



Handbuch GS-Touch

2025.2



Lizenzbestimmungen

Dieses Werk unterliegt den Lizenzbestimmungen der GreenGate AG. Sie dürfen den Inhalt dieses Werkes nicht vervielfältigen, verbreiten oder bearbeiten. Alle Weitergaben im Rahmen von Schulungen oder Ausliefern einer GS-Installation unterliegen der vorherigen Zustimmung der GreenGate AG.

GreenGate AG
Alte Brücke 6
51570 Windeck

Fon: 02243 / 92 307 - 0

Inhaltsverzeichnis

1	Symbole Konventionen	6
2	GS-Touch	7
2.1	Einleitung	7
2.2	Voraussetzungen	7
2.2.1	Einstellungen im GS	8
2.2.2	Einrichtung GS-ExternalDeviceSettings-PlugIn	10
2.2.2.1	GS-ExternalDeviceSettings-PlugIn - Einstellungen im GS	11
2.2.2.1.1	Allgemein	13
2.2.2.1.2	Objekte	20
2.2.2.1.3	Dokumente	22
2.2.2.1.4	Kontakte	23
2.2.2.1.5	Lager	24
2.2.2.1.6	Geräte-Benachrichtigung	26
2.2.3	Objekte auf einer Karte anzeigen	31
2.3	Installation und Einrichtung	32
2.3.1	GS-WebAPI	32
2.3.1.1	GS-WebAPI einrichten	33
2.3.1.1.1	Verzeichnis anlegen	33
2.3.1.1.1.1	PlugIns ablegen	34
2.3.1.1.1.2	appsettings.json editieren	34
2.3.1.1.1.1	GS.config bereitstellen	38
2.3.1.1.2	Installation des IIS (Internet Information Service)	38
2.3.1.1.2.1	Installation .NET Core Hosting Bundle	40
2.3.1.1.2.2	IIS konfigurieren	41
2.3.1.1.2.3	Anwendungspool konfigurieren	44
2.3.1.1.2.4	Swagger aufrufen	48
2.3.2	QR-Code zum Einrichten iner Instanz	49
2.3.3	Arbeitsverzeichnis für GS-Touch anlegen	49
2.3.4	GS.config anpassen	50
2.3.5	Installation auf dem mobilen Gerät	53
2.3.5.1	Geräte mit Android-Betriebssystem	53
2.3.5.2	Geräte mit iOS	57
2.3.5.3	Geräte mit Windows Mobile	61
2.3.5.4	Verbindung kann nicht hergestellt werden - mögliche Ursachen	63

2.3.5.4.1	Port in der Firewall freigeben	63
2.3.5.4.2	Port als Bindung im IIS angeben	64
2.3.5.4.3	Fehlende Benutzerrechte auf dem Webservice	64
2.4	Erstsynchronisation	66
2.5	Arbeiten mit GS-Touch	71
2.5.1	Aufgaben erstellen und zuweisen	71
2.5.1.1	Benachrichtigung	72
2.5.2	Anmeldemaske	73
2.5.3	Das Hauptmenü	76
2.5.3.1	Die Aufgabenliste	78
2.5.3.1.1	Einstellungen	82
2.5.3.1.1.1	Sortierung	83
2.5.3.1.1.2	Filter	84
2.5.3.1.1.3	Gruppierung	87
2.5.3.1.2	Scan-Funktion	89
2.5.3.1.3	Drei-Punkte-Menü	91
2.5.3.1.4	Aufgabenmenü	94
2.5.3.1.4.1	Erledigen	95
2.5.3.1.4.2	Aufgabenbeginn setzen	96
2.5.3.1.4.3	Neue Zeitbuchung	98
2.5.3.1.4.4	Bemerkung	99
2.5.3.1.4.5	Unterschrift	101
2.5.3.1.4.6	Zurückgeben	103
2.5.3.1.4.7	Navigation	105
2.5.3.1.4.8	Aufgabe teilen	105
2.5.3.1.5	Die Aufgabe	106
2.5.3.1.5.1	Tätigkeiten	107
2.5.3.1.5.2	Mängel	108
2.5.3.1.5.3	Objekt	113
2.5.3.1.5.4	Objektbild	115
2.5.3.1.5.5	Dokumente	116
2.5.3.1.5.6	Info	118
2.5.3.1.5.7	Bemerkungen zur Aufgabe erfassen	120
2.5.3.1.6	Arbeiten mit Aufgaben	122
2.5.3.1.6.1	Automatische Mangelzeugung	127
2.5.3.1.6.2	Zählerstand per pixolus-Modul erfassen	130
2.5.3.1.6.3	Mediale Ergebnistypen erfassen	132
2.5.3.2	Aufgabenliste Online	139
2.5.3.2.1	Eine neue Aufgabe anlegen	143
2.5.3.3	Kalender	145
2.5.3.4	Karte	146
2.5.3.4.1	Kartentyp ändern	159
2.5.3.4.2	Beschriftung ändern	162



2.5.3.4.3	Datenquelle	164
2.5.3.5	Materialliste	169
2.5.3.6	Objekte	171
2.5.3.7	Zeiterfassung	173
2.5.3.7.1	Arbeitszeiten erfassen	175
2.5.3.8	Kontakte	180
2.5.3.9	Synchronisation	181
2.5.3.9.1	Datenbank leeren	183
2.5.3.9.2	Logging	185
2.5.3.9.3	Benachrichtigungen	188
2.5.3.10	Abmelden	191
2.6	Einstellungen	192
2.6.1	Registerkarte Allgemein	193
2.6.2	Registerkarte Online Modus	195
2.6.3	Registerkarte Benutzer	196
2.6.4	Registerkarte Anzeige	198
2.6.5	Registerkarte Webservice	201
2.6.6	Registerkarte Info	202

1 Symbole Konventionen

In den Handlungsabläufen gelten folgende Kennzeichnungen:



Vorsicht

Warnt Sie vor schwerwiegenden Bedienfehlern und beschreibt, was Sie tun oder unterlassen müssen, um sie zu vermeiden.



Hinweis

Liefert wichtige Zusatzinformationen und beschreibt, welche Möglichkeiten zusätzlich zu den beschriebenen Handlungsschritten durchgeführt werden können.



Tipp

Erleichtert Ihnen das Leben, indem Ihnen alternative Handlungsschritte und Zusatzinformationen aufgezeigt werden.

- Eingabe- und Einstellungsmöglichkeiten in Dialogen werden *kursiv* und farblich hinterlegt dargestellt:

Sortieren wie Lage im Objektbaum

- Spezielle Begriffe der Anwendung werden kursiv dargestellt: *Aufgabenansicht*
- Einstellungen im GS (Extras / Optionen):
Globale Einstellungen werden **blau** dargestellt und gelten für alle Benutzer im GS: **Objekte anzeigen als**
Individuelle Einstellungen werden **grau** dargestellt und gelten nur für den angemeldeten Benutzer: **Erledigte Termine anzeigen**
- Menübefehle des Hauptmenüs werden wie folgt gekennzeichnet:
Datei / Benutzer / Anmelden
- Kontextmenübefehle werden wie folgt gekennzeichnet:
Ansicht / Ansicht anpassen
- Tastaturbefehle werden in folgender Form angegeben: **Strg + T**
- Ist zum Ausführen einer Funktion ein spezielles Benutzerrecht erforderlich, wird es so angegeben: **Dokument anlegen**

2 GS-Touch

2.1 Einleitung

Mit *GS-Touch* können Aufgaben schnell und einfach auf einem mobilen Gerät bearbeitet werden. Die Synchronisation kann jederzeit mobil erfolgen, sobald eine Verbindung zum Webservice besteht.

GS-Touch unterstützt die Betriebssysteme Android, IOS und Win10.

Folgendes Schaubild zeigt die Kommunikation von *GS-Touch*:

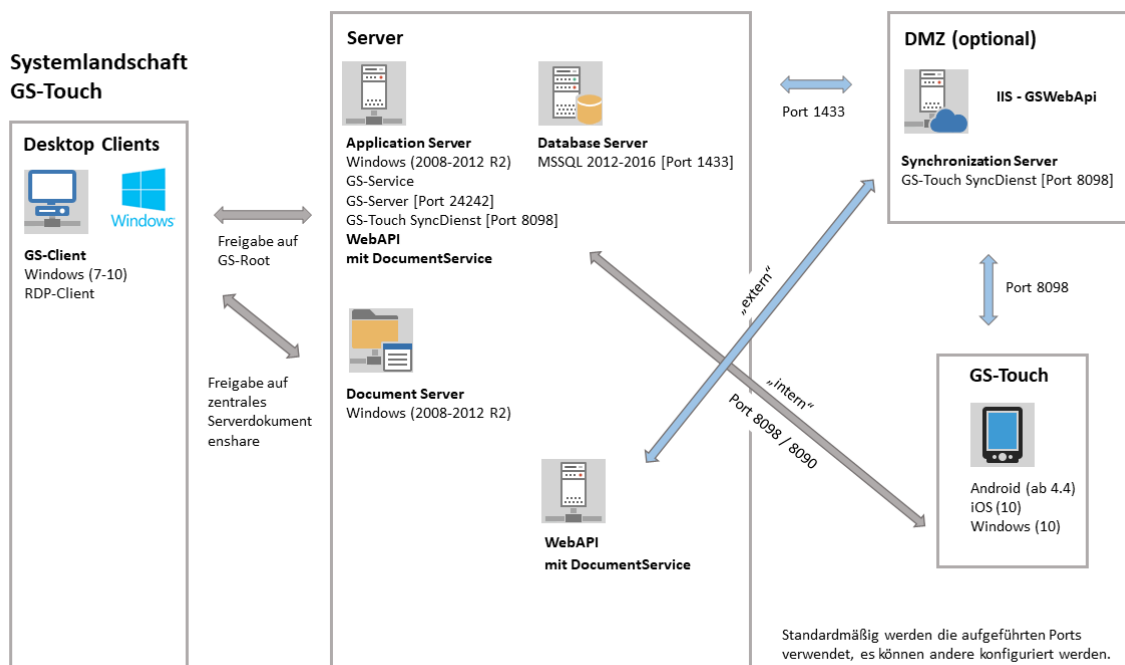


Abb.: Übersicht Kommunikation GS-Touch

2.2 Voraussetzungen

Hier werden die allgemeinen Voreinstellungen für das Arbeiten mit *GS-Touch* beschrieben.



Vorsicht - Maximal 250 Aufgaben pro Gerät

Pro Gerät können maximal 250 Aufgaben aufgespielt werden. Die Anzahl der Tätigkeiten innerhalb der Aufgabe spielt dabei keine Rolle.



Vorsicht

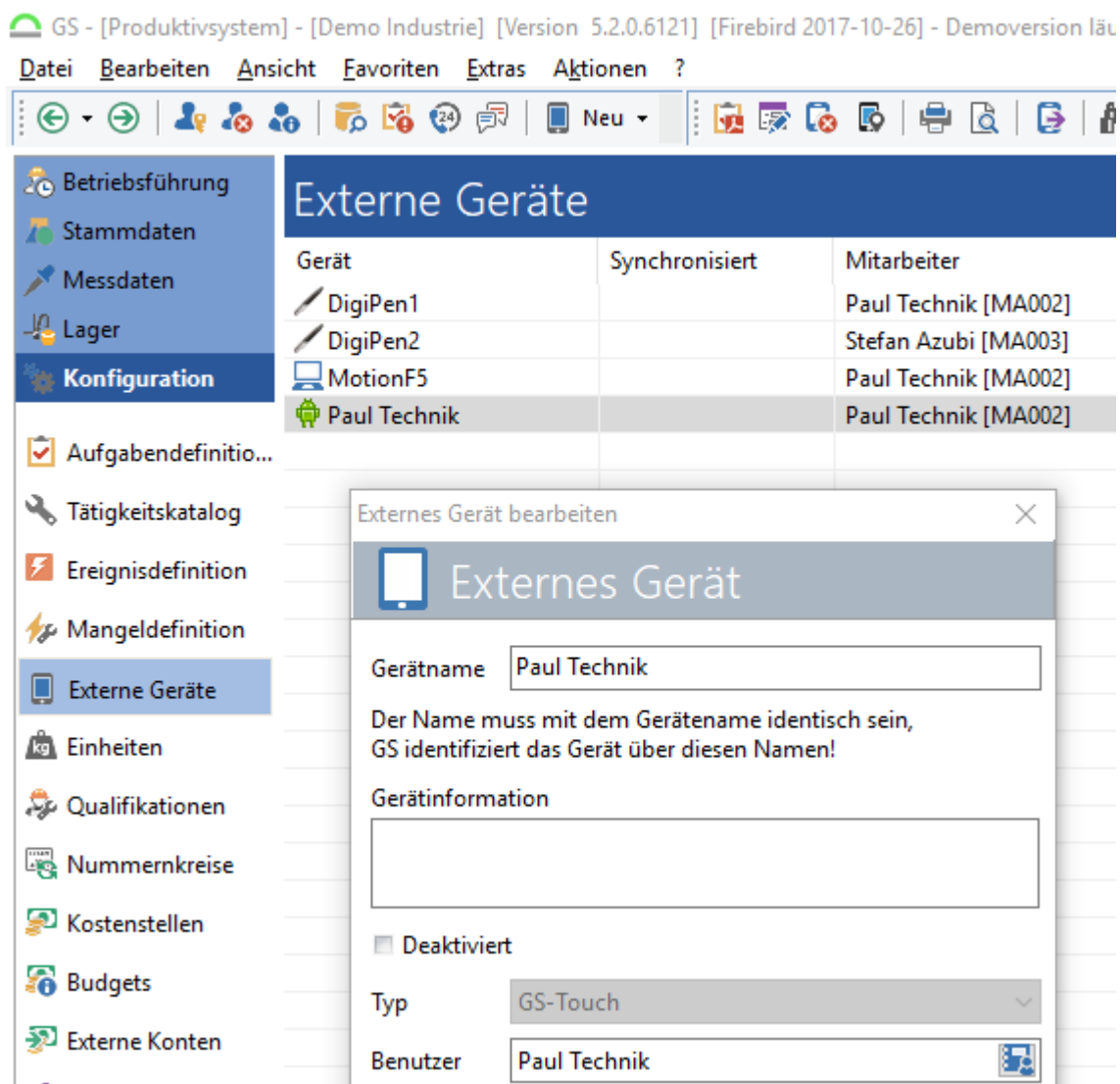
Der Dunkelmodus wird leider, im GS-Touch, weder bei Geräten mit dem Betriebssystem iOS noch Android unterstützt.

2.2.1 Einstellungen im GS

Im *GS-Manager* muss ein externes Gerät für *GS-Touch* angelegt sein:

GS - [Produktivsystem] - [Demo Industrie] [Version 5.2.0.6121] [Firebird 2017-10-26] - Demoversion läuft

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras Aktionen ?



Gerät	Synchronisiert	Mitarbeiter
DigiPen1		Paul Technik [MA002]
DigiPen2		Stefan Azubi [MA003]
MotionF5		Paul Technik [MA002]
Paul Technik		Paul Technik [MA002]

Externes Gerät bearbeiten

Externes Gerät

Gerätname

Der Name muss mit dem Gerätenamen identisch sein, GS identifiziert das Gerät über diesen Namen!

Geräteinformation

Deaktiviert

Typ

Benutzer

Abb.: *GS-Manager* - Externes Gerät für *GS-Touch* anlegen / bearbeiten

Benutzer, die sich am *GS-Touch* anmelden sollen, müssen als "mobil" gekennzeichnet sein und sollten für die Anmeldung am mobilen Gerät eine systemweite eindeutige PIN bekommen:

Benutzer "Paul Technik" bearbeiten

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras ?

Speichern und Schließen

Benutzer Details Mitglied von Rechte Module Benutzervariablen Journal

Benutzer

Name: Paul Technik

Initialen: Te Konto deaktiviert Mandant: Meister

Personal: Paul Technik [MA002] Abteilung: Instandhaltung

Kein Terminmanagement für diesen Benutzer

Mobiler Benutzer

Kennwort

Kennwort: ●●●●

Wiederholung: ●●●●

Kennwort läuft ab am: 27.02.2014

Benutzer muss Kennwort bei nächster Anmeldung ändern

Kennwort läuft nie ab

Produktions GmbH
Paul Technik
Alte Brücke 6
51570 Windeck, Nordrhein-

Erstellt: -unbekannt- -unbekannt- Letzte Änderung: 09.03.2018 12:31 GreenGate AG

Abb.: GS-Benutzerverwaltung - Benutzer als mobil kennzeichnen

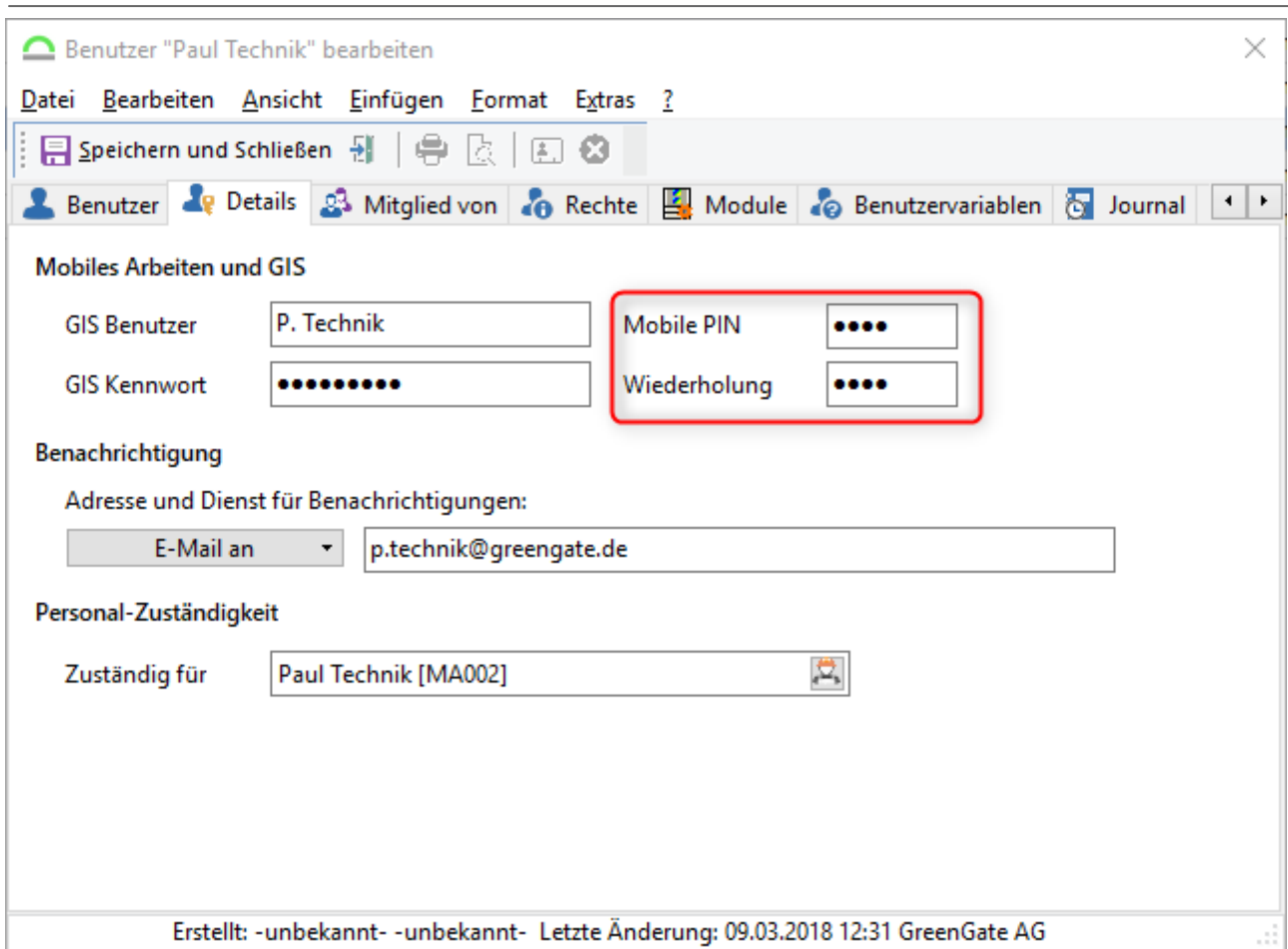


Abb.: GS-Benutzerverwaltung - Mobile PIN vergeben

2.2.2 Einrichtung GS-ExternalDeviceSettings-PlugIn

Das *GS-ExternalDeviceSettings-PlugIn* muss wie folgt eingerichtet werden.

Über das *GS-ExternalDeviceSettings-PlugIn* können pro Benutzer zusätzliche Einstellungen für die mobile Anwendung gemacht werden.

Die PlugIn Dateien werden in einem Unterverzeichnis von GS abgelegt:

Datenbank	28.02.2023 08:18
Datenbankskripte	07.03.2023 12:06
Dokumente	01.03.2023 13:14
GSDotNetPluginManager	07.03.2023 10:40
GSEExternalDeviceSettings	03.03.2023 15:41
GSMaps	22.02.2023 13:04
GSTaskRanking	22.02.2023 13:04
GS-Touch	01.03.2023 09:11

Abb.: GS-Installationsverzeichnis

Die Dateien aus dem " GSDotNetPluginManager"-Verzeichnis werden in das Root-Verzeichnis kopiert (gleiche Ebene wie die GS.Manager.exe).

In der GS.config muss das PlugIn eingetragen werden:

```
<plugins>
  <!-- <param key="GSMaps" value="GSMaps.Plugin" /> -->
  <param key="GSScheduler" value="GSScheduler.Plugin" />
  <param key="GSEExternalDeviceSettings" value="GSEExternalDeviceSettings.Plugin" />
  <!-- <param key="OPC" value="GS_OPC.dll" /> -->
</plugins>
```

Abb.: GSEExternalDeviceSettings - Eintrag in der GS.config

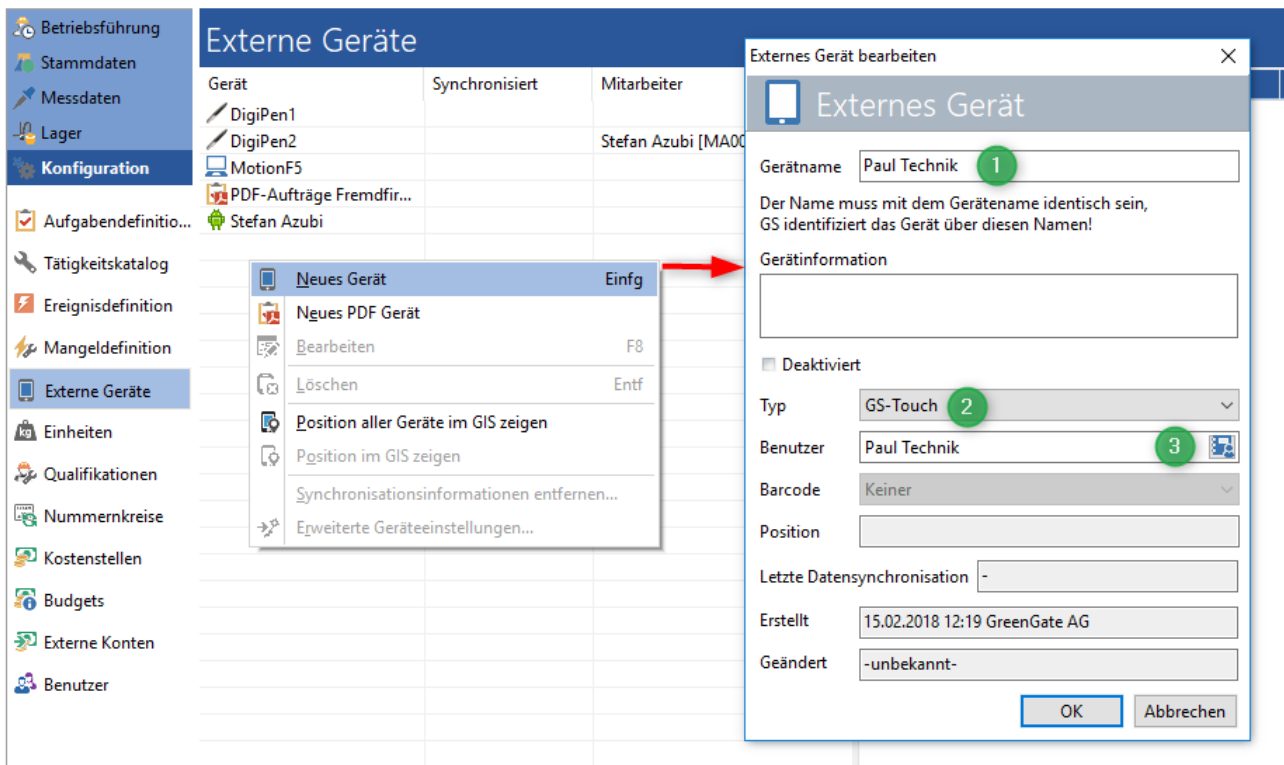
zum Kopieren:

```
<param key="GSEExternalDeviceSettings" value="GSEExternalDeviceSettings.Plugin" />
```

Anschließend muss der GS-Manager neu gestartet werden um das PlugIn zu laden.

2.2.2.1 GS-ExternalDeviceSettings-PlugIn - Einstellungen im GS

Im GS muss ein externes Gerät fürs mobile Gerät angelegt werden:



The screenshot shows the 'Externe Geräte' (External Devices) configuration window in the GreenGate software. The window displays a table with columns for 'Gerät', 'Synchronisiert', and 'Mitarbeiter'. A context menu is open over the table, with 'Neues Gerät' (New Device) selected. A red arrow points from this menu item to a 'Externes Gerät bearbeiten' (Edit External Device) dialog box. The dialog box has the following fields and options:

- Gerätname:** Paul Technik (marked with a green circle 1). Below the field, it says: 'Der Name muss mit dem Gerätenamen identisch sein, GS identifiziert das Gerät über diesen Namen!'.
- Geräteinformation:** An empty text area.
- Deaktiviert:** A checkbox that is currently unchecked.
- Typ:** GS-Touch (marked with a green circle 2).
- Benutzer:** Paul Technik (marked with a green circle 3).
- Barcode:** Keiner.
- Position:** An empty text area.
- Letzte Datensynchronisation:** -
- Erstellt:** 15.02.2018 12:19 GreenGate AG.
- Geändert:** -unbekannt-.
- Buttons:** OK and Abbrechen.

Abb.: Externes Gerät für GS-Touch anlegen

Der Gerätename **(1)** kann beliebig gewählt werden. Bei Typ **(2)** muss ein entsprechender Typ gewählt werden und es muss ein Benutzer **(3)** verknüpft werden. Dieser Benutzer ist wichtig für die Synchronisation. Sollte hier kein expliziter Benutzer eingetragen werden können, muss dies im GS-MobileSync vorgenommen werden.

Ein Benutzer kann sich mobil optional mit *Name / Passwort* oder mit einer *mobilen PIN* anmelden. Beides muss in der Benutzerverwaltung hinterlegt werden.

Nach das Gerät angelegt wurde, kann über das Kontextmenü das *GS-ExternalDeviceSettings-PlugIn* aufgerufen werden (diese Einstellungen können alle Benutzer vornehmen, die das Recht **Externe Geräte bearbeiten/löschen** haben):

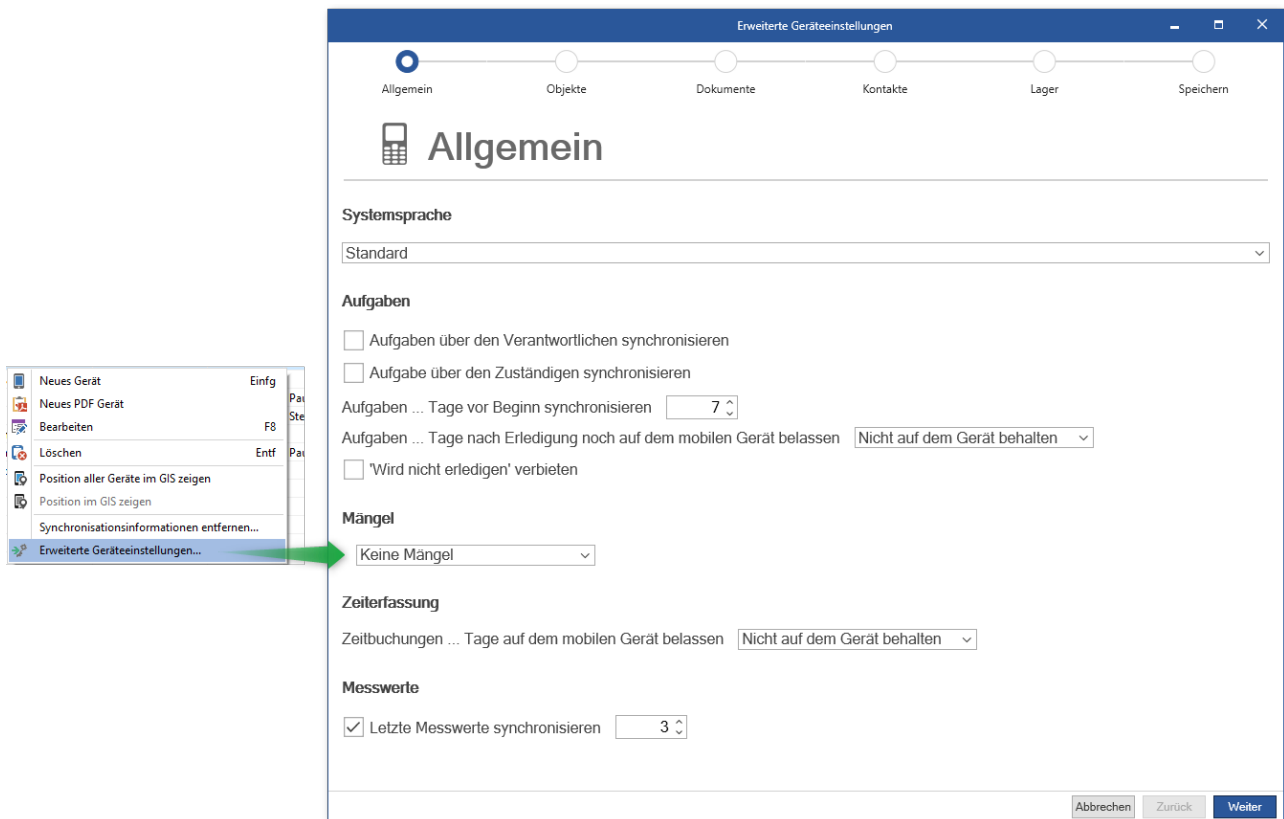


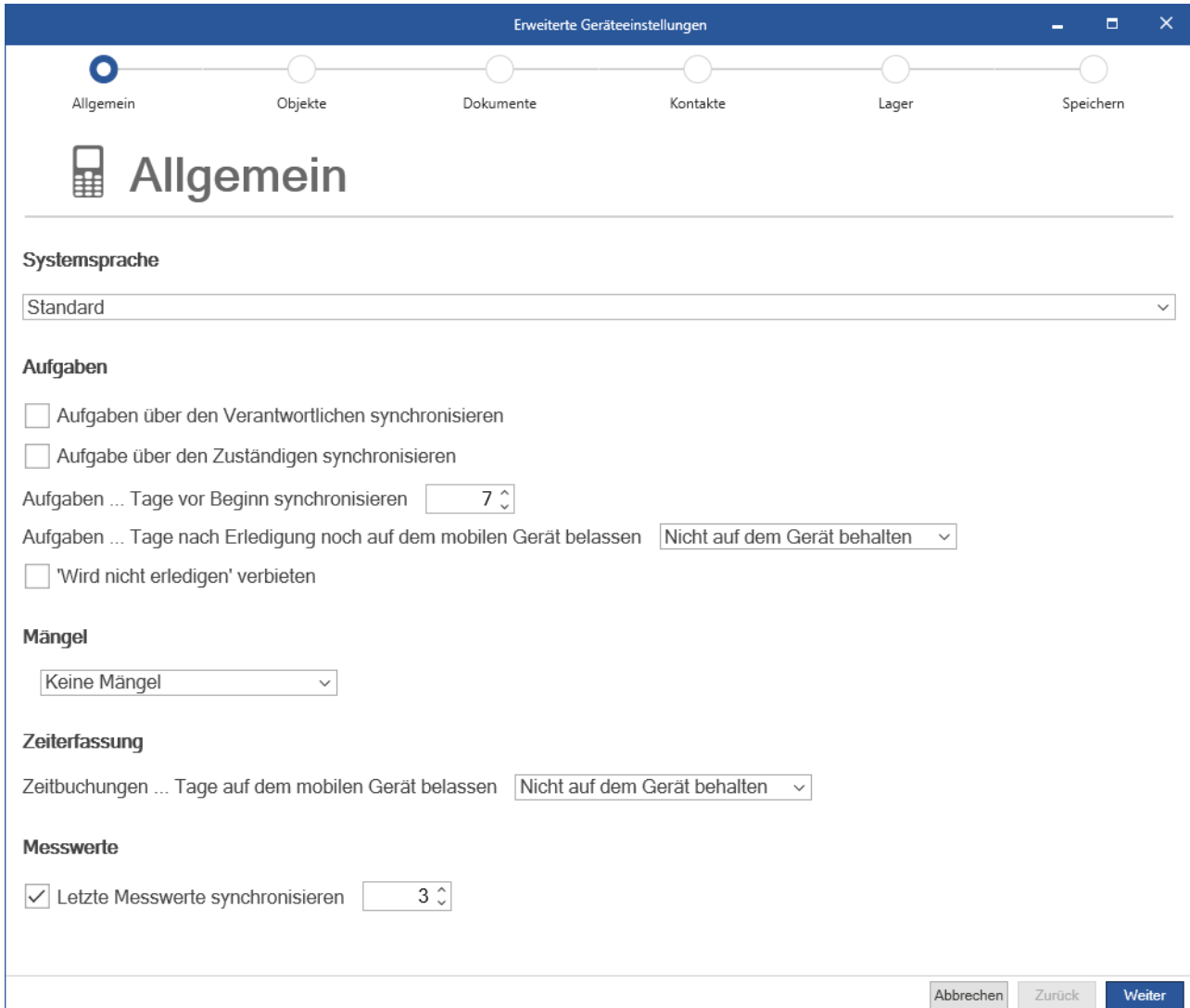
Abb.: GS-ExternalDeviceSettings-PlugIn - Erweiterte Geräteeinstellungen



Hinweis - GS-ExternalDeviceSettings-PlugIn

Die Einstellungen des *GS-ExternalDeviceSettings-PlugIn* werden für verschiedene mobile Lösungen (*GS-Mobile*, *GS-Touch*) genutzt.

2.2.2.1.1 Allgemein



The screenshot shows the 'Erweiterte Geräteeinstellungen' (Advanced Device Settings) window with the 'Allgemein' (General) tab selected. The window has a blue header and a navigation bar with tabs for 'Allgemein', 'Objekte', 'Dokumente', 'Kontakte', 'Lager', and 'Speichern'. The 'Allgemein' tab is active, showing a mobile phone icon and the title 'Allgemein'. Below the title, there are several sections of settings:

- Systemsprache**: A dropdown menu set to 'Standard'.
- Aufgaben**:
 - Aufgaben über den Verantwortlichen synchronisieren
 - Aufgabe über den Zuständigen synchronisieren
 - Aufgaben ... Tage vor Beginn synchronisieren:
 - Aufgaben ... Tage nach Erledigung noch auf dem mobilen Gerät belassen:
 - 'Wird nicht erledigen' verbieten
- Mängel**: A dropdown menu set to 'Keine Mängel'.
- Zeiterfassung**:
 - Zeitbuchungen ... Tage auf dem mobilen Gerät belassen:
- Messwerte**:
 - Letzte Messwerte synchronisieren:


At the bottom right, there are three buttons: 'Abbrechen', 'Zurück', and 'Weiter'.

Abb.: GS-ExternalDeviceSettings-PlugIn - Allgemein

Geräte Informationen

Eindeutige Geräte-ID (GS-Touch)

Wird automatisch bei der Erstsynchronisation gesetzt. Dies dient zur Sicherheit, dass nur noch gegen diese Gerät synchronisiert wird.

Soll dies geändert werden, weil z.B. das mobile Gerät defekt ist, muss die ID über das Symbol  im GS-Manager entfernt werden.

Programmversion (GS-Touch)

Wird automatisch bei der Erstsynchronisation gesetzt.

Systemsprache

Hier werden die im GS angelegten Sprachen angeboten (Einstellung im *GS-Designer* über **Extras / Sprachen**). Sind keine Sprachen definiert, bleibt die Auswahl leer.

Ist an dieser Stelle als Systemsprache "Englisch" eingestellt, muss für die Objektklassen und Eigenschaften eine Übersetzung vorhanden sein.



Abb.: GS-Designer - Eigenschaft übersetzen

Auf dem mobilen Gerät (GS-Mobile) wird diese Eigenschaft jetzt mit der Übersetzung angezeigt:



Abb.: GS-Mobile - Übersetzte Eigenschaft

Ist keine Übersetzung vorhanden, wird der native Name (also Objektklassenname oder Eigenschaftsname im Designer) angezeigt. Werden Objektklassen oder Eigenschaften nachträglich übersetzt, reicht eine Synchronisation des mobilen Gerätes um die Übersetzung zu aktualisieren.

In der GS-Touch App werden zusätzlich die gesamten Dialoge auf die eingestellte Sprache übersetzt. Dazu ist eine Synchronisation und ein Neustart der App erforderlich.

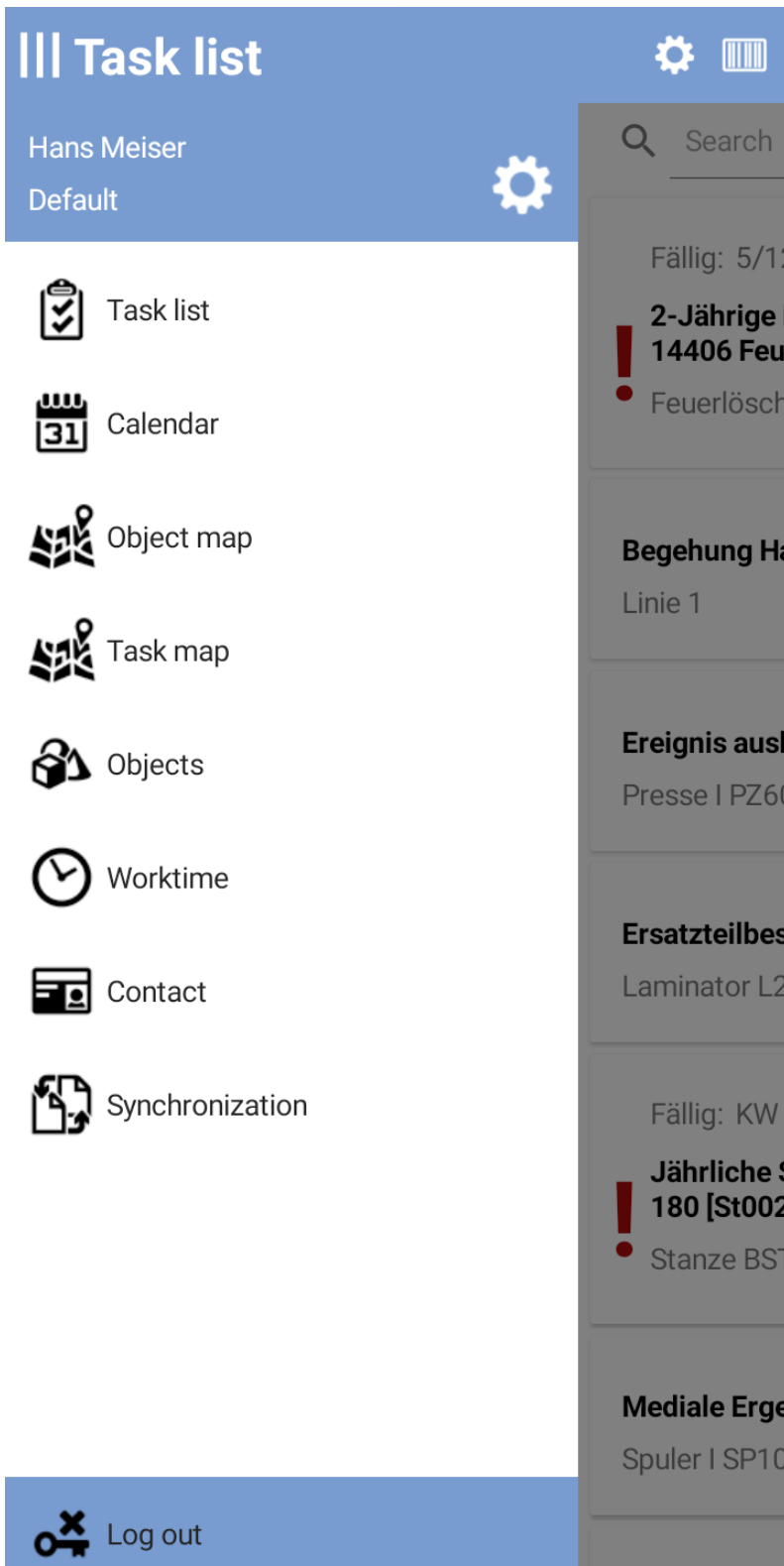


Abb.: GS-Touch - Übersetztes Hauptmenü

Messwerte

Messwerte (GS-Mobile)

Diese Funktion ermöglicht es dem Benutzer die letzten erfassten Messwerte mit auf das mobile Gerät zu synchronisieren. Mit dem Regler lässt sich die gewünschte Anzahl manuell einstellen. Der Standard ist auf 3 Messwerte eingestellt.

Weitere Informationen befinden sich im GS-Mobile Handbuch im Kapitel 'Aufgabe quittieren'.

Mängel

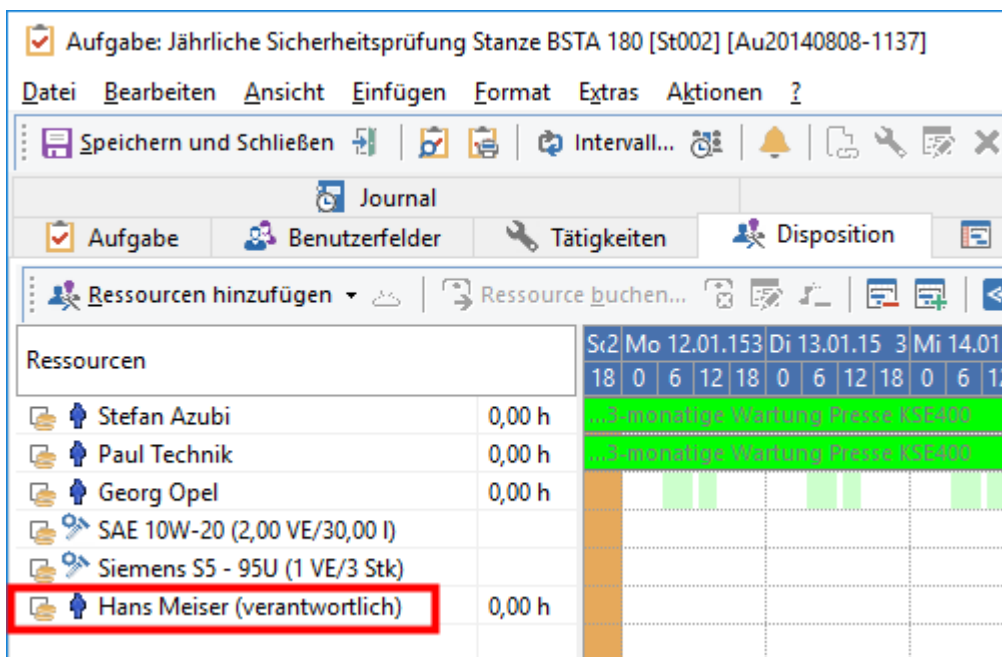
Erledigte Mängel synchronisieren

Mit dieser Option kann pro Gerät entschieden werden, ob erledigte Mängel in die mobile Datenbank synchronisiert werden sollen. Standardmäßig ist die Option aktiv.

Aufgaben

Aufgaben über Verantwortlichen synchronisieren

Zusätzlich zu den zugewiesenen Aufgaben werden auch alle Aufgaben mit synchronisiert, bei denen das zugehörige Personalobjekt als Ressource eingetragen ist.



The screenshot shows a software interface for task management. At the top, there is a title bar with a checked checkbox and the text 'Aufgabe: Jährliche Sicherheitsprüfung Stanze BSTA 180 [St002] [Au20140808-1137]'. Below this is a menu bar with options: Datei, Bearbeiten, Ansicht, Einfügen, Format, Extras, Aktionen, and a help icon. A toolbar contains icons for 'Speichern und Schließen', 'Intervall...', and other functions. The main area has tabs for 'Aufgabe', 'Benutzerfelder', 'Tätigkeiten', and 'Disposition'. Below the tabs, there is a section for 'Ressourcen hinzufügen' and 'Ressource buchen...'. A table lists resources with their names, icons, and allocated hours. The resource 'Hans Meiser (verantwortlich)' is highlighted with a red box. The table also shows a calendar view for the month of January 2015, with columns for days and hours.

Ressourcen	h	Sr2	Mo 12.01.15	Di 13.01.15	3 Mi 14.01.15
Stefan Azubi	0,00 h	18	0	6	12
Paul Technik	0,00 h	18	0	6	12
Georg Opel	0,00 h				
SAE 10W-20 (2,00 VE/30,00 l)					
Siemens S5 - 95U (1 VE/3 Stk)					
Hans Meiser (verantwortlich)	0,00 h				

Abb.: GS-Manager verantwortliches Personalobjekt



Hinweis

Wenn mit dieser Einstellung synchronisiert werden soll, muss in der Aufgabe entweder

1. ein Beginn vorhanden sein

oder

2. eine Fälligkeit zudem muss dann im GS-MobileSync **zwingend** der Fälligkeitszeitraum der zu synchronisierenden Aufgaben im GS-MobileSync eingestellt werden.

Aufgaben über Zuständigen synchronisieren

Zusätzlich zu den zugewiesenen Aufgaben werden auch alle Aufgaben des *zuständigen Benutzers* mit synchronisiert.







Hinweis - Einstellung im GS-MobileSync notwendig


Bei Aktivierung dieser Funktion muss **zwingend** der Fälligkeitszeitraum der zu synchronisierenden Aufgaben im GS-MobileSync eingestellt werden.

Zuständig ist der mit dem Gerät verknüpfte Benutzer:

Externe Geräte

Gerät	Synchronisiert	Mitarbeiter
 DigiPen1		Paul Technik [MA002]
 DigiPen2		Stefan Azubi [MA003]
 MotionF5		Paul Technik [MA002]
 Paul Technik		Paul Technik [MA002]

Externes Gerät bearbeiten ✕

 **Externes Gerät**

Gerätname

Der Name muss mit dem Gerätenamen identisch sein, GS identifiziert das Gerät über diesen Namen!

Geräteinformation

Deaktiviert

Typ


Benutzer 

Abb.: Verknüpfter Benutzer bei dem Externen Gerät

Aufgaben mit Beginn im Voraus synchronisieren

Werden Aufgaben über den Beginn synchronisiert, kann hierüber festgelegt werden, wie viele Tage im Voraus synchronisiert werden soll.

Die Tage zählen ab dem aktuellen Tag. Wäre heute der 01.01. würden die Aufgaben einschließlich vom 07.01. (bei Angabe 7 Tage) mit synchronisiert werden. Der Wert 0 Tage synchronisiert keine Aufgaben im Voraus mit.

Erledigte Aufgaben auf dem mobilen Gerät belassen

Über diese Option kann eingestellt werden wie lange erledigte Aufgaben auf dem Gerät für Zeitbuchungen verbleiben sollen. Zu diesen Aufgaben werden alle bereits vorhandenen Zeitbuchungen mit auf das externe Gerät übertragen. Hier ist eine Auswahl von mindestens 1 Tag bis maximal 7 Tage oder die Eingabe von *Nicht behalten* möglich

Zeiterfassung



Zeitbuchungen auf dem mobilen Gerät belassen (GS-Touch)

Über diese Option kann eingestellt werden wie lange Zeitbuchungen auf dem Gerät verbleiben sollen. Diese Option hat keinen Einfluss auf Zeitbuchungen von Aufgaben. Hier ist eine Auswahl von mindestens 1 Tag bis maximal 7 Tage oder die Eingabe von *Nicht behalten* möglich.

2.2.2.1.2 Objekte


🔍 📶 97% 🔋 13:11

← Neue Zeitbuchung ➔

Datum

🕒 27.03.2023

Objekt

 PRESSE | PZ60

Tätigkeit

Geschwindigkeit überprüfen (Schliessen/Pressen/Öffnen) +

Lohnart

Arbeitszeit ▼ ✕

Feiertagszuschlag Nachzuschlag **✓ Überstundenzuschlag**

Externes Konto

▼ ✕

Info

Bemerkung

Abb.: GS-ExternalDeviceSettings-PlugIn - Objekte

Synchronisation von Unterobjekten einschränken

Die Option "Synchronisation von Unterobjekten einschränken" bietet die Auswahl, ob nun die Synchronisation eingeschränkt werden soll oder nicht. Aus Kompatibilitätsgründen ist "Unterobjekte synchronisieren", also KEINE Einschränkung der Standard.

Soll die Menge der Objekte eingeschränkt werden, muss man pro Gerät "Nur direkt beteiligte Objekte synchronisieren" auswählen. Der blaue Text neben der Auswahl beschreibt, dass nun nur noch die Objekte der Aufgaben und jene der Tätigkeiten synchronisiert werden. Pfadobjekte werden ungeachtet dieser Einstellung weiterhin synchronisiert, da sie zwingend für den Aufbau eines Baumes benötigt werden.

Nur bei der Auswahl "Nur direkt beteiligte Objekte synchronisieren" ist die zweite Option editierbar.



Abb.: Erweiterte Einstellungen - Nur direkt beteiligte Objekte synchronisieren

Einschränkung für folgende Objektklassen umgehen

Mit der Option "Einschränkung für folgende Objektklassen umgehen" kann das oben definierte Verhalten umgangen werden. Das heißt:

Eigentlich sollen Unterobjekte nicht synchronisiert werden. Bei den Objekten der hier aufgeführten Klassen wird dies jedoch umgangen. Das bedeutet im Beispiel, dass bei Objekten der Klasse "Presse" und "Pumpe" doch all deren Unterobjekte mit synchronisiert werden, auch wenn auf denen weder Aufgaben noch Tätigkeiten liegen.

Das Hinzufügen und Entfernen der Klassen erfolgt über die beiden Schaltflächen "+" und "-".



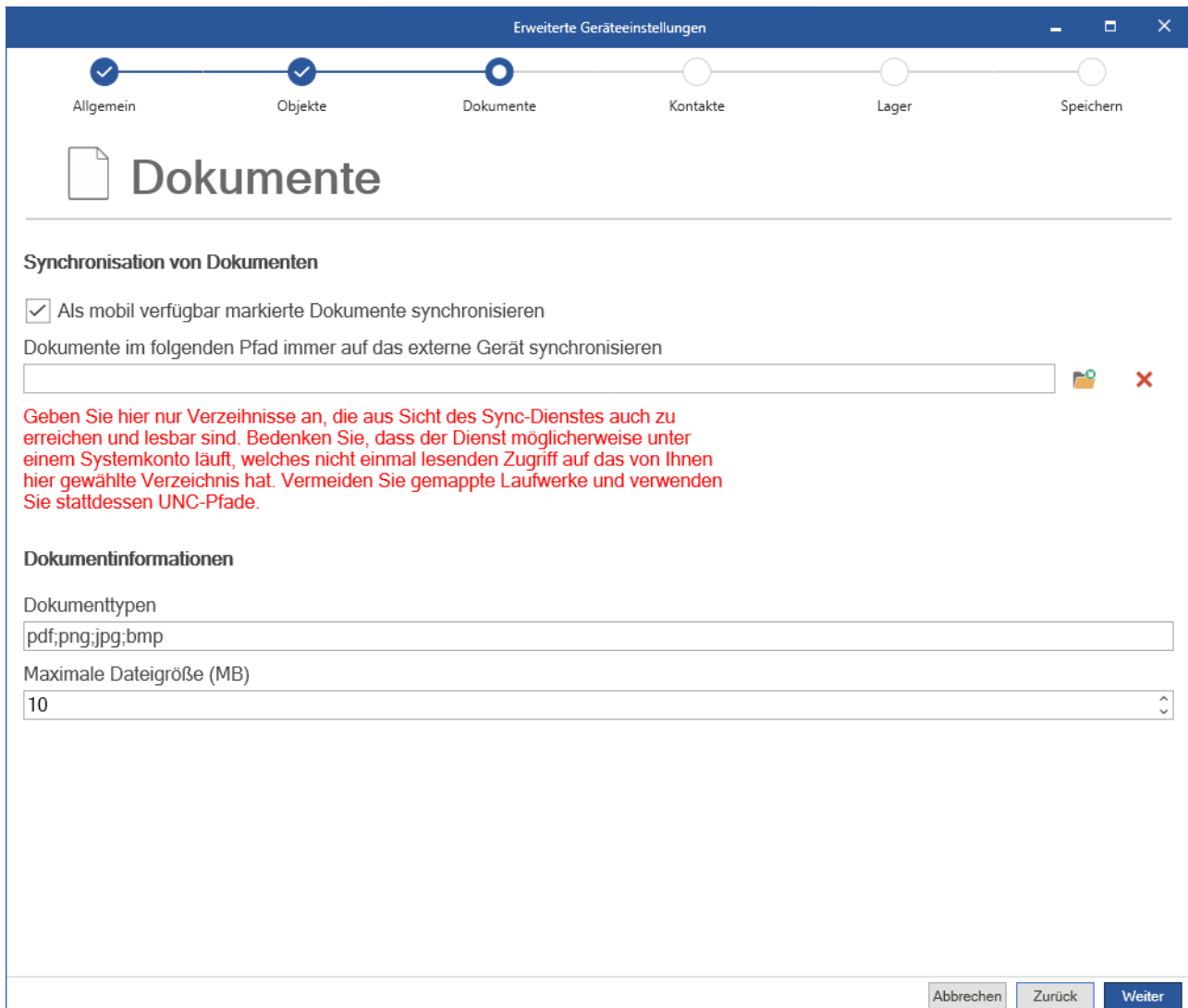
Abb.: Erweiterte Einstellungen - Einschränkung für folgende Objektklassen umgehen

Beim Klick auf "+" erscheint der GS-Klassenauswahldialog. Hier ist die Klasse zu markieren und zu übernehmen, die zur Liste hinzugefügt werden soll.



Abb.: Objektklassenauswahl

2.2.2.1.3 Dokumente



Erweiterte Geräteeinstellungen

Allgemein Objekte **Dokumente** Kontakte Lager Speichern

Dokumente

Synchronisation von Dokumenten

Als mobil verfügbar markierte Dokumente synchronisieren

Dokumente im folgenden Pfad immer auf das externe Gerät synchronisieren

Geben Sie hier nur Verzeichnisse an, die aus Sicht des Sync-Dienstes auch zu erreichen und lesbar sind. Bedenken Sie, dass der Dienst möglicherweise unter einem Systemkonto läuft, welches nicht einmal lesenden Zugriff auf das von Ihnen hier gewählte Verzeichnis hat. Vermeiden Sie gemappte Laufwerke und verwenden Sie stattdessen UNC-Pfade.

Dokumentinformationen

Dokumenttypen

Maximale Dateigröße (MB)

Abbrechen Zurück Weiter

Abb.: GS-ExternalDeviceSettings-PlugIn - Dokumente

Als mobile verfügbare Dokumente synchronisieren

Die mobil gekennzeichneten Dokumente werden synchronisiert (nur die Dokumente, die an zu synchronisierenden Aufgaben und Objekten hängen und die Dateitypen, die angegeben sind).

Dokumente im folgenden Pfad immer auf das externe Gerät synchronisieren

Alle hier abgelegten Dokumente werden immer auf das mobile Gerät mit synchronisiert.

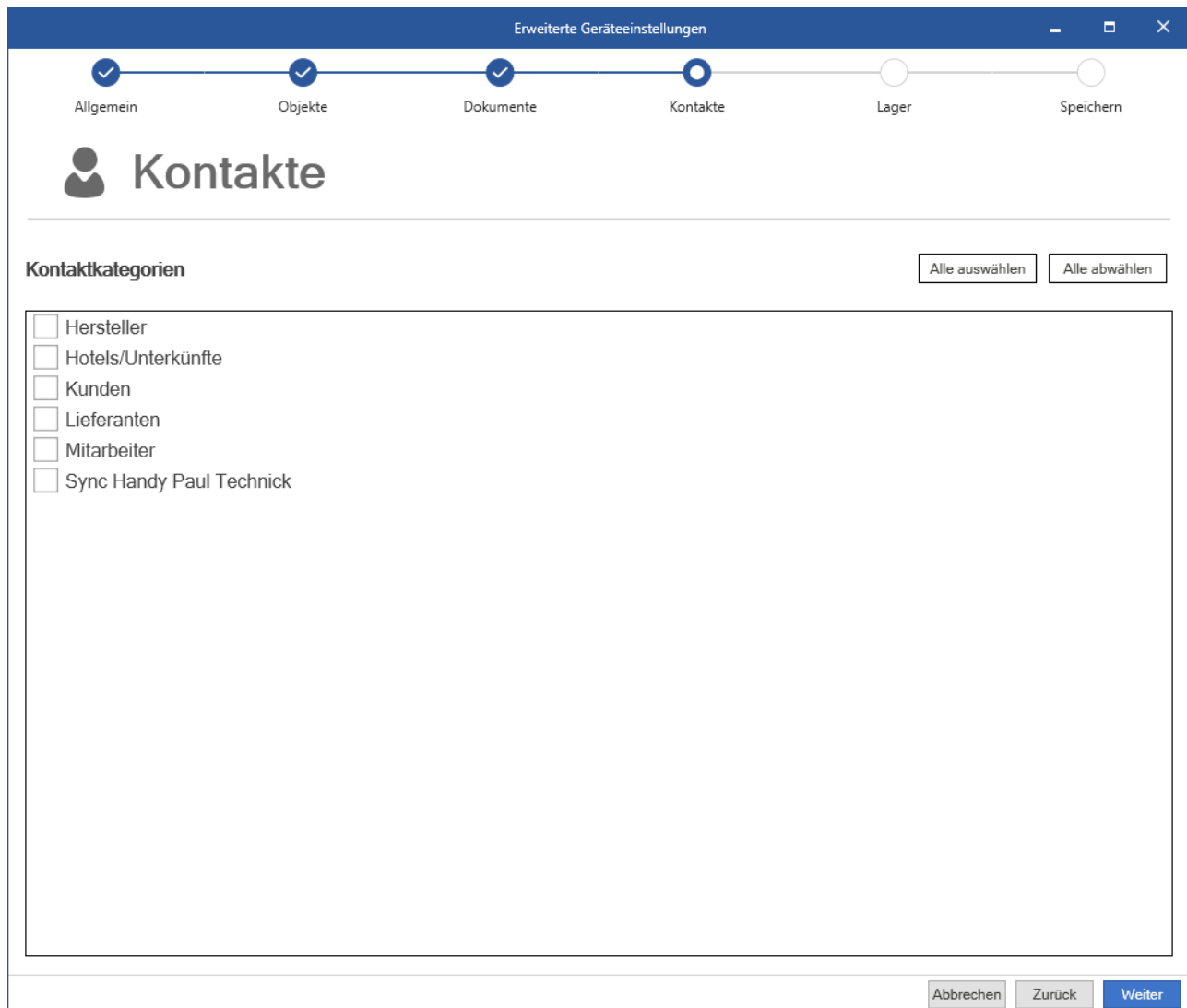
Dateitypen

Die als mobil gekennzeichneten Dokumente werden noch mal nach Datei-Typ eingeschränkt. Hier machen nur Dateitypen Sinn, welche auf mobiler Seite mit einer entsprechenden App geöffnet werden können.

Maximale Größe (MB)

Ebenso die maximale Größe der zu synchronisierenden Dokumente aus dem *GS-Manager*.

2.2.2.1.4 Kontakte



Erweiterte Geräteeinstellungen

Allgemein Objekte Dokumente Kontakte Lager Speichern

Kontakte

Kontaktkategorien Alle auswählen Alle abwählen

- Hersteller
- Hotels/Unterkünfte
- Kunden
- Lieferanten
- Mitarbeiter
- Sync Handy Paul Technik

Abbrechen Zurück Weiter

Abb.: GS-ExternalDeviceSettings-PlugIn - Kontakte

(GS-Touch)

Kontakte, welche mobil verfügbar sein sollen, müssen einer Kategorie zugeordnet werden. Diese Kategorie kann anschließend über das ExternalDevice-PlugIn für das mobile Gerät zur Verfügung gestellt werden.

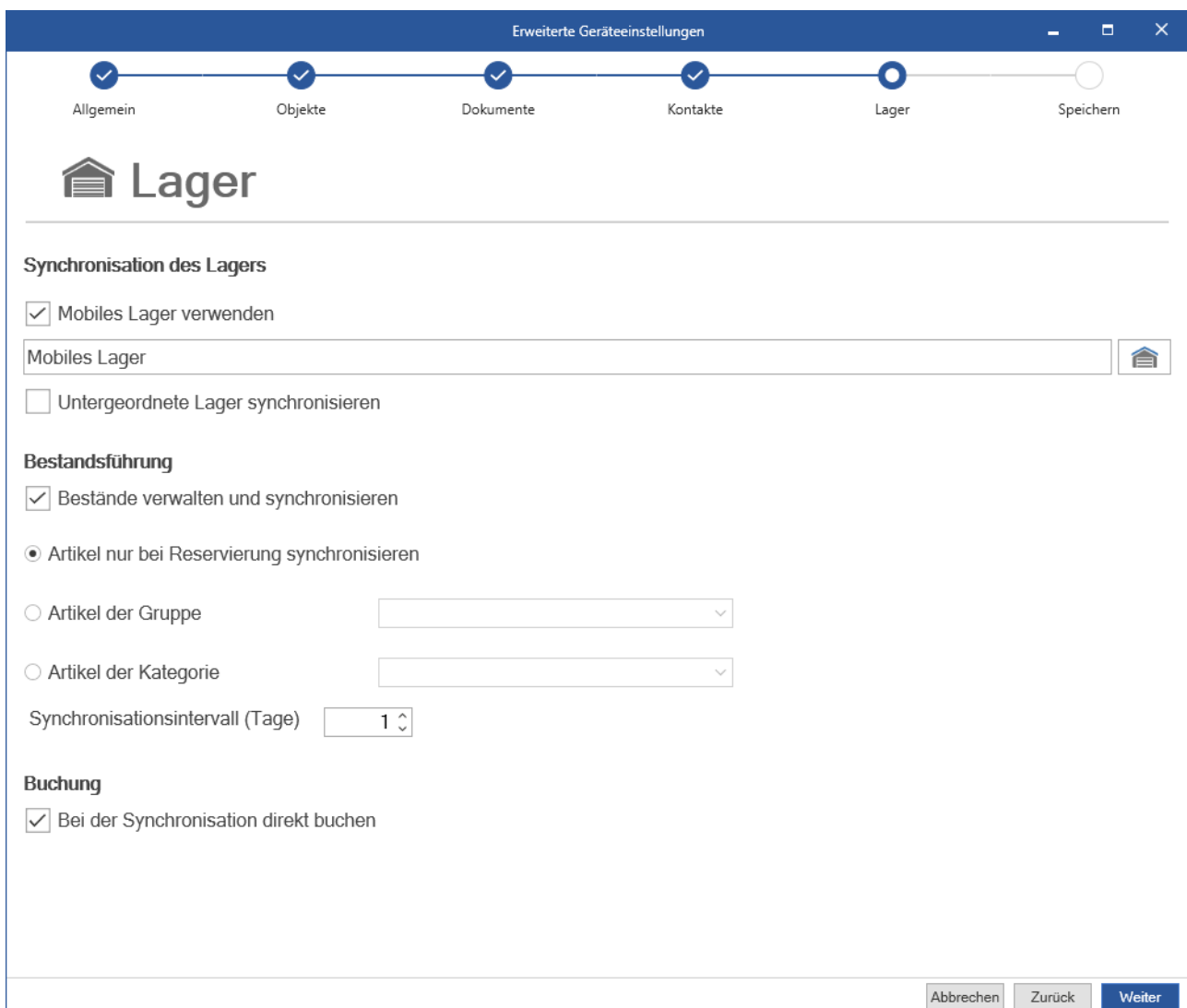
2.2.2.1.5 Lager

(GS-Mobile)



Hinweis

Wenn das Lager für die mobilen Geräte eingestellt wird, dann müssen die Geräte jeweils eine **Erstsynchronisation** bekommen!



The screenshot shows the 'Erweiterte Geräteeinstellungen' (Advanced Device Settings) window with the 'Lager' (Warehouse) tab selected. The progress bar at the top indicates that 'Allgemein', 'Objekte', 'Dokumente', and 'Kontakte' are completed, while 'Lager' and 'Speichern' are not. The 'Lager' section includes the following settings:

- Synchronisation des Lagers**
 - Mobiles Lager verwenden
 - Mobiles Lager (input field)
 - Untergeordnete Lager synchronisieren
- Bestandsführung**
 - Bestände verwalten und synchronisieren
 - Artikel nur bei Reservierung synchronisieren
 - Artikel der Gruppe (dropdown menu)
 - Artikel der Kategorie (dropdown menu)
 - Synchronisationsintervall (Tage) 1 (spinner)
- Buchung**
 - Bei der Synchronisation direkt buchen

Buttons at the bottom: Abbrechen, Zurück, Weiter.

Abb.: GS-ExternalDeviceSettings-PlugIn - Lager



Vorsicht

Wenn man eine der Einstellungen das erste Mal vornimmt oder im Laufe der Zeit ändert, muss nach der Synchronisation GS-Mobile neugestartet werden. Erst

nach einem Neustart werden die Änderungen angezeigt.

Mobiles Lager verwenden

Mit diesem Haken wird festgelegt, ob man für das entsprechende GS-Mobile Gerät, das mobile Lager zur Verfügung stellen möchte.

Lager

Hier wird ein Lager eingestellt, dessen Bestände synchronisiert werden sollen.



Abb.: Lagerauswahldialog im Plugin



Hinweis

Es wird nur die Lagerstruktur - nicht die Lagersysteme der einzelnen Lager - synchronisiert.

Untergeordnete Lager synchronisieren

Diese Option ermöglicht es, dass man auch die Unterlager, des ausgewählten Lagers, mitsynchronisieren kann.

Bestandsführung

Bestände verwalten und synchronisieren

Wenn diese Option aktiv ist, werden die Bestände der Artikel aufs mobile Gerät synchronisiert und man kann sie dort einsehen.

Artikel



Tipp

Wir empfehlen diese Einstellung, wenn man das GS-Manager Lager ohne eine Bestandsführung aufgebaut hat.



Hinweis

Wenn eine der folgenden Optionen ausgewählt wurde, wird nur der Artikel ohne Bestand synchronisiert. Dies dient der reinen Kostenerfassung. Es werden keine Lagerbuchungen oder Abgänge erzeugt.



Vorsicht

Wenn die Option *Bestände verwalten und synchronisieren* nicht aktiviert ist, dann **muss** eine der folgenden Optionen ausgewählt werden.

Artikel nur bei Reservierung synchronisieren

Eine Artikelreservierung muss im GS-Manager angelegt werden, dann wird diese, bei aktiver Option, synchronisiert. Eine Artikelreservierung legt man wie folgt an: Aufgabe erstellen - über den Reiter Disposition Materialbedarf hinzufügen - Aufgabe speichern - für die Aufgabe über die rechte Maustaste eine Materialentnahme erstellen - Materialentnahme abspeichern. Bei der nächsten Synchronisation wird diese Reservierung in der Aufgabe mobil angezeigt.

Artikel der Kategorie

Es werden nur Artikel der angegebenen Kategorie synchronisiert.

Artikel der Gruppe

Es werden nur Artikel der angegebenen Artikelgruppe synchronisiert.

Synchronisationsintervall in Tagen

In dieser Option wird das Aktualisierungsintervall bestimmt, in der die Artikel in der mobilen Datenbank aktualisiert und geschrieben wird.

Buchungen

Bei Synchronisation direkt Buchen

Hierüber kann das Abbuchen des Artikel im GS-Manager unterbrochen werden. Wenn der Haken nicht gesetzt ist, muss man im Manager die Buchung händisch abarbeiten.

Dies kann verwendet werden bei *Bestände verwalten und synchronisieren* und *Artikel nur bei Reservierung synchronisieren*.

2.2.2.1.6 Geräte-Benachrichtigung

Auf *GS-Touch* können bestimmte Informationen oder Warnungen auf alle Geräte über die *Geräte-Benachrichtigung* angezeigt werden.

Dieser Menüpunkt steht nur zur Verfügung, wenn folgender Eintrag in der *GS.config* (nach `</common>`) vorhanden ist. Hier muss die Adresse des *Syncservices* von GS-Touch angegeben werden.



```
<gsexternaldevicesettings>
  <systemmessage>
    <param key="Host" value="localhost" />
    <param key="Port" value="8098" />
    <param key="UseSsl" value="false" />
  </systemmessage>
</gsexternaldevicesettings>
```

Meldung	Anzeigen ab	Anzeigen bis	Art
---------	-------------	--------------	-----

Abb.: ExternalDevicePlugIn - Geräteeinstellungen

Meldung

Hier kann als Freitext die Meldung, die im GS-Touch angezeigt werden soll, eingegeben werden. Es stehen Maximal 255 Zeilen zur Verfügung.

Anzeigen ab


Hier wird das Datum eingetragen, ab wann die Meldung in GS-Touch angezeigt werden soll. Das Datum darf nicht später als das Datum von *Anzeigen bis* sein.

Anzeigen bis

Hier wird das Datum eingetragen, bis wann die Meldung in GS-Touch angezeigt werden soll. Das Datum darf nicht früher als das Datum von *Anzeigen ab* sein.

Art

Hier kann die Art der Meldung vorgegeben werden. Es kann zwischen Information und Warnung gewählt werden.

Information: Wird in GS-Touch in der Synchronisation in einer neuen Seite angezeigt. Diese kann über  aufgerufen werden.

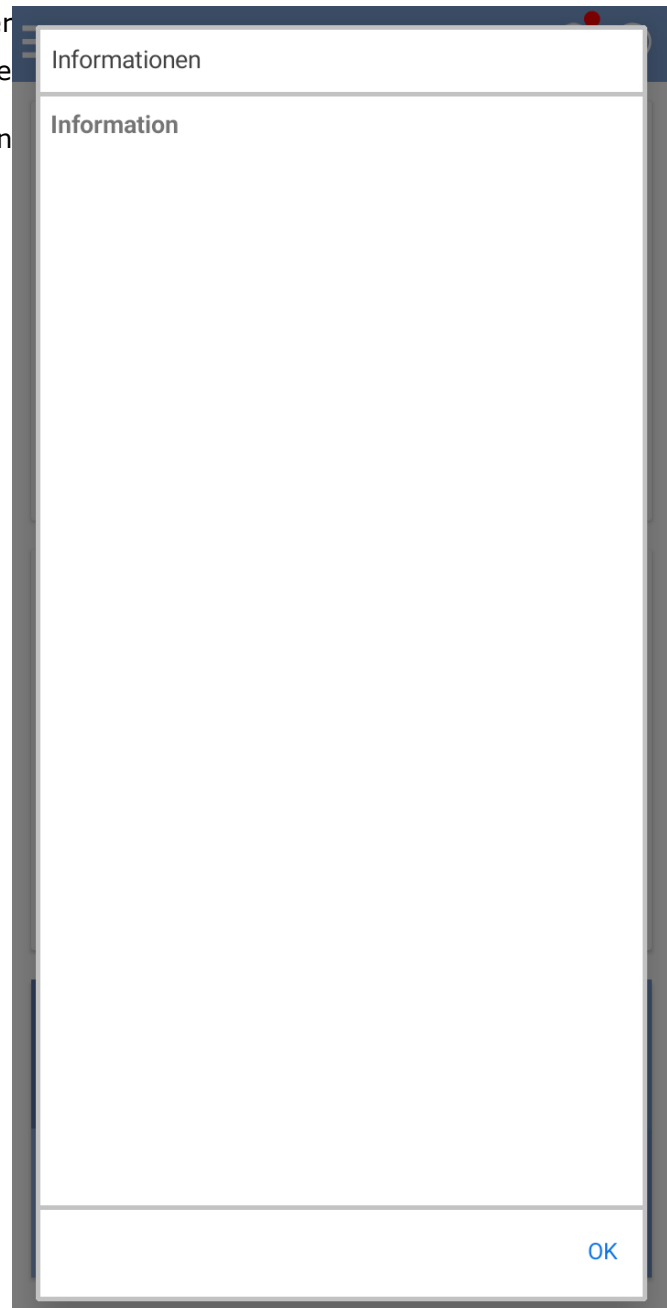



Abb.: Geräte-Benachrichtigung-Information

Warnung: Wird in GS-Touch direkt auf der Synchronisationsseite angezeigt.

☰ Synchronisation
i ...

Warnung



☁️ ↑
📄 ↻
☁️ ↓
🗑️

Status

Dauer	Letzte Sync.
	19.05.2022 09:09:34
GS-Gerätename	Größe in MiB
Paul Technik	1,10
Version	Geräte-Modell
2021.1.19	SM-A217F
Standard	

14

AUFGABEN

23

TÄTIGKEITEN

66

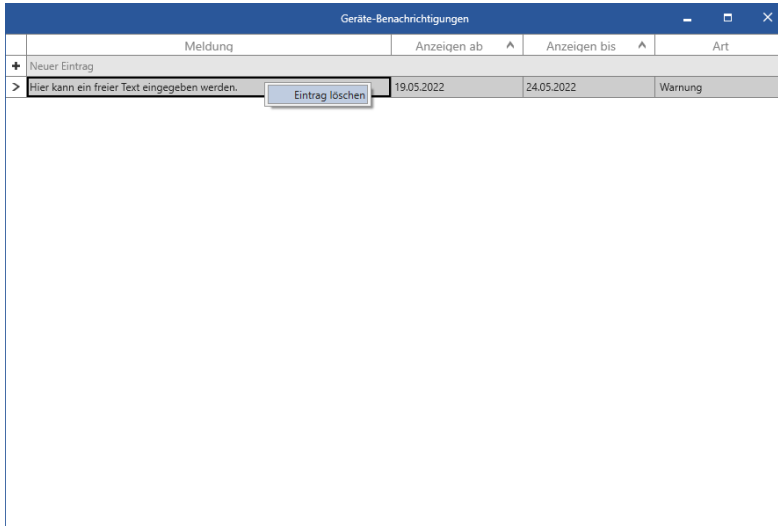
MÄNGEL

39

4

0

Abb.: Geräte-Benachrichtigung-Warnung



Das Löschen einer Zeile geht einmal über den rechts Klick auf die Zeile und im Kontextmenü auf 'Eintrag löschen' oder man selektiert die Zeile und drückt auf der Tastatur 'Entfernen'.

Abb.: Geräte-Benachrichtigung-Eintrag löschen



Hinweis

Die Meldungen werden im GS-Touch zwischengespeichert und bei jedem Aufruf der Synchronisationsseite vom Server abgerufen.

Es werden erst die zwischengespeicherten Meldungen angezeigt und dann mit den Meldungen vom Server aktualisiert.



Hinweis

Die Geräte-Benachrichtigung funktioniert erst ab folgenden Versionen:

GSExternalDeviceSettings: 2021.1.10

GreenGate.WebApi.GSTouch: 2021.1.12

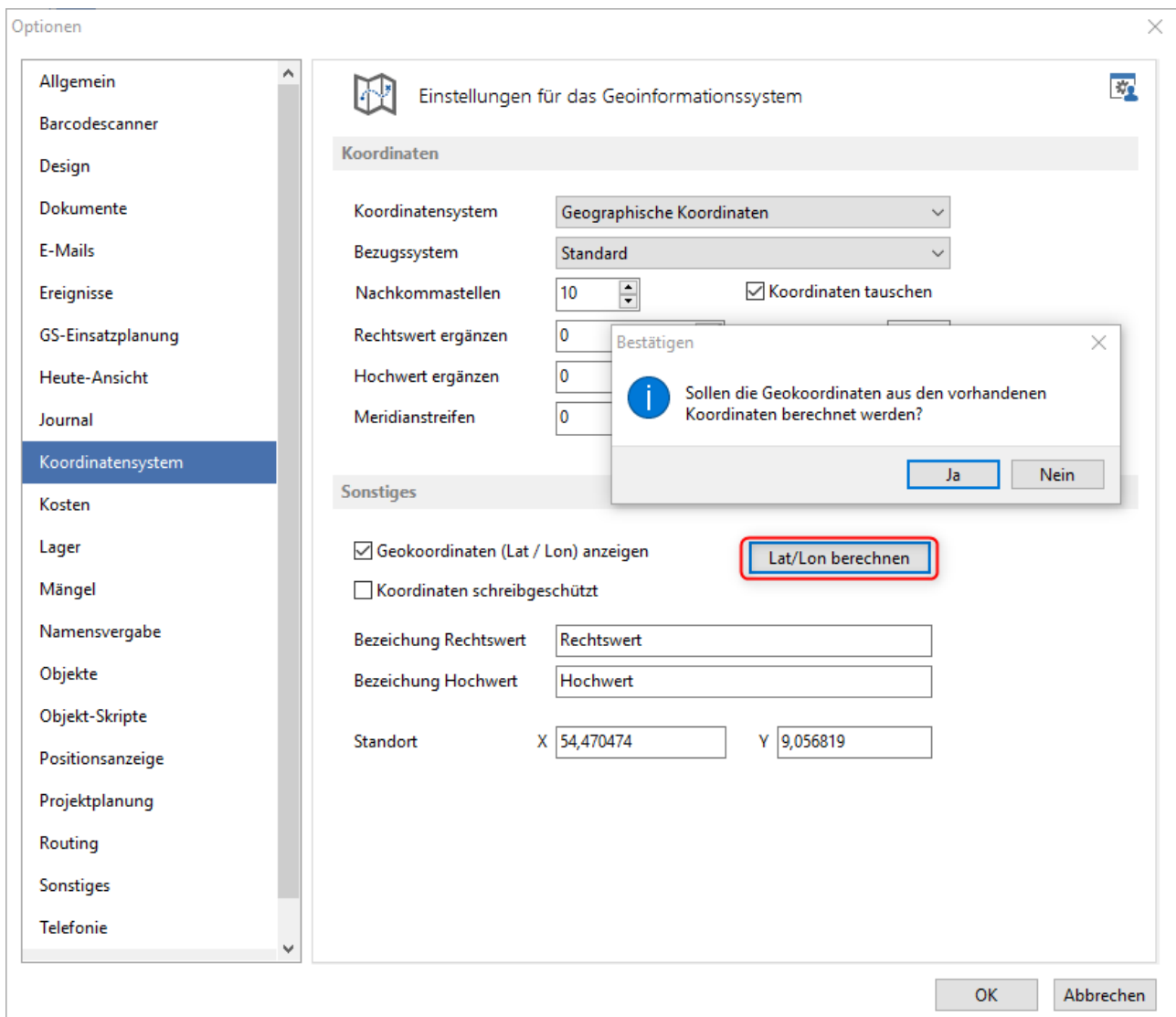
GS-Touch Android: 2021.1.11

GS-Touch iOS: 2021.1.14

GS-Touch UWP: 2021.1.14

2.2.3 Objekte auf einer Karte anzeigen

Sofern bei den Objekten Geokoordinaten hinterlegt sind, können diese mit *GS-Touch* auf einer Karte angezeigt werden. Im *GS-Manager* müssen zunächst die Longitude und Latitude Werte ermittelt werden. Unter **Extras / Optionen / Einstellungen / Koordinatensystem** können diese Werte berechnet werden:



The screenshot shows the 'Optionen' dialog box with the 'Koordinatensystem' section selected. The 'Koordinatensystem' is set to 'Geographische Koordinaten' and the 'Bezugssystem' is 'Standard'. The 'Nachkommastellen' are set to 10, and the 'Koordinaten tauschen' checkbox is checked. The 'Rechtswert ergänzen', 'Hochwert ergänzen', and 'Meridianstreifen' fields are all set to 0. In the 'Sonstiges' section, the 'Geokoordinaten (Lat / Lon) anzeigen' checkbox is checked, and the 'Lat/Lon berechnen' button is highlighted with a red box. A 'Bestätigen' dialog box is overlaid, asking 'Sollen die Geokoordinaten aus den vorhandenen Koordinaten berechnet werden?' with 'Ja' and 'Nein' buttons. The 'Standort' section shows X: 54,470474 and Y: 9,056819.

Abb.: Longitude und Latitude Werte aus den vorhandenen Koordinaten ermitteln



Hinweis - Dauer der Berechnung

Je nach Menge der Objekte kann die Berechnung der Koordinaten einige Zeit dauern.

Die ermittelten Werte werden anschließend im *GS-Manager* im Objekt mit angezeigt:

Geo. Koordinaten	
Rechtswert	54,4699890000
Hochwert	9,0571430000
Longitude	9,0571430000
Latitude	54,4699890000

Abb.: GS-Objekt mit Koordinaten

Jetzt können Objekte mit *GS-Touch* auf einer Karte angezeigt werden.

2.3 Installation und Einrichtung

2.3.1 GS-WebAPI

Mit der *GS-WebAPI* steht für *GS-Service* nun eine webbasierte Schnittstelle auf Basis des *GS-ObjectModel* bereit, die es ermöglicht, mittels Webservices auf die *GS-Datenbank* zuzugreifen.

Die *GS-WebAPI* wird im Microsoft *IIS* (Internet Information Service) gehostet. Die Einrichtung wird nachfolgend beschrieben und gilt gleichermaßen für alle *GS-PlugIns*, die über die *GS-WebAPI* kommunizieren.



Hinweis

Ab der Version 2020.1 verwendet die *GS-WebAPI* ein neues Verfahren zur Anmeldung. Zudem hat sich der Zugriff auf die Methoden des *DocumentService* geändert. Davon betroffen sind folgende Anwendungen und Bibliotheken:

1. *GS-Touch*
2. *GS-Manager* (bei Verwendung des Dokumentenservice)
3. Die Bibliothek *GreenGate.ObjectModel*
4. Die API *GSDSCOM*



Vorsicht

Alle Programme und Bibliotheken sind in der Version 2020.1 umgestellt und arbeiten nicht mehr mit der *GS-WebAPI* Version 5.3 zusammen!

2.3.1.1 GS-WebAPI einrichten

2.3.1.1.1 Verzeichnis anlegen

Das Verzeichnis "GS-WebAPI" wird durch die GreenGate AG bereitgestellt. Er kann in einem beliebigen Ordner auf dem Hostrechner abgelegt werden. In unserem Beispiel wurde das Verzeichnis "D:\Projektverwaltung\Dienste\GS-WebApi\2020.1" ausgewählt:

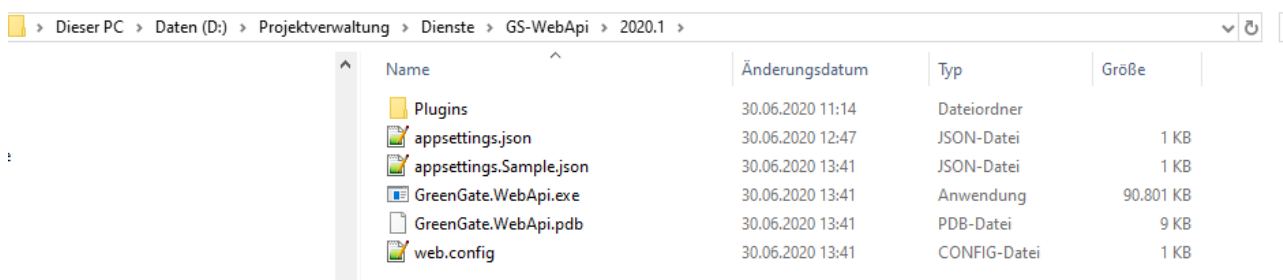


Abb.: Verzeichnis GS-WebAPI anlegen

Bei GS-Touch muss die GS-WebAPI auf dem Synchronisations-Server installiert werden. Bei dem GS-DocumentService muss die GS-WebAPI auf dem Applikations-Server (dort wo der GS-Manager läuft) installiert werden:

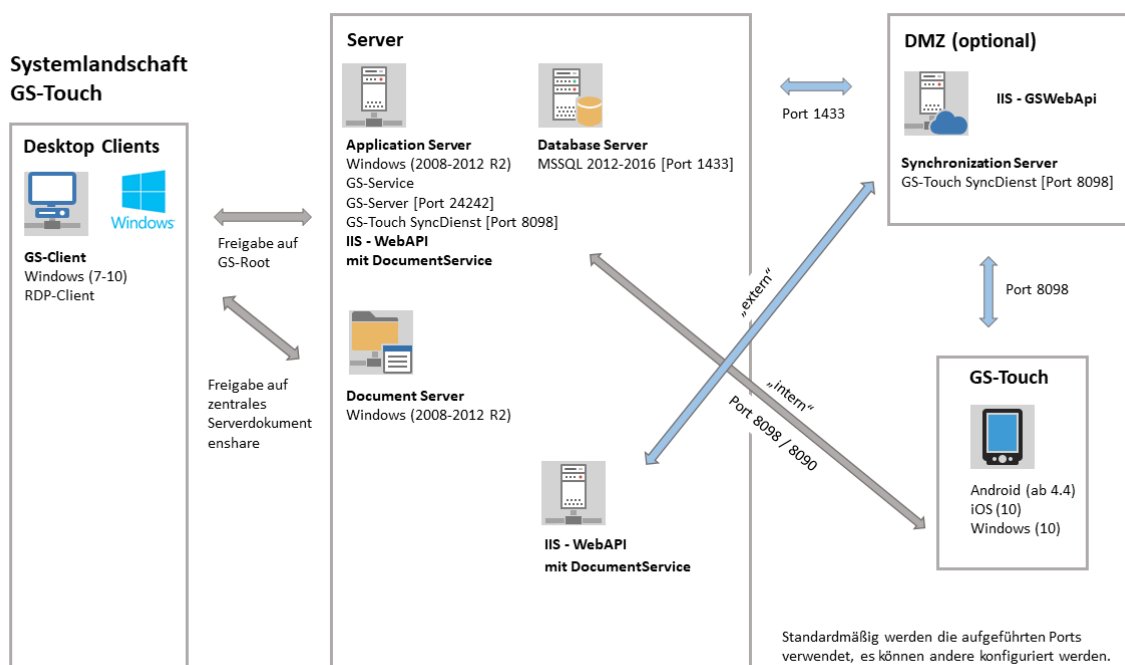
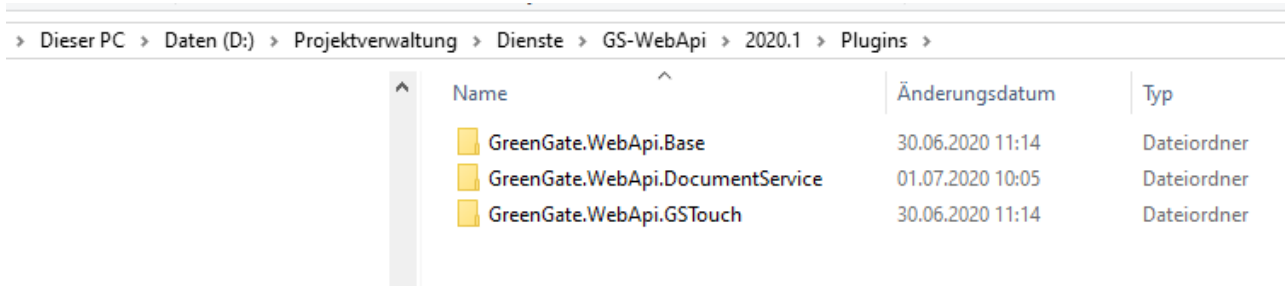


Abb. Übersicht Installation GS-WebAPI

2.3.1.1.1 PlugIns ablegen

Die PlugIns werden in der GS-WebAPI Unterverzeichnis "*Plugins*" abgelegt:



Name	Änderungsdatum	Typ
GreenGate.WebApi.Base	30.06.2020 11:14	Dateiordner
GreenGate.WebApi.DocumentService	01.07.2020 10:05	Dateiordner
GreenGate.WebApi.GSTouch	30.06.2020 11:14	Dateiordner

Abb.: Verzeichnis für jeweiliges PlugIn erstellen

2.3.1.1.2 appsettings.json editieren

Nachdem die benötigten Dateien ausgepackt und im richtigen Ordner abgelegt sind, muss die Datei "appsettings.json" editiert werden:

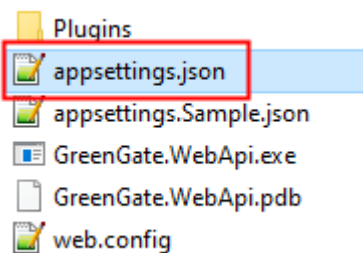


Abb.: appsettings.json editieren

Dafür wird die appsettings.Sample.json kopiert und in appsettings.json umbenannt. Diese Datei kann mit Notepad++ zum Bearbeiten geöffnet werden.

Pfad zur GS.config

In dieser Datei wird der Parameter "GSCONFIG" als Pfad zur verwendeten *GS.config* angegeben:



Vorsicht

Der Ordnerpfad zur GS.config muss mit doppelten „\“ angegeben werden.

```

},
"AllowedHosts": "*",
"GSCONFIG": "D:\\Projektverwaltung\\Projekte\\Config",
"AllowAnonymous": true,
"AllowSwagger": true

```

Abb.: appsettings.json - Pfad zur GS.Config angeben



Der Pfad wird u.a. dazu verwendet, die Datenbankverbindung aufzubauen.

Sicherheitseinstellungen in der Web.config

Im Bereich "<appSettings>" gibt es die Parameter "AllowAnonymous" und "AllowSwagger":

```
"AllowAnonymous": true,  
"AllowSwagger": true,
```

Abb.: appsettings.json - Sicherheitseinstellungen

Über den Parameter "AllowAnonymous" kann man eine Authentifizierung des Clients an der WebApi konfigurieren:

- True = keine Authentifizierung
- False = Authentifizierung notwendig

Ist der Parameter auf *False* gestellt, wird man in GS-Touch bei der ersten Synchronisation dazu aufgefordert, den GS-Benutzernamen und das Passwort anzugeben. Zu beachten ist hierbei, dass der Benutzername vollständig angegeben werden muss. Eine Vervollständigung über die Initialen ist nicht möglich, da die GS-WebApi erst nach Eingabe der Benutzerdaten überprüft, ob diese korrekt sind. War die Anmeldung erfolgreich, läuft die Synchronisation wie bisher.



GS-Touch

Webservice

Systemname

HM53

IP / Hostname

192.168.253.60

Anmelden

Benutzername

Passwort

OK Abbrechen

Anmelden

Benutzername

Passwort

 ✕

Abb.: Parameter "AllowAnonymous" = False - Authentifizierung bei der Erstsynchronisation

Der Parameter "AllowSwagger" dient dazu, den Swagger-Aufruf zu unterbinden, so dass es nicht möglich ist, sich die Methoden des Webservice von außen anzuschauen bzw. diese über den Swagger auszuführen.

- True = Swagger ist aktiviert
- False = Swagger ist nicht erreichbar

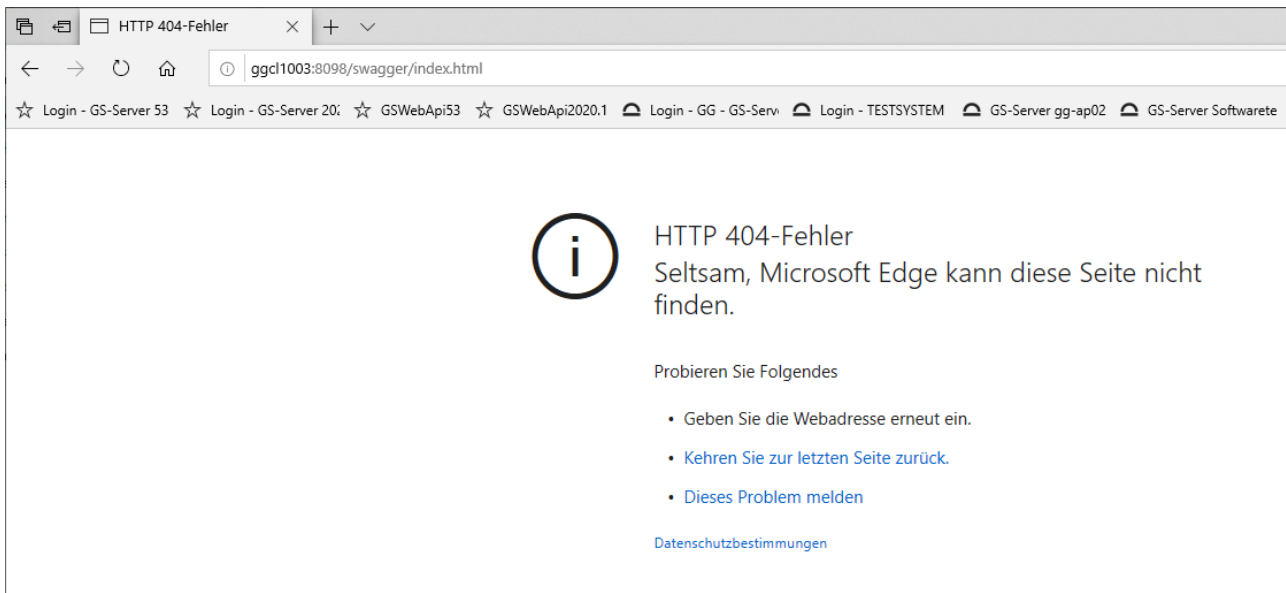


Abb.: Parameter "AllowSwagger" = False - Swagger wird nicht angezeigt

Ab der Version 2025.1.3 ist es möglich, das Uploadlimit zu erhöhen. In der appsettings.json kann nun ein Eintrag mit dem Key **MultipartBodyLengthLimit** angegeben werden, der Wert wird in

MB angegeben. Dieser erhöht das Limit für die maximale Dateigröße beim Upload. Standardwert ist 128MB

Beispiel für 256MB: "MultipartBodyLengthLimit": 256

Die Programme, die die GS.config-Datei benötigt suchen diese an 4 verschiedenen Stellen:

1. Systemumgebungsvariable mit dem Namen GREENGATECONFIG (ist diese Variable gesetzt gilt diese mit oberste Priorität, dass heißt ist der Pfad eingetragen, sucht er nach diesem. Ist diese mit einem Leereintrag versehen, wird die ignoriert und es geht bei Punkt 2 weiter)
2. AppSetting mit dem Key GSCONFIG
3. direkt neben der GreenGate.ToolBox.Config.dll (dass heißt eine Kopie der GS.config-Datei in den Ordner ablegen)



Vorsicht

Wenn die GS.config im GS-Manager-Verzeichnis angepasst wird, muss diese immer wieder in das Verzeichnis kopiert werden.

4. einen Ordner über der GreenGate.ToolBox.Config.dll (wenn z.B. die Installation im GS-Manager-Verzeichnis vorgenommen wurde)

2.3.1.1.2 Installation des IIS (Internet Information Service)

Der IIS ist standardmäßig über die *Computerverwaltung / Internetinformationsdienste (IIS)-Manager* verfügbar. Sofern dieser dort noch nicht aufgeführt ist, muss dieser als Feature aktiviert werden. Unter Clientbetriebssystemen können Sie die Aktivierung über "Programme und Features" in der Systemsteuerung vornehmen. Folgende Features müssen aktiviert werden:

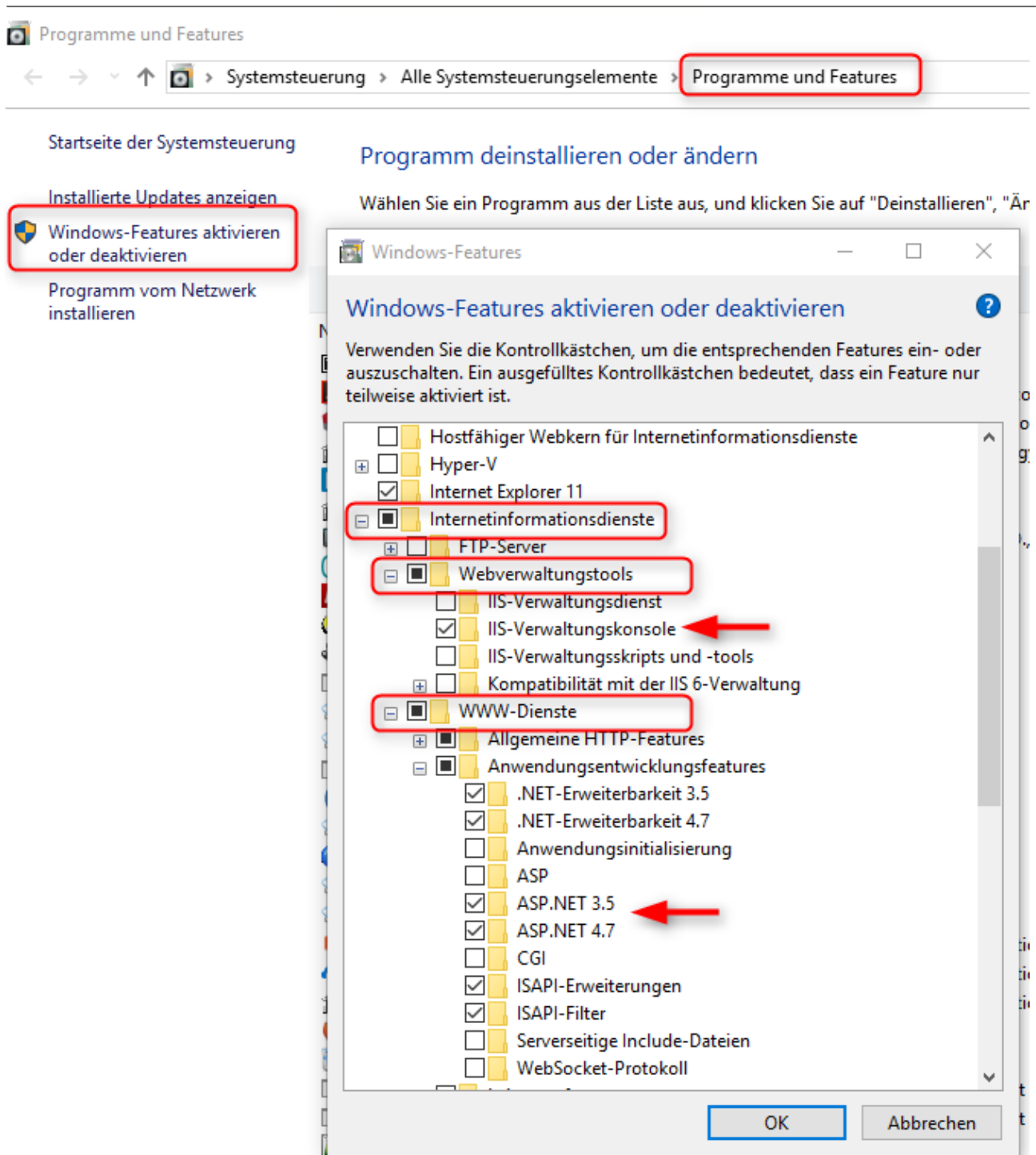


Abb.: IIS unter Windows 10 aktivieren

Auf Serverbetriebssystemen aktivieren Sie die benötigten Features über die ServerManagementConsole.

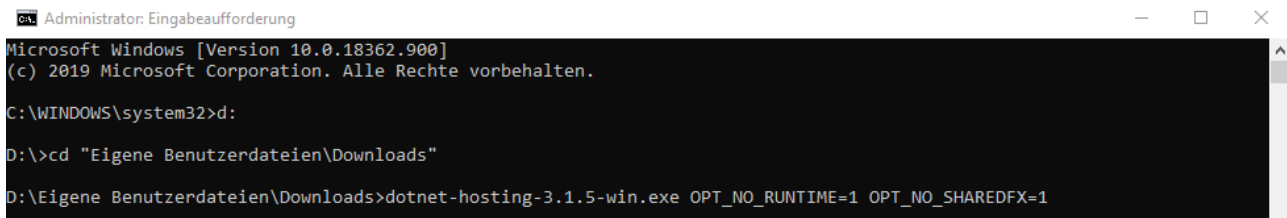
Nach erfolgreicher Installation stehen IIS-Features zur Verfügung.

2.3.1.1.2.1 Installation .NET Core Hosting Bundle

Für die Installation des .NET Core Hosting Bundle, bitte folgende Installationsdatei downloaden:

<https://docs.microsoft.com/en-us/aspnet/core/host-and-deploy/iis/?view=aspnetcore-3.1#install-the-net-core-hosting-bundle>

Diese muss nun mit eine Eingabeaufforderung (CMD) und dem Parameter „`OPT_NO_RUNTIME=1` `OPT_NO_SHAREDFX=1`“ installiert werden.



```
Administrator: Eingabeaufforderung
Microsoft Windows [Version 10.0.18362.900]
(c) 2019 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

C:\WINDOWS\system32>d:
D:\>cd "Eigene Benutzerdateien\Downloads"
D:\Eigene Benutzerdateien\Downloads>dotnet-hosting-3.1.5-win.exe OPT_NO_RUNTIME=1 OPT_NO_SHAREDFX=1
```

Abb.: Eingabeaufforderung zum Installieren des .Net Core Hosting Bundle

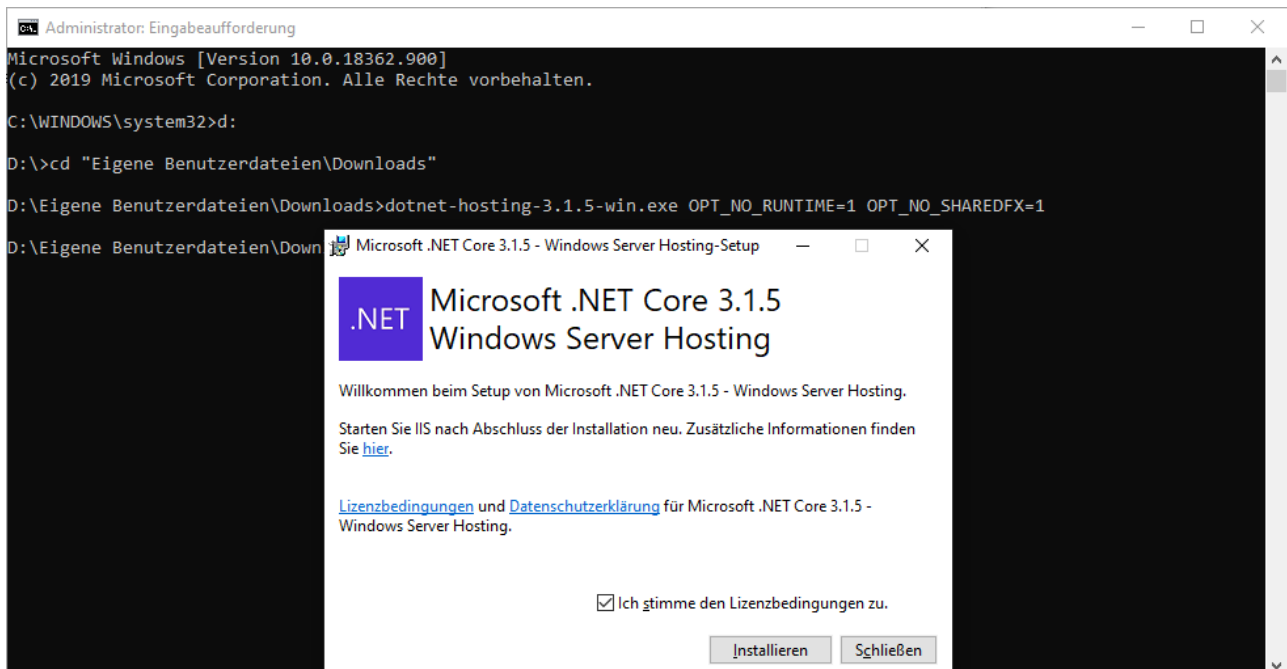


Abb.: Installationsabfrage während der Installation

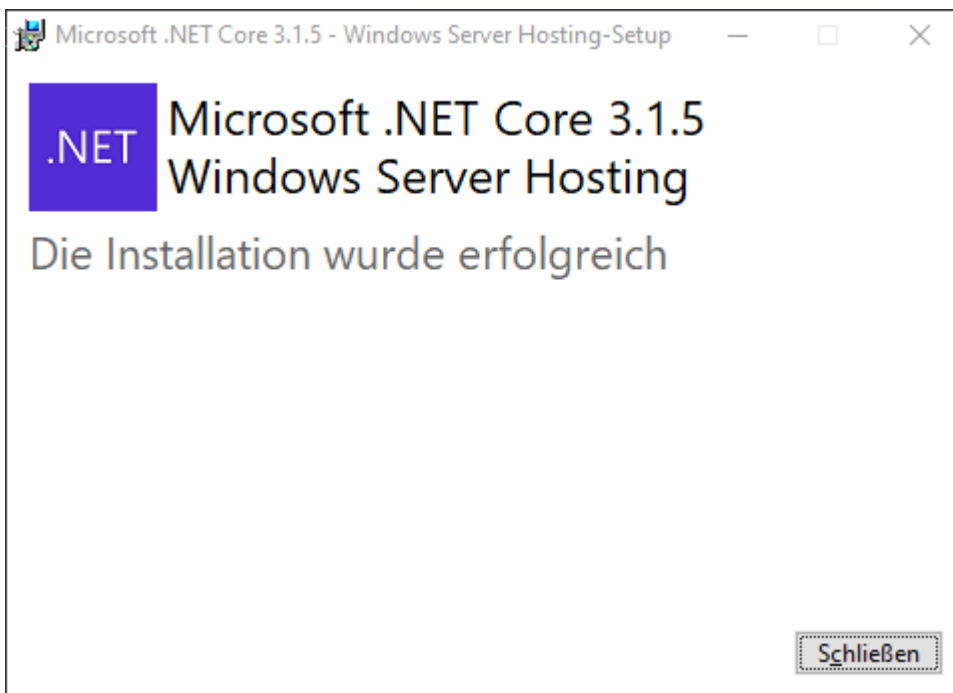


Abb.: Erfolgsmeldung der Installation

2.3.1.1.2.2 IIS konfigurieren

Nach der Installation der Internetinformationsdienste steht der entsprechende IIS Manager unter der Computerverwaltung zur Verfügung:

Die *Default Web Site* sollte nicht verwendet werden. Hier muss eine eigene Website angelegt werden. Dazu wählt man 'Sites' aus - rechte Maustaste - Website hinzufügen:

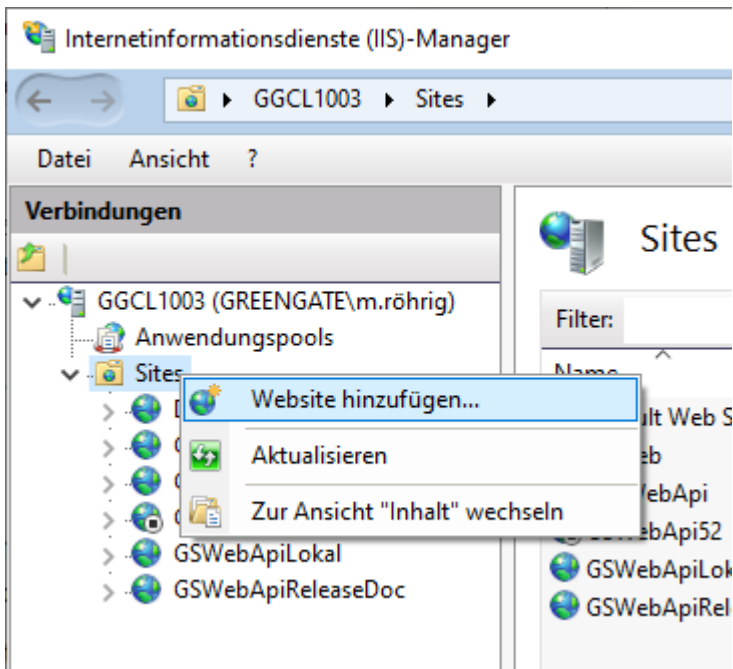


Abb.: Neue Webseite hinzufügen

Website hinzufügen ? X

Sitename: Anwendungspool:

Inhaltsverzeichnis

Physischer Pfad:

Pass-Through-Authentifizierung

Bindung

Typ: IP-Adresse: Port:

Hostname:

Beispiel: "www.contoso.com" oder "marketing.contoso.com"

Website sofort starten

Abb.: Einstellungen der eigenständigen Webseite

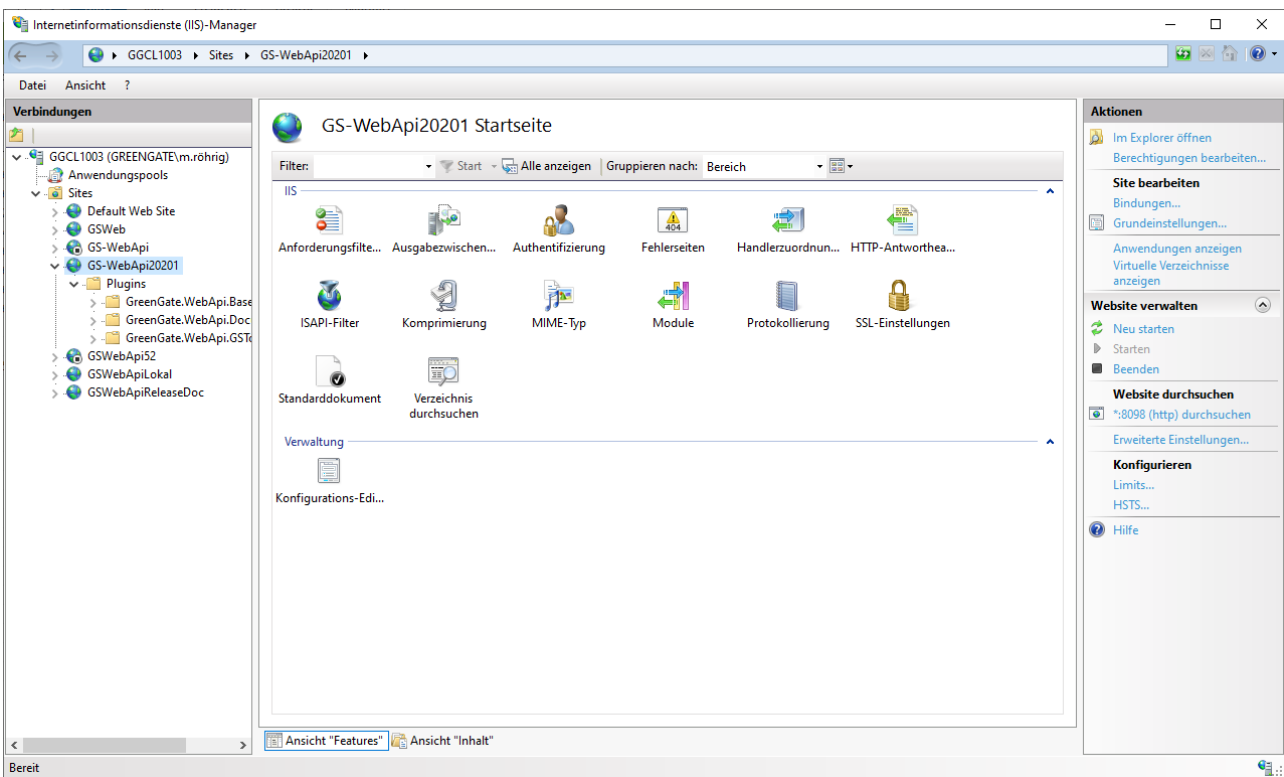


Abb.: IIS Manager

2.3.1.1.2.3 Anwendungspool konfigurieren

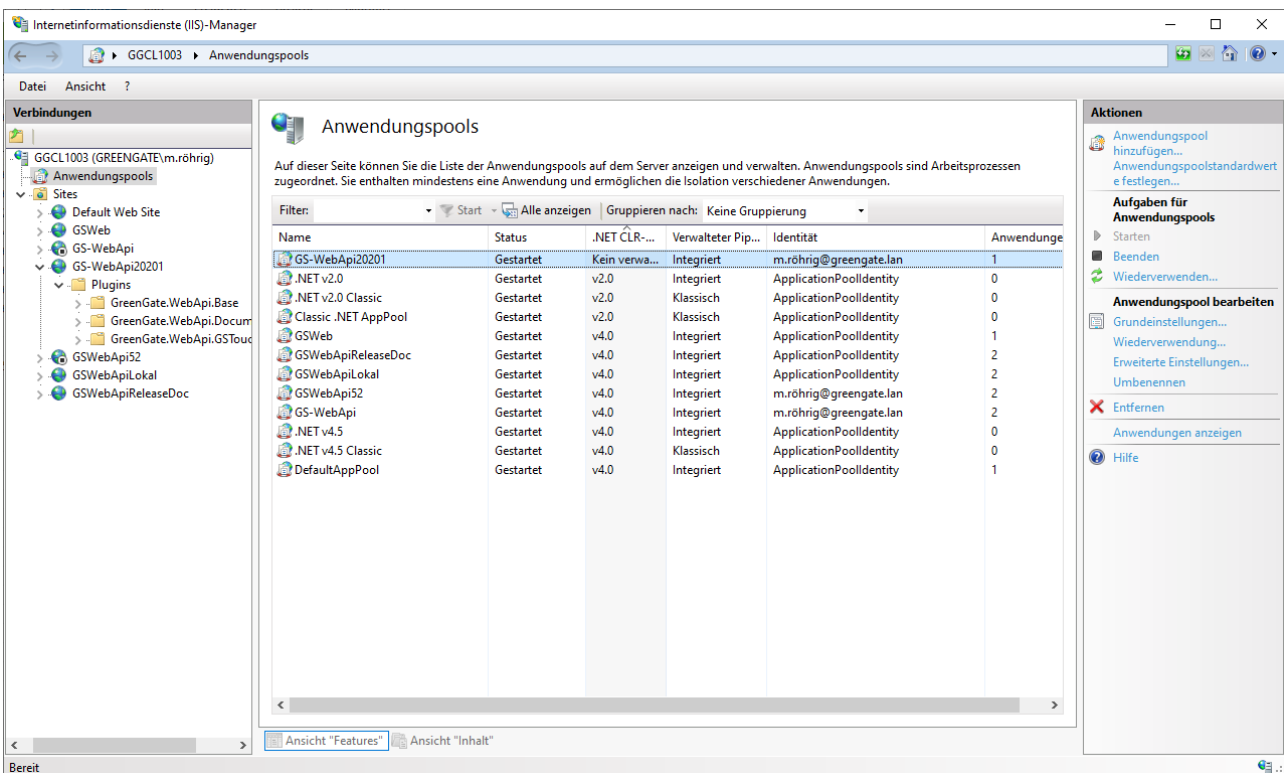


Abb.: Anwendungspool im IIS



Im Anwendungspool kann der Anwendung eine Identität zugewiesen werden. Dies ist notwendig, damit die Anwendung Zugriff auf die Ordner (lesen, schreiben, ausführen) bekommt. Die Ordnerpfade sind in der GS.config in folgendem Parameter angeben:

```
<gstouchwebapiplugin>  
  <param key="DataDirectory" value="\  
\servername\GreenGate\GSTouch\GSTouchWorkingDirectory" />  
</gstouchwebapiplugin>
```



Hinweis

Der angegebene Benutzer sollte Adminberechtigungen in der Domäne haben!

Die Identität kann über die 'Erweiterte Einstellungen' eingerichtet werden.

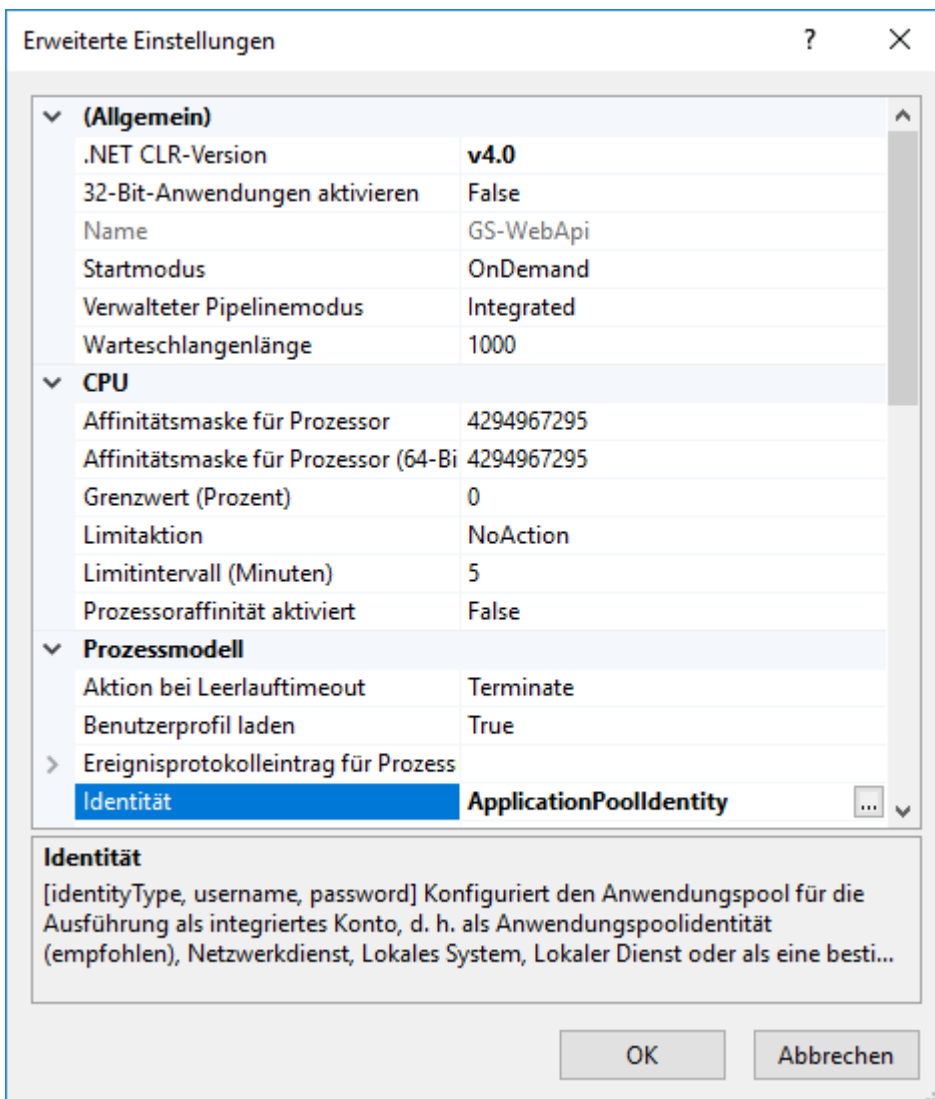


Abb.: Erweiterte Einstellungen des Anwendungspools

Standardmäßig ist die Identität 'ApplicationPoolIdentity' vorgegeben. Über den Button ... kann ein expliziter Benutzer angegeben werden.

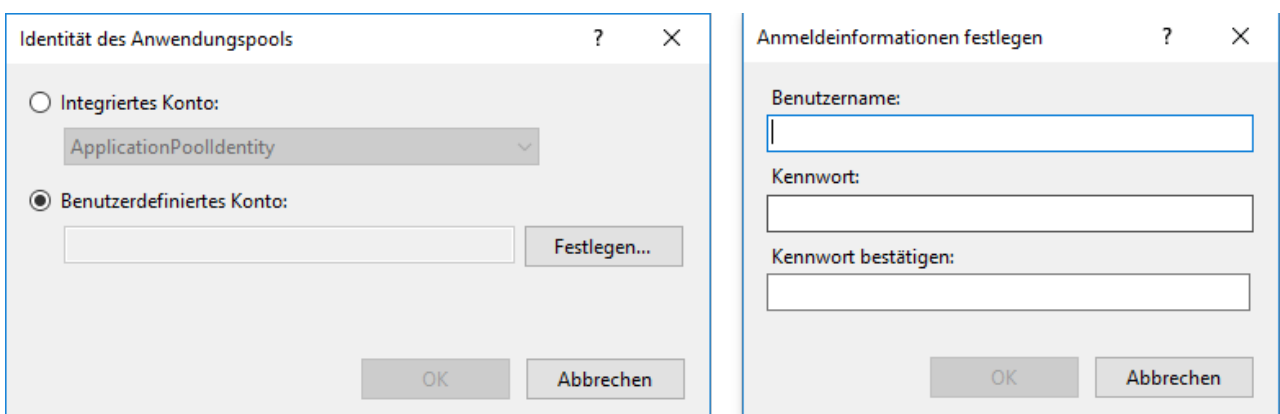


Abb.: Einstellung der Identität

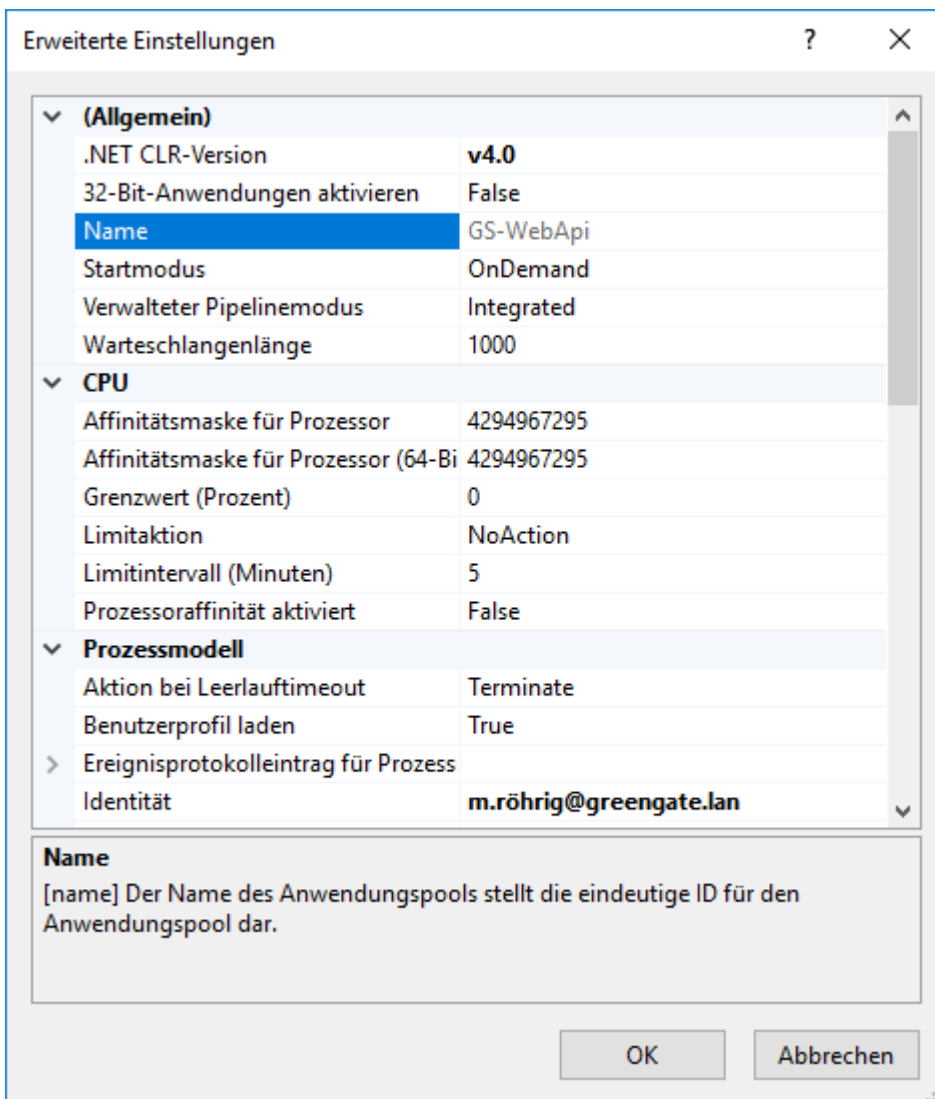
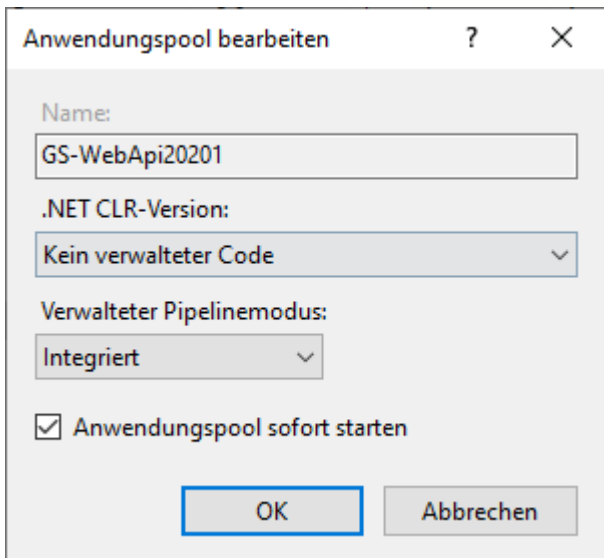


Abb.: Geänderte Identität

Neben der Identität muss die .Net CLR-Version angepasst werden. Dazu werden die 'Grundeinstellungen' des Anwendungspools bearbeitet.



Anwendungspool bearbeiten

Name:
GS-WebApi20201

.NET CLR-Version:
Kein verwalteter Code

Verwalteter Pipelinemodus:
Integriert

Anwendungspool sofort starten

OK Abbrechen

Abb.: Grundeinstellungen des Anwendungspools

2.3.1.1.2.4 Swagger aufrufen

Im Browser kann nun überprüft werden, ob die API zur Verfügung steht. Geben Sie hierzu folgende Adresse in ihren Browser ein: <http://localhost:8098/swagger/index.html>. Anschließend sollte folgende Website angezeigt werden:

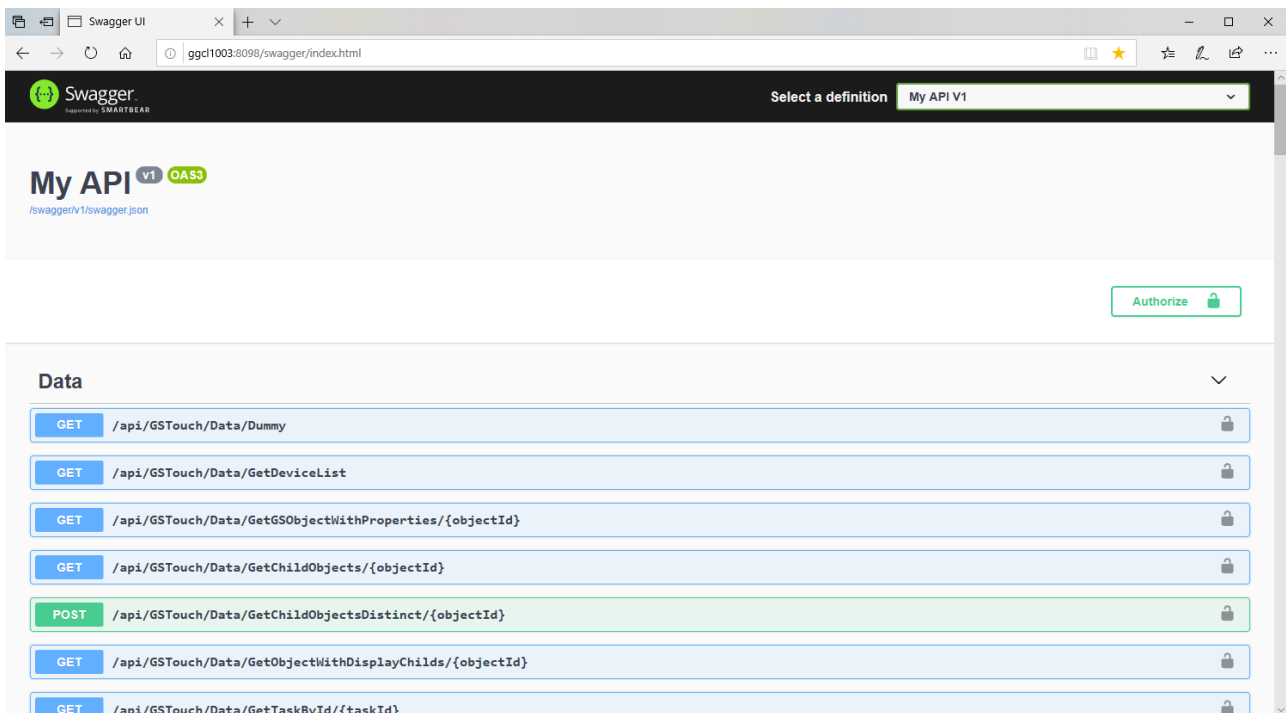


Abb.: Website aufrufen



2.3.2 QR-Code zum Einrichten iner Instanz

GS-Touch kann per Url gestartet und eingerichtet werden, die Einrichtung kann auch als QR-Code auf der Einrichtungsseite gescannt werden.

Dazu müssen die Einstellungen im Json-Format vorliegen.

```
{  
  "name": "TestName",  
  "host": "TestHost",  
  "port": 8098,  
  "ssl": false  
}
```

Dies muss nun in Base64 konvertiert werden.

Der Link muss im folgenden Format vorliegen:

gstouch://?type=config&data=[base64]

Der QR-Code darf nur den Base64 Wert enthalten.

Über die Url der WebApi mit `/api/GSTouch/Service/Config?name=[Instanzname]` kann über den Browser ein Link angezeigt werden der zum Einrichten von GS-Touch benutzt werden kann.

Es wird mindestens Version 2023.1.34 von GS-Touch benötigt.

2.3.3 Arbeitsverzeichnis für GS-Touch anlegen

GS-Touch benötigt ein Verzeichnis um Dateien (Dokumente, Bilder, Datenbank) zwischen dem GS und der mobilen Datenbank auszutauschen.

Das Verzeichnis kann an einer beliebigen, zentralen Stelle angelegt werden.

vorhanden sein.

GS.config-Einträge zum kopieren:

`<gsmobilesync>`

```

    <param key="ArchiveDirectory" value="\\servername\GreenGate\GS-Mobile\GS-
Mobile Archivdateien" />
    <param key="GisSystem" value="Kein GIS gewählt" values="Kein GIS gewählt,
GeoMedia, GoogleMaps, LocationViewer, NIS" />
    <param key="SyncFaellig" value="0" values="0 = Ohne Angabe, 1 = 1 Woche, 2
= 2 Wochen, 3 = 3 Wochen, ..., 10 = 10 Wochen, usw." />
    <param key="SyncObjectChanges" value="0" values="0 = Keine Abgleich nach
GSMobile, 1 = GS ist führendes System, 2 = GSMobile ist führendes System" />
    <param key="SyncUser" value="GS-Benutzername" values="GS-Benutzername"/>
    <param key="SyncProps" value="true" values="true, false (0 = true, 1 =
false)" />
    <param key="Archive" value="true" values="true, false (0 = false, 1 =
true)" />
</gsmobilesync>

```

`<gstouchwebapiplugin>`

```

    <param key="DataDirectory" value="\\
servername\GreenGate\GSTouch\GSTouchWorkingDirectory" />
</gstouchwebapiplugin>

```



Hinweis - Fehlendes Archiv-Verzeichnis

Ab der Version 2023.1 muss ein gültiger Benutzer in der GS.config in der Sektion 'gsmobilesync' für den Parameter 'SyncUser' eingetragen werden.

Erledigte und offene Aufgaben anzeigen

Um die Funktion erledigte und offene Aufgaben zum Objekt anzeigen aktiviert wird muss in der GS.config folgender Eintrag hinterlegt werden:

```

<gstouchwebapiplugin>
<param key="ParentReferenceObjectName" value="" />
</gstouchwebapiplugin>

```



Es werden nun alle Aufgaben des Objekts, auf dem der Benutzer die Funktion ausführt, angezeigt.

Sollen nicht nur die Aufgaben des Objekts sondern die der Objektreferenz angezeigt werden, muss zwischen `value="Eigenschaftsname"` der Name der Eigenschaft der Objektreferenz eingetragen werden. Dann werden alle Aufgaben ab der Objektreferenz und untergeordnet angezeigt.

Synchronisation von Benutzereinstellungen

Die Synchronisation von Benutzereinstellungen kann erweitert werden.

Wird der Bereich 'UserSettings' nicht in der Section 'gsmobilesync' angegeben werden keine Benutzereinstellungen synchronisiert.

Wird der Bereich 'UserSettings' in der Section 'gsmobilesync' angegeben und kein 'UserSettingsPart' werden alle Benutzereinstellungen synchronisiert.

Wird der Bereich 'UserSettings' in der Section 'gsmobilesync' und 'UserSettingsPart' angegeben werden nur die Benutzereinstellungen aus 'UserSettingsPart' synchronisiert.

Beispiel

Hier wird nur die Benutzereinstellung für die Arbeitszeit und da auch nur der Wert von der 'Vorgabe Lohnart' (DefaultLohnart) synchronisiert:

```
<gsmobilesync>
...
  <UserSettings>
    <UserSettingsPart>
      <param key="Name" value="ARBEITSZEIT" />
      <Settings> <!-- Optional -->
        <string>DefaultLohnart</string>
      </Settings>
    </UserSettingsPart>
  </UserSettings>
...
</gsmobilesync>
```

2.3.5 Installation auf dem mobilen Gerät

Nachdem im GS ein *Externes Gerät* mit Benutzerzuordnung angelegt wurde, kann *GS-Touch* auf dem mobilen Endgerät installiert und synchronisiert werden. Je nach Betriebssystem gibt es leichte Unterschiede bei der Installation.

2.3.5.1 Geräte mit Android-Betriebssystem

Für die Installation wird eine *Apk-Datei* passend zum jeweiligen Betriebssystem benötigt. Diese muss auf das mobile Gerät kopiert werden:

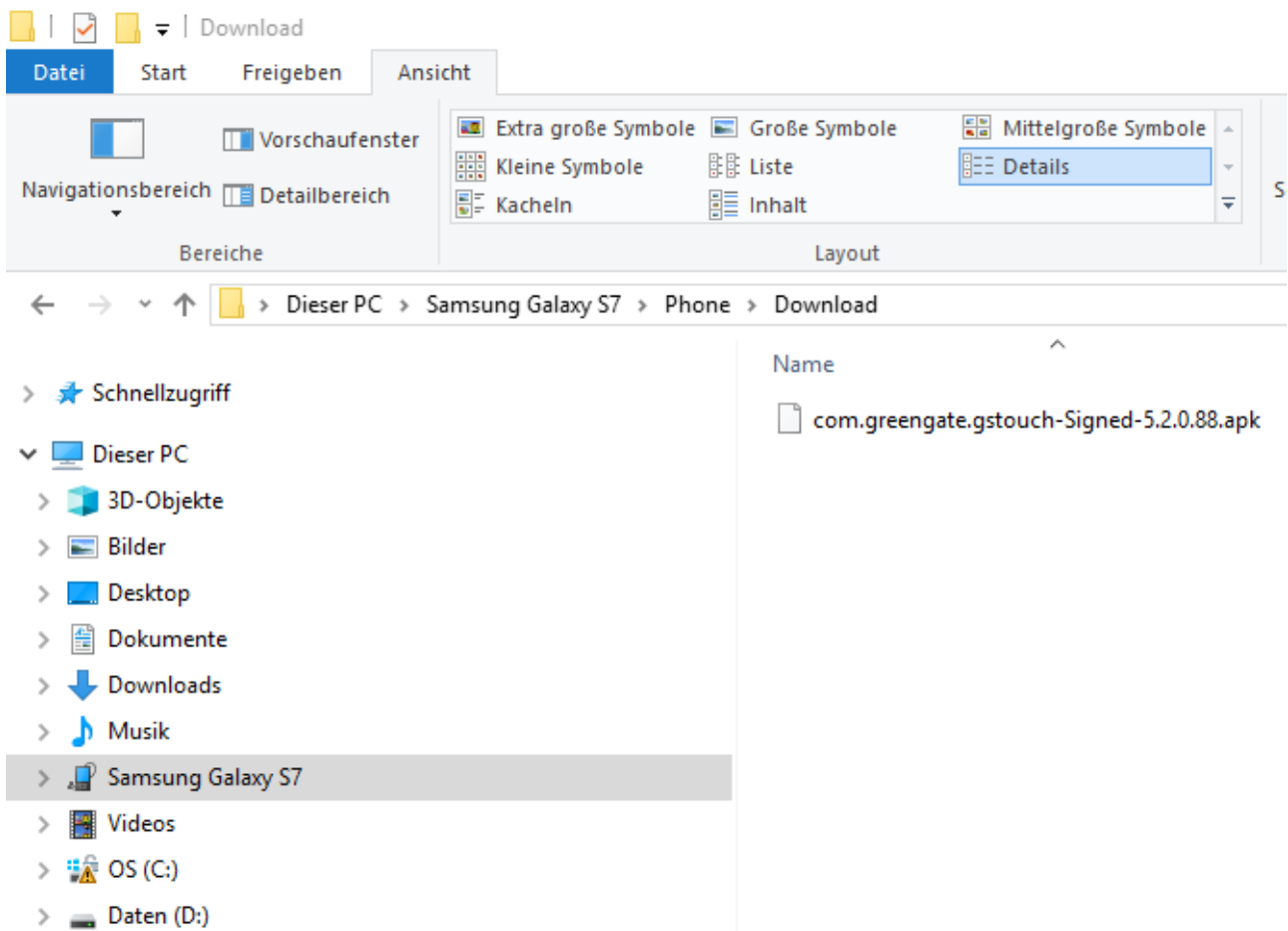
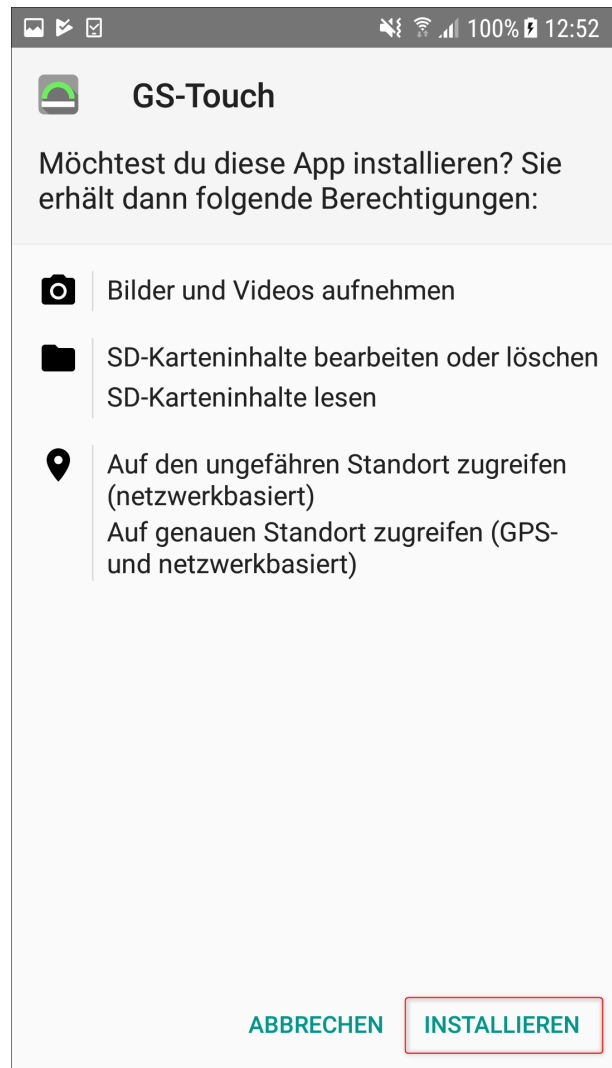
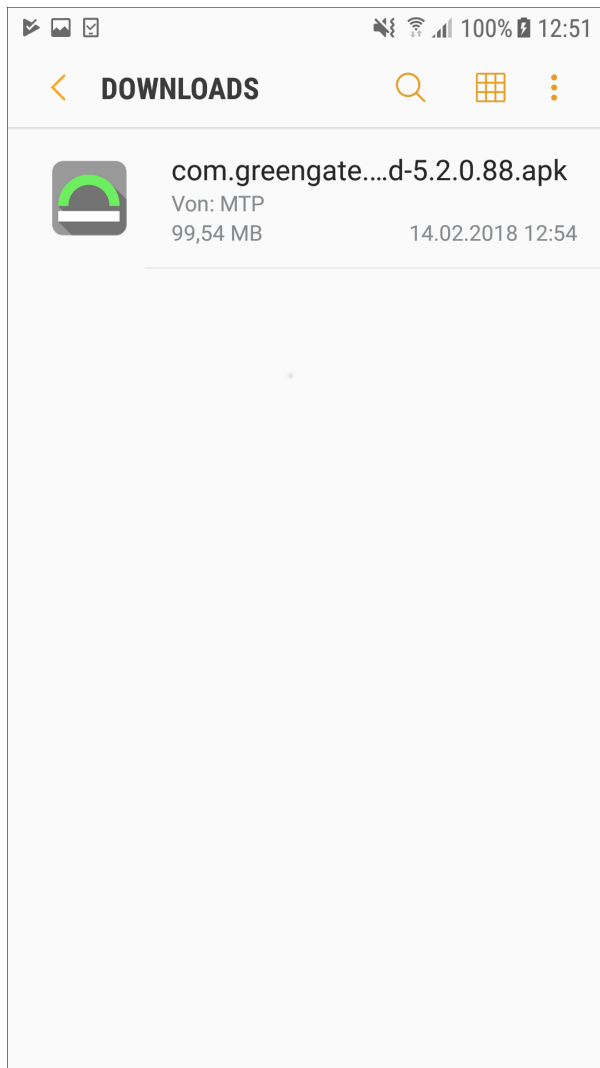
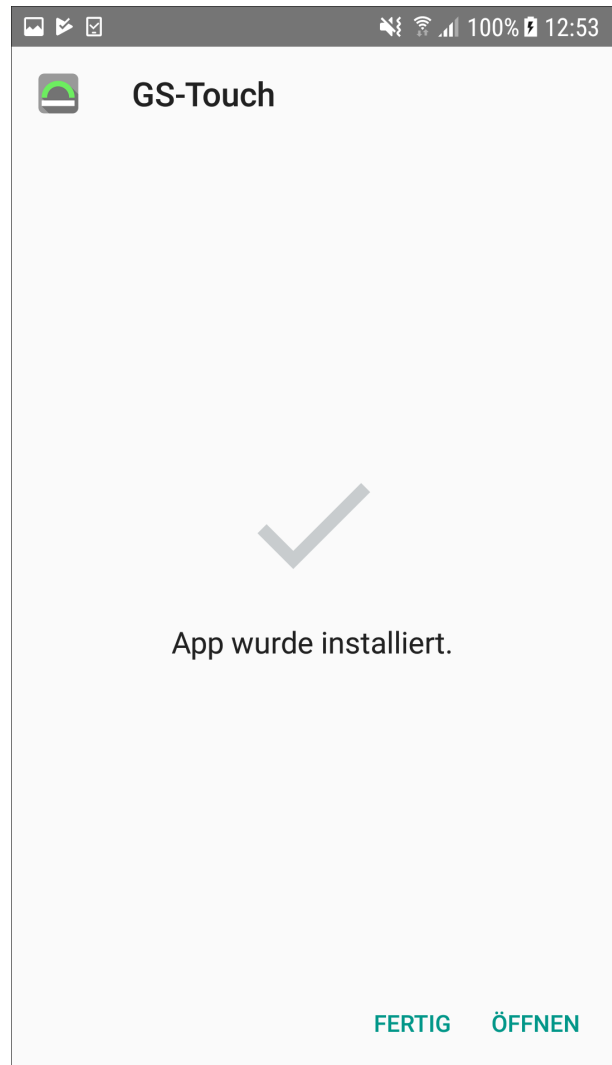
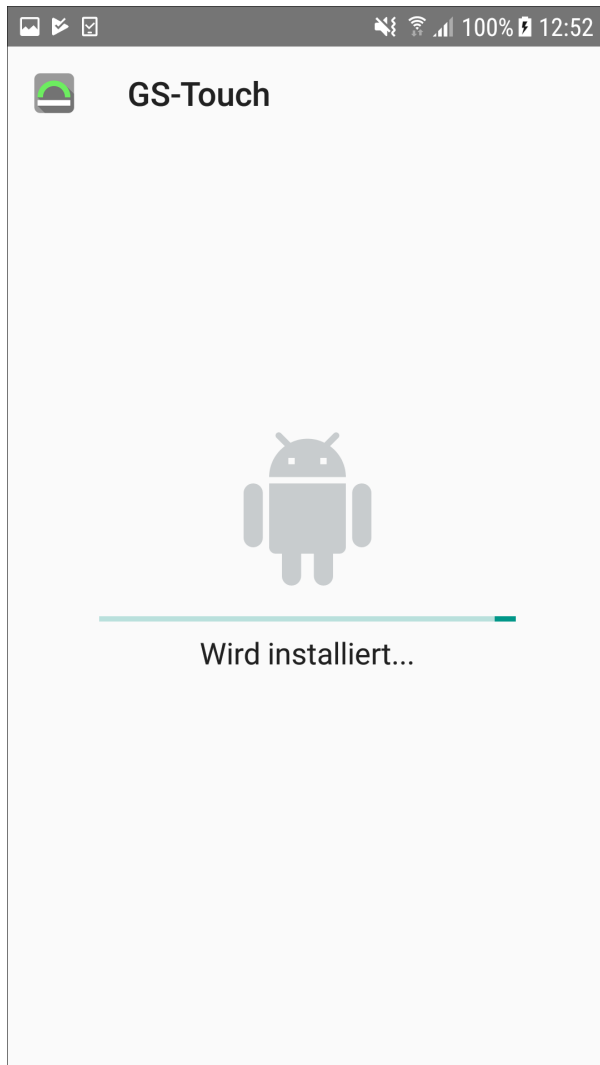


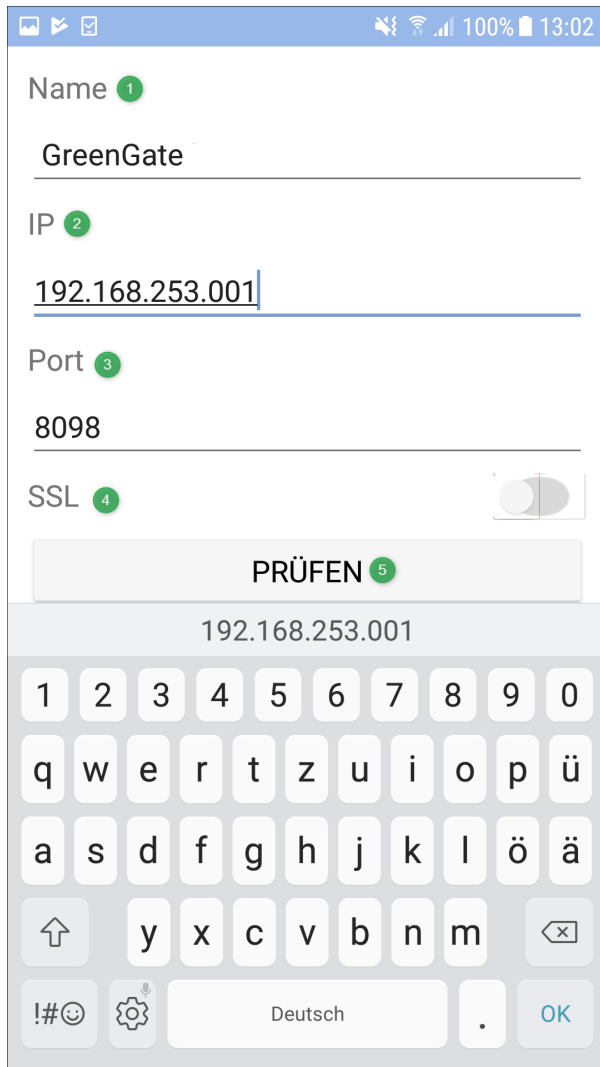
Abb.: Apk-Datei über den Windows-Explorer auf das mobile Endgerät kopieren

Auf dem mobilen Endgerät die apk-Datei ausführen:





Nach der Installation die App öffnen und die die Verbindung zur GS-WebAPI herstellen:



Name **1**
 GreenGate

IP **2**
 192.168.253.001

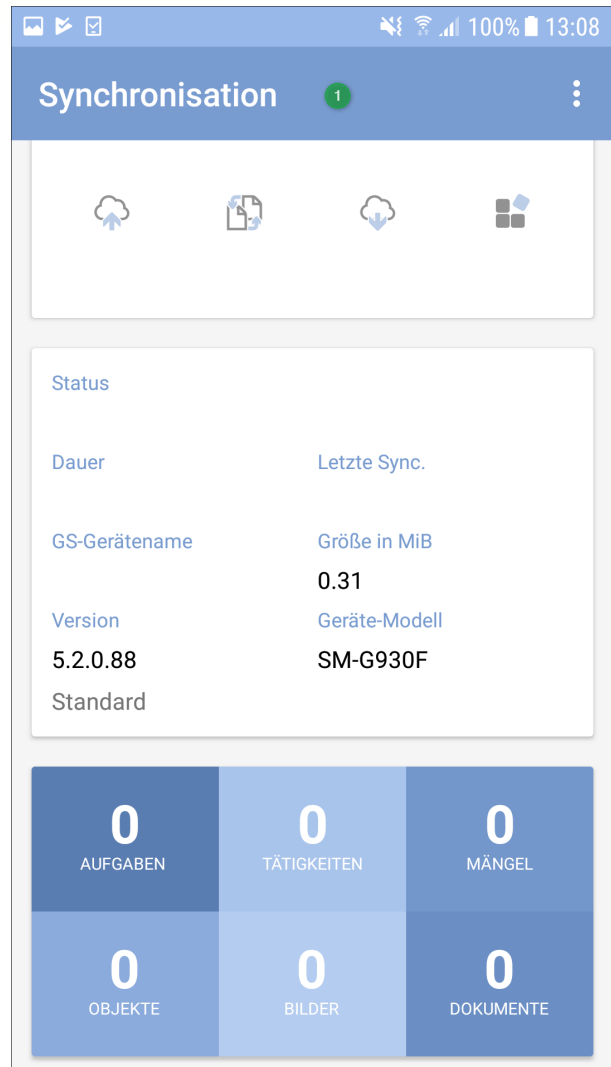
Port **3**
 8098

SSL **4**

PRÜFEN **5**

192.168.253.001

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
 q w e r t z u i o p ü
 a s d f g h j k l ö ä
 ↑ y x c v b n m ↵
 !#☺ ⚙ Deutsch . OK



Synchronisation **1**

Status

Dauer	Letzte Sync.
GS-Gerätename	Größe in MiB 0.31
Version 5.2.0.88 Standard	Geräte-Modell SM-G930F

0 AUFGABEN	0 TÄTIGKEITEN	0 MÄNGEL
0 OBJEKTE	0 BILDER	0 DOKUMENTE

Der (System)Name **(1)** kann frei vergeben werden. Es können verschiedene Datenbanken (mit je eigenem Webservice) angebunden werden.

IP **(2)** und Port **(3)** des Servers eintragen, auf dem der Webservice läuft. Der Port kann bei Bedarf geändert werden. Die SSL-Verschlüsselung **(4)** kann deaktiviert werden.

Auf dem Schalter Prüfen **(5)** kann die Verbindung getestet werden. Kann keine Verbindung aufgebaut werden, bitte die [möglichen Ursachen](#) ⁶³ überprüfen. Wird die Verbindung erfolgreich aufgebaut, wird ein Bildschirm mit Einstellungen zur Synchronisation **(6)** angezeigt.

2.3.5.2 Geräte mit iOS

Für die Installation wird eine *Ipa-Datei* und das Programm iTunes benötigt. Die Ipa-Datei muss über iTunes auf das mobile Gerät kopiert werden:

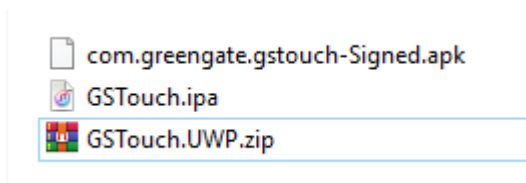


Abb.: Ipa-Datei muss für die Installation zur Verfügung stehen

Diese wird nun kopiert, iTunes gestartet und dort auf dem Gerät eingefügt.

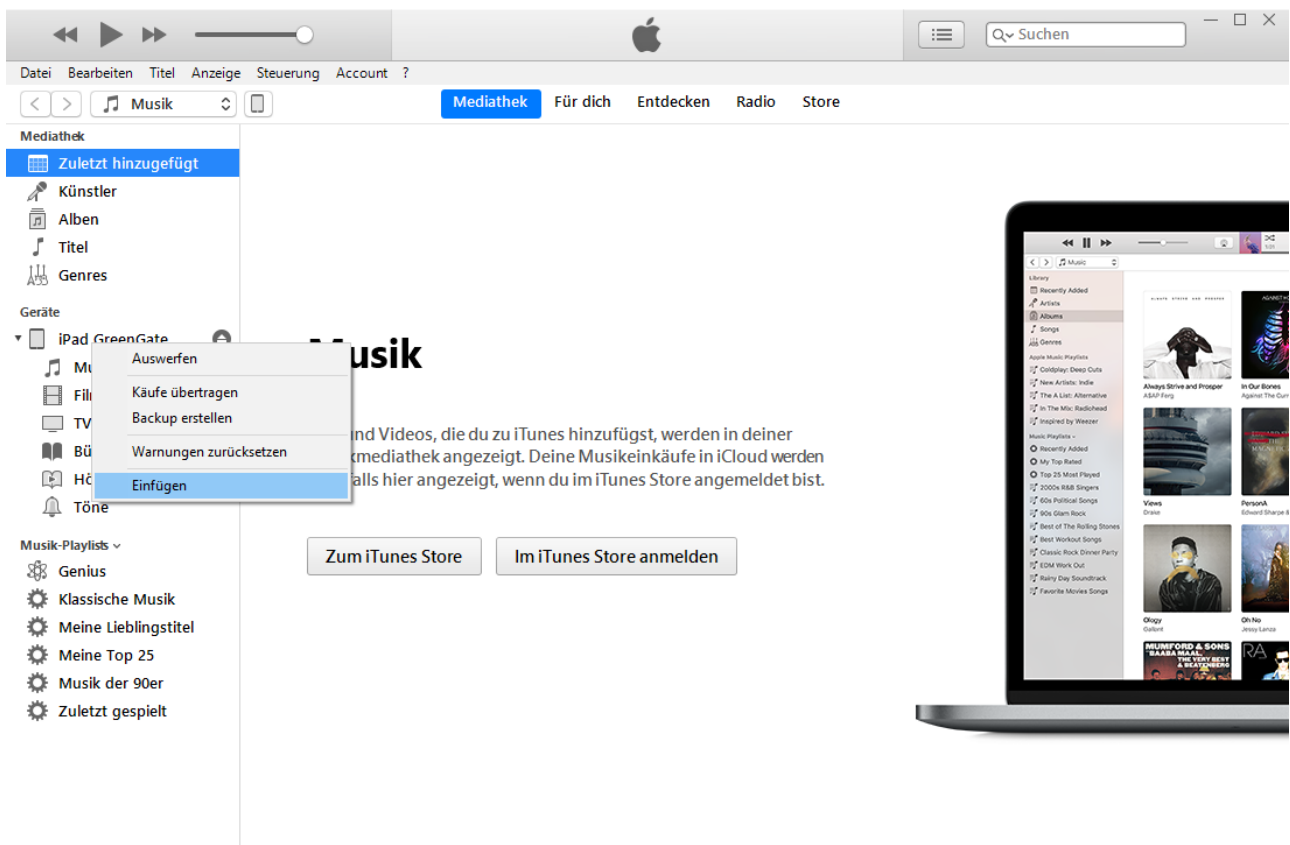


Abb.: Einfügen der App über iTunes

Nun wird die App auf dem ausgewählten Gerät installiert.

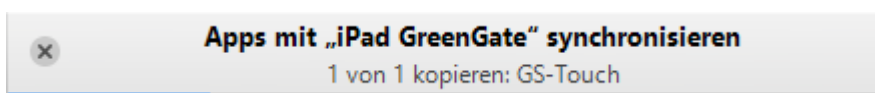


Abb.: App wird auf dem iOS-Gerät installiert



Folgendes muss auf dem Gerät eingestellt werden:

Einstellungen - Allgemein



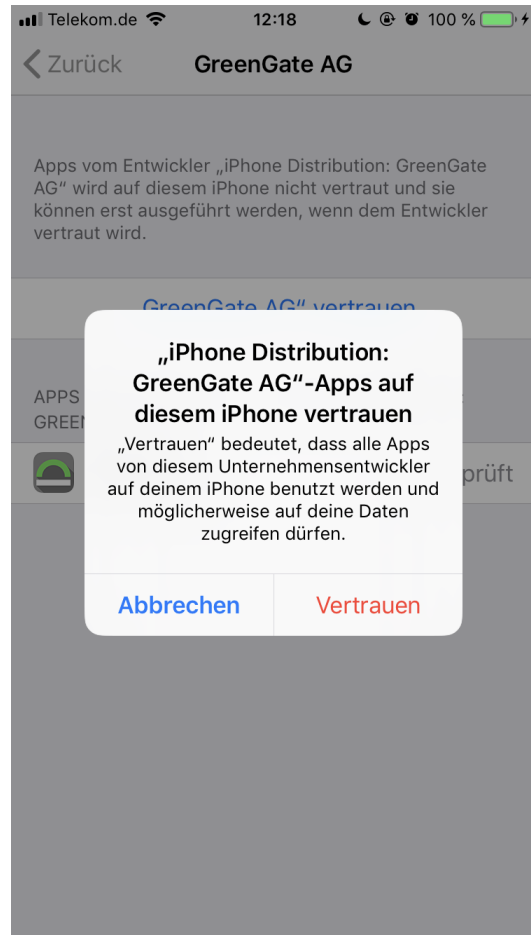
- Profile & Geräteverwaltung



- GreenGate AG



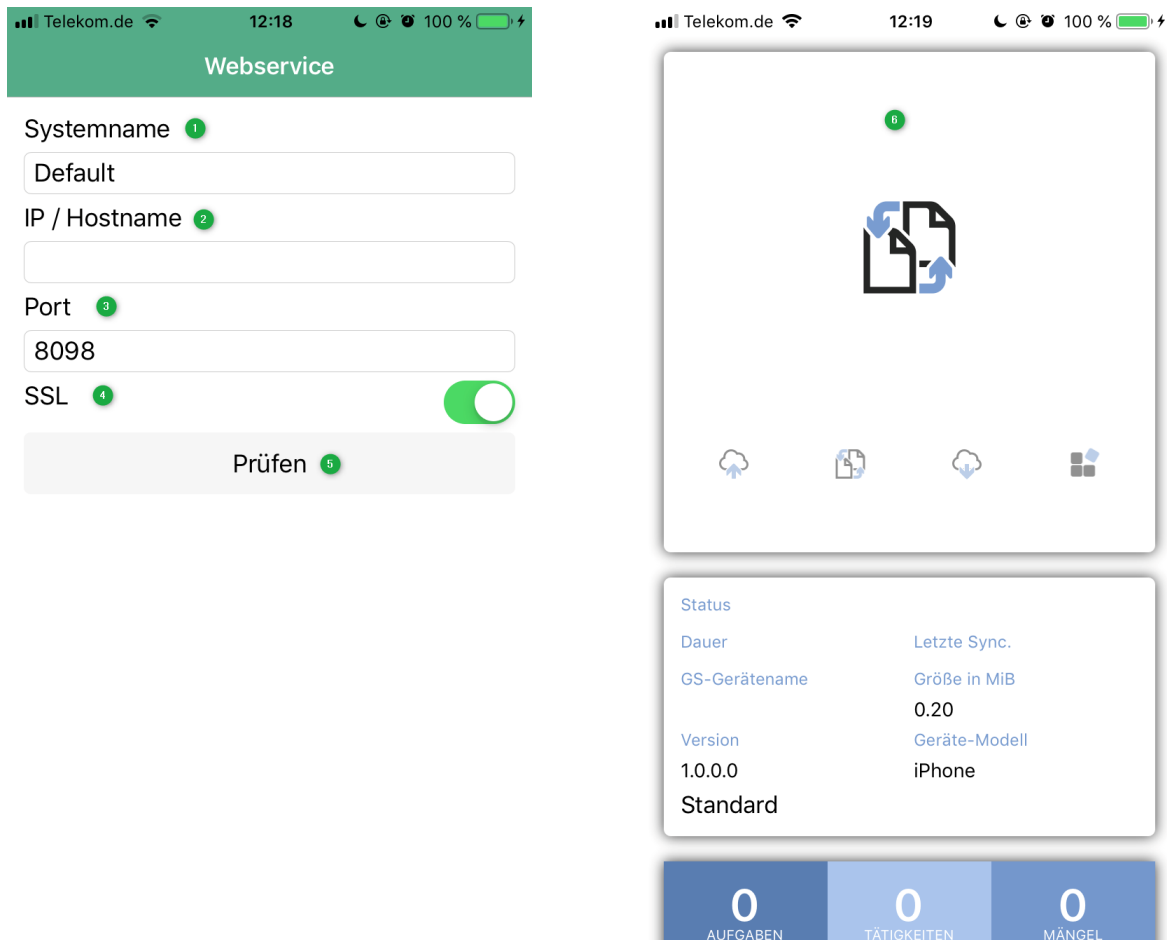
- "GreenGate AG" vertrauen



Der App von GreenGate AG vertrauen



Nach der Installation die App öffnen und die die Verbindung zur GS-WebAPI herstellen:



Der Systemname **(1)** kann frei vergeben werden. Es können verschiedene Datenbanken (mit je eigenem Webservice) angebunden werden.

IP **(2)** und Port **(3)** des Servers eintragen, auf dem der Webservice läuft. Der Port kann bei Bedarf geändert werden. Die SSL-Verschlüsselung **(4)** kann deaktiviert werden.

Auf dem Schalter Prüfen **(5)** kann die Verbindung getestet werden. Kann keine Verbindung aufgebaut werden, bitte die [möglichen Ursachen](#) ⁶³ überprüfen. Wird die Verbindung erfolgreich aufgebaut, wird ein Bildschirm mit Einstellungen zur Synchronisation **(6)** angezeigt.

2.3.5.3 Geräte mit Windows Mobile

Für die Installation wird die Datei 'GSTouch.UWP.zip' benötigt. Diese Datei kann in einem Verzeichnis auf dem jeweiligen Gerät entpackt werden:

Projektverwaltung > Projekte > Mobile_Anwendungen > GS-Touch > UWP53 >

Name	Änderungsdatum	Typ
GSTouch.UWP	27.02.2019 13:59	Dateiordner
GSTouch.UWP.zip	27.02.2019 11:22	WinRAR-ZIP-Arcl

Projektverwaltung > Projekte > Mobile_Anwendungen > GS-Touch > UWP53 > GSTouch.UWP >

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
Add-AppDevPackage.resources	27.02.2019 13:59	Dateiordner	
Dependencies	13.02.2019 13:33	Dateiordner	
Add-AppDevPackage.ps1	26.11.2018 10:40	Windows PowerS...	
GSTouch.UWP_5.3.6.70_x86.appxbundle	27.02.2019 11:21	APPXBUNDLE-Datei	23,0
GSTouch.UWP_5.3.6.70_x86.cer	27.02.2019 11:21	Sicherheitszertifikat	

Abb.: Die Zip-Datei muss für die Installation entpackt werden

Die Datei *Add-AppDevPackage.ps1* muss über das Kontextmenü mit PowerShell ausführen installiert werden.

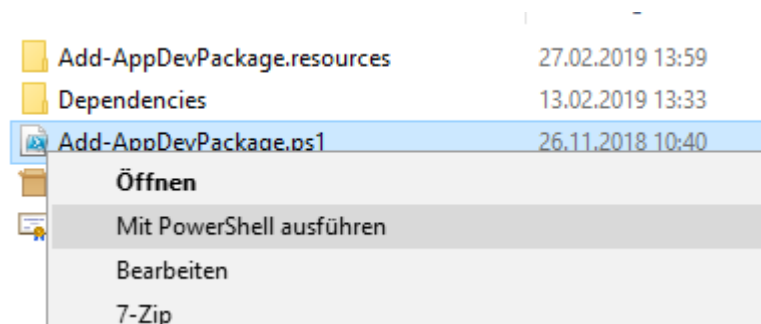


Abb.: Installieren der GS-Touch App

Nun wird die App auf dem ausgewählten Gerät installiert.



```
Windows PowerShell
Bundle gefunden: D:\Projektverwaltung\Projekte\Mobile_Anwendungen\GS-Touch\UWP53\GSTouch.UWP\GSTouch.UWP_5.3.6.70_x86.ap
pxbundle

Status des Bereitstellungsvorgangs: D:\Projektverwaltung\Projekte\Mobile_Anwendungen\GS-Touch\UWP53\GSTouch.UWP\GSTouch
Processing
[

D:\Projektverwaltung\Projekte\Mobile_Anwendungen\GS-Touch\UWP53\GSTouch.UWP\Dependencies\x86\Microsoft.NET.Native.Runtime
e.2.1.appx
D:\Projektverwaltung\Projekte\Mobile_Anwendungen\GS-Touch\UWP53\GSTouch.UWP\Dependencies\x86\Microsoft.VCLibs.x86.14.00.
appx
D:\Projektverwaltung\Projekte\Mobile_Anwendungen\GS-Touch\UWP53\GSTouch.UWP\Dependencies\x64\Microsoft.NET.Native.Framew
ork.Debug.2.1.appx
D:\Projektverwaltung\Projekte\Mobile_Anwendungen\GS-Touch\UWP53\GSTouch.UWP\Dependencies\x64\Microsoft.NET.Native.Runtime
e.2.1.appx
D:\Projektverwaltung\Projekte\Mobile_Anwendungen\GS-Touch\UWP53\GSTouch.UWP\Dependencies\x64\Microsoft.VCLibs.x64.14.00.
appx
```

Abb.: App wird auf dem Windows Mobile-Gerät installiert

Wenn die Installation abgeschlossen ist, kann dieses Fenster über die Eingabetaste beendet werden.

```
Windows PowerShell
Bundle gefunden: D:\Projektverwaltung\Projekte\Mobile_Anwendungen\GS-Touch\UWP53\GSTouch.UWP\GSTouch.UWP_5.3.6.70_x86.ap
pxbundle

App wird installiert...
Abhängigkeitspaket(e) gefunden:
D:\Projektverwaltung\Projekte\Mobile_Anwendungen\GS-Touch\UWP53\GSTouch.UWP\Dependencies\x86\Microsoft.NET.Native.Framew
ork.Debug.2.1.appx
D:\Projektverwaltung\Projekte\Mobile_Anwendungen\GS-Touch\UWP53\GSTouch.UWP\Dependencies\x86\Microsoft.NET.Native.Runtime
e.2.1.appx
D:\Projektverwaltung\Projekte\Mobile_Anwendungen\GS-Touch\UWP53\GSTouch.UWP\Dependencies\x86\Microsoft.VCLibs.x86.14.00.
appx
D:\Projektverwaltung\Projekte\Mobile_Anwendungen\GS-Touch\UWP53\GSTouch.UWP\Dependencies\x64\Microsoft.NET.Native.Framew
ork.Debug.2.1.appx
D:\Projektverwaltung\Projekte\Mobile_Anwendungen\GS-Touch\UWP53\GSTouch.UWP\Dependencies\x64\Microsoft.NET.Native.Runtime
e.2.1.appx
D:\Projektverwaltung\Projekte\Mobile_Anwendungen\GS-Touch\UWP53\GSTouch.UWP\Dependencies\x64\Microsoft.VCLibs.x64.14.00.
appx

Erfolgreich: Ihre App wurde erfolgreich installiert.
Drücken Sie die Eingabetaste, um den Vorgang fortzusetzen...:
```

Abb.: Bestätigung der erfolgreichen Installation

Nach der Installation die App öffnen und die die Verbindung zur GS-WebAPI herstellen:

GS-Touch

Webservice

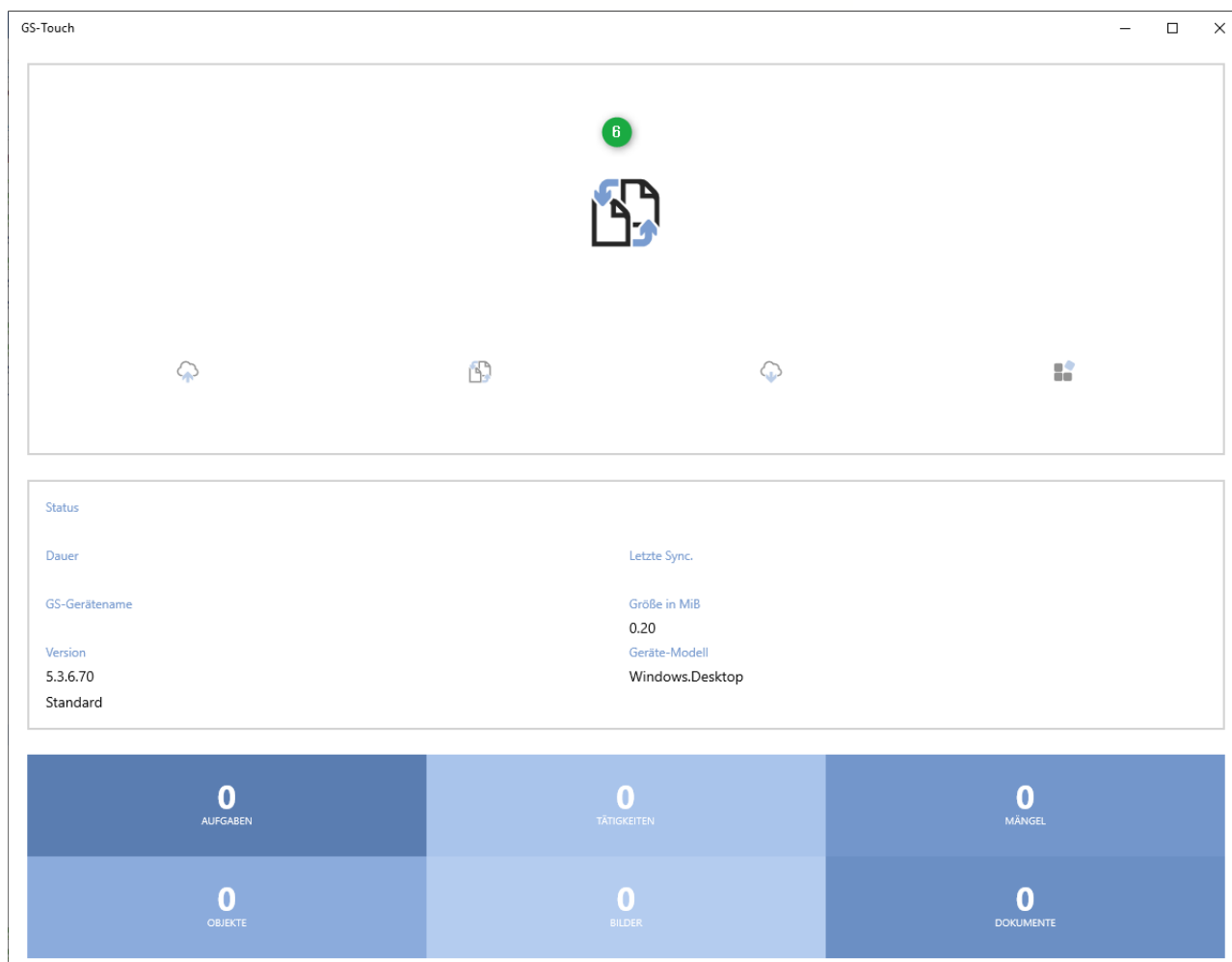
Systemname **1**
Default

IP / Hostname **2**
[]

Port **3**
8098

SSL **4** Ein

Prüfen **5**



Der Systemname **(1)** kann frei vergeben werden. Es können verschiedene Datenbanken (mit je eigenem Webservice) angebunden werden.

IP **(2)** und Port **(3)** des Servers eintragen, auf dem der Webservice läuft. Der Port kann bei Bedarf geändert werden. Die SSL-Verschlüsselung **(4)** kann deaktiviert werden.

Auf dem Schalter Prüfen **(5)** kann die Verbindung getestet werden. Kann keine Verbindung aufgebaut werden, bitte die [möglichen Ursachen](#)⁶³ überprüfen. Wird die Verbindung erfolgreich aufgebaut, wird ein Bildschirm mit Einstellungen zur Synchronisation **(6)** angezeigt.

2.3.5.4 Verbindung kann nicht hergestellt werden - mögliche Ursachen

2.3.5.4.1 Port in der Firewall freigeben

Der verwendete Port der WebAPI (standardmäßig Port 8098) muss in der Firewall als *Eingehende Regel* freigeben werden.

2.3.5.4.2 Port als Bindung im IIS angeben

Falls nicht der Standardport gewählt wird, muss der verwendete Port als "Bindung" eingetragen werden. Einstellung im IIS (Internet Information Service):

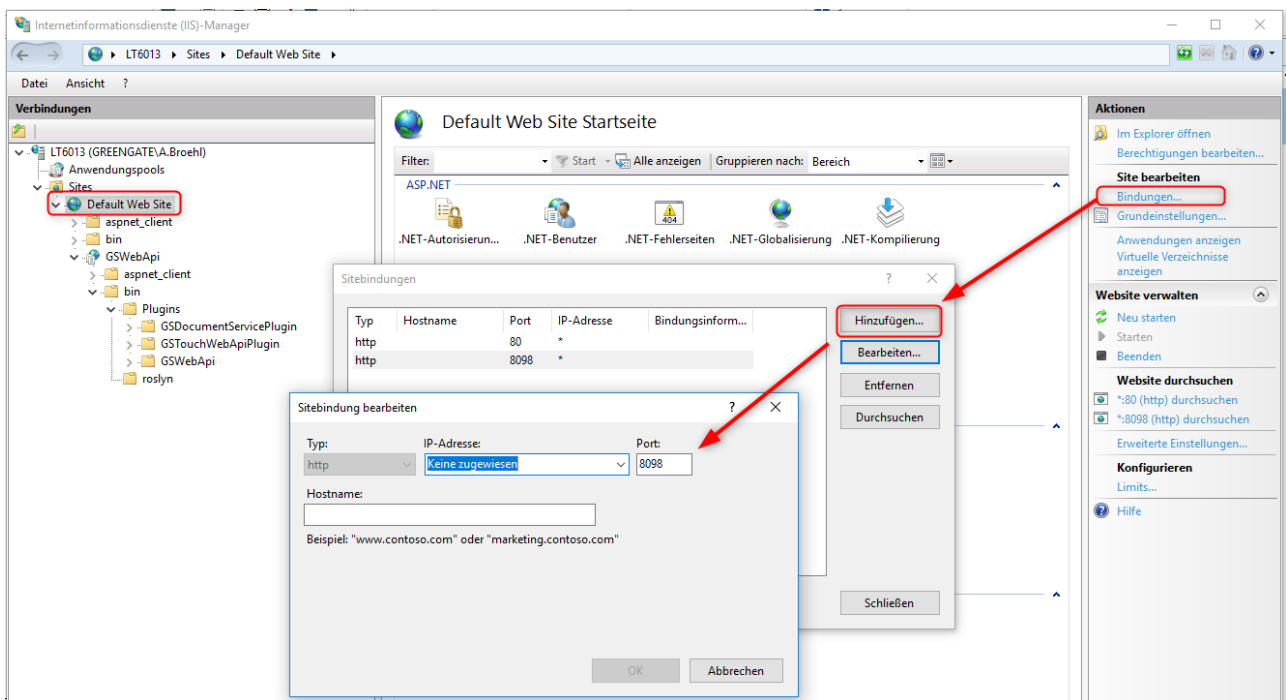


Abb.: IIS - Sitebindung hinzufügen

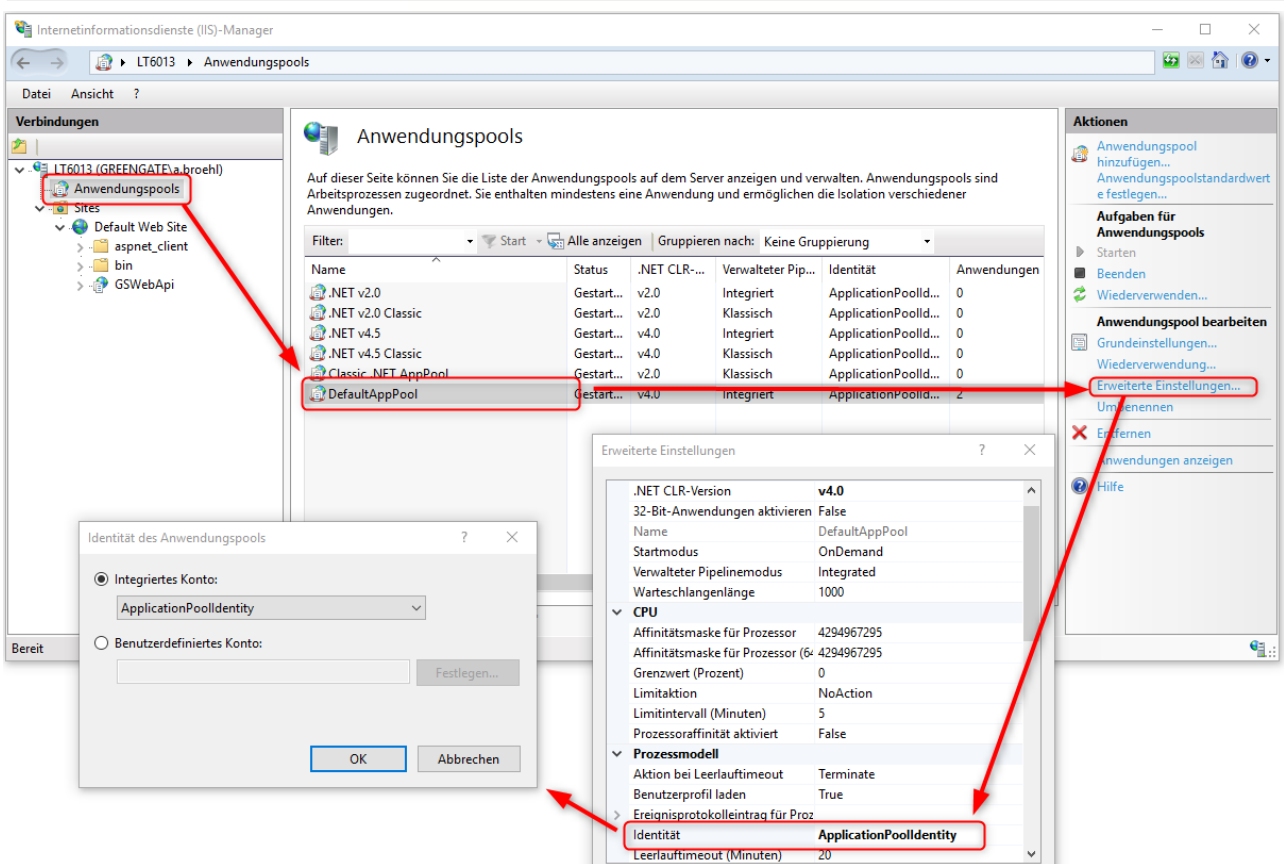
2.3.5.4.3 Fehlende Benutzerrechte auf dem Webservice

Liegen die Dokumente auf einem Server und können nicht synchronisiert werden, hat der Systembenutzer eventuell kein Zugriff auf das Dokumentenverzeichnis. Dann muss im Webservice ein passendes Zugriffskonto (mit ausreichend Rechten) eingetragen werden:



Hinweis

Der angegebene Benutzer sollte Adminberechtigungen in der Domäne haben!



The screenshot shows the IIS Manager interface. In the left-hand tree, the 'Anwendungspools' folder is selected. The main pane displays a list of application pools. The 'DefaultAppPool' is highlighted. A context menu is open over it, with 'Erweiterte Einstellungen...' selected. This opens a dialog box titled 'Erweiterte Einstellungen' showing various configuration options. In this dialog, the 'Identität' (Identity) is set to 'ApplicationPoolIdentity'. Another dialog box, 'Identität des Anwendungspools', is also visible, showing 'Integriertes Konto:' selected with 'ApplicationPoolIdentity' chosen from the dropdown.

Name	Status	.NET CLR-...	Verwalteter Pip...	Identität	Anwendungen
.NET v2.0	Gestart...	v2.0	Integriert	ApplicationPoold...	0
.NET v2.0 Classic	Gestart...	v2.0	Klassisch	ApplicationPoold...	0
.NET v4.5	Gestart...	v4.0	Integriert	ApplicationPoold...	0
.NET v4.5 Classic	Gestart...	v4.0	Klassisch	ApplicationPoold...	0
Classic .NET AppPool	Gestart...	v2.0	Klassisch	ApplicationPoold...	0
DefaultAppPool	Gestart...	v4.0	Integriert	ApplicationPoold...	2

Abb.: Benutzerkonto im IIS angeben



Hinweis - Abweichender Name des Anwendungspool

Der Name des Anwendungspool kann ggf. umbenannt worden sein. Der Name wird hier hinterlegt:

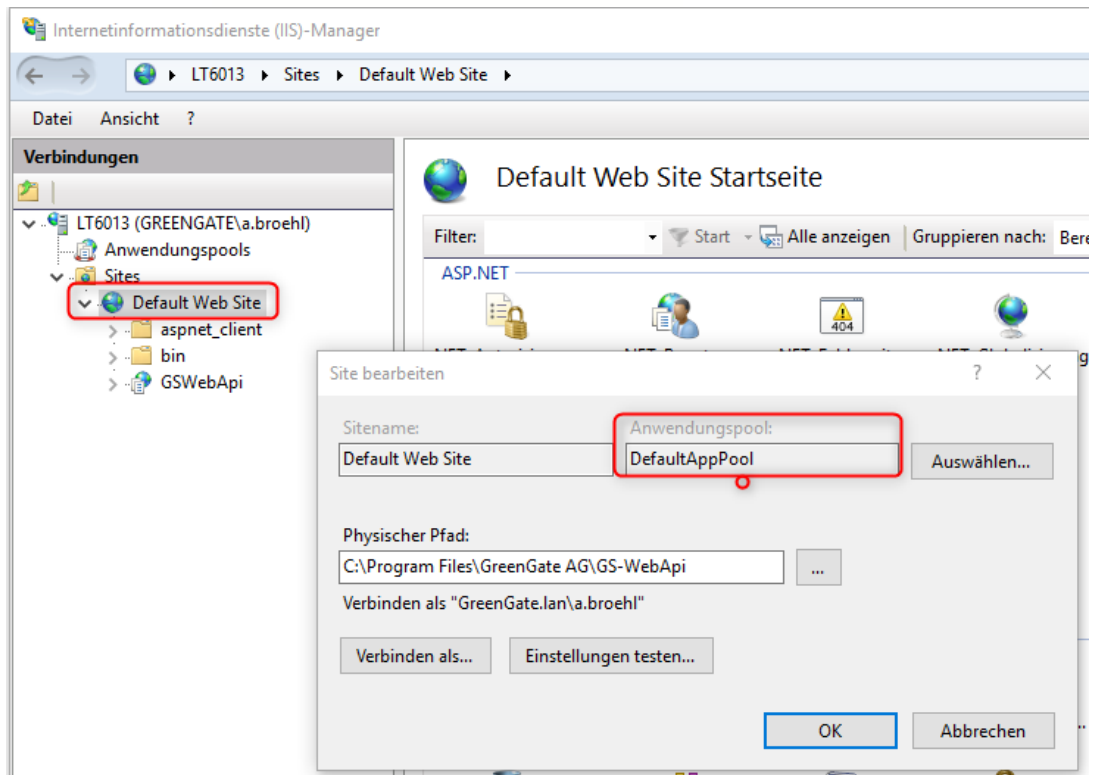



Abb.: Name des Anwendungspool





2.4 Erstsynchronisation

Die Erstsynchronisation wird über das Symbol gestartet:



Synchronisation ⋮



Status

Dauer	Letzte Sync.
GS-Gerätename	Größe in MiB
Version	Geräte-Modell
2021.1.9	SM-A217F
Standard	

0
AUFGABEN

0
TÄTIGKEITEN

0
MÄNGEL

0
OBJEKTE

0
FOTOS

0
DOKUMENTE

Abb.: Startseite der Erstsynchronisation

Für die Erstsynchronisation muss zuerst ein mobiles Gerät ausgewählt werden. Die eindeutige Zuweisung von dem Gerätenamen zu diesem Gerät wird im GS-ExternalDevice-PlugIn gespeichert.





Externe Geräte	
Gerät	Synchronisiert
 GSMobile	30.04.2021 18:12:25
 GSTouch	21.09.2021 11:25:39
 Hans Meiser	21.09.2021 11:22:36
 Paul Technik	19.01.2022 11:53:00

Abb.: Externe Geräte im GS

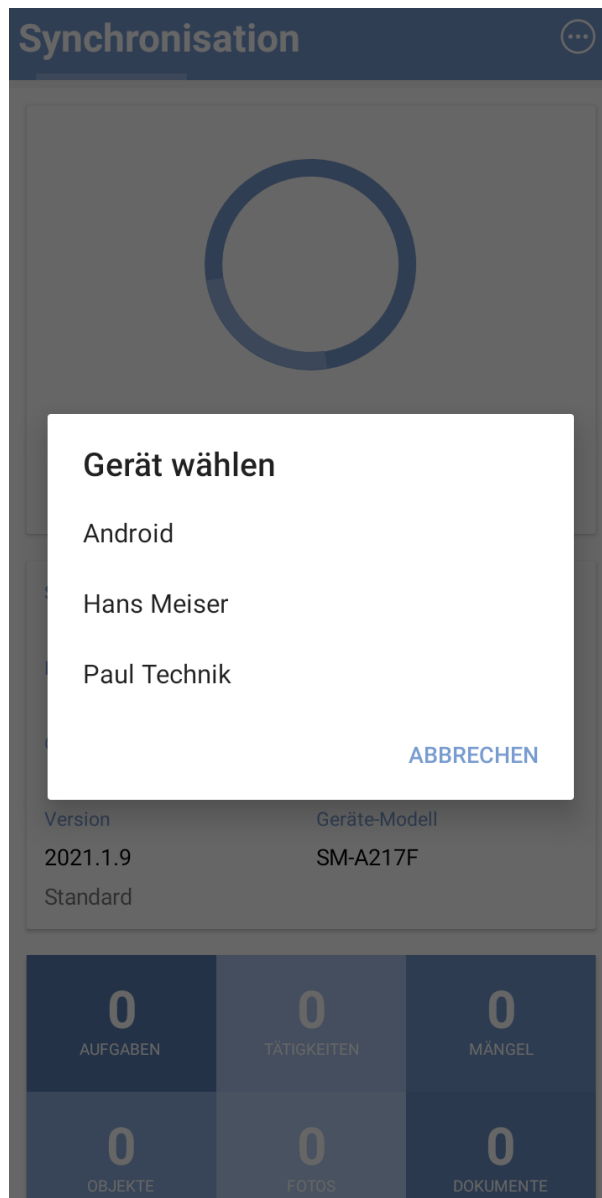


Abb.: Synchronisation mit externem Gerät im GS wählen

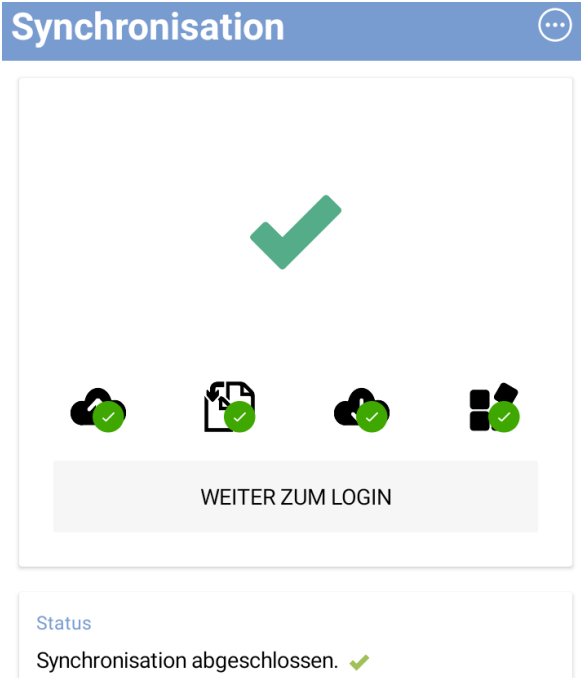
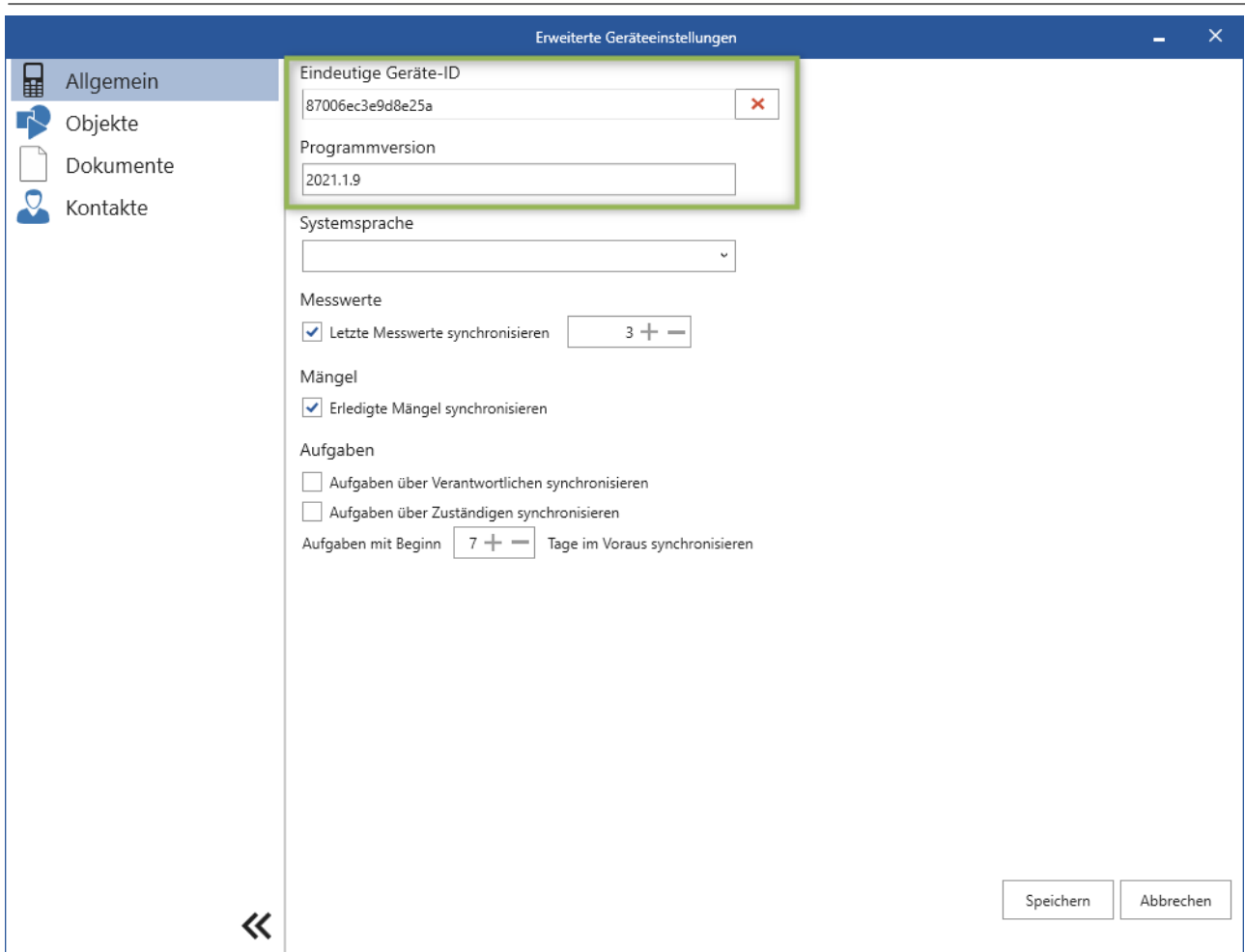


Abb.: Erstanmeldung nach der Erstsynchronisation

Nach der Synchronisation ist die Geräte-ID und Programmversion im *GS-Manager* zum externen Gerät hinterlegt:



Erweiterte Geräteeinstellungen

Allgemein
Objekte
Dokumente
Kontakte

Eindeutige Geräte-ID
87006ec3e9d8e25a

Programmversion
2021.1.9

Systemsprache

Messwerte
 Letzte Messwerte synchronisieren 3 + -

Mängel
 Erledigte Mängel synchronisieren

Aufgaben
 Aufgaben über Verantwortlichen synchronisieren
 Aufgaben über Zuständigen synchronisieren
Aufgaben mit Beginn 7 + - Tage im Voraus synchronisieren

Speichern Abbrechen

Abb.: Eintrag der Geräte-ID und der Programmversion im Externen Device PlugIn

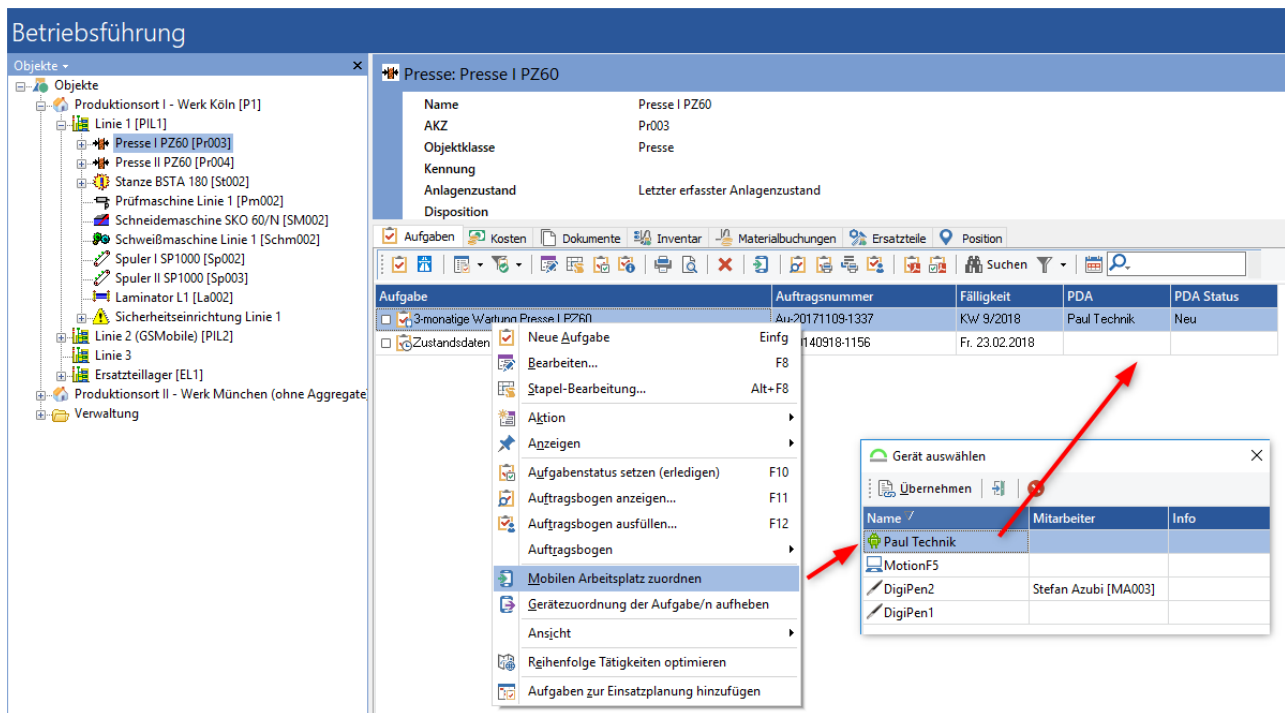
Ist bereits eine andere Geräte-ID hinterlegt, kommt eine entsprechende Warnung und es folgt keine Synchronisation.

Hier gibt's weitere Informationen zur [Synchronisation](#)¹⁸¹.

2.5 Arbeiten mit GS-Touch

2.5.1 Aufgaben erstellen und zuweisen

Zunächst müssen die Aufgaben im GS erstellt und dem mobilen Gerät zugewiesen werden:



The screenshot shows the 'Betriebsführung' (Operational Management) software interface. On the left, a tree view shows the production structure, including 'Produktionsort I - Werk Köln [P1]' and 'Linie 1 [PIL1]'. The main window displays details for 'Presse: Presse I PZ60'. A context menu is open over a task, with the option 'Mobilens Arbeitsplatz zuordnen' (Assign mobile workstation) selected. A secondary dialog box titled 'Gerät auswählen' (Select device) is shown, listing available devices: 'Paul Technik', 'MotionF5', 'DigiPen2', and 'DigiPen1'. A red arrow points from the 'Mobilens Arbeitsplatz zuordnen' option in the context menu to the 'Paul Technik' device in the dialog box.

Abb.: Aufgaben im GS dem mobilen Gerät zuweisen

Alternativ können auch zusätzlich alle Aufgaben des *zuständigen Benutzers* oder des *verantwortlichen Benutzers* synchronisiert werden. Einstellung dazu im [GS-ExternalDevice PlugIn](#) ¹⁶.

Nach Anmeldung im *GS-Touch* können die Aufgaben mit allen zugehörigen Informationen synchronisiert werden. Die Synchronisation wird im *GS-Touch* gestartet.



Hinweis

Es können Aufgaben aus dem Objekt-, Personal- wie Betriebsmittelbaum dem mobilen Gerät zugeordnet werden.



Vorsicht - Maximal 250 Aufgaben pro Gerät

Pro Gerät können maximal 250 Aufgaben aufgespielt werden. Die Anzahl der Tätigkeiten innerhalb der Aufgabe spielt dabei keine Rolle.

Sind dem mobilen Gerät bereits Aufgaben zugewiesen, kommt bei der weiteren Zuweisung ein Hinweis im GS.

2.5.1.1 Benachrichtigung

Bei Änderung an Aufgaben des mobilen Geräts im GS-Manager wird der Benutzer der GS-Touch App darüber informiert.

Werden Aufgaben neu zugewiesen, entzogen oder ändert sich der Beginn der Aufgabe, erscheint auf der App eine Push-Benachrichtigung.

Zusätzlich wird ein roter Punkt am Menü angezeigt, um auf die Änderungen und eine erneute Synchronisation hinzuweisen.

Alle fünf Minuten wird auf Änderungen der Aufgaben im Manager geprüft.

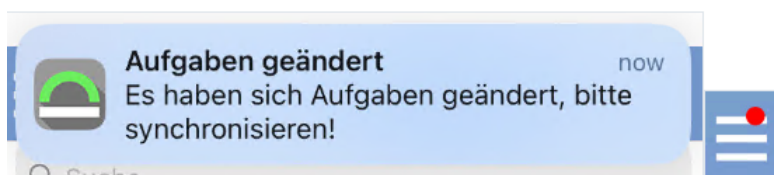


Abb.: Änderung der Aufgaben



Hinweis

Diese Funktion ist ab folgenden Versionen verfügbar:

GSExternalDeviceSettings: 2021.1.10

GSMobileSync: 2021.1.11

GreenGate.WebApi.GSTouch: 2021.1.12

GS-Touch Android: 2021.1.11


GS-Touch iOS: 2021.1.14

GS-Touch UWP: 2021.1.14



2.5.2 Anmeldemaske

Man kann zwischen Anmeldung per mobilen Pin oder Benutzername mit Passwort wählen.

Der Wechsel in den jeweils anderen Dialog erfolgt über das Benutzericon . Der jeweils zuletzt gewählte Anmeldedialog wird beim nächsten Start der App verwendet.



Beschreibung

Vorher

Nachher

Anmeldung mit PIN

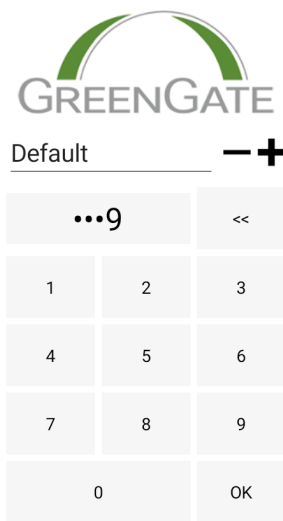
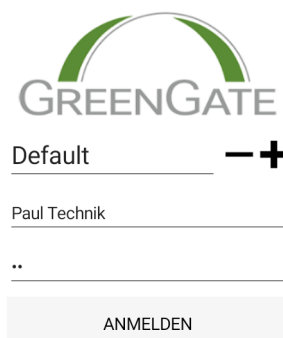


Abb.: Anmeldung mit PIN



Abb.: Optimierte Anmeldung mit PIN

Anmeldung per
Benutzername /
Passwort



**Abb.: Anmeldung per
Benutzername und Passwort**



Nach der Anmeldung wird die Aufgabenliste geladen.

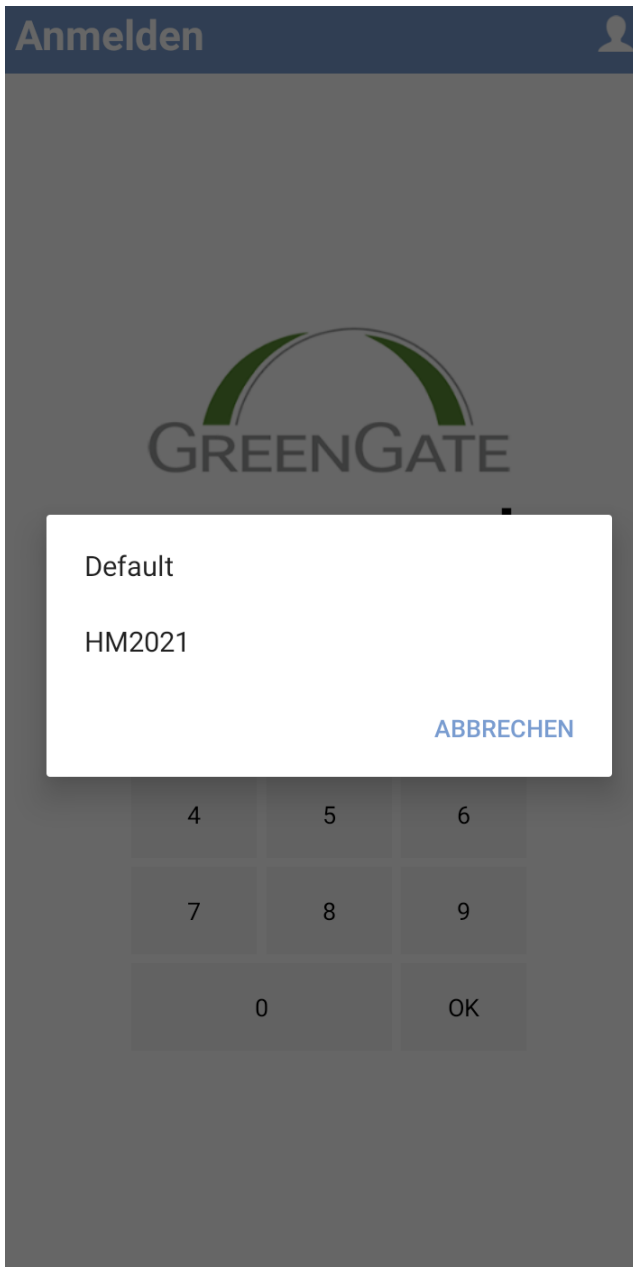


Abb.: Liste der anderen Systeme (Datenbanken) öffnen



Hinweis - Anbindung mehrerer Systeme

Alle Systeme brauchen zwingend die gleiche Version von *GS-MobileSync* und der *GS-WebAPI* .

2.5.3 Das Hauptmenü

Das Hauptmenü kann über das sogenannte *Hamburger Menü* aufgerufen werden:

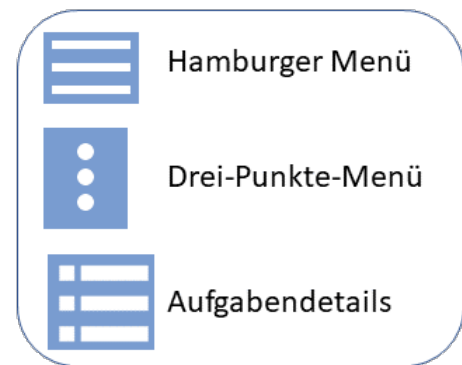


Abb.: Hauptmenü aufrufen

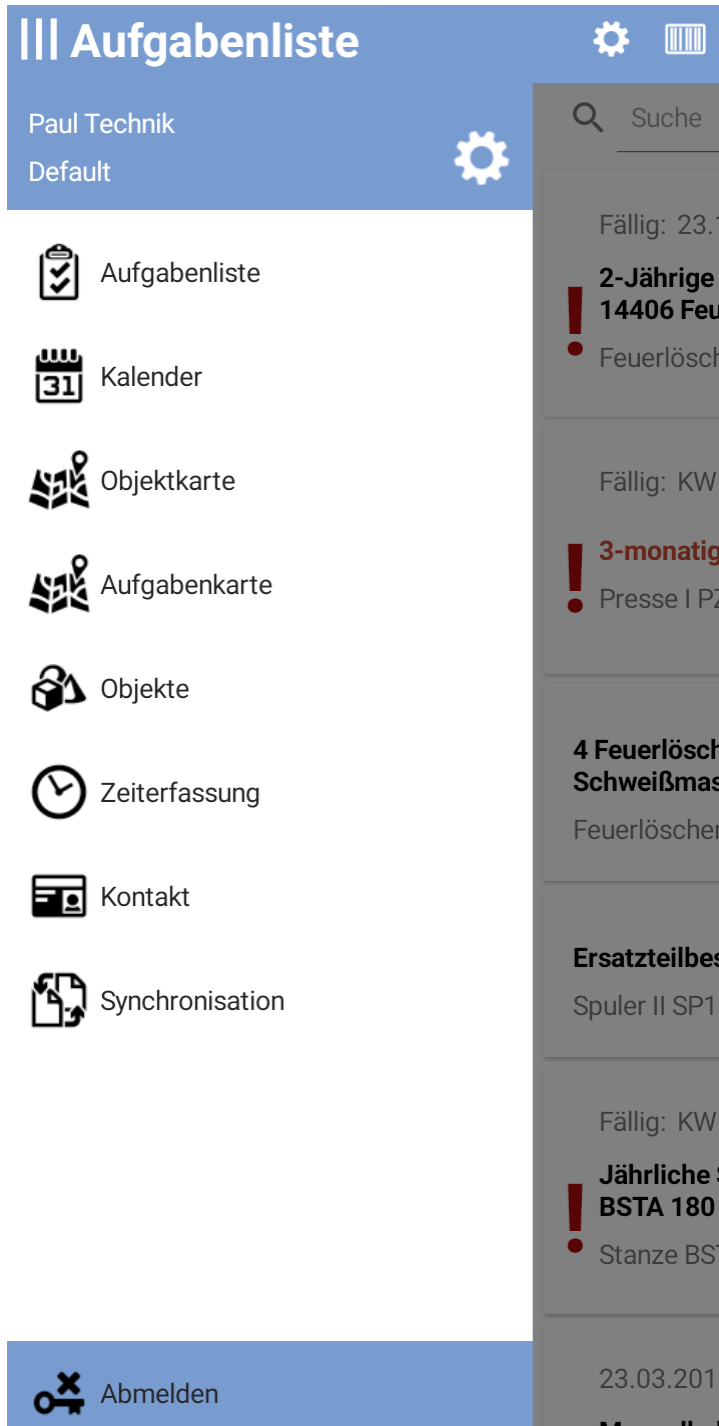


Abb.: Das Hauptmenü

2.5.3.1 Die Aufgabenliste

Alle Aufgaben werden in der Aufgabenliste angezeigt.

☰
Aufgabenliste
⚙️ 📄 ⋮

Fällig: 12.05.2020

2-Jährige Brandschutzprüfung nach DIN 14406 Feuerlöscher Presse II PZ60 FL007 ▶

- Feuerlöscher Presse II PZ60

Fällig: KW 3/2015

Jährliche Sicherheitsprüfung Stanze BSTA 180 [St002] 🕒

- Stanze BSTA 180

19.01.2022 10:00 - 19.01.2022 12:00

Motor überprüfen Motor ▶

Motor

Stillstandzeiten erfassen Presse II PZ60

Presse II PZ60


19.01.2022 10:00 - 19.01.2022 12:00


Störungsbehebung 📄 ▶

Hebebühne Presse II PZ60

Fällig: KW 36/2018

Technische Einrichtungen überprüfen Hebebühne Presse II PZ60


Hamburger Menü


Drei-Punkte-Menü



Aufgabendetails

Abb.: Die Aufgabenliste

☰
⚙️
📄
⋮
🔍
Suche

Fällig: 12.05.2020

**2-Jährige Brandschutzprüfung nach DIN
14406 Feuerlöscher Presse II PZ60 FL007**

• Feuerlöscher Presse II PZ60

Fällig: KW 3/2015

**Jährliche Sicherheitsprüfung Stanze BSTA
180 [St002]**

• Stanze BSTA 180

19.01.2022 10:00 - 19.01.2022 12:00

Motor überprüfen Motor

Motor

Stillstandzeiten erfassen Presse II PZ60

Presse II PZ60

19.01.2022 10:00 - 19.01.2022 12:00

Störungsbehebung

Hebebühne Presse II PZ60

Fällig: KW 36/2018

**Technische Einrichtungen überprüfen
Hebebühne Presse II PZ60**

Hamburger Menü

Drei-Punkte-Menü

Aufgabendetails


Abb.: Die Aufgabenliste

Über das Hamburger Menü **(1)** wird das [Hauptmenü](#)⁷⁶ aufgerufen. Über die Einstellungen **(2)** können Sortierung, Filter und Gruppen gesetzt werden. Zusätzlich kann die Scan-Funktion **(3)** aktiviert werden. Ist der [Onlinemodus](#)¹⁹⁵ aktiviert wird über das Drei-Punkte-Menü **(4)** das Erstellen einer Aufgabe auf mobiler Seite ermöglicht. Über **(5)** kann in den Aufgaben nach





- Aufgabenbezeichnung
- Objektname






- Objektkurzname
- Objektdetails

gesucht werden. Die Suchergebnisse werden direkt mit Eingabe angezeigt.

Durch längeres Drücken einer Aufgabe  wird das zusätzliche [Aufgabenmenü](#)⁹⁴ angezeigt.

Symbole der Aufgabenliste:

Option / Symbol	Beschreibung
	unbearbeitete Aufgabe
	Aufgabe ist in Bearbeitung, d.h. ein Teil der Tätigkeiten und Ergebnisse wurde bereits ausgefüllt.
	Aufgabe ist erledigt
	Aufgabe wird nicht erledigt
	Die Aufgabe enthält Pflichteingaben (Pflicht-Ergebnisse)
19.01.2022 10:00 <small>19.01.2022 10:00 - 19.01.2022 12:00</small> 19.01.2022 10:00 <small>19.01.2022 10:00 - 19.01.2022 12:00</small>	Graue Schrift: In der Aufgabe ist ein Beginn eingetragen Graue Schrift: In der Aufgabe ist ein Beginn und Ende eingetragen Grüne Schrift: in der Aufgabe ist ein fester Beginn eingetragen (Option <i>fester Beginn</i> explizit in der Aufgabe gesetzt) Grüne Schrift: in der Aufgabe ist ein fester Beginn und ein Ende eingetragen (Option <i>fester Beginn</i> explizit in der Aufgabe gesetzt)
Fällig: KW 8/2018	Fälligkeit der Aufgabe. Wird nur angezeigt, wenn die Aufgabe keinen Beginn hat.

Option / Symbol	Beschreibung
	Zu der Aufgabe existiert eine Bemerkung.
	Aufgabe ist überfällig.
	An dieser Aufgabe können nur Zeitbuchungen gemacht werden. Der Benutzer ist nur als Ressource in der Aufgabe eingeteilt. Die Hauptaufgabe bekommt der Benutzer dem diese Aufgabe zugeordnet wurde, der Zuständig oder der Verantwortlich für die Aufgabe ist. Diese Art von Aufgaben werden erst synchronisiert, wenn der Benutzer mit der Hauptaufgabe synchronisiert hat
	An dieser Aufgabe ist eine Zeitbuchung Pflicht.
	An dieser Aufgabe ist eine Zeitbuchung vorhanden.



Tip

Aufgaben können nun durch Wischen nach rechts auf "Wird nicht erledigt" gesetzt werden.

☰ Aufgabenliste
⚙️ 🗑️

🔍 Suche


✖

Spuler - Formulartest Spuler I SP1000 [Sp002]

Spuler I SP1000

Abb.: markieren die Aufgabe als "Wird nicht erledigt"

2.5.3.1.1 Einstellungen

Über die Einstellungen  kann die Aufgabenliste sortiert, gefiltert und gruppiert werden:

Einstellungen

Sortierung	Filter	Gruppierung
Bezeichnung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Auftragsnummer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beginn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fälligkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Priorität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufgabendefinition	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kategorie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tourposition	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Score	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Objektdetails	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufsteigend	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Absteigend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbrechen OK

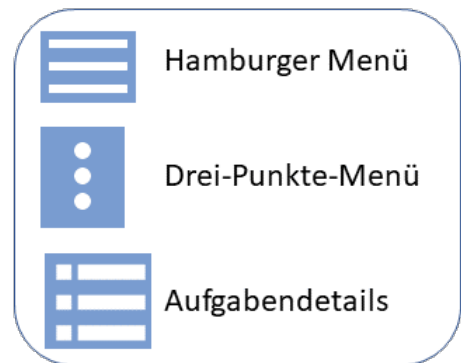


Abb.: Funktionen im Drei-Punkte-Menü

2.5.3.1.1.1 Sortierung

Einstellungen

Sortierung	Filter	Gruppierung
Bezeichnung		<input checked="" type="checkbox"/>
Auftragsnummer		<input type="checkbox"/>
Beginn		<input type="checkbox"/>
Fälligkeit		<input type="checkbox"/>
Priorität		<input type="checkbox"/>
Aufgabendefinition		<input type="checkbox"/>
Kategorie		<input type="checkbox"/>
Tourposition		<input type="checkbox"/>
Score		<input type="checkbox"/>
Objektdetails		<input type="checkbox"/>
Aufsteigend		<input checked="" type="checkbox"/>
Absteigend		<input type="checkbox"/>

Abbrechen OK

Abb.: Sortierung der Aufgabenliste festlegen

Die Sortierung der Aufgabenliste kann nach den angezeigten Kriterien gewählt werden. Optional kann *auf-* oder *absteigend* sortiert werden.

Die Einstellungen bleiben auch nach einem Neustart vorhanden und gelten pro Instanz/Gerät, nicht pro Benutzer.

2.5.3.1.1.2 Filter

Einstellungen

Sortierung Filter Gruppierung

Nur offene Aufgaben anzeigen

Fälligkeit in Wochen

Aufgaben mit Beginn ausblenden

Aufgabendefinition

Objektklasse

Tour

Zeitbuchungsaufgaben anzeigen

[Abbrechen](#) [OK](#)

Abb.: Filter wählen

Filter / Option	Beschreibung
Nur offene Aufgaben anzeigen	Ein-/Ausblenden von Aufgaben die vom Status nicht bearbeitet werden können. Der Filter gilt nicht für Zeitbuchungsaufgaben.
Fälligkeit in Wochen	Aufgaben die nicht in den nächsten X Wochen fällig sind. Der Filter gilt nicht für Zeitbuchungsaufgaben.
Aufgaben mit Beginn ausblenden	Aufgaben die einen Beginn haben werden ausgeblendet. Der Filter gilt nicht für Zeitbuchungsaufgaben.
Aufgabendefinitionen	Aufgaben mit einer bestimmten Aufgabendefinition anzeigen. Der Filter gilt nicht für Zeitbuchungsaufgaben.
Objektklasse	Aufgaben mit einer bestimmten Objektklasse anzeigen. Der Filter gilt nicht für Zeitbuchungsaufgaben
Tour	Aufgaben mit einer bestimmten Tour anzeigen. Der Filter gilt nicht für Zeitbuchungsaufgaben
Zeitbuchungsaufgaben anzeigen	Nur für Zeitbuchungsaufgaben. Erforderlich: Es werden Zeitbuchungsaufgaben angezeigt, bei der die Option Arbeitszeitbuchung erforderlich in der Aufgabendefinition aktiviert wurde. Alle: Es werden alle Zeitbuchungsaufgaben angezeigt. Keine: Es werden keine Zeitbuchungsaufgaben angezeigt.

Wird ein Filter aktiviert, werden die jeweils verfügbaren Kriterien angeboten.

Bei *Aufgabendefinition*, *Objektklasse* und *Tour* werden Auswahllisten mit den jeweils vorhandenen Elementen angeboten:

Aufgabendefinition

Suche

[Keine Angabe]

Jährliche Sicherheitsprüfung (Stanze)

2-Jährige Brandschutzprüfung nach DIN 14406 (Feuerlöscher)

Technische Einrichtungen überprüfen (Technische Einrichtung)

Motor überprüfen (Motor)

Abbrechen

Abb.: Filter für die Aufgabenliste wählen

Objektklasse

Suche

[Keine Angabe]

Stanze

Feuerlöscher

Technische Einrichtung

Motor

Abbrechen

Abb.: Filter für die Objektklasse wählen

Über das *Suchfenster* kann die Liste eingegrenzt werden. Soll kein Filterkriterium übernommen werden, kann die Eingabe mit dem ersten Eintrag **[Keine Angabe]** abgebrochen werden.

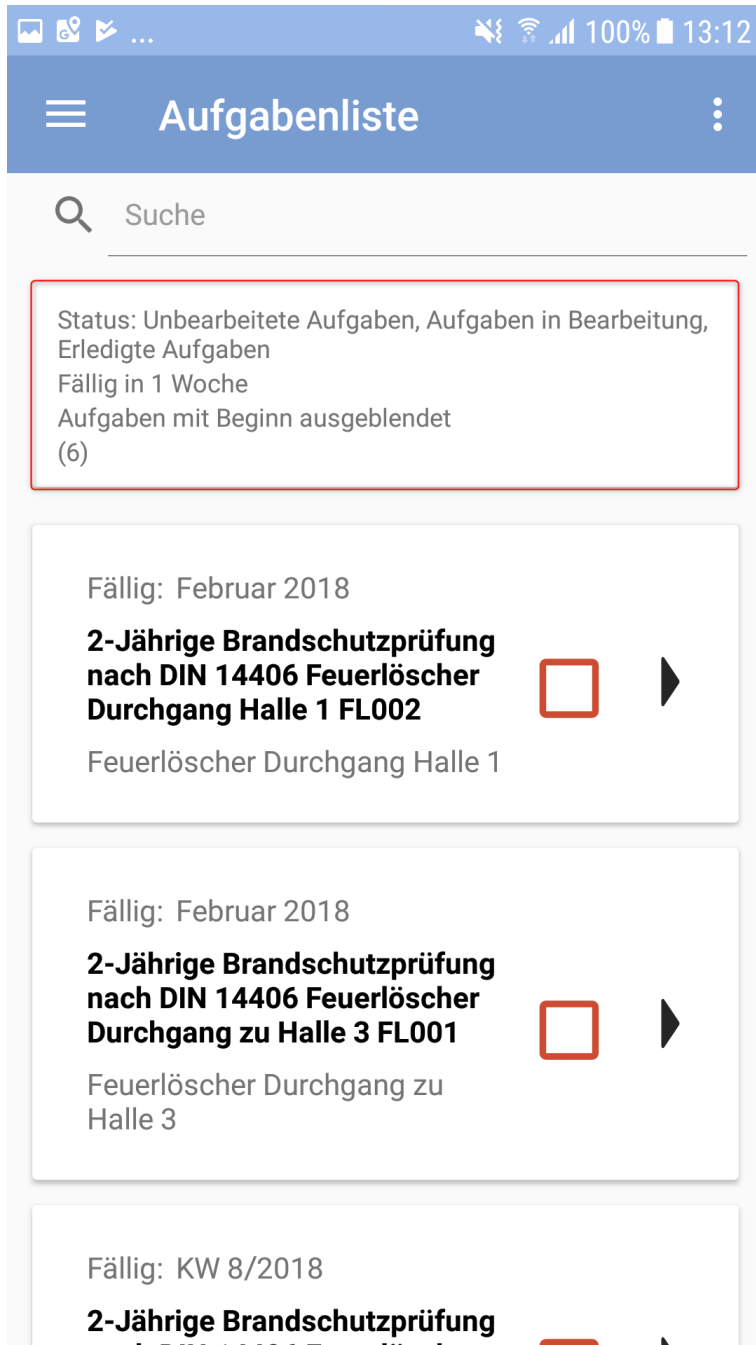


Abb.: Aktive Filter für die Aufgabenliste

In der Aufgabenliste werden die aktiven Filterkriterien und die Anzahl der gefilterten Aufgaben angezeigt.



Die Einstellungen bleiben auch nach einem Neustart vorhanden und gelten pro Instanz/Gerät, nicht pro Benutzer.

2.5.3.1.1.3 Gruppierung

Einstellungen

Sortierung	Filter	Gruppierung
Aufgabendefinition		<input type="checkbox"/>
Objektklasse		<input checked="" type="checkbox"/>
Status		<input type="checkbox"/>
Beginn		<input type="checkbox"/>
Priorität		<input type="checkbox"/>
Kategorie		<input type="checkbox"/>
Tour		<input type="checkbox"/>



Abbrechen OK

☰ Aufgabenliste  

🔍 Suche

Hebebühne Anzahl: 2 ▼

19.01.2022 10:00 - 19.01.2022 12:00

Störungsbehebung  

Hebebühne Presse II PZ60


Fällig: KW 36/2018

Technische Einrichtungen überprüfen Hebebühne Presse II PZ60

Hebebühne Presse II PZ60


Motor Anzahl: 3 ▼

19.01.2022 10:00 - 19.01.2022 12:00

Motor überprüfen Motor 

Motor

Fällig: KW 32/2018

Technische Einrichtungen überprüfen Motor 

Motor

Fällig: KW 32/2018

Technische Einrichtungen überprüfen Motor Presse II


Motor Presse II

Abb.: Gruppierung wählen

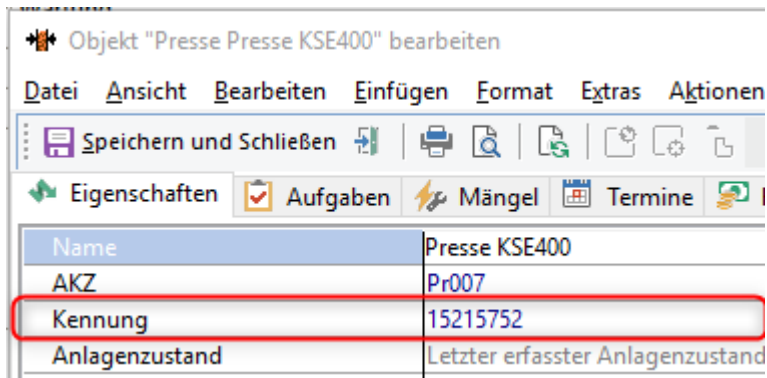
Abb.: Gruppierte Aufgabenliste

Die Gruppierung der Aufgabenliste kann nach einer der vorgegebenen Kriterien vorgenommen werden. Somit ändert sich die Anzeige und Sortierung der Aufgabenliste.

2.5.3.1.2 Scan-Funktion

Die Scan-Funktion wird über  aufgerufen.

Die Funktion scannt die Objektkennung und zeigt alle Aufgaben an, bei der die Kennung mit dem Objekt der Aufgabe und den Objekt der Tätigkeit übereinstimmt:



Objekt "Presse Presse KSE400" bearbeiten	
Datei Ansicht Bearbeiten Einfügen Format Extras Aktionen	
Speichern und Schließen	
Eigenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Aufgaben Mängel Termine	
Name	Presse KSE400
AKZ	Pr007
Kennung	15215752
Anlagenzustand	Letzter erfasster Anlagenzustand

Abb.: Objekt mit Objektkennung

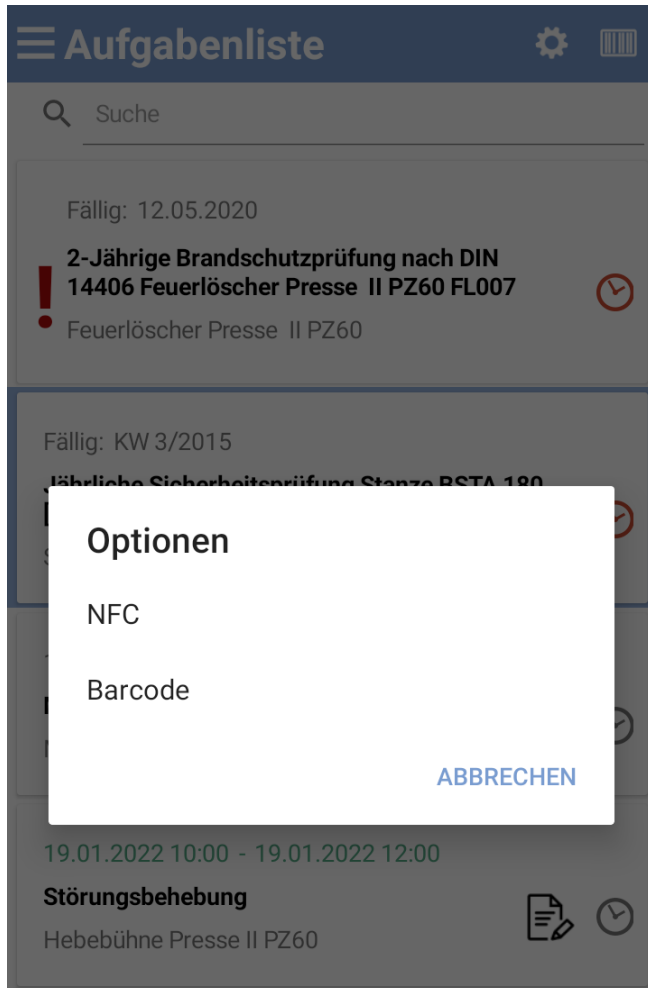
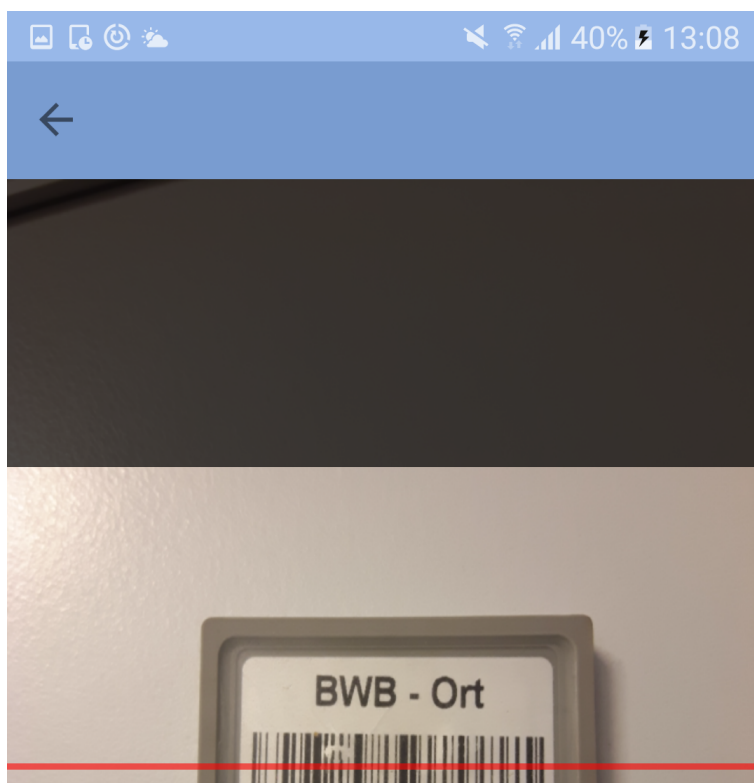


Abb.: Objektkennung scannen

Angeboten werden NFC (RFID) und Barcode, egal ob das Gerät diese Funktion unterstützt. In den Optionen (Kapitel [Registerkarte Allgemein](#)¹⁹³) kann ein fester Reader ausgewählt werden, dann entfällt die hier gezeigte Auswahl.



Der Barcodescanner muss über den Barcode gehalten werden, bis dieser den Barcode erkennt und in die nächste Ansicht wechselt.

2.5.3.1.3 Drei-Punkte-Menü

Aufgaben können auf dem mobilen Gerät erstellt und bei Bedarf sofort erledigt werden. Damit die Schaltfläche zum erstellen von Aufgaben sichtbar wird, muss unter den Einstellungen der [Onlinemodus](#)¹⁹⁵ aktiviert sein.


Anschließend besteht unter  die Möglichkeit eine Aufgabe zu erstellen. Hier muss als erstes ein Objekt ausgewählt werden und danach stehen die zum Objekt passenden Aufgabendefinitionen zur Verfügung. Wird davon eine ausgewählt, wird die Aufgabe im GS-Touch sofort angelegt.



Abb.: Objektauswahl

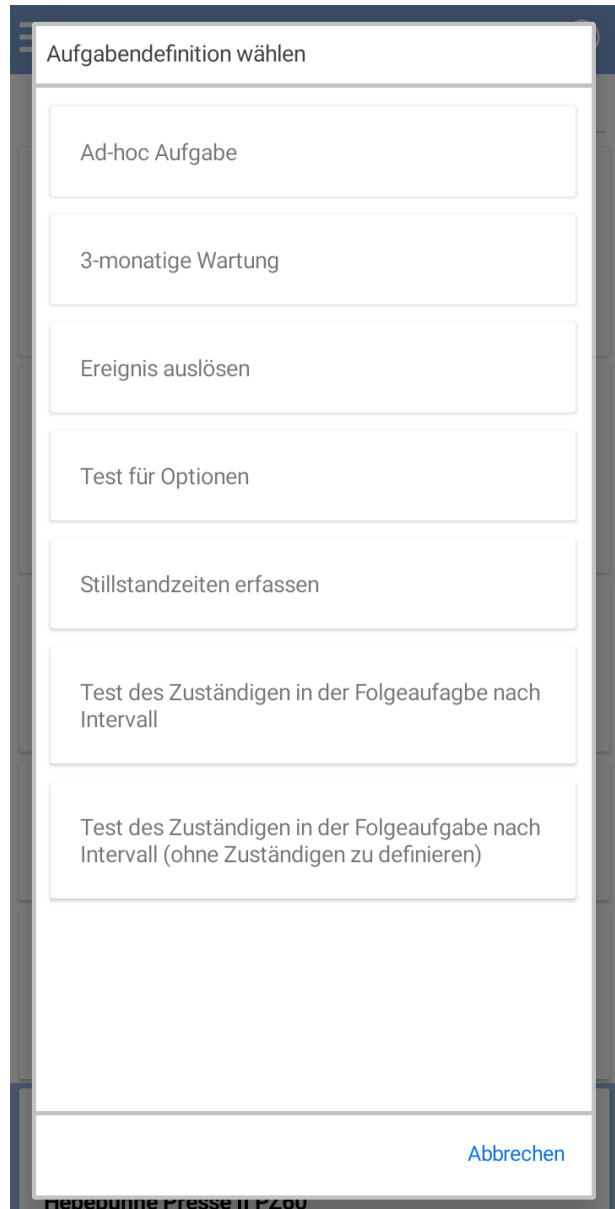


Abb.: Auswahl einer Aufgabendefinition



Hinweis

Mobil können nur Aufgaben für Objekte aus dem Objektbaum erstellt werden.

☰ Aufgabenliste



🔍 Suche

19.01.2022 10:00 - 19.01.2022 12:00

Motor überprüfen Motor

Motor



Stillstandzeiten erfassen Presse II PZ60

Presse II PZ60

Abb.: Mobil erfasste Aufgabe in GS-Touch

2.5.3.1.4 Aufgabenmenü

Durch längeres Drücken einer Aufgabe  wird das zusätzliche Aufgabenmenü geöffnet.

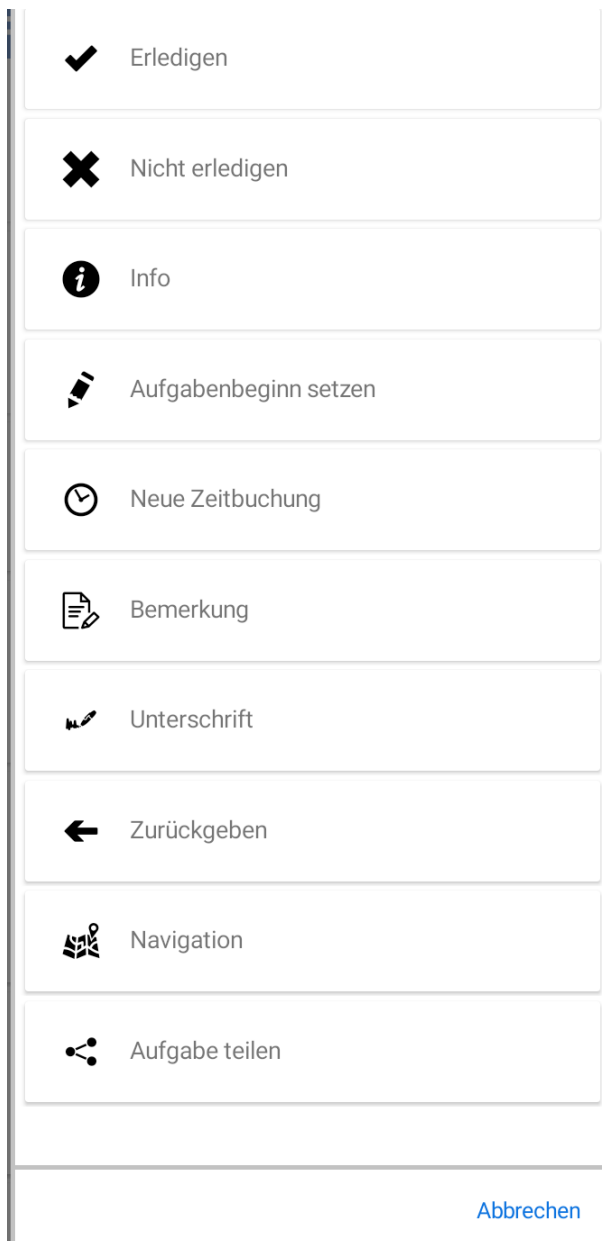


Abb.: Funktionen des Aufgabenmenüs



2.5.3.1.4.1 Erledigen

Wird eine Aufgabe abgeschlossen und es gibt noch offene Tätigkeiten, kann man nun zwischen 3 Varianten wählen, wie der Status der Tätigkeiten gesetzt wird.


Aufgabe
Es sind noch nicht alle Tätigkeiten bearbeitet. Wollen Sie die Aufgabe dennoch auf 'Durchgeführt' setzen?
<input type="button" value="Tätigkeiten auf 'Erledigt' setzen"/>
<input type="button" value="Tätigkeiten auf 'Wird nicht erledigt' setzen"/>
<input type="button" value="Tätigkeiten nicht verändern"/>
Abbrechen

Abb.: Die Abfrage bei der Aufgabenerledigung


2.5.3.1.4.2 Aufgabenbeginn setzen

← Aufgabenbeginn setz...  

Beginn

 20.01.2022 13:47

Ende

 20.01.2022 14:47

Dauer

1,00 h

Fester Beginn



Ja 

Abb.: Aufgabenbeginn setzen



Hat eine Aufgabe kein Beginn und Ende oder keinen festen Beginn, kann diese über [Aufgabenbeginn setzten](#) gesetzt werden. Über  kann Beginn und Ende aus der Aufgabe gelöscht werden.


Zusätzlich kann eingestellt werden, ob es sich hierbei um einen festen Beginn handelt (grüne Schrift) oder um keinen festen Beginn (graue Schrift).

Werden *Datum* und/oder *Uhrzeit* geändert, wird die *Dauer* automatisch angepasst. Umgekehrt genauso, wird die *Dauer* geändert, werden *Datum* und *Uhrzeit* automatisch angepasst.

≡ Kalender

19.01.2022 **Anzahl: 2** ▾

19.01.2022 10:00 - 19.01.2022 12:00
Störungsbehebung
Hebebühne Presse II PZ60  

19.01.2022 10:00 - 19.01.2022 12:00
Motor überprüfen Motor
Motor 

20.01.2022 **Anzahl: 1** ▾

20.01.2022 13:47 - 20.01.2022 14:47
Stillstandzeiten erfassen Presse II PZ60
Presse II PZ60

Abb.: Aufgabe im Kalender


Wird die Aufgabe terminiert ist diese zusätzlich im Kalender zum entsprechenden Tag als Termin aufgelistet.

2.5.3.1.4.3 Neue Zeitbuchung

Erstellt eine neue Arbeitszeitbuchung für die markierte Aufgabe:

← Neue Zeitbuchung →

Datum

Objekt


Aufgabe

Tätigkeit

Externes Konto

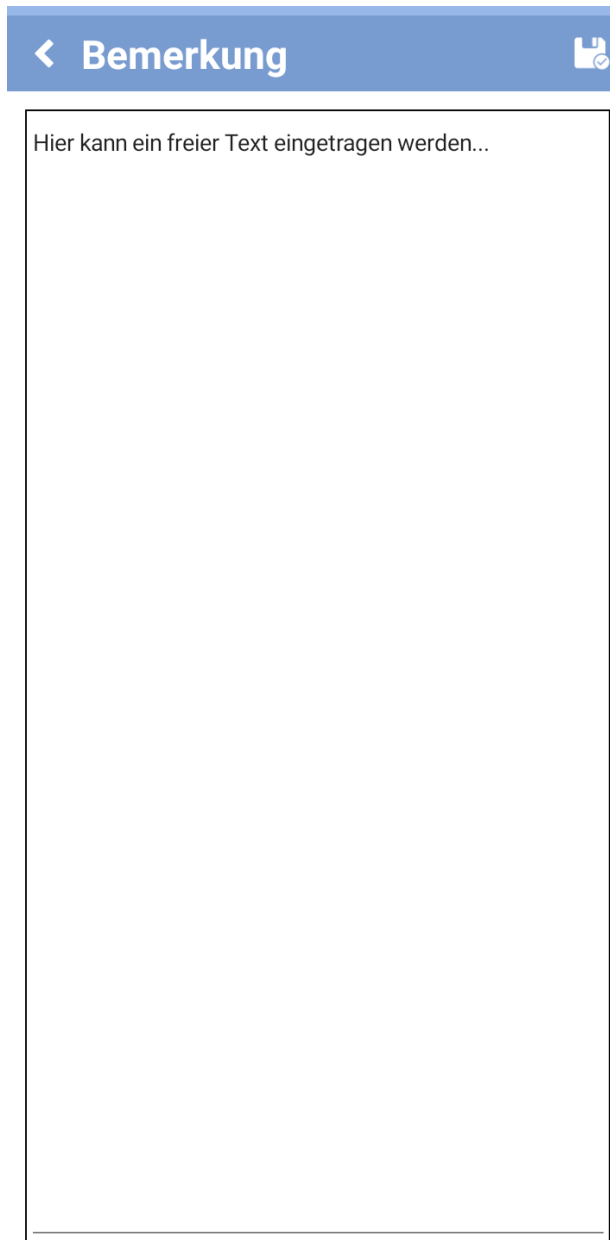
Info

Bemerkung

In der Zeitbuchung ist die Aufgabe schon vorgegeben und kann nicht geändert werden. Weitere Informationen im Kapitel [Arbeitszeiten erfassen](#)¹⁷⁵.

Abb.: Arbeitszeit zur Aufgabe erfassen

2.5.3.1.4.4 Bemerkung



Dient zur Einsicht von hinterlegten Bemerkungen zur Aufgabe oder zur Erfassung einer Aufgabenbemerkung.


Ist bereits eine Bemerkung vorhanden, wird dies durch ein kleines Stiftsymbol  zur Aufgabe in der Aufgabenliste angezeigt.

Abb.: Bemerkung zur Aufgabe erfassen

Ab der GS-Touch Version 2021.1.26 gibt es eine neue Funktion im Bemerkungsfeld.



Diese fügt am Anfang des Textes einen Zeitstempel ein, wie er im Manager durch Strg+J erzeugt wird.

2.5.3.1.4.5 Unterschrift

Öffnet ein Unterschriftfeld für die Aufgabe.

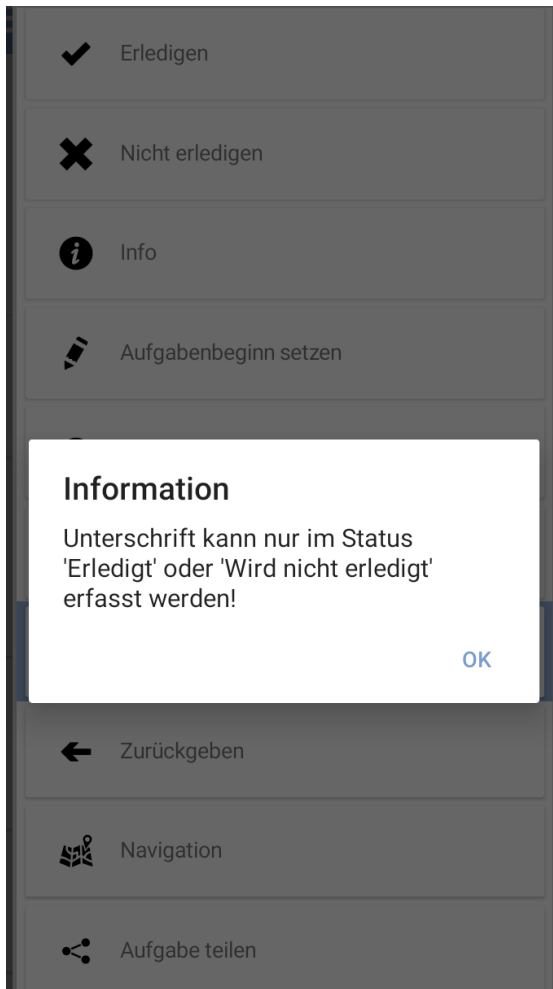


Abb.: Information Einfügen



Hinweis

Unterschrift kann nur beim Status 'Erledigt' / 'Wird nicht erledigt' gesetzt werden

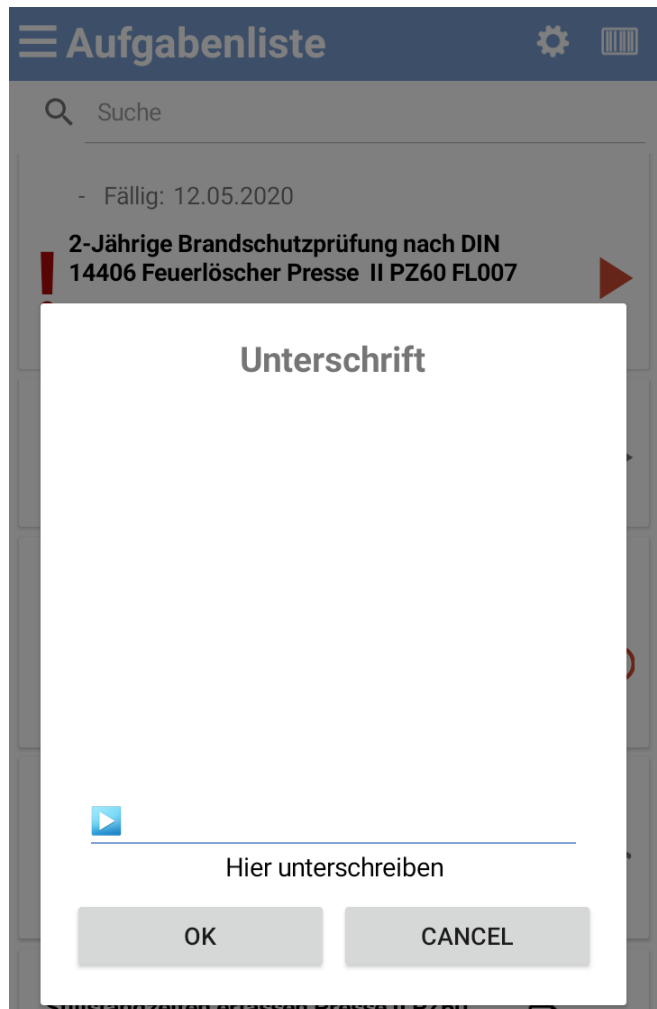


Abb.: Anzeige des Unterschriftfeldes

OK bestätigt die Unterschrift, Cancel bricht die Eingabe ohne Speichern ab.

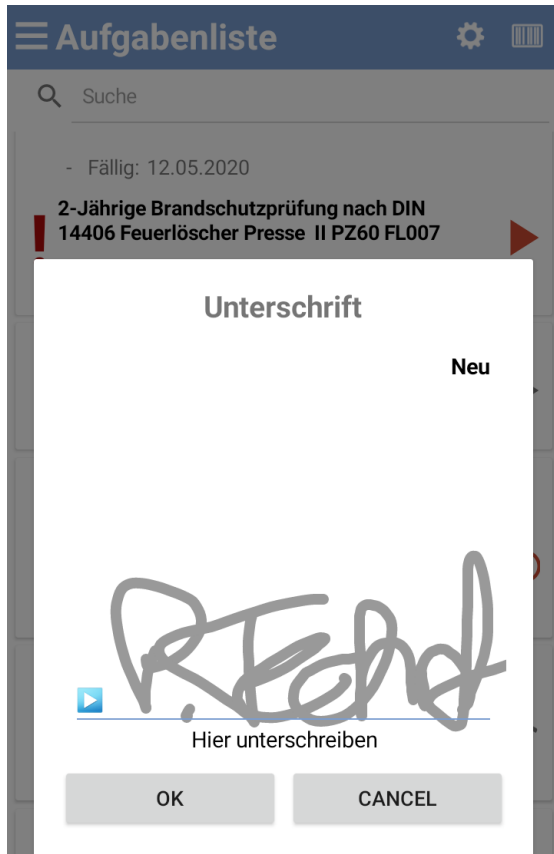


Abb.: Aufgabe unterschreiben

Bevor eine Unterschrift gelöscht wird, erfolgt eine Abfrage, sodass keine falsche Unterschrift gelöscht wird.

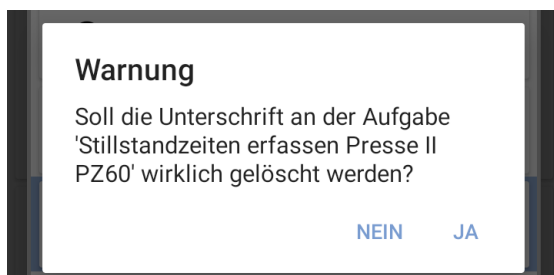


Abb.: Hinweis zum löschen

Sind die Unterschriften zum Abschließen der Aufgabe als Pflicht konfiguriert, kommt eine Abfrage ob man die Unterschrift nun erfassen möchte.

Wenn die Unterschrift an einer Aufgabe schon vorhanden ist, wird beim Klick auf 'Unterschrift' die Möglichkeit gegeben, die vorhandene Unterschrift zu ersetzen, anzuzeigen oder zu löschen.

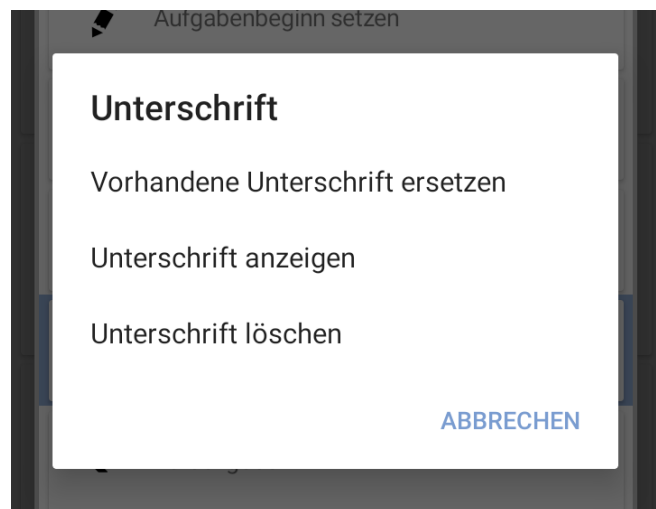


Abb.: Anzeige, wenn an einer Aufgabe schon eine Unterschrift vorhanden ist

Im Kontextmenü der Aufgabe kann man die zweite Unterschrift erfassen. Der Anzeigetext richtet sich nach der Einstellung im Manager.



Abb.: Anzeige, wenn an einer Aufgabe eine zweite Unterschrift erfasst werden muss

Info

Signatur für 'Unterschrift' wurde noch nicht erfasst. Wollen Sie diese erfassen?

NEIN JA

Abb.: Abfrage, falls die Unterschriften zum Abschließen der Aufgabe als Pflicht konfiguriert sind

2.5.3.1.4.6 Zurückgeben

Soll eine Aufgabe nicht mobil bearbeitet werden, kann diese "zurückgegeben" werden. Sie wird anschließend ausgegraut in der Liste dargestellt.

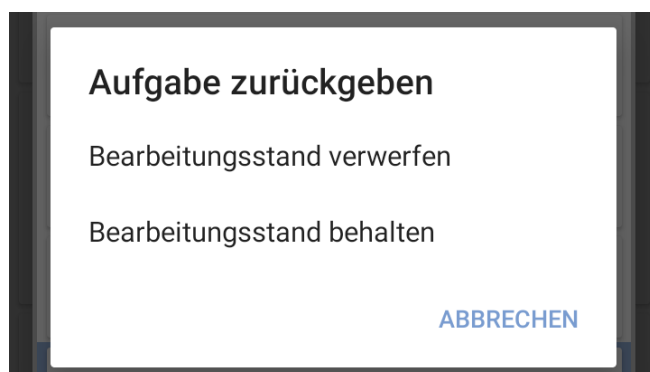
Mit der nächsten Synchronisation wird die Aufgabe dem mobilen Gerät entzogen und als *unbearbeitet* im *GS-Manager* angezeigt. Der mobile Status wird entsprechen zurückgesetzt.

Solange sich die Aufgabe noch auf dem mobilen Gerät befindet, kann über *Rückgabe aufheben* die Aufgabe wieder aktiviert werden zur Bearbeitung.



Hinweis - Aufgabe zurückgeben

Wird eine Aufgabe zurückgegeben, gehen eventuell erfasste Eingaben (Tätigkeiten, Ergebnisse) verloren. Es kommt folgende Abfrage:



The screenshot shows a dialog box with a white background and a dark border. At the top, the title 'Aufgabe zurückgeben' is displayed in bold. Below the title, there are two radio button options: 'Bearbeitungsstand verwerfen' and 'Bearbeitungsstand behalten'. At the bottom right of the dialog, there is a blue button labeled 'ABBRECHEN'.

Abb.: Aufgabe zurückgeben

Anschließend muss ein Grund für die Rückgabe eingegeben werden. Dazu kann die Form eines Freitexts oder eine der vorgegebenen Gründe ausgewählt werden.

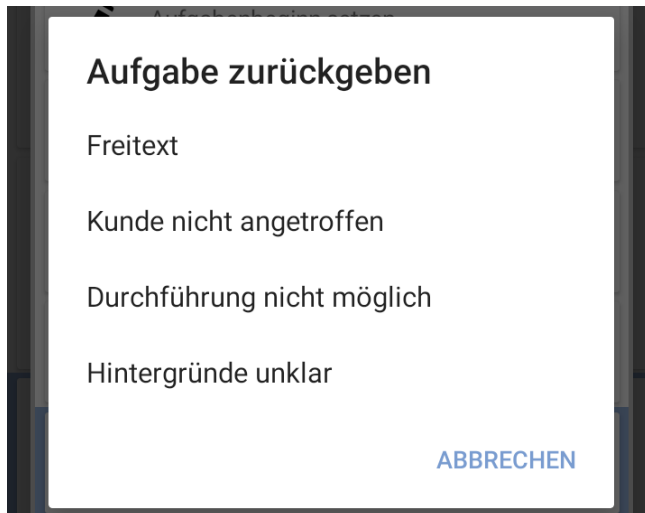


Abb.: Rückgabegrund

Möchte man die schon zurückgegeben, aber noch nicht synchronisierte, Aufgabe erneut bearbeiten wird folgender Hinweis angezeigt:

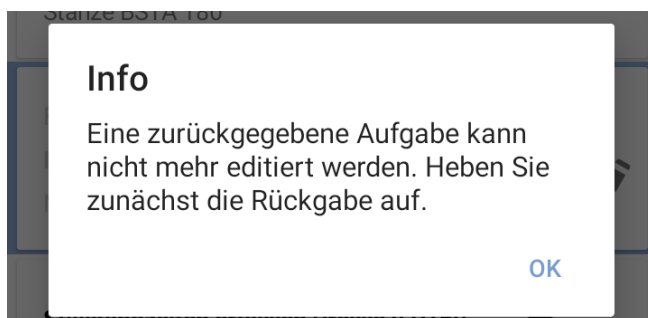


Abb.: Information zurückgegebener Aufgabe

Muss diese Aufgabe bearbeitet werden, kann über das Aufgabenmenü die Rückgabe rückgängig gemacht werden.

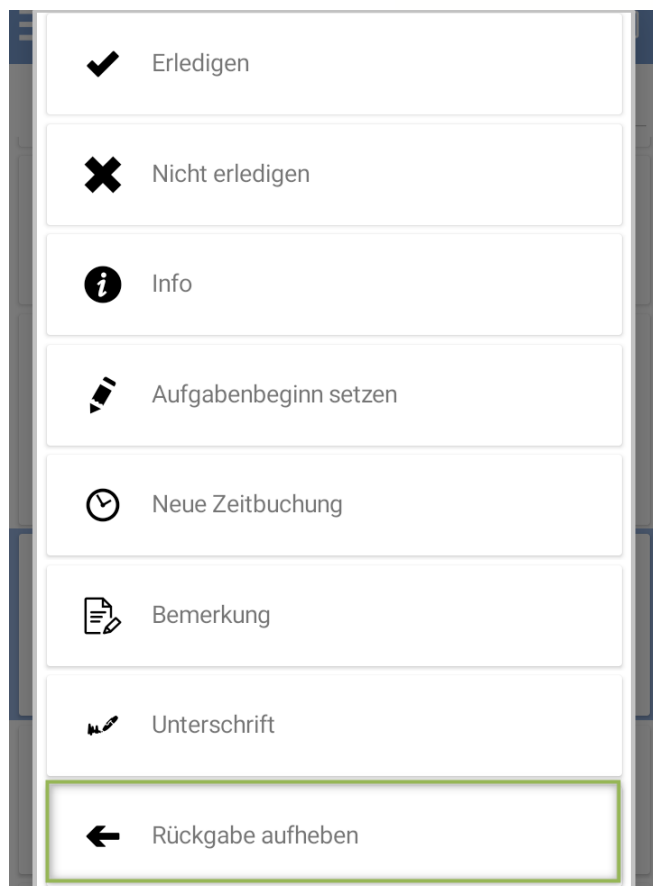


Abb.: Rückgabe aufheben

2.5.3.1.4.7 Navigation

Öffnet die auf dem mobilen Gerät zur Verfügung stehende Navigations-App.



Hinweis

Steht nur zur Verfügung, wenn an dem Objekt Koordinaten hinterlegt.

2.5.3.1.4.8 Aufgabe teilen

Die Aufgabe kann als Deeplink zu GS-Web, über verschiedene Kommunikationsmöglichkeiten auf dem mobilen Gerät, geteilt werden.

Der Empfänger kann somit den direkten Link zur Aufgabe in GS-Web aufrufen und sich dort mit seinem Benutzer anmelden und die Aufgabe wird sofort im Durchführungsdialog geöffnet.

2.5.3.1.5 Die Aufgabe

Beim öffnen der Aufgabe werden sechs verschiedene Reiter für weitere aufgabenbezogene Informationen angezeigt. In jedem der Reiter stehen verschiedene, für die Aufgabe relevante, Informationen und Menüpunkte zur Verfügung.

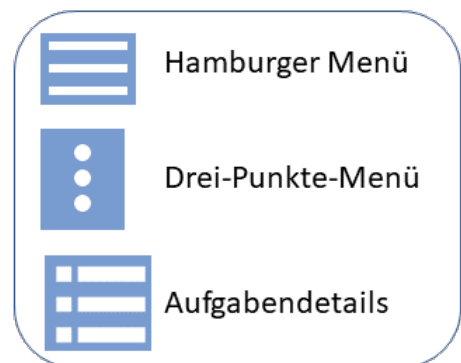
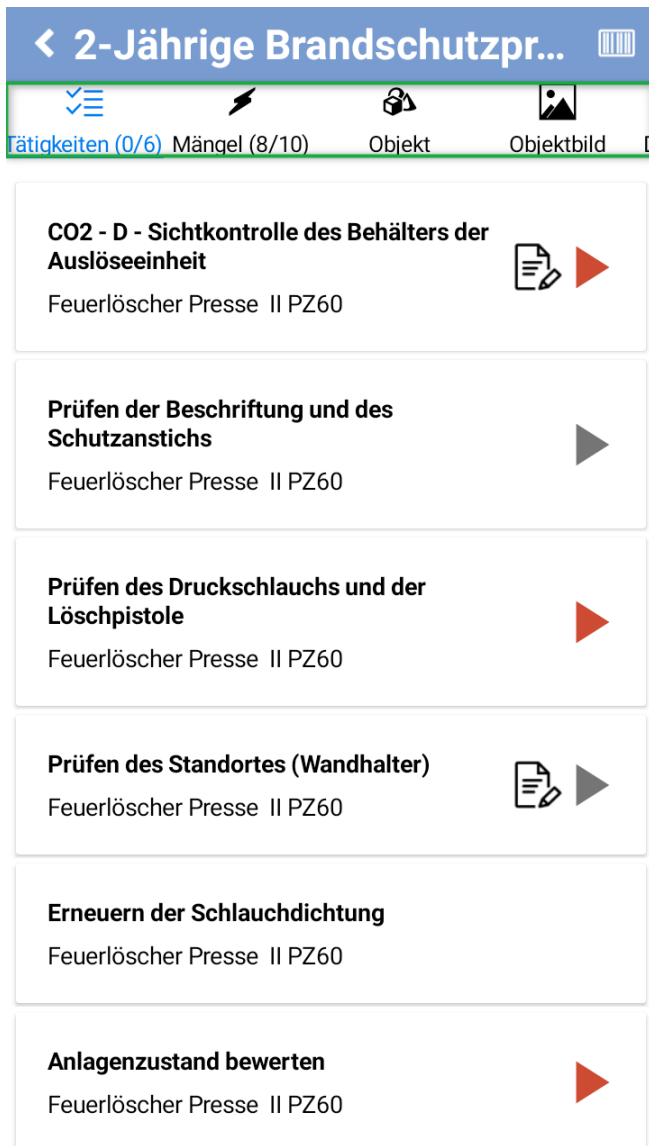

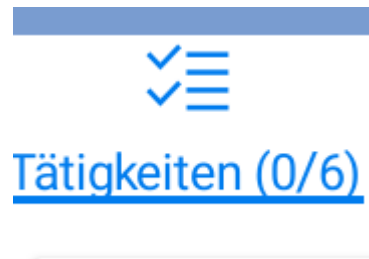


Abb.: Aufgabe

2.5.3.1.5.1 Tätigkeiten

Hier wird die Anzahl der Tätigkeiten und die Tätigkeitenliste der Aufgabe angezeigt. Über  kann in den Tätigkeiten mit der Scan-Funktion gesucht werden.



Tipp


Tätigkeiten können nun durch Wischen nach rechts auf "Wird nicht erledigt" gesetzt werden.




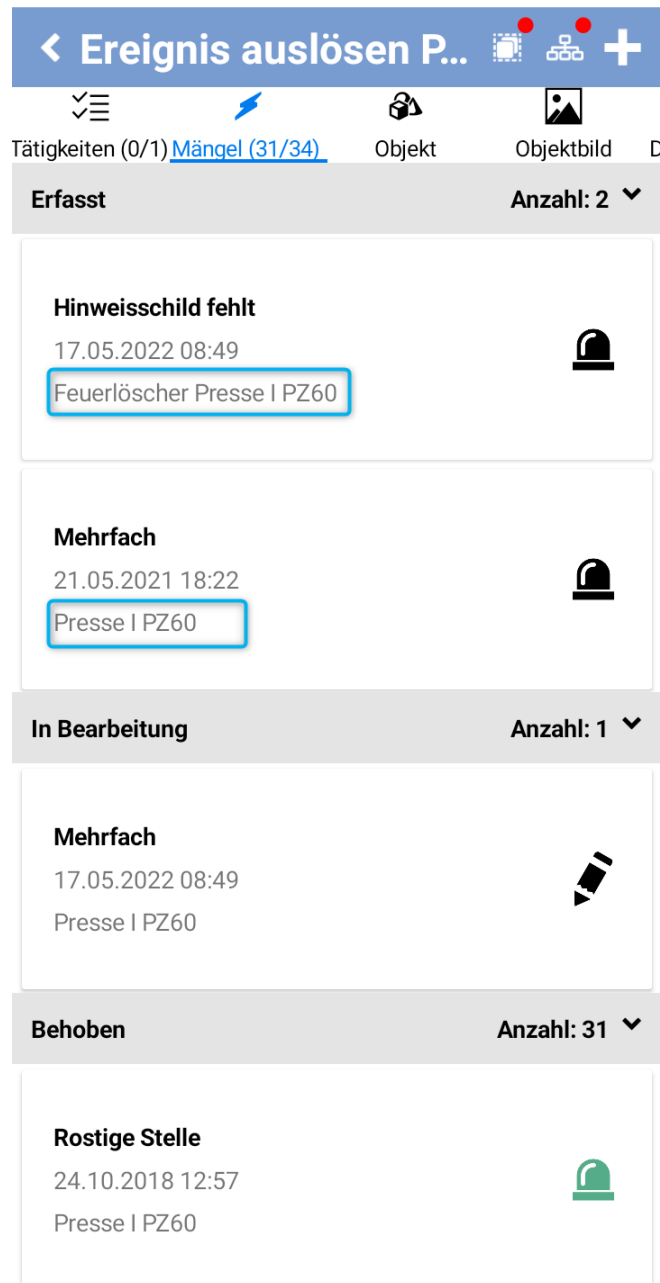
Abb.: markieren die Tätigkeit als "Wird nicht erledigt"

2.5.3.1.5.2 Mängel

Hier wird die Anzahl der Mängel und die Mangelliste der Aufgabe angezeigt.

Über  wird die Mangelliste nach Status und Anzahl umsortiert.

Über  können die untergeordneten Mängel angezeigt werden. Dazu wird zusätzlich das Objekt zum Mangel angezeigt. Die Einstellung wird auch für die anderen Mangelreiter gespeichert.



Ereignis auslösen P...

Tätigkeiten (0/1) [Mängel \(31/34\)](#) Objekt Objektbild D

Erfasst Anzahl: 2 ▾

- Hinweisschild fehlt**
17.05.2022 08:49
Feuerlöscher Presse I PZ60
- Mehrfach**
21.05.2021 18:22
Presse I PZ60

In Bearbeitung Anzahl: 1 ▾


- Mehrfach**
17.05.2022 08:49
Presse I PZ60



Behoben Anzahl: 31 ▾


- Rostige Stelle**
24.10.2018 12:57
Presse I PZ60

Abb.: Mängel zur Aufgabe erfassen / bearbeiten

Alle bereits erfassten Mängel zum Objekt werden in der Liste mit verschiedenen Status angezeigt:

Symbol	Status
	Neu erfasste (unbearbeitete) Mängel

Symbol	Status
	Mängel in Bearbeitung
	Mangel behoben
	Mangel wird nicht behoben
	Mangel in Beobachtung
	Mangel zurückgegeben
	Schwerwiegender Mangel

Bestehende Mängel können über  gedrückt geöffnet werden.

Über  können neue Mängel angelegt werden.

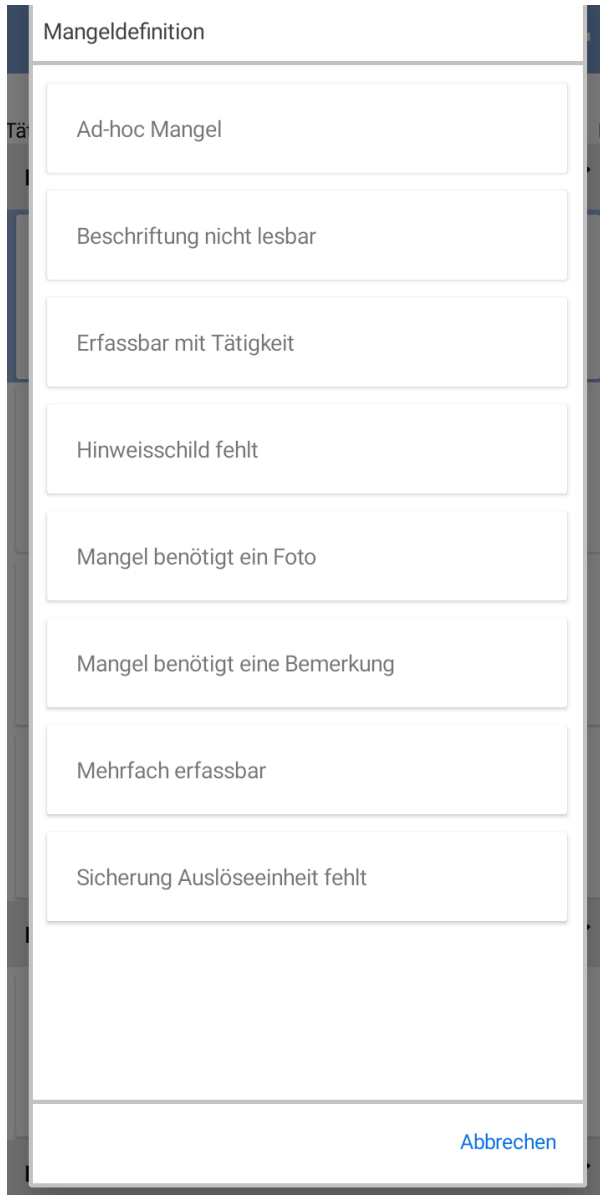


Figure 1: Abb.: Mangeldefinition wählen oder Ad-Hoc-Mangel anlegen

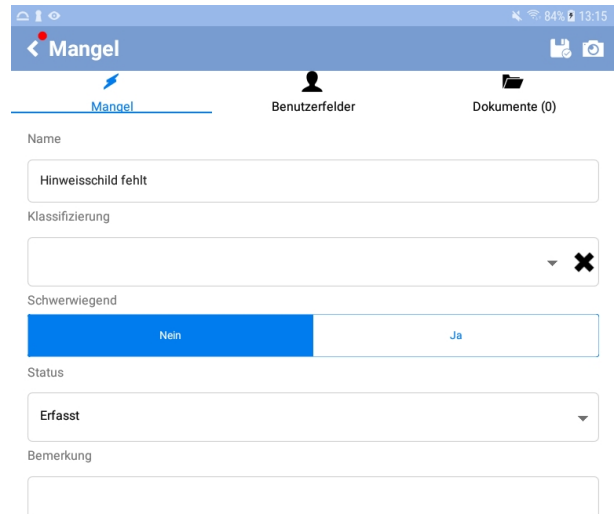


Figure 2: Abb.: Mangel anlegen

Zur Auswahl stehen die vordefinierte Mängel der Objektklasse oder ein Ad-Hoc-Mangel. Für den Mangel kann ein Name, eine Kategorie, eine Klassifizierung und der Status hinterlegt werden. Zusätzlich kann der Mangel als *schwerwiegend* gekennzeichnet werden. In der Bemerkung kann ein freier Text eingetragen werden. Soll der Mangel nicht angelegt werden kommt man über den Pfeil wieder zurück in die Liste.

Sofern Benutzerfelder für Mängel definiert sind, können diese auch über GS-Touch erfasst werden.


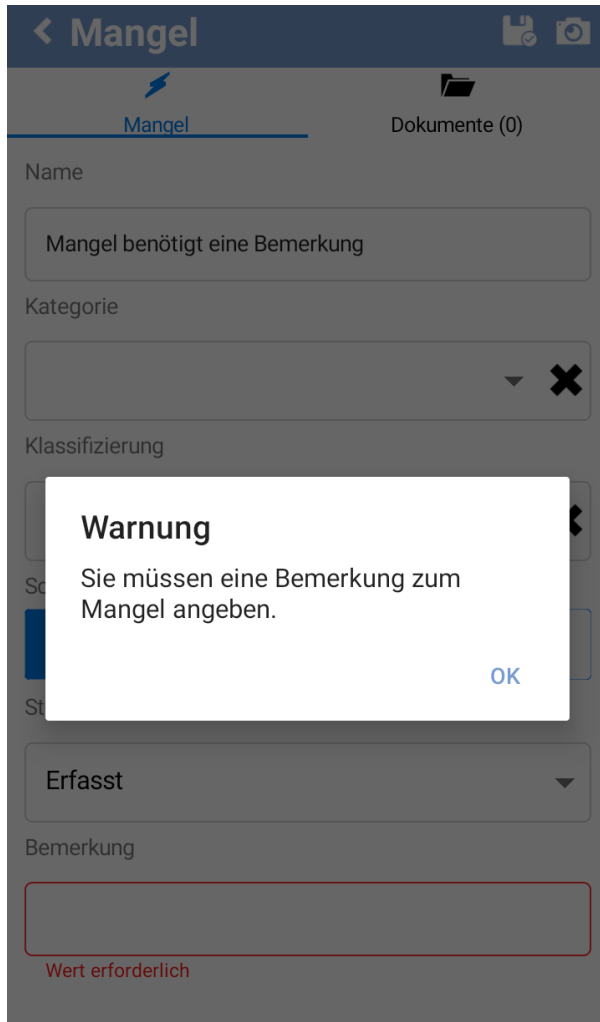
Fotos können über das Symbol  aus dem Album oder von der Kamera hinzugefügt werden. Im Reiter Dokumente können diese dann eingesehen werden.



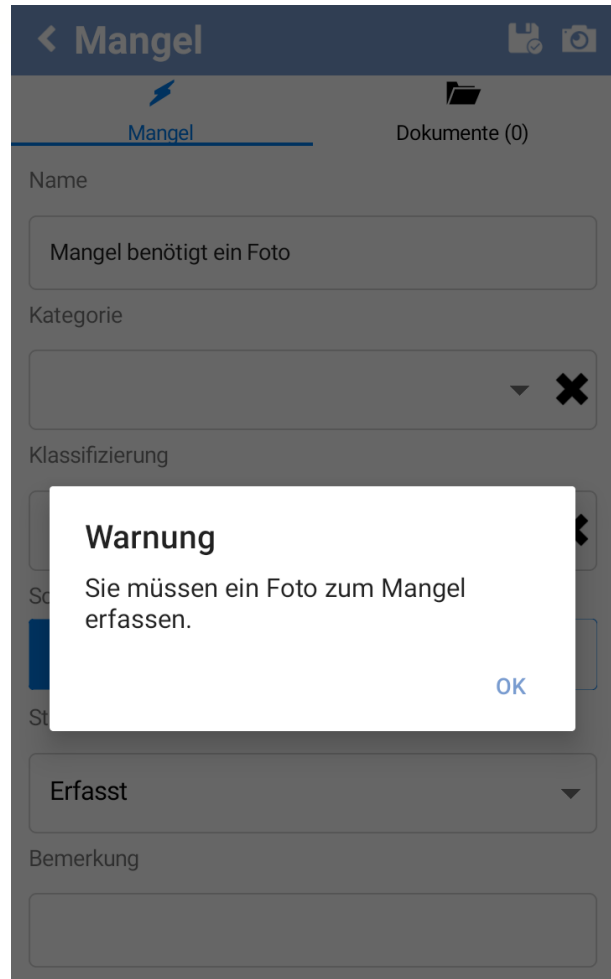
Abb.: Dokument/ Foto zum Mangel hinzufügen

Sollte an dem erzeugten Mangel eine Pflichtbemerkung und/oder ein -foto im GS-Manager vordefiniert worden sein, wird folgendes angezeigt, wenn dies nicht angegeben wird:



The screenshot shows the 'Mangel' form with a warning dialog box. The dialog box has the title 'Warnung' and the text 'Sie müssen eine Bemerkung zum Mangel angeben.' with an 'OK' button. The form fields are: Name (Mangel benötigt eine Bemerkung), Kategorie (empty), Klassifizierung (empty), Erfasst (dropdown), and Bemerkung (empty with a red border and 'Wert erforderlich' text below it).

Abb.: Pflichtbemerkung



The screenshot shows the 'Mangel' form with a warning dialog box. The dialog box has the title 'Warnung' and the text 'Sie müssen ein Foto zum Mangel erfassen.' with an 'OK' button. The form fields are: Name (Mangel benötigt ein Foto), Kategorie (empty), Klassifizierung (empty), Erfasst (dropdown), and Bemerkung (empty).


Abb.: Pflichtfoto



2.5.3.1.5.3 Objekt









Hier werden die Details des Objekts der Aufgabe angezeigt. Die Beschriftung der Daten können verkürzt dargestellt werden. Durch einfaches an tippen der *Details* wird die Beschriftung wieder vollständig oder verkürzt angezeigt.



Abb.: Objektdetails der Aufgabe

Über  werden weitere Funktionen angeboten:

Option / Symbol	Beschreibung
	Mängel zur Aufgabe, bzw. zum Objekt erfassen.
	Arbeitszeit zur Aufgabe erfassen ¹⁷⁵ .

Option / Symbol	Beschreibung
	Bemerkung zur Aufgabe / zum Objekt erfassen.
	Dokumente zum Objekt anzeigen.
	Aufgaben - Hier werden alle, bereits auf dem mobilen Gerät synchronisierten, Aufgaben in der Aufgabenliste zum Objekt angezeigt.
	<p>Erledigte/Offene Aufgaben - Hier werden alle erledigten oder offenen Aufgaben zum Objekt angezeigt (auch die nicht synchronisierten Aufgaben). Damit diese Funktion aktiviert wird, muss die GS.config angepasst werden. Die Anpassung finden Sie hier.⁵¹</p> <div style="border: 1px solid #0070C0; padding: 5px; margin-top: 10px;">  <p>Hinweis</p> <p>Damit GS-Touch alle Aufgaben des Objekts laden kann, muss eine bestehende Internetverbindung sowie das Erreichen des Service sichergestellt werden.</p> </div>
	<p>Hier wird die gesamte Historie zum Objekt angezeigt. Das entspricht dem Reiter Historie des Objekts im GS-Manager.</p> <div style="border: 1px solid #0070C0; padding: 5px; margin-top: 10px;">  <p>Hinweis</p> <p>Damit die Historie geladen werden kann, muss das Gerät eine bestehende Internetverbindung haben und den Service erreichen können.</p> </div>
	Mit der Scan-Funktion kann einem Objekt auch unterwegs eine Kennung zugewiesen werden.
	Anzeige im Objektbaum.

2.5.3.1.5.4 Objektbild



Hier wird das im Manager hinterlegte Objektbild angezeigt oder es kann über  ein Objektbild hinterlegt werden.




Abb.: Objektbild

2.5.3.1.5.5 Dokumente

Hier werden alle mobil gekennzeichneten Dokumente des Aufgabenobjekts oder der Aufgabe angezeigt. Das Dokument kann mit den jeweils verfügbaren Programmen des Geräts geöffnet

werden. Über  kann ein Foto aufgenommen oder aus dem Album ausgewählt und als Dokument hinterlegt werden.

Über  kann ein Dokument aus den Dateien des Handys hochgeladen werden.

Bei jedem Dokument wird gefragt, ob dieses Bild mobil verfügbar sein soll.



Abb.: Liste der Dokumente zum Aufgabenobjekt

Im Kontextmenü des Dokuments kann man dessen Informationen bearbeiten. Dies kann auch über das Wischen nach links gemacht werden.

< IMG_20210707_152029.jpg



Name


IMG_20210707_152029.jpg

Dokument mobil verfügbar

Nein

Ja

Dokumententyp



Kategorien



Abb.: Kontextmenü des Dokuments

Durch Klicken auf den Stift können die Kategorien des Dokuments ausgewählt werden.





Hinweis


Kategorien können nur für noch nicht synchronisierte Dokumente geändert werden.

2.5.3.1.5.6 Info

Die Aufgabeninfo zeigen Eigenschaften der Aufgabe inklusive der Benutzerfelder:

< Motor überprüfen ...








Objekt



Objektbild



Dokumente (0)



Info

Objekt	Motor
Nummer	Au-20211201-1623
Beginn	10:00
Dauer	1,0
Fälligkeit	01.01.2022
Kategorie	
Zuständig	Paul Technik
Verantwortlich	
Objektdetails	Anlagenzustand: In Ordnung

Benutzerfelder

Benutzerfeld für Aufgabe

Test

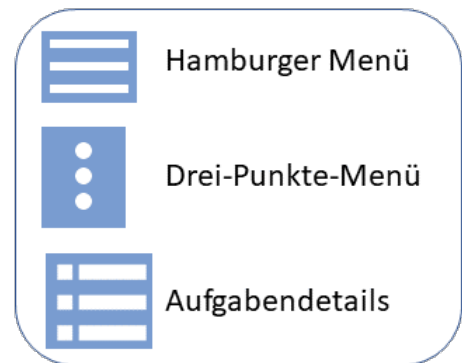



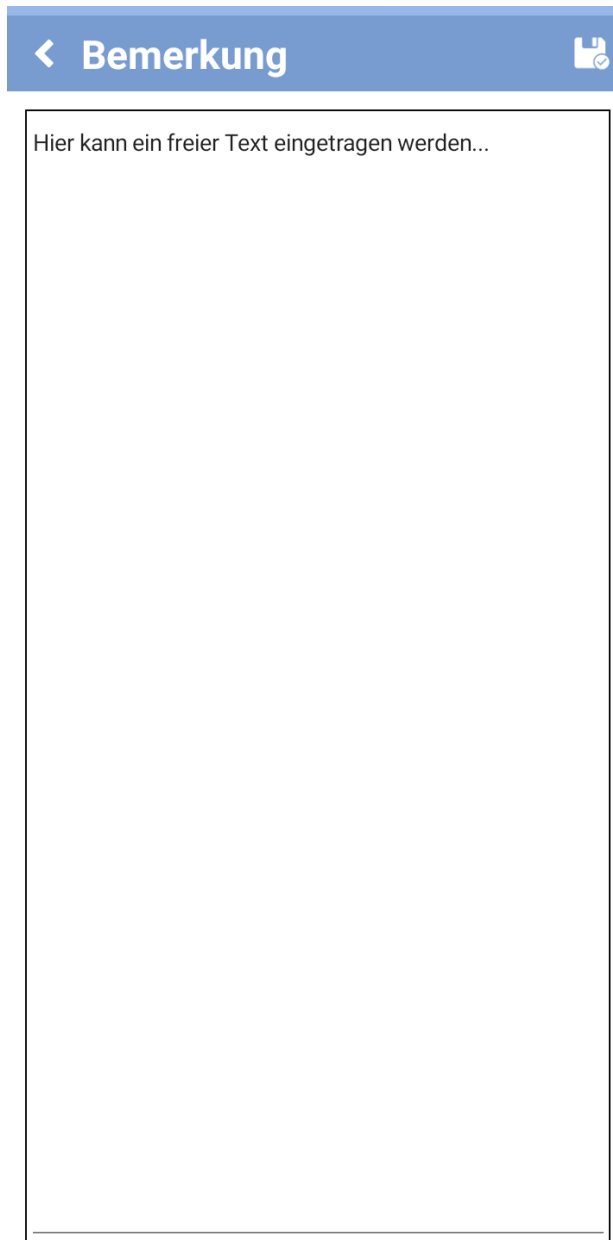


Abb.: Aufgabendetails

Über die Taskleiste können weitere Funktionen aufgerufen werden:

Option / Symbol	Beschreibung
	Bemerkung zur Aufgabe / zum Objekt erfassen
	Mängel zur Aufgabe, bzw. zum Objekt erfassen
	Dokumente zum Objekt anzeigen

2.5.3.1.5.7 Bemerkungen zur Aufgabe erfassen



Dient zur Einsicht von hinterlegten Bemerkungen zur Aufgabe oder zur Erfassung einer Aufgabenbemerkung.


Ist bereits eine Bemerkung vorhanden, wird dies durch ein kleines Stiftsymbol  zur Aufgabe in der Aufgabenliste angezeigt.

Abb.: Bemerkung zur Aufgabe erfassen

Ab der GS-Touch Version 2021.1.26 gibt es eine neue Funktion im Bemerkungsfeld.



Diese fügt am Anfang des Textes einen Zeitstempel ein, wie er im Manager durch Strg+J erzeugt wird.

2.5.3.1.6 Arbeiten mit Aufgaben

Durch Berühren der Aufgabe wird diese zum Bearbeiten geöffnet:

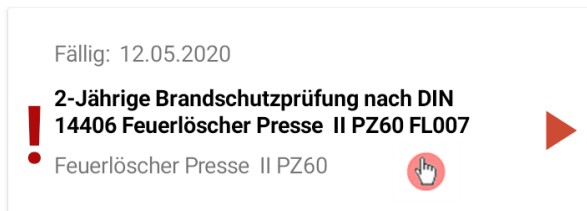


Abb.: Aufgabe zum Bearbeiten öffnen

Anschließend wird die Tätigkeitsliste geöffnet. Durch Wischen der Tätigkeit nach links wird die Tätigkeit auf erledigt gesetzt werden. Bereits erledigte Tätigkeiten werden durch ✓ gekennzeichnet. Außerdem können durch längeres Drücken der Tätigkeit zusätzlich [Arbeitszeitbuchungen](#)¹⁷⁵, eine Bemerkung zur Tätigkeit erfasst oder die Tätigkeit als 'Wird nicht erledigt' markiert werden (längeres Drücken öffnet ein neues Menü).

Der Pfeil ► zeigt vorhandene Ergebnisse zur Tätigkeit an. Ist der Pfeil rot statt grau, sind Pflichtergebnisse in der Tätigkeit hinterlegt. Durch Berühren der Tätigkeit oder des Pfeils wechselt man in die Ergebnisliste.

Wird die Tätigkeit ohne Eingabe der Ergebnisse auf erledigt gesetzt, kommt noch mal ein zusätzlicher Hinweis auf die nicht ausgefüllten Ergebnisse:

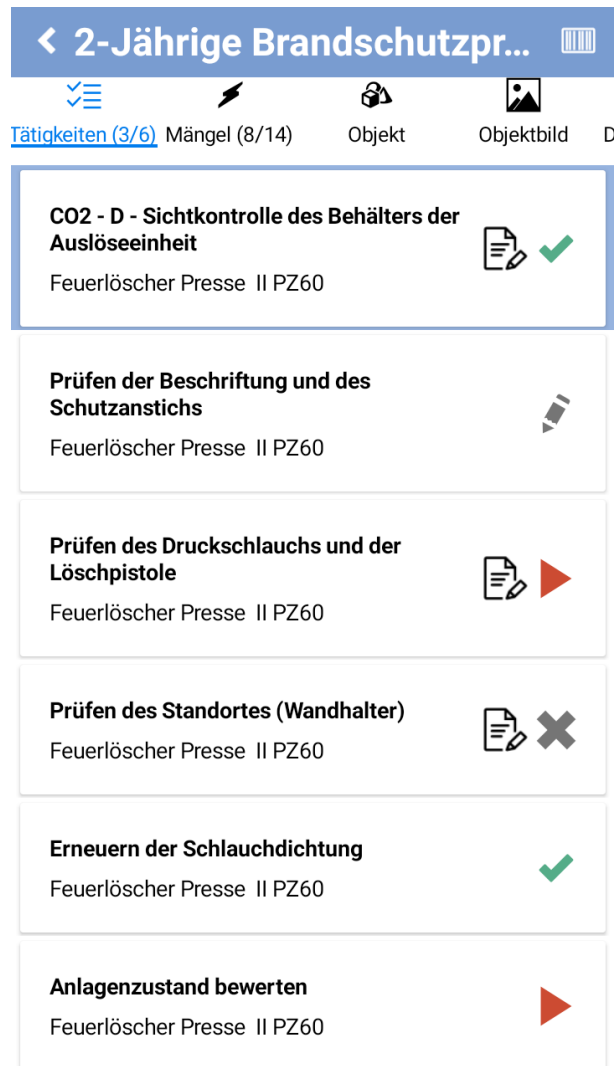


Abb.: Tätigkeiten zur Aufgabe

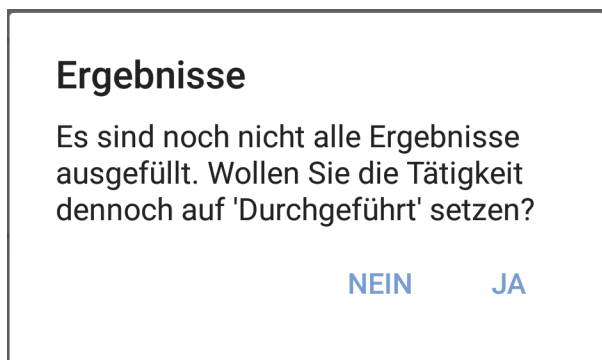


Abb.: Sicherheitsabfrage beim erledigen der Tätigkeit

Sind Pflichtergebnisse dabei, müssen diese zuerst ausgefüllt werden.

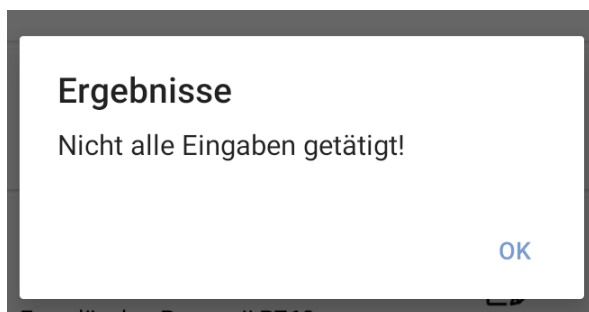



Abb.: Hinweis, wenn es in der Tätigkeit offene Pflichtergebnisse gibt

Die Reihenfolge der Tätigkeiten entspricht der hinterlegten Position. Zur besseren Bearbeitung werden erledigte und wird nicht erledigt Tätigkeiten ans Ende der Liste gesetzt. (Dies erfolgt erst wenn die Aufgabe erneut aufgerufen wird.)

Wurden alle Tätigkeiten und Ergebnisse erledigt, muss die Aufgabe in der Aufgabenliste noch mal explizit auf *erledigt* gesetzt werden!



← **CO2 - D - Sichtkontrolle d...** 

☑ ⚡ 🔒 🖼️
Ergebnisse Mängel (0/0) Objekt Objektbild

* Behälter aussen in Ordnung (Ja)

Nein ▼ ✖

Beschaffenheit des Innenraums in Ordnung (Ja)

Ja ▼ ✖



Löschmittel nachgefüllt (0,5)

2,5l ✖

Abb.: Ergebnisse zur Tätigkeit erfassen

Je nach Ergebnistyp (Text, Zahl, Datum, Auswahlliste, mediale Typen) wird eine passende Eingabemöglichkeit angeboten.

Die Eingaben können über das **X** wieder gelöscht werden.

Die Namen der Pflichtergebnisse werden in roter Schrift dargestellt. Um das vorbelegt Pflichtergebnis zu bestätigen, muss man den Namen des Pflichtergebnis anklicken. Dadurch wird die Schriftfarbe auf grün geändert. Alle Eingaben müssen mit dem Speichern-Symbol  bestätigt werden. Werden Eingaben in der Ergebnisliste nicht über den Speicherbutton  gespeichert und man wechselt wieder zurück in die Tätigkeitsliste, so erfolgt eine Abfrage zum speichern der neuen Eingaben.

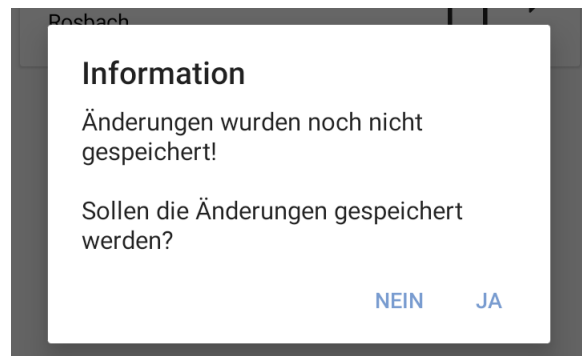


Abb.: Hinweis, wenn Ergebnisse nicht gespeichert wurden



Vorsicht - Ergebnistyp "Datum"

Bei einem Ergebnis "Datum" wird immer das aktuelle Datum angezeigt. Der Mitarbeiter muss jedoch explizit den Haken setzen, um ein Datum zu speichern.



Vorsicht - Auswahllisten Ergebnistyp Zahl in nicht-deutschem Format

< C02 - D - Sichtk... ⚡ ⌚ 📄 ⋮

☑ Ergebnisse ⚡ Mängel (0/0) Objekt 🖼️ Objektbild

Name Feuerlöscher Presse II PZ60
 AKZ FL007
 Objektklasse Feuerlöscher
 Kennung
 Mobil schreibgeschützt Kann ich mobil hier rein schreiben?

Technische Information

Hersteller ABEX /A. Binger-Feuerlöschgerätebau (Michael Meier)
 Löschmittel CO2
 Brandklasse D

Wartung

Datum der letzten Überprüfung 01.11.2012
 Letzter erfasster Anlagenzustand In Ordnung
 Überprüfung nach DIN EN 3
 URL

Lage

Produktionsort Produktionsort I - Werk Koeln
 Produktionsbereich Linie 1

Neben der Ergebnisliste können auch die Eigenschaften des Tätigkeitsobjekts angezeigt werden.


Über das Symbol  werden weitere Aktionen zum Objekt angezeigt. Siehe dazu das Kapitel [Objekt.](#)¹¹³

Abb.: Tätigkeitsobjekt






< C02 - D - Sichtkontrolle d... 📷

☑ Ergebnisse ⚡ Mängel (0/0) Objekt Objektbild 🖼️

Auf diesem Reiter wird das zugehörige Objektbild des Objektes angezeigt oder es kann über das Kamerasymbol ein Objektbild erfasst werden. Siehe dazu Kapitel [Objektbild.](#)¹¹⁵

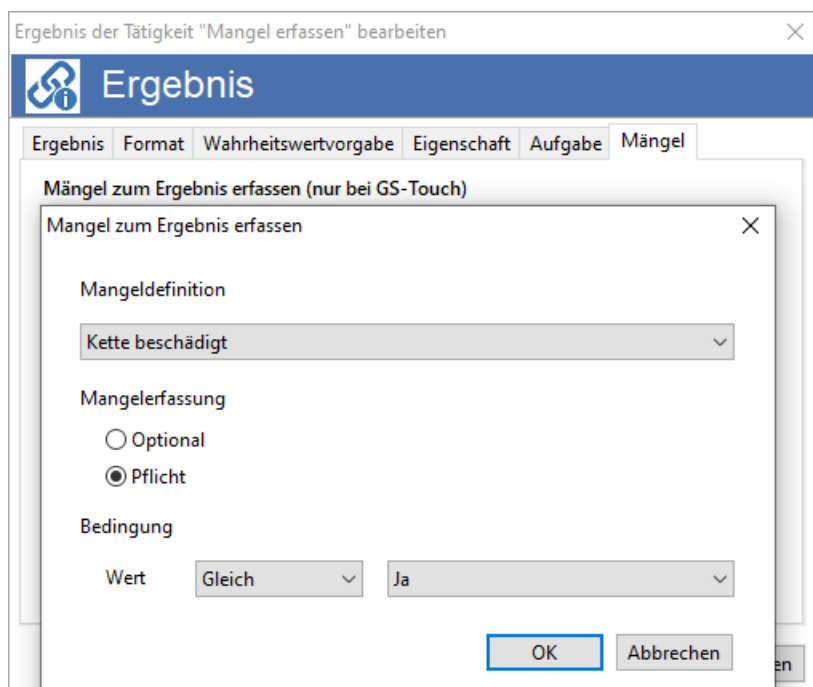


Die Tätigkeitsliste:

Option / Symbol	Beschreibung
	Unbearbeitete Tätigkeit
	Tätigkeit ist erledigt
	Tätigkeit wird nicht erledigt
	Die Tätigkeit enthält Pflichteingaben (Pflichtergebnisse)
	Zu der Tätigkeit existiert eine Bemerkung

2.5.3.1.6.1 Automatische Mangelzeugung

Im GS-Touch kann über ein Ergebnis automatisch ein Mangel erzeugt werden. Dies muss vorab im GS-Manager im Ergebnis der Tätigkeitsdefinition konfiguriert werden. Wenn dies konfiguriert ist, können wie folgt Mängel erfasst werden.



Ergebnis der Tätigkeit "Mangel erfassen" bearbeiten

Ergebnis

Ergebnis Format Wahrheitswertvorgabe Eigenschaft Aufgabe **Mängel**

Mängel zum Ergebnis erfassen (nur bei GS-Touch)

Mangel zum Ergebnis erfassen

Mangeldefinition
Kette beschädigt

Mangelerfassung
 Optional
 Pflicht

Bedingung
 Wert Gleich Ja

OK Abbrechen

Abb.: Einstellungen im GS-Manager im Ergebnis der Tätigkeitsdefinition

Bei einem Pflichtmangel:



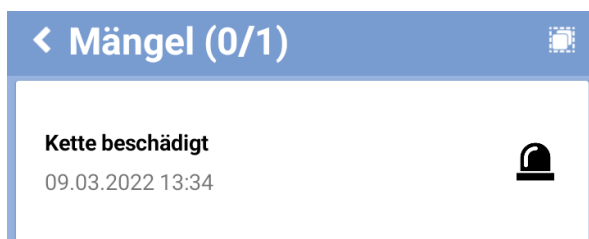
Abb.: Ergebnis zum erstellen von einem Mangel

Dieses Ergebnis ist so konfiguriert, dass bei einer Eingabe von 'Ja' ein Mangel erzeugt wird. Wird das Ergebnis ausgefüllt und gespeichert geht als nächstes automatisch der Mangel zum Bearbeiten auf.



Vorsicht

Existiert der Mangel für das Objekt bereits im GS-Manager und die Definition die hinterlegt wurde ist **NICHT** mehrfacher fassbar, wird trotz bei Eingabe von 'Ja' kein Mangel angelegt, da bereits einer besteht.






Der Mangel kann nun bei Bedarf angepasst werden.

Wird diese Ansicht über den Pfeil verlassen, wird die Tätigkeitsliste dargestellt.

Abb.: Automatisch erzeugter Mangel

Bei einem optionalen Mangel:

← Mängel (0/1)  

Kette beschädigt 

09.03.2022 13:34


Kann aus einem Ergebnis ein optionaler Mangel erstellt werden, springt automatisch nach Eingabe des Ergebnisses die Mangelliste auf. Hier kann optional über das  der Mangel angelegt werden.

Abb.: Optionalen Mangel anlegen

Mangeldefinition

Optionale Mängel

Hub- und Senkgeschwindigkeit zu niedrig

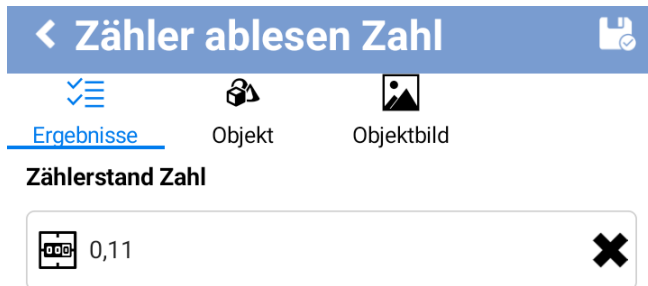
Abbrechen

Angezeigt werden alle Mängel die mehrfach erfassbar oder im Manager für das Ergebnis vordefiniert wurden. Aus dieser Liste kann ein Mangel erstellt werden. Auch dieser kann im Anschluss weiter bearbeitet werden.



2.5.3.1.6.2 Zählerstand per pixolus-Modul erfassen

Im GS-Manager kann beim Ergebnis konfiguriert werden, ob der Ergebniswert mobil per Pixolus-Modul erfasst wird.



Mit dem Scan-


Symbol  kann der Zählerstand eingelesen werden.

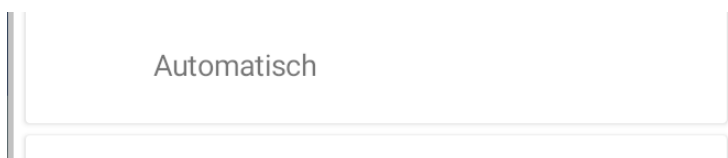
Abb.: Ansicht des Ergebnis zum Zählerstand einlesen




Durch den Aufruf des Scans, öffnet sich die Kamera und das Pixolus-Modul sucht mit dem sichtbaren roten Kasten den lesbaren Zählerstand.

Erkennt das Modul den Zählerstand, wird die Zahl eingerahmt und in das Ergebnis automatisch übernommen.

Abb.: Zählerstand wird im eingblendeten Bereich gesucht



Durch die Schaltfläche  kann der Zählerstand

2.5.3.1.6.3 Mediale Ergebnistypen erfassen






Hinweis

Bevor die medialen Ergebnistypen im GS-Touch genutzt werden können, müssen diese im GS-Manager unter Konfiguration Aufgaben- und Tätigkeitsdefinitionen definiert werden.


Steht eine entsprechende Aufgabe im GS-Manager zur Verfügung, kann diese synchronisiert werden.

← Mediale Ergebnistypen

Ergebnisse Objekt Objektbild

Sprachnachricht



Foto




Abb.: Anzeige der medialen Ergebnistypen auf GS-Touch

Sprachnachricht

Eine neue Sprachnachricht kann aufgenommen werden, wenn das Ergebnisfeld berührt wird. Während der Aufnahme erfolgt ein Hinweis, dass eine Sprachnachricht nur 30 Sekunden lang sein kann und ggfs. nach 5 Sekunden beendet wird, wenn keine Aufnahme erkannt wird.

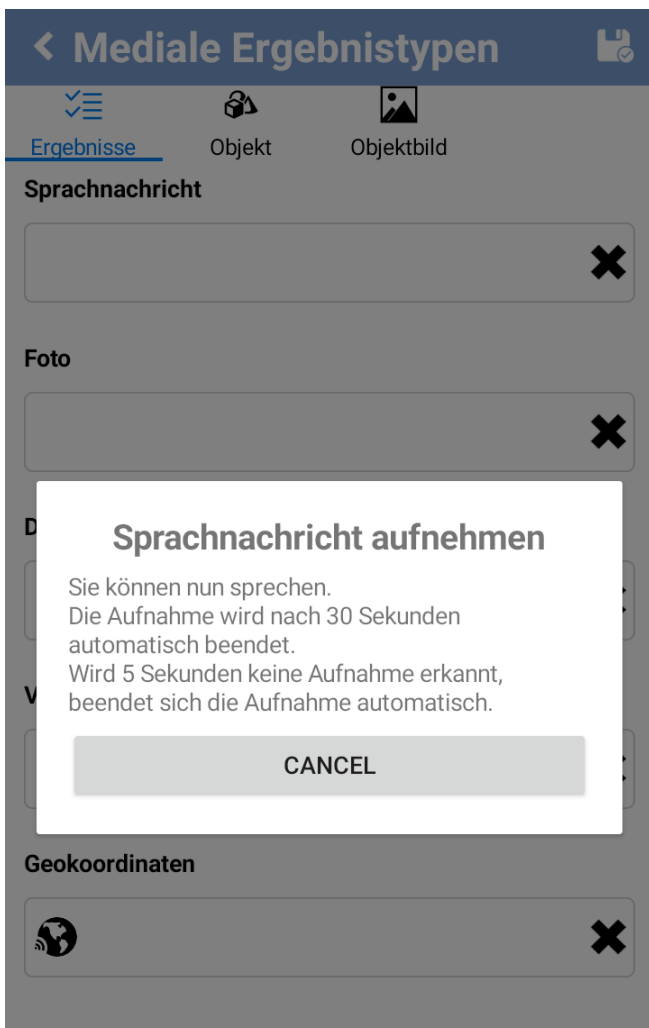


Abb.: Hinweis während der Sprachaufnahme

Nachdem die Aufnahme gespeichert wurde, kann diese über erneutes auswählen des Ergebnisfeld angehört werden. Dazu kann eine auf dem mobilen Gerät zu Verfügung stehende Software genutzt werden.

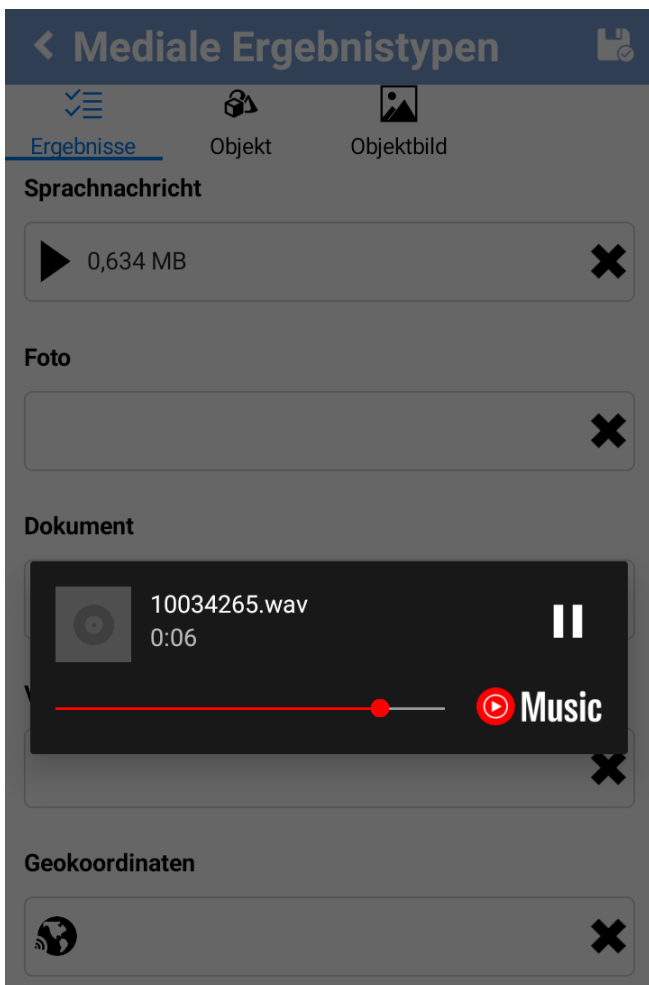


Abb.: Abruf der Sprachnachricht

Foto

Ein Foto kann vom mobilen Gerät eingefügt oder über die Kamera ein Neues erzeugt werden, wenn das Ergebnisfeld berührt wird.

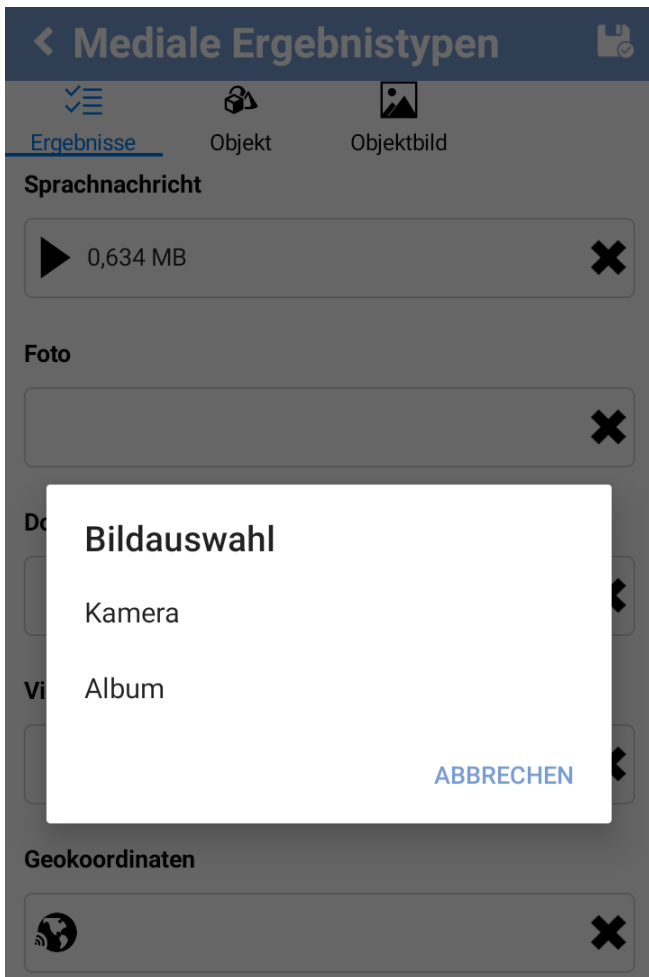


Abb.: Möglichkeiten der Bildauswahl

Nach dem die Aufnahme gespeichert wurde, kann diese über erneutes auswählen des Ergebnisfeld eingesehen werden.

← Foto



Abb.: Aufruf des erstellten Bildes




Hinweis: Automatische Komprimierung von Fotos auf GS-Touch

Alle Fotos, die in GS-Touch erstellt werden, werden zugunsten einer schnelleren Synchronisation auf dem Gerät komprimiert. Dabei wird die Größe auf der längsten Seite auf 1920 verkleinert und die andere Seite entsprechend skaliert. Diese automatische Komprimierung erfolgt bei Mangelfotos, Objektfotos und Fotos die als Dokumente eingefügt werden.

Dokument

Ein Dokument kann aus dem internen Speicher ausgewählt werden, wenn das Ergebnisfeld berührt wird.

10:52 

   100% 



Downloads



-  Audio  Bilder  Videos  Dokumer

DATEIEN AUF DOWNLOADS



- | | |
|---|--|
|  | com.greengate.gstouch-Signed.apk
20. Aug. 110 MB Android-App |
|  | dummy.pdf
21. Juli 13,26 KB Dokument (P.. |
|  | dummy (1).pdf
21. Juli 13,26 KB Dokument (P.. |
|  | Sortierung Tour.pdf
7. Juli 123 KB Dokument (P.. |



Abb.: Auswahl eines Dokumentes über den internen Speicher

Nach dem das Dokument gespeichert wurde, kann diese über erneutes auswählen des Ergebnisfeld eingesehen werden.

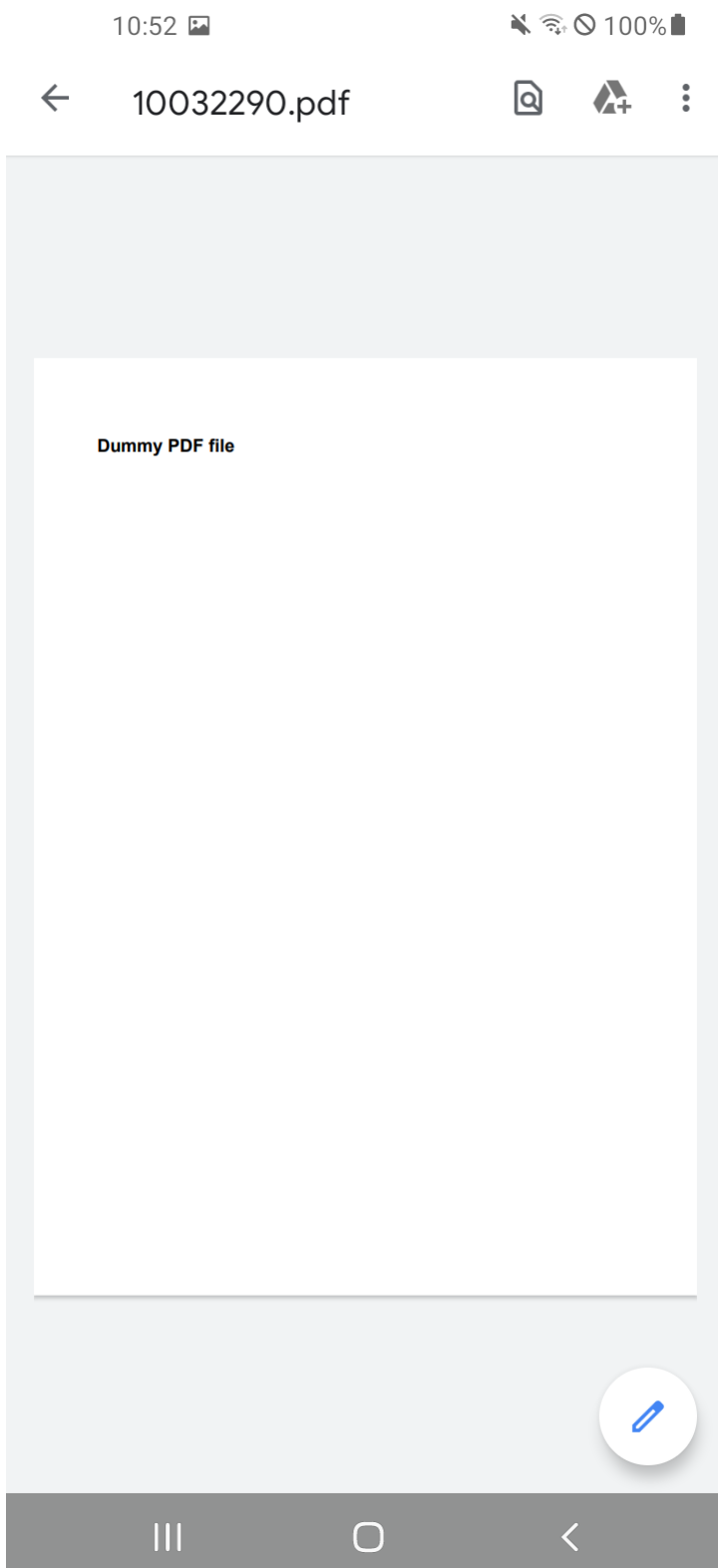


Abb.: Anzeige des eingefügten Dokumentes

Video

Ein Video kann über das Album **eingefügt** werden oder es wird ein Video sofort über die Kamera aufgenommen. Über erneutes auswählen des Ergebnisfeld kann das Video eingesehen werden.

Geokoordinaten

Über das berühren der Weltkugel werden die die Koordinaten des aktuellen Standpunktes gesetzt. Über das X können diese gelöscht werden.



Hinweis

Damit die Koordinaten ausgelesen werden können, muss das GPS am mobilen Gerät aktiviert sein.

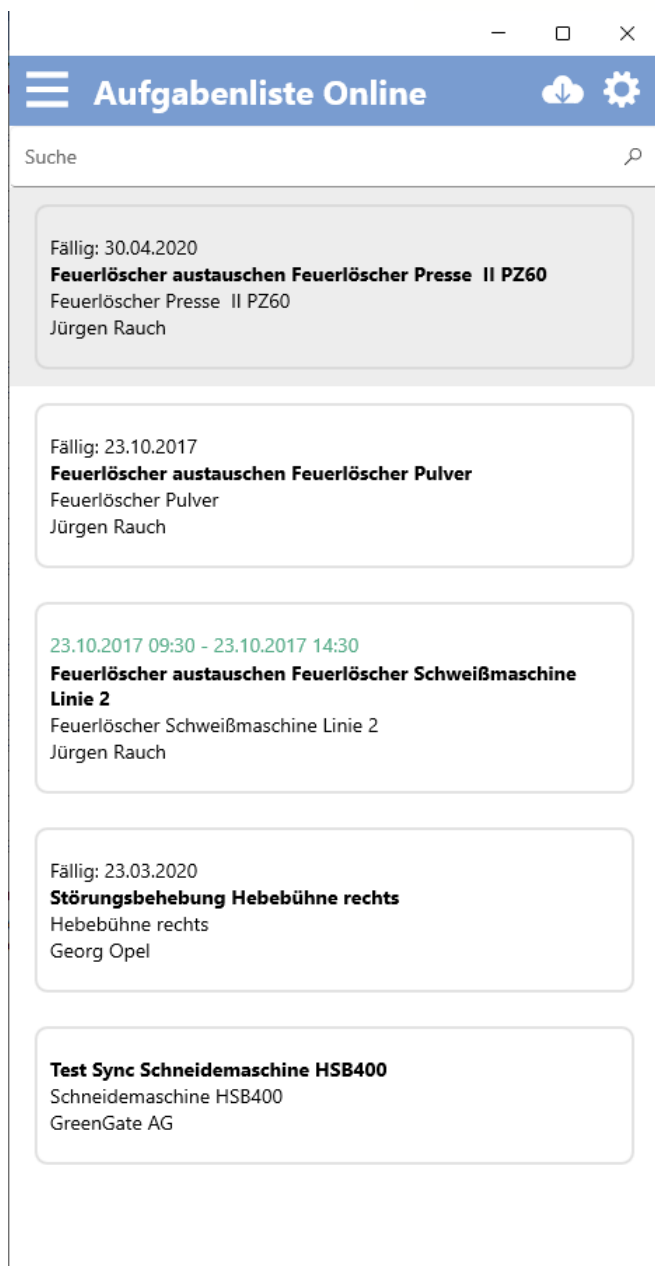
2.5.3.2 Aufgabenliste Online



Hinweis

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn in der GS.config ein [SyncFaellig-Zeitraum](#)⁵¹ angegeben ist. Ansonsten werden immer alle Aufgaben direkt auf das mobile Gerät synchronisiert.

Die Aufgabeliste Online kann in den [Einstellungen](#)¹⁹⁵ aktiviert werden. Diese Liste zeigt alle Aufgaben an, die dem externen Gerät zugewiesen sind, aber aufgrund der Fälligkeit noch nicht synchronisiert wurden oder die nicht zugewiesen sind, bei denen das angemeldete Personal aber als Beteiligte Ressource drinnen steht.



The screenshot shows a web browser window with the title 'Aufgabenliste Online'. The interface includes a search bar with the text 'Suche' and a magnifying glass icon. Below the search bar, there is a list of five task cards. Each card contains the following information:

- Task 1:** Fällig: 30.04.2020, **Feuerlöscher austauschen Feuerlöscher Presse II PZ60**, Feuerlöscher Presse II PZ60, Jürgen Rauch
- Task 2:** Fällig: 23.10.2017, **Feuerlöscher austauschen Feuerlöscher Pulver**, Feuerlöscher Pulver, Jürgen Rauch
- Task 3:** 23.10.2017 09:30 - 23.10.2017 14:30, **Feuerlöscher austauschen Feuerlöscher Schweißmaschine Linie 2**, Feuerlöscher Schweißmaschine Linie 2, Jürgen Rauch
- Task 4:** Fällig: 23.03.2020, **Störungsbehebung Hebebühne rechts**, Hebebühne rechts, Georg Opel
- Task 5:** **Test Sync Schneidemaschine HSB400**, Schneidemaschine HSB400, GreenGate AG

Abb.: Anzeige der Aufgaben, die auf das Gerät synchronisiert werden können

Die Auswahl erfolgt entweder über Anklicken mehrerer Aufgaben und dem Download über das Wolkensymbol oder indem die Aufgabe nach links geswiped wird und somit einzeln gedownloadet werden kann.

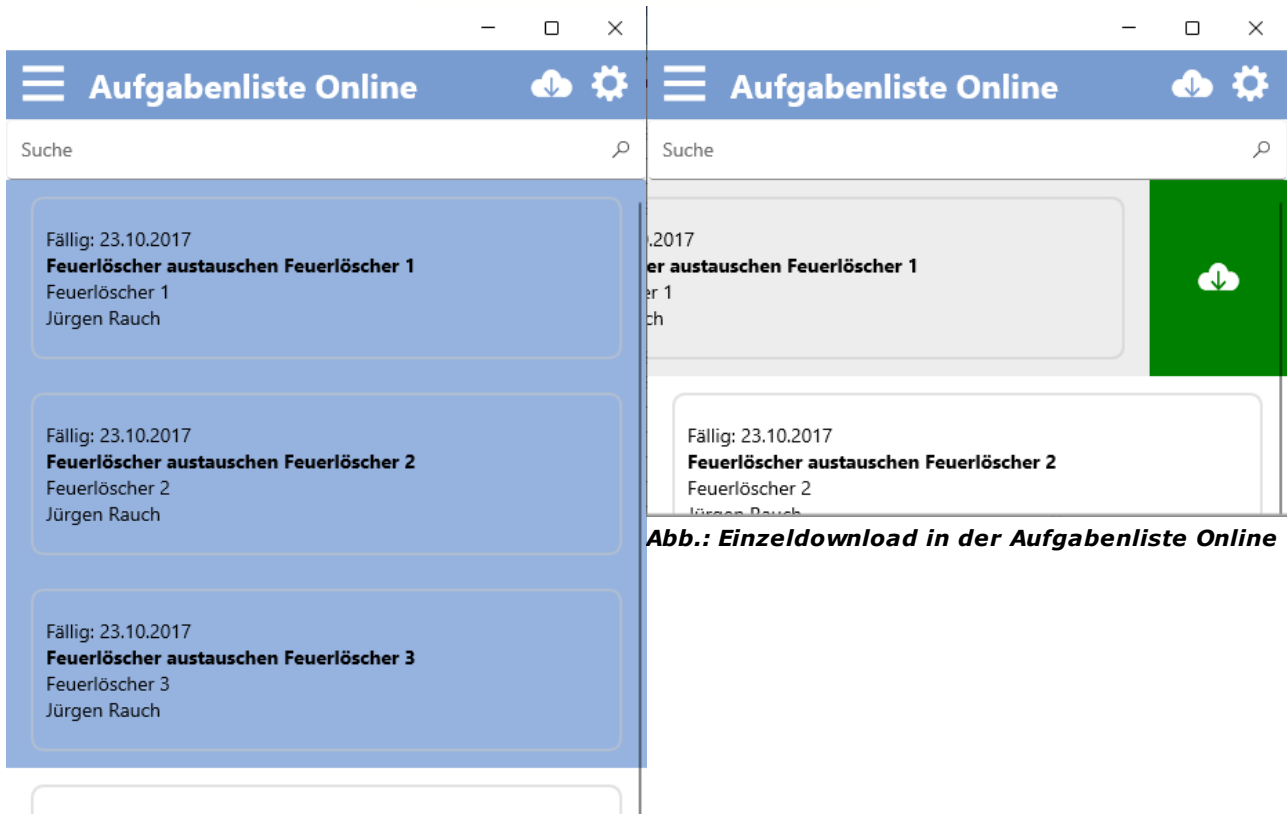


Abb.: Einzeldownload in der Aufgabenliste Online

Abb.: Mehrfachselektion in den Aufgaben aus der Aufgabenliste Online

Dann wird die Aufgabe auf das mobile Gerät synchronisiert.

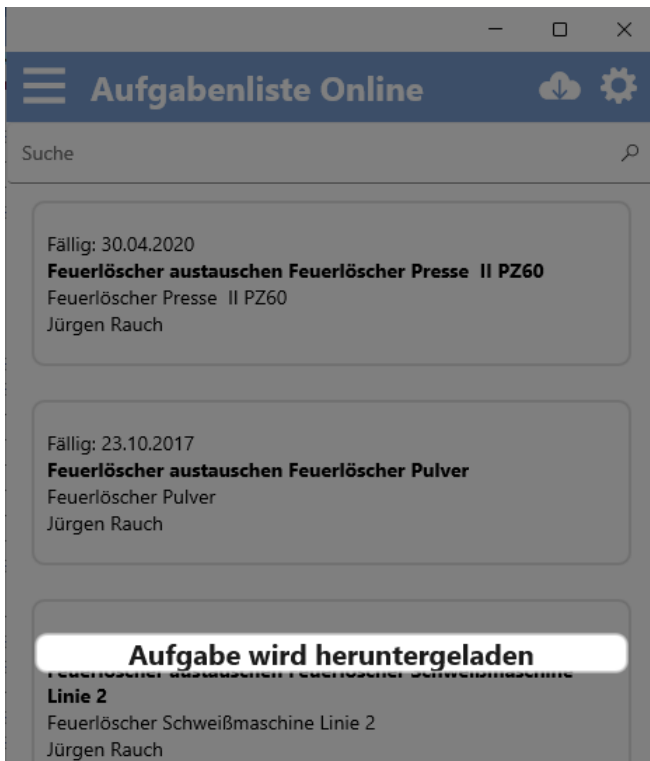


Abb.: Aufgabe wird heruntergeladen, wenn diese ausgewählt wurde

Ist die Aufgabe heruntergeladen, wird diese aus der Aufgabenliste online entfernt und wird danach in der normalen Aufgabenliste angezeigt. Diese kann nun wie gewohnt weiterbearbeitet werden.

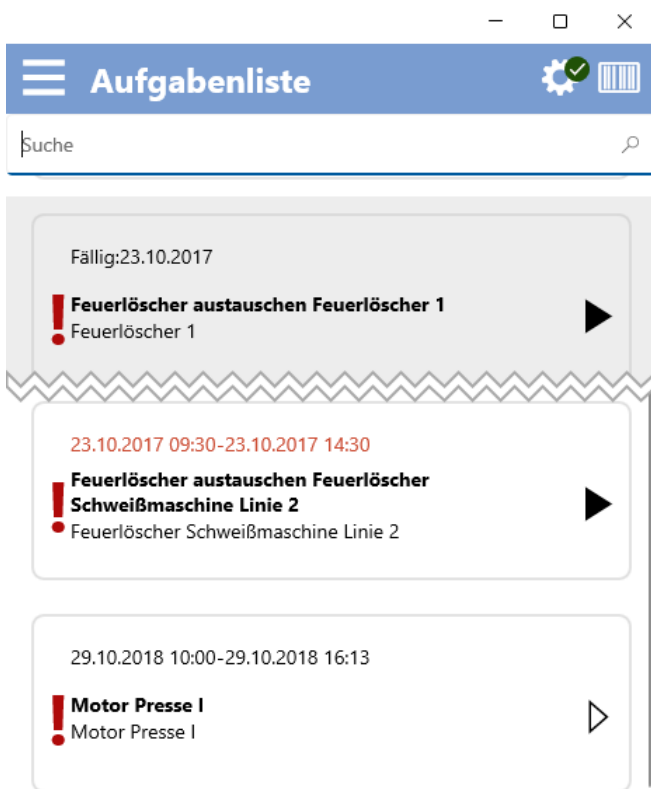



Abb.: Aufgabenliste mit der neu hinzugefügten Aufgabe aus der Onlineliste



Hinweis

Soll eine Aufgabe, die mit einer neuen Definition im GS-Manager angelegt wurde, angezeigt und downloadet werden (über die Onlinefunktion), muss GS-Touch vorher einmal synchronisiert werden.

2.5.3.2.1 Eine neue Aufgabe anlegen

Im **Online-Modus** können in der Aufgabenliste über das Drei-Punkte-Symbol  (oben, rechts) neue Aufgaben angelegt werden:

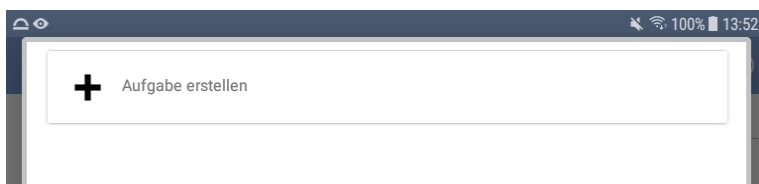
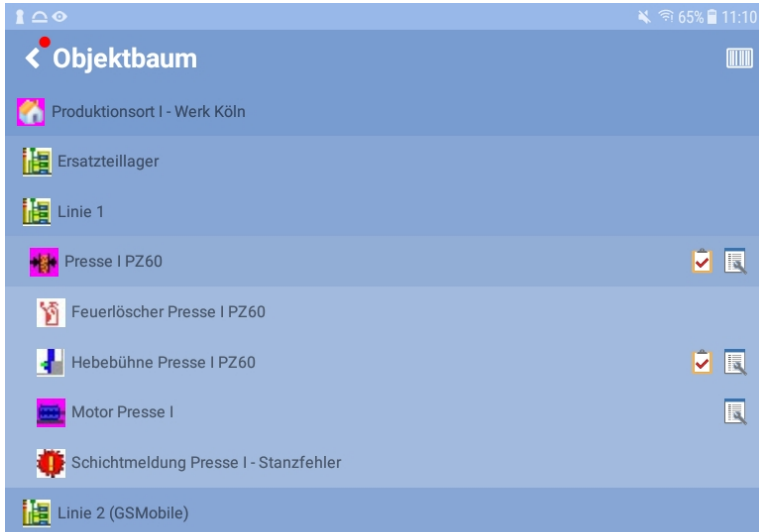


Figure 3: Eine neue Aufgabe anlegen



Zunächst wird das Objekt für die neue Aufgabe gewählt.



Tip - Suche per Barcode

Das Objekt kann per Barcode-Scan gesucht werden. Suchfelder: Kurzname und Kennung



Tip - QR Code Scan

In der Objektübersicht kann über das Barcodesymbol ein Objekt gescannt werden. Dieses wird dann in der Detailansicht geöffnet.

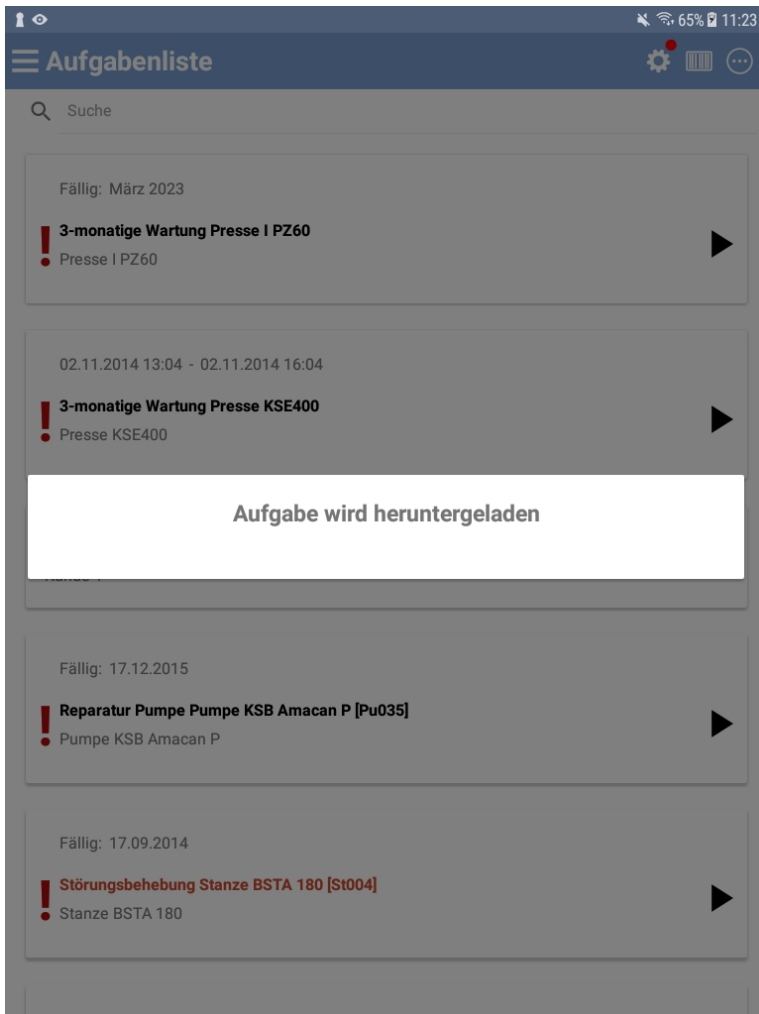
OBJEKT AUSWÄHLEN

Figure 4: Abb.: Objekt im Objektbaum wählen



Figure 5: Aufgabendefinition wählen

Anschließend muss eine Definition ausgewählt werden.



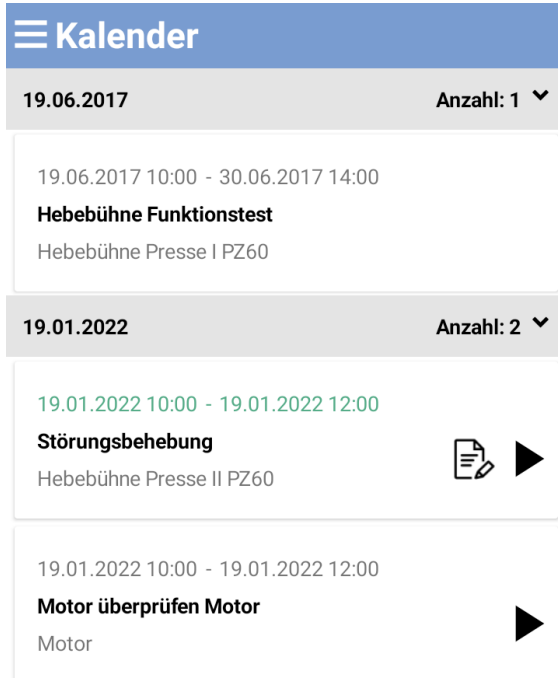
Die Aufgabe wird mit der gewählten Definition angelegt und in der Liste angezeigt.

Figure 6: Abb.: Eine neue Aufgabe wird angelegt

2.5.3.3 Kalender

Im Kalender werden alle Aufgaben aufgeführt, welche ein Beginn hinterlegt haben.

Beim Aufruf des Kalenders wird eine Übersicht der Tage geladen, an denen Aufgaben mit Beginn und Ende auf dem mobilen Gerät existieren. Das jeweilige Datum wird angezeigt und die dazugehörigen Aufgaben, deren Beginn an diesem Tag liegen:




Per  können die Daten und somit die Liste der Aufgaben minimiert werden. Links neben den Pfeilsymbol steht die Anzahl der Aufgaben deren Beginn an diesem Datum festgelegt ist.

Abb.: Kalendereintrag im GS-Touch

Ab der Version 2023.1.124 wird der aktuelle Tag immer ganz oben angezeigt und die Gruppierung im ausgewähltem Design gefärbt:

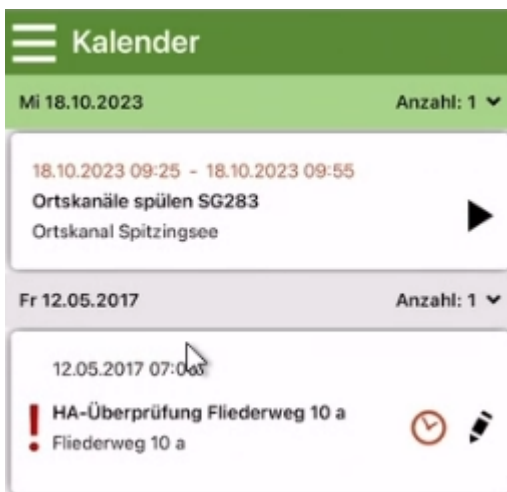


Abb.: Anzeige des aktuellen Tages

2.5.3.4 Karte



Hinweis

Wenn man in GS-Touch die Karte öffnet, wird automatisch auf die Aufgaben des Gerätes gezoomt.

Sind Koordinaten zu den Objekten der Aufgabe vorhanden, werden die Aufgaben in der Karte dargestellt.

Hält man den Finger auf die Karte kann man die Karte verschieben, ebenso besteht die Möglichkeit die Karte per Zwei-Finger-Zoom zu vergrößern oder zu verkleinern.

Über die Toolbar der Karte können drei Einschränkungen in der Anzeige vorgenommen werden:

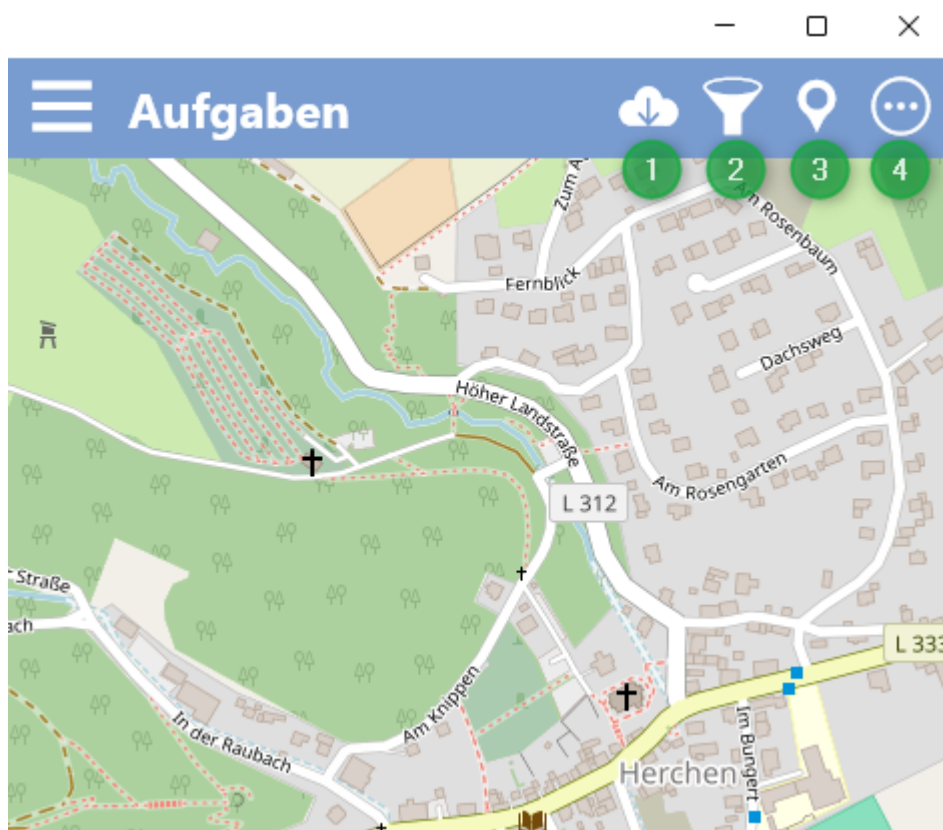


Abb.: Toolbar GS-Touch Karte

1. Aufgaben/Objekte, die nicht auf dem Gerät sind, können eingblendet werden (aus dem aktuellen Sichtbereich)

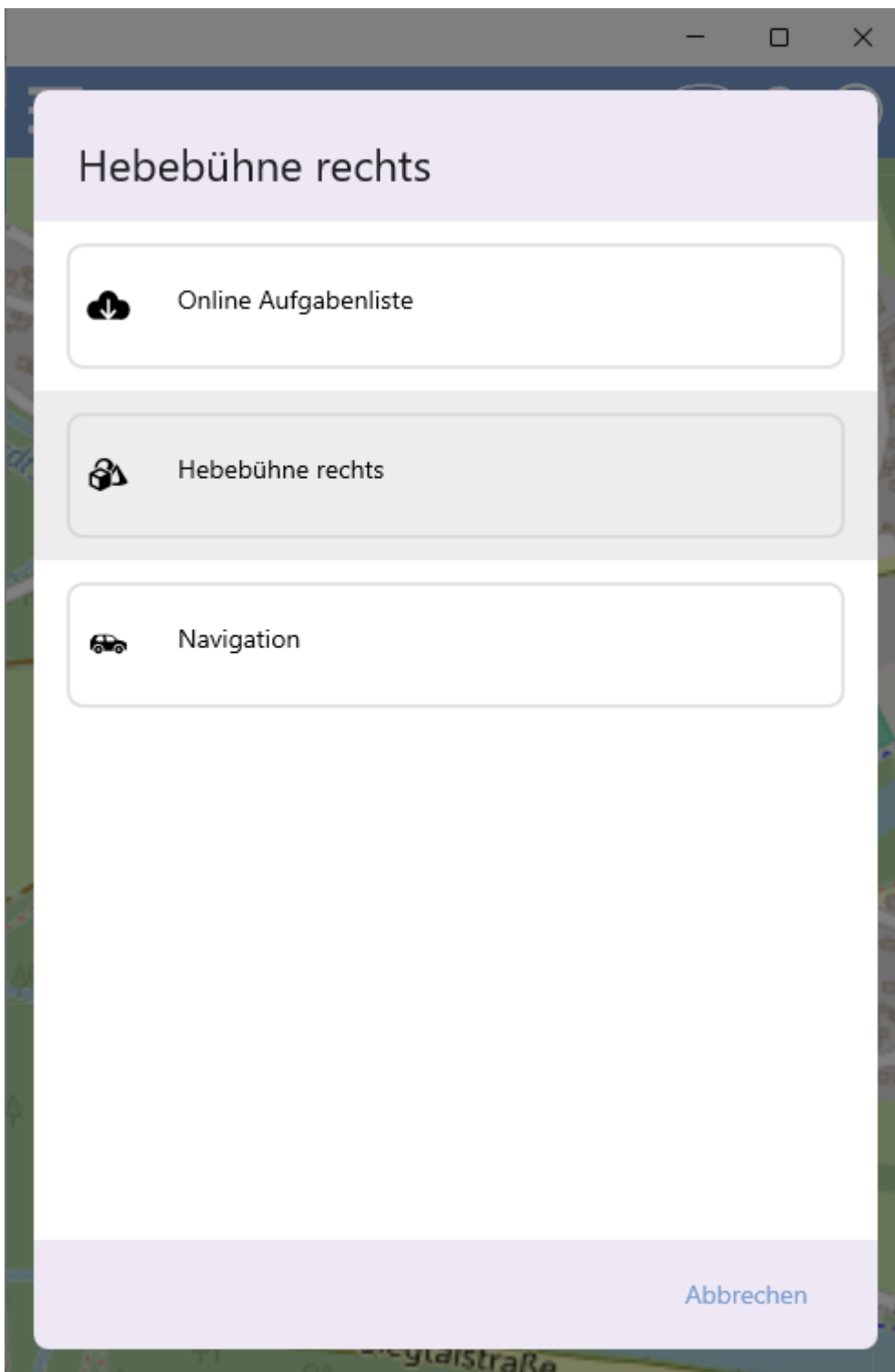


Abb.: Kontextmenü zu den möglichen nachzuladenen Objekten/Aufgaben

2. Filter öffnen bei Aufgaben und Objekten



Um die angezeigte Menge zu reduzieren, kann über den Filter ein Kriterium festgelegt werden, anhand dessen die angezeigte Menge eingeschränkt wird.

Aufgaben

Hier kann eine Aufgabendefinition und/oder die Terminierung genutzt werden.

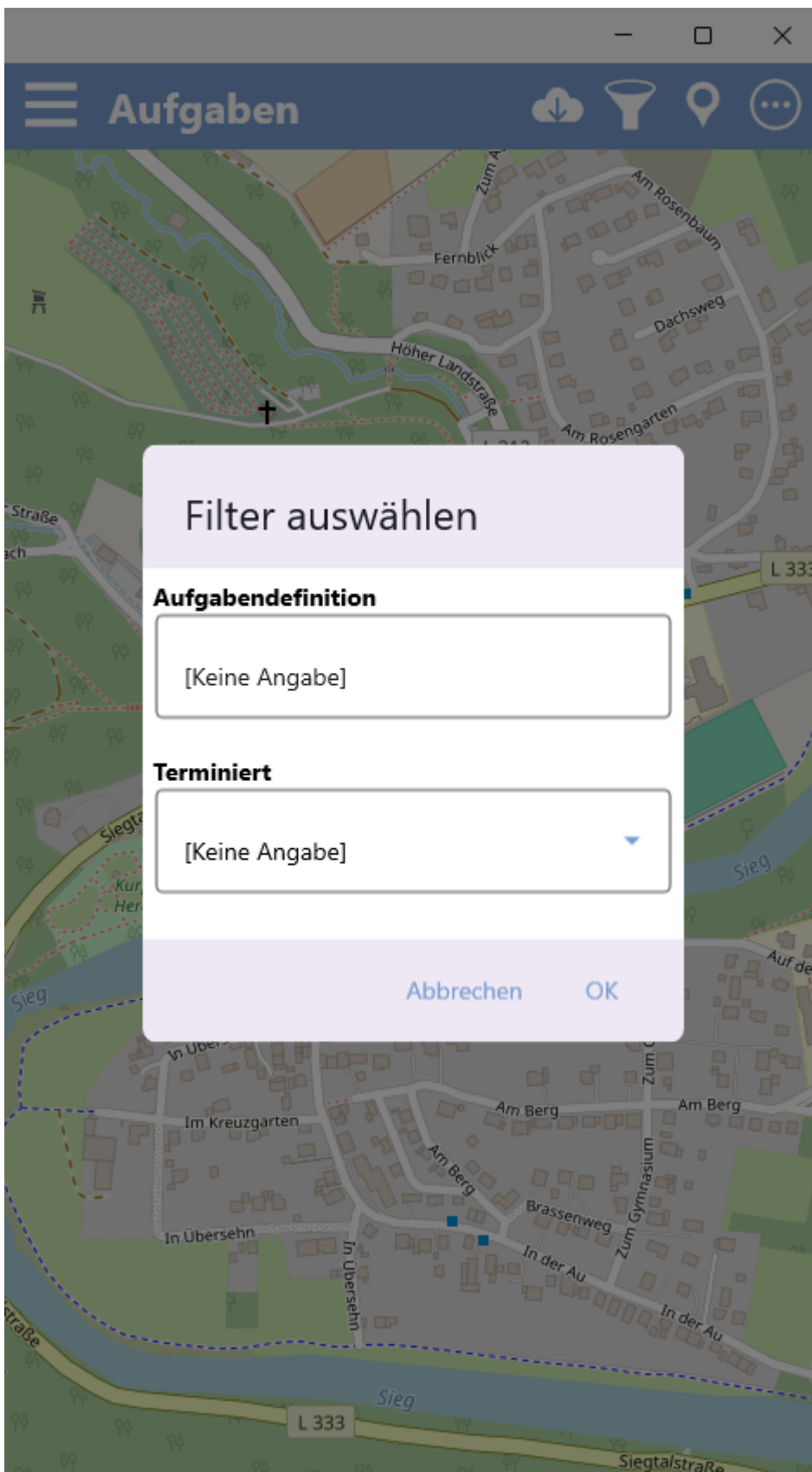


Abb.: Filtermöglichkeiten in der Kartenansicht

Bei den Aufgabendefinitionen kann aus den mögliche eine zur Filterung genommen werden. Die Liste der verfügbaren Aufgabendefinitionen passt sich dynamisch an den Aufgaben in der Karte an.

Bei Terminierte, wird unterschieden, ob die Aufgabe einen Beginn oder keinen hat. Aufgaben, die einen Beginn haben, werden mit einem roten Pin dargestellt.

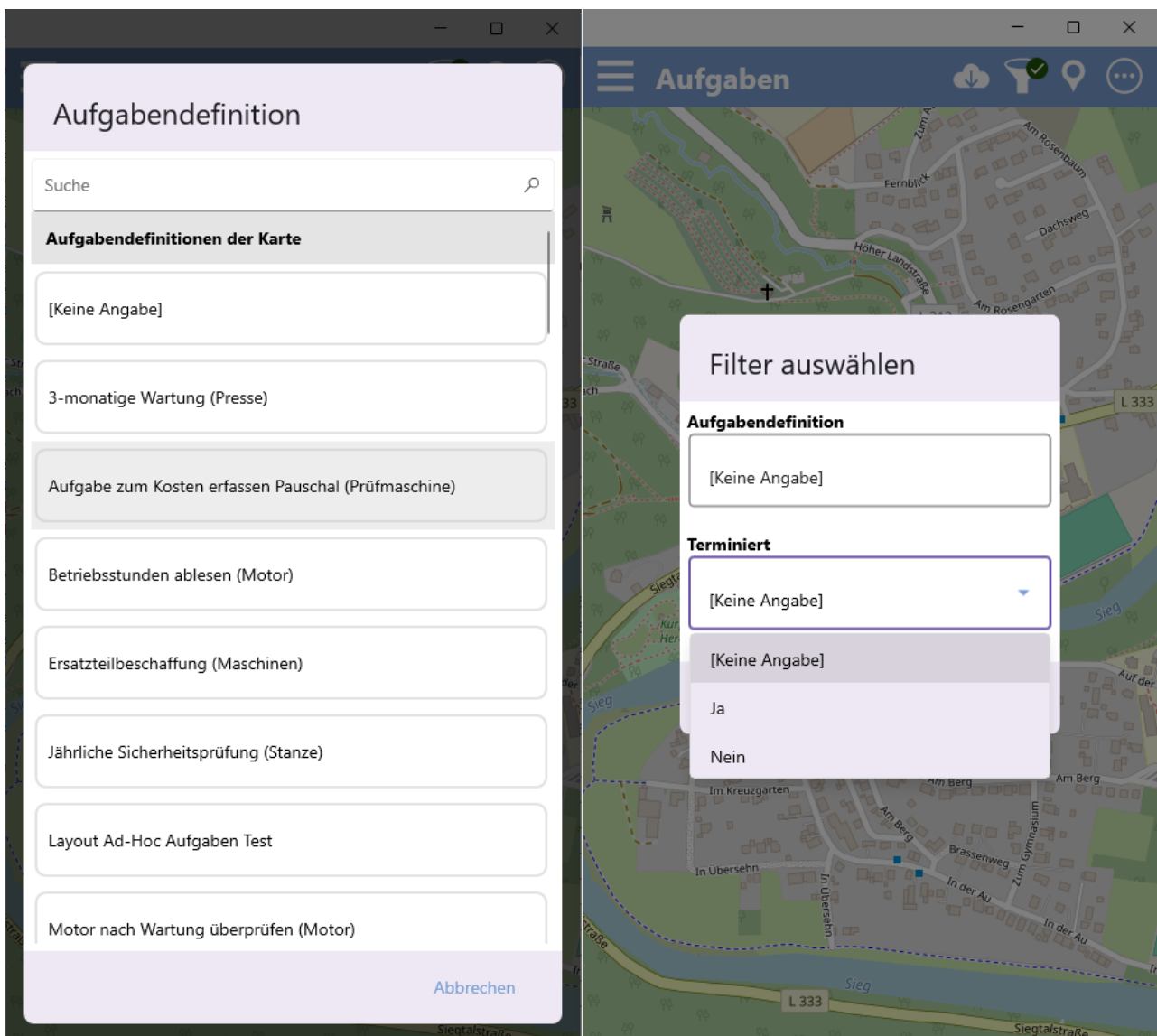


Abb.: Filter Aufgabendefinitionen und Terminierte

Objekte

Hier kann eine Objektklasse und/oder nur Objekte mit oder ohne Aufgaben angezeigt werden.





Abb.: Auswahl der Filtermöglichkeiten bei den Objekten

Über den Filter besteht die Möglichkeit nur Objekte anzeigen zu lassen, an denen Aufgaben vorhanden sind.

Zudem lässt sich die Anzeige auf eine bestimmte Objektklasse einschränken.

Objektklasse

Suche

[Keine Angabe]

Abteilung keine Arbeitszeit

Abteilung Ordner

Abteilung Ordner ohne Arbeitszeit

Abteilung Personal

Angebot

Auftrag

Betriebsbereiche

Abbrechen

Abb.: Filter Objektklasse

Danach werden nur noch mögliche Pins angezeigt, an denen eine oder mehrere Aufgaben diese Kriterien erfüllen. Zudem bekommt der Filter einen grünen Haken, damit sofort erkannt wird, dass ein Filter aktiv ist.

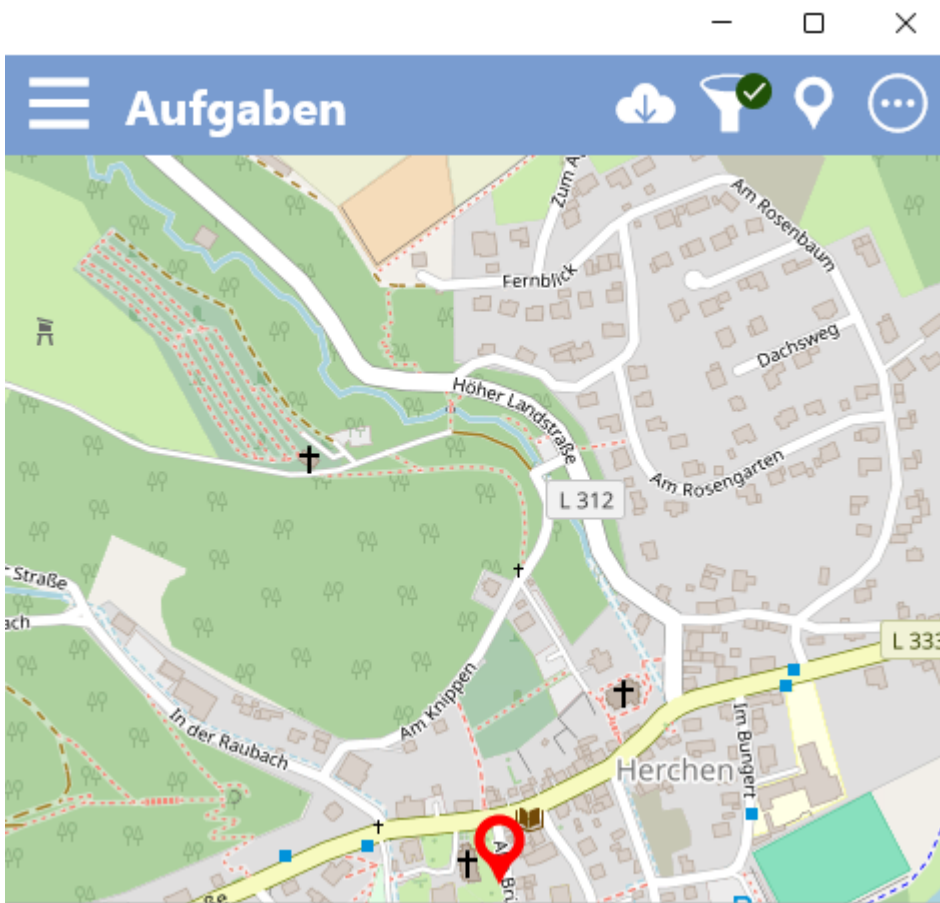


Abb.: Aktiver Filter in der Karte

3. Auf die aktuelle Position zentrieren, nur noch zoomen möglich

Im Bildschirm wird der Fixpunkt markiert. Danach ist nur noch zoomen möglich.



Abb.: Karte wurde fixiert

4. Zusatzoptionen

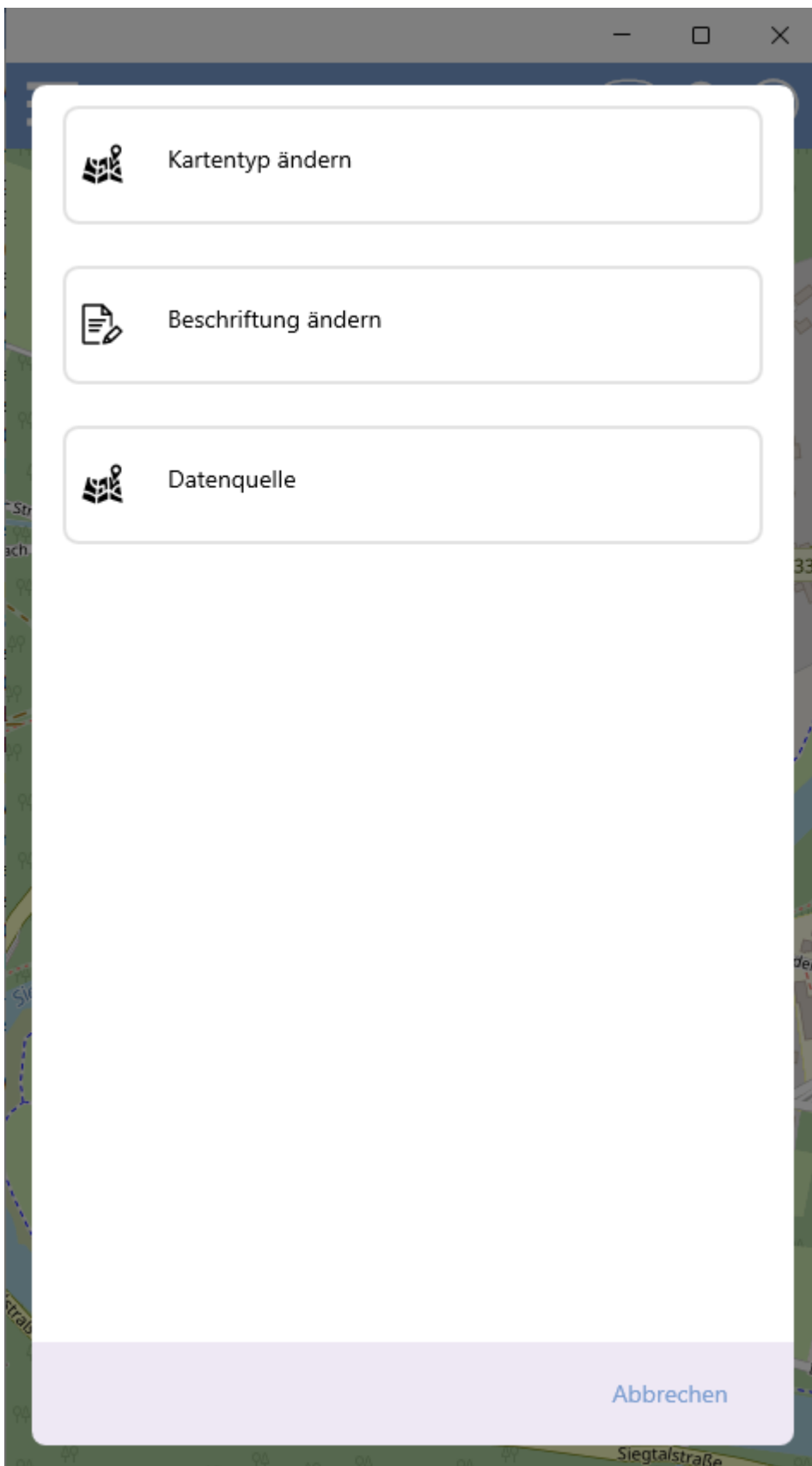


Abb.: Zusatzoptionen in der Karte

2.5.3.4.1 Kartentyp ändern

In GS-Touch lassen sich jetzt verschiedene Kartentypen einbinden.

Um dies nutzen zu können müssen die verschiedenen Karten erst über das "GS-ExternalDeviceSettings Plugin" (Modulbereich Konfiguration / Externe Geräte) eingebunden und konfiguriert werden:

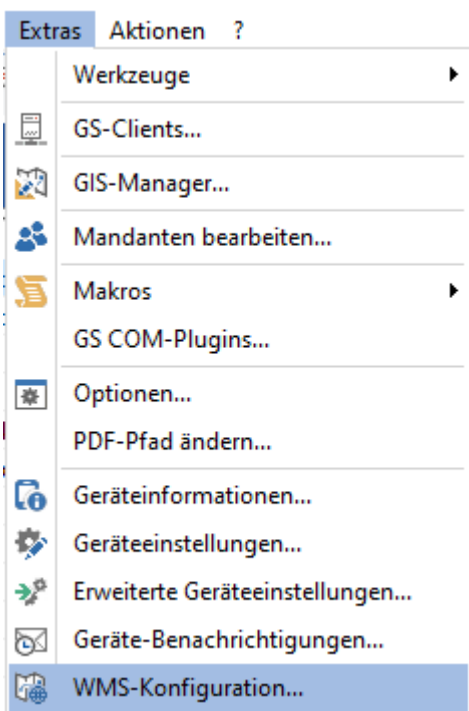


Abb.: ExternalDevicePlugIn - Einstellungen Karten

Danach öffnet sich ein Konfigurationsfenster, in welchem die Karten hinzugefügt werden können:

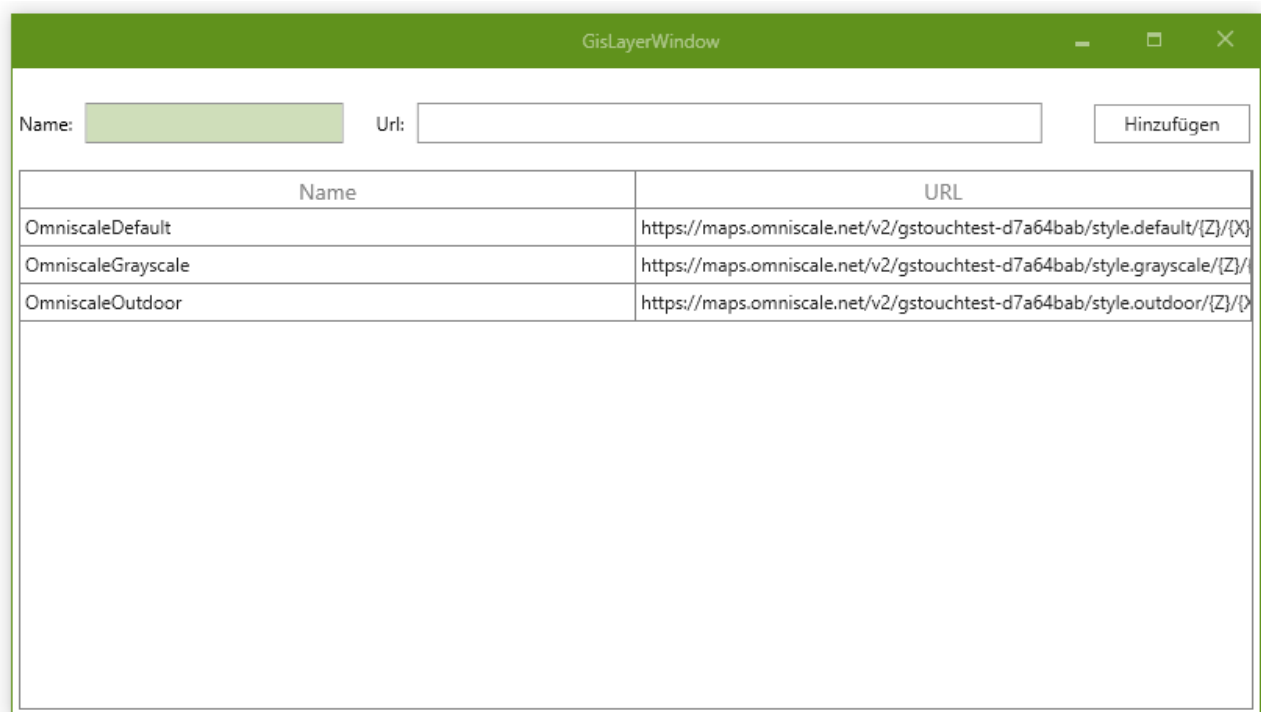


Abb.: Karten konfigurieren

Wichtig hierbei ist, dass die URL immer fertig gerenderte Maptiles zur Verfügung stellt.

Ebenfalls ist es wichtig, dass in der URL die Koordinatenwerte für X,Y und Z durch {X},{Y} und {Z} ersetzt werden.

Nach dem nächsten Sync stehen dann die Karten in *GS-Touch* zur Verfügung.

Um den Kartentyp in *GS-Touch* zu ändern, wählt man in der Karte über die drei Punkte



, die weiteren Optionen aus.

Anschließend öffnet sich ein Auswahldialog, in dem man die Option "Kartentyp ändern" auswählt.

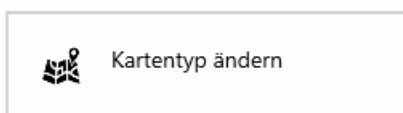


Abb.: Menüpunkt Kartentyp ändern

Final muss dann nur noch im nächsten Dialog, die gewünschte Karte ausgewählt werden:

Danach ist die neue Karte dann ausgewählt und wird angezeigt.

Die ausgewählte Karte wird zwischengespeichert und muss somit nicht immer neu ausgewählt werden.

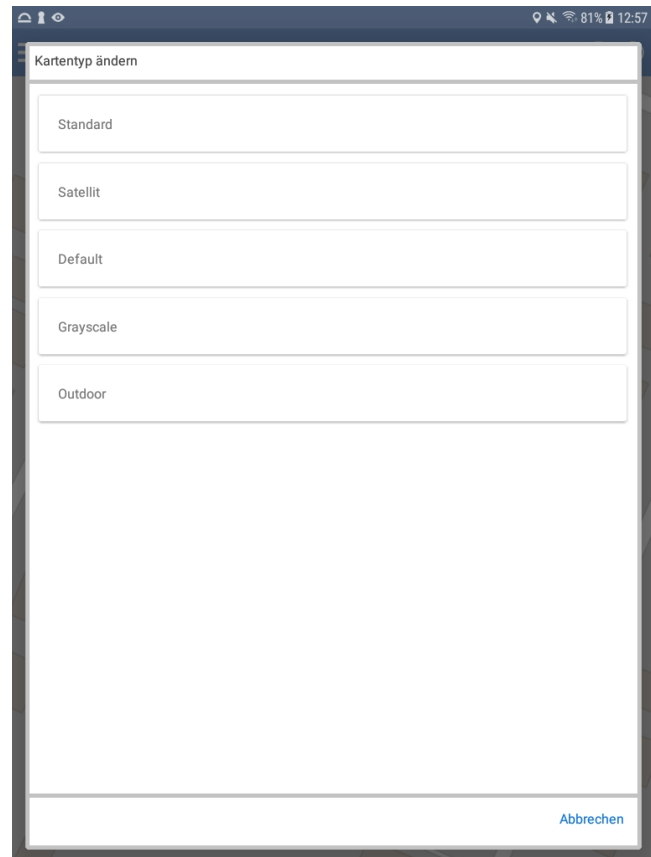


Abb.: Karte wählen

2.5.3.4.2 Beschriftung ändern

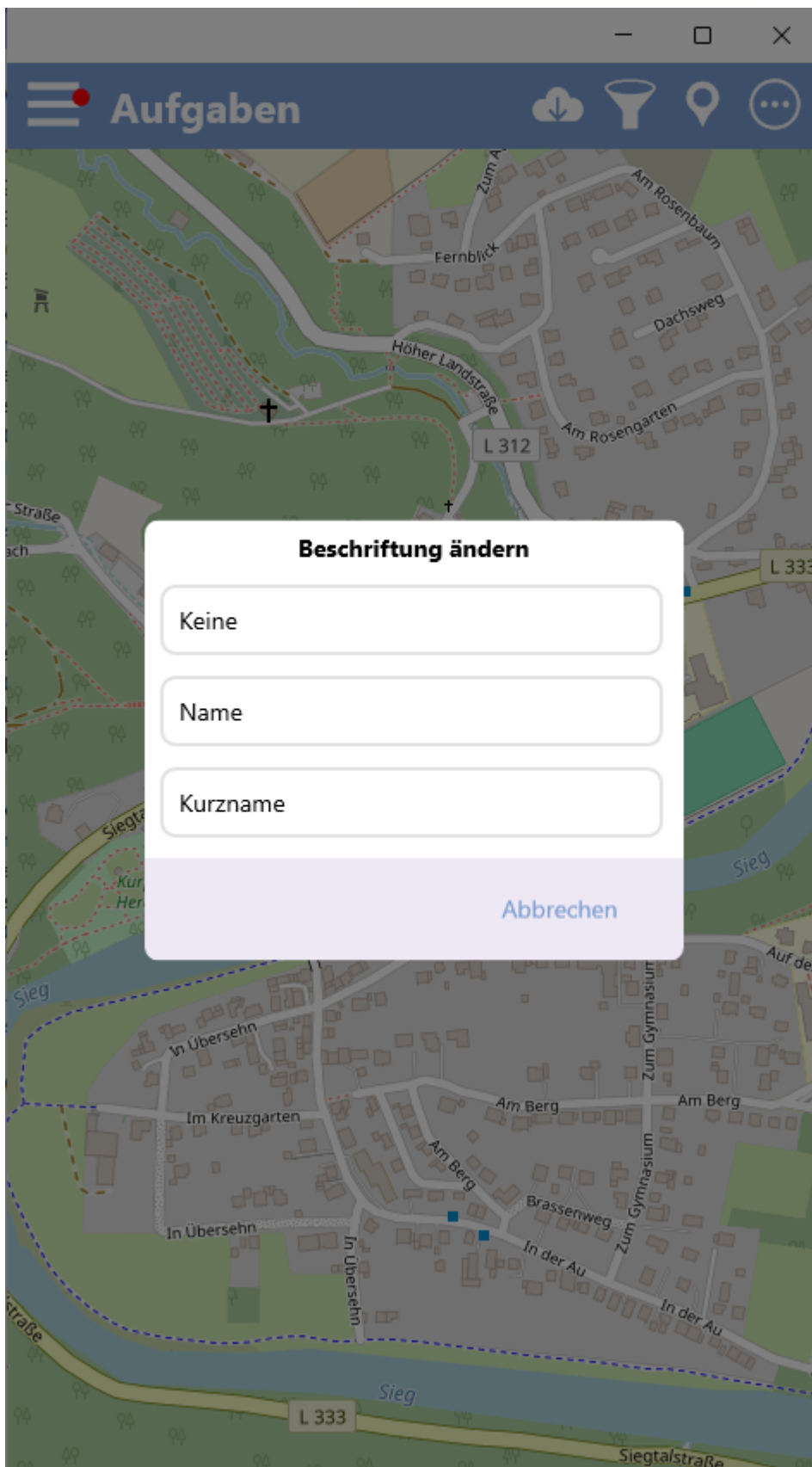



Abb.: Anpassen der Beschriftung der angezeigten Elemente in der Karte

Beschriftung	Beschreibung
Keine	In der Karte werden nur die Pinnadeln angezeigt.
Name	<p>An den Pinnadeln werden die Namen der Objekte angezeigt.</p>  <p>Abb.: Anzeige der Objektnamen in der Karte</p>
Kurzname	An den Pinnadeln werden die Kurznamen der Objekte angezeigt.

Beschriftung	Beschreibung
	 <p>Abb.: Anzeige der Objektkurznamen in der Karte</p>

2.5.3.4.3 Datenquelle

Über diese Option kann die Datenquelle für die Karte angepasst werden.

Es kann zwischen Objekte, Aufgaben und Mängel gewählt werden.

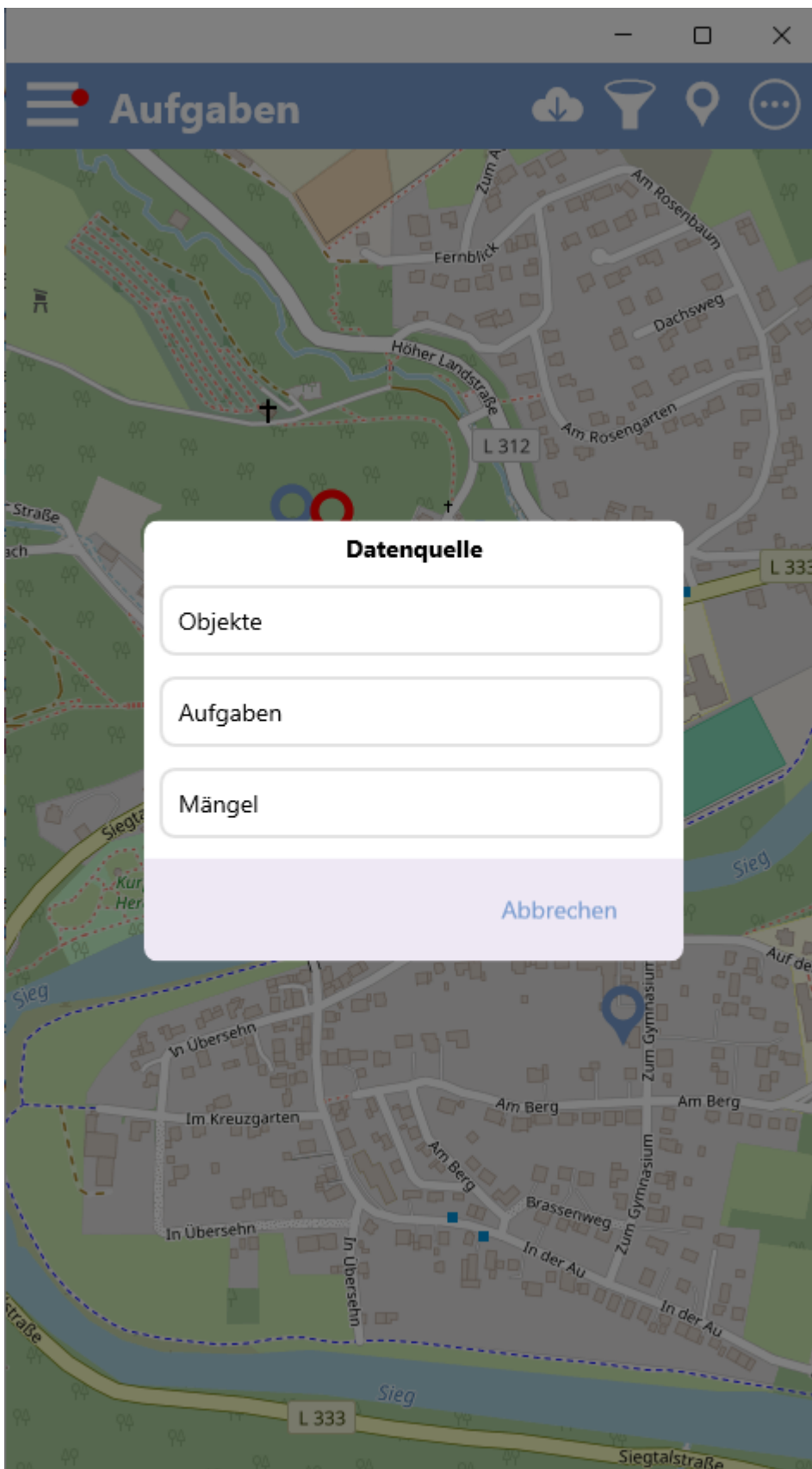
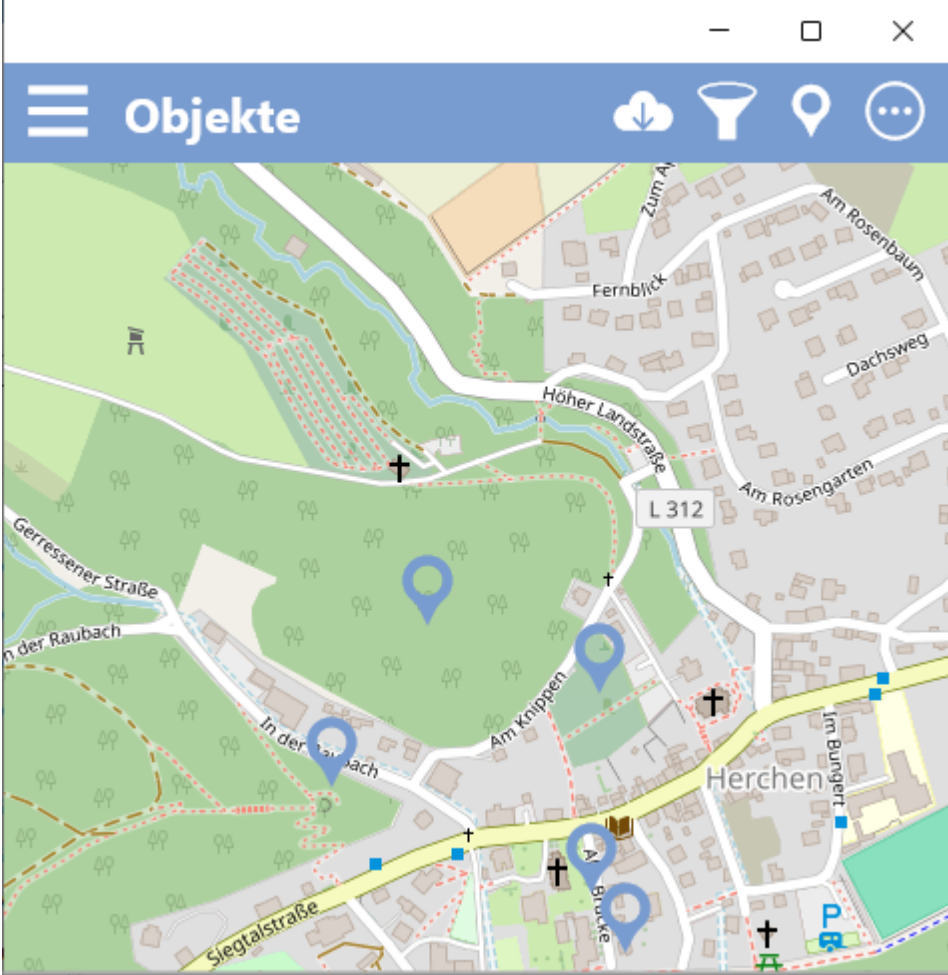
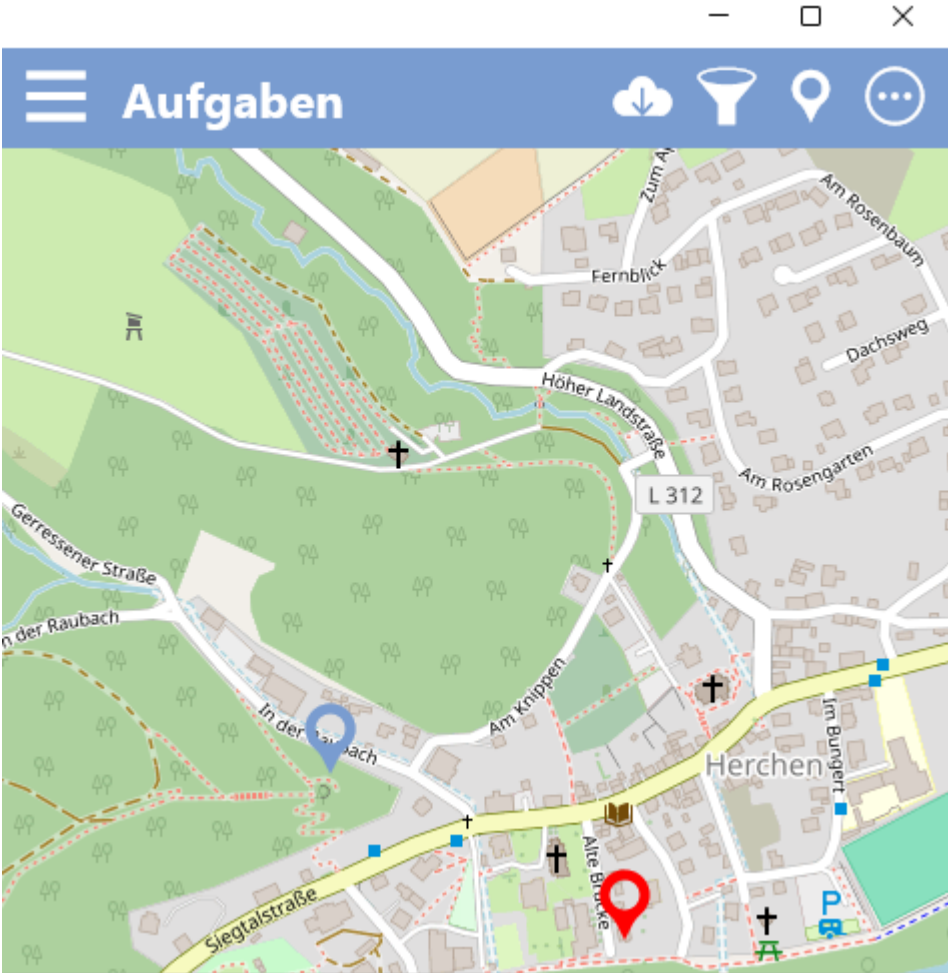



Abb.: Datenquelle für die Karte ändern

Datenquelle	Beschreibung
Objekte	<p>Die Pins, die angezeigt werden, sind synchronisierte Objekte mit Koordinaten.</p>  <p>Abb.: Mobil verfügbare Objekte mit Koordinaten werden angezeigt</p>
Aufgaben	<p>Die Pins, die angezeigt werden, sind synchronisierte Aufgaben, die an einem Objekt mit Koordinaten liegen.</p>

Datenquelle	Beschreibung
	 <p>Abb.: Mobile Aufgaben, die an einem Objekt mit Koordinaten sind, werden angezeigt</p>
Mängel	Die Pins, die angezeigt werden, sind synchronisierte Mängel, die an einem Objekt mit Koordinaten liegen.

Datenquelle	Beschreibung
	 <p>Abb.: Mobile Mängel, die an einem Objekt mit Koordinaten sind, werden angezeigt</p>



2.5.3.5 **Materialliste**

In der Materialliste werden die Materialbedarfe angezeigt, die zu den synchronisierten Aufgaben disponiert wurden.

— □ ×

☰ **Materialliste**

ABC Feuerlöscher 6kg
3 Stk

Siemens S7-200 CPU 222
1 Stk

Auflageplatte für Pressen von 30-150 ton
50 Stk

Abb.: Anzeige der Materialliste

2.5.3.6 Objekte

Auf *GS-Touch* stehen alle Aufgaben- und Tätigkeitsobjekte **der synchronisierten oder heruntergeladenen Aufgaben** zur Verfügung.

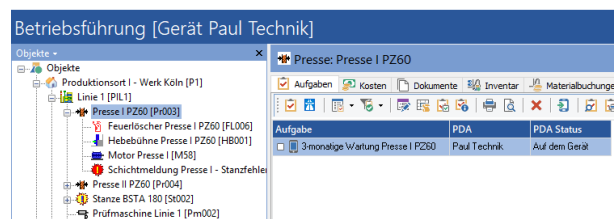


Abb.: Objektbaum im GS-Manager


Abb.: Objekte in GS-Touch




Es kann zwischen der Ansicht des Objektbaums und den eigenen Favoriten gewählt werden. Die Favoriten werden im GS-Manager pro Benutzer eingestellt. Somit kann eine Auswahl der Objekte getroffen werden, mit denen der Benutzer am meisten arbeitet.

Die Symbole neben den Objekten zeigen, ob zum Objekt Aufgaben, Tätigkeiten oder Mängel



vorhanden sind.

Über das berühren  des Objekts werden weitere Funktionen angeboten:

Option / Symbol	Beschreibung
	Zeigt das Objekt selbst ¹¹³
	Mangel zum Objekt erfassen ¹⁰⁸
	Arbeitszeit zum Objekt erfassen ⁹⁸
	Bemerkung zum Objekt erfassen ⁹⁹
	Aufgabenliste zum Objekt öffnen


2.5.3.7 Zeiterfassung

Übersicht der erfassten Arbeitszeitbuchungen.


☰ Zeiterfassung +	
17.05.2022	2:06 h ▼
Hans Meiser	2:06 h ▼
Stanze Stanze BSTA 180 1:00 h Hans Meiser	
Paul Technik	1:10 h ▼
Wartung Linie 1 1:10 h Paul Technik	
Messgerät Fluke 87V	1:00 h ▼
Motor Presse II 1:00 h Messgerät Fluke 87V	
16.05.2022	0:40 h ▼
Hans Meiser	0:40 h ▼
Ölwechsel Motor Presse I 0:40 h Hans Meiser	
13.05.2022	10:00 h ▼

Abb.: Übersicht der Zeitbuchungen



Zeitbuchungen werden pro Tag und Personal/Betriebsmittel gruppiert.






Durch  können die Zeitbuchungen nach Tagen oder Personal/Betriebsmittel zusammengeklappt werden.

Neben dem Datum wird die für den Tag gebuchte Stundenanzahl des angemeldeten Benutzer angezeigt. Neben dem Personal/Betriebsmittel wird die gebuchte Stundenanzahl des Tages angezeigt.



Über das  kann unabhängig von einer Aufgabe eine Arbeitszeit direkt am Objekt erfasst werden. Für die Objektauswahl steht der synchronisierte Objektbaum und die Favoriten zur Verfügung.

< Objekte

 **Objektbaum**  **Favoriten**

-  Produktionsort I - Werk Koeln
-  Linie 1 
-  Linie 2
-  Produktionsort II - Werk München (ohne Aggregate)

< Objekte

 **Objektbaum**  **Favoriten**














-  Feuerlöscher Presse II PZ60   
-  Hebebühne Presse II PZ60  
-  Motor 
-  Motor Presse II 

Abb.: Mögliche Objektauswahl bei der Zeitbuchung

☰ Zeiterfassung +

17.05.2022	14:00 h ▼
Hans Meiser	14:00 h ▼
Stanze Stanze BSTA 180 1:00 h Hans Meiser	
Produktionsort I - Werk Koeln 13:00 h Hans Meiser	

Abb.: Bestehende Arbeitszeit bearbeiten

Durch antippen der Arbeitszeitbuchung kann die Buchung bearbeitet  oder gelöscht  werden.

< Zeiterfassung ✎ 🗑️

Datum
17.05.2022

Personal
Hans Meiser

Beginn
17.05.2022 09:28:00

Ende
17.05.2022 10:28:00

Dauer
1:00 h

Objekt
Stanze BSTA 180

Objektdetails
Anlagenzustand: Leichte Mängel

Aufgabe

Tätigkeit
Stanze

Info

Bemerkung

Abb.: Bestehende Arbeitszeit bearbeiten

2.5.3.7.1 Arbeitszeiten erfassen

Je nach Einstiegspunkt für die Zeiterfassung sind bestimmte Felder (über Objekt, Aufgabe oder Tätigkeit) schon vorgegeben und können nicht geändert werden.

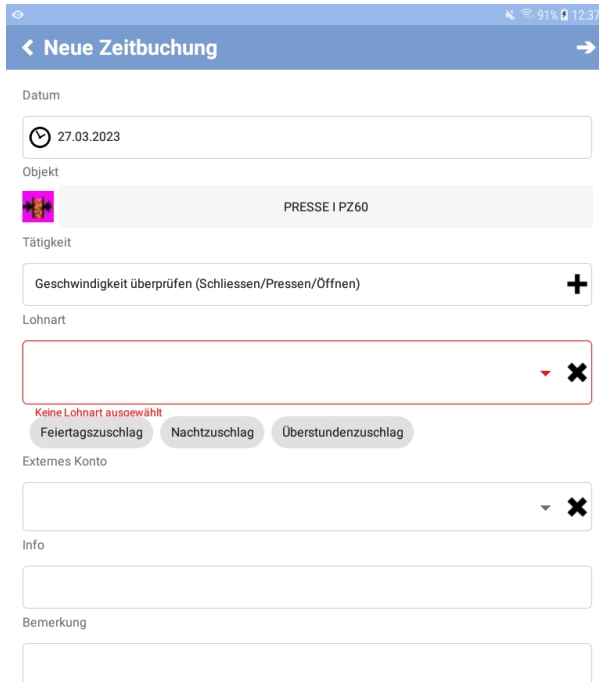
Ist das Feld *Tätigkeit* noch nicht ausgefüllt, kann diese über Freitexteingabe oder über eine Auswahlliste (Tätigkeitsdefinitionen) gesetzt werden.

Für die Zeiterfassung wird zunächst die Tätigkeit angegeben. Im nächsten Schritt kann dann diese Tätigkeit direkt für mehrere Mitarbeiter gebucht werden. Das Datum mit dem heutigen Tag vorgelegt und kann optional geändert werden:



Hinweis

Eine Zeitbuchung auf eine Aufgabe kann nur über die [Aufgabenliste](#) ⁹⁸ und nicht über die freie Zeitbuchung erfolgen.



Neue Zeitbuchung

Datum: 27.03.2023

Objekt: PRESSE I PZ60

Tätigkeit: Geschwindigkeit überprüfen (Schliessen/Pressen/Öffnen)

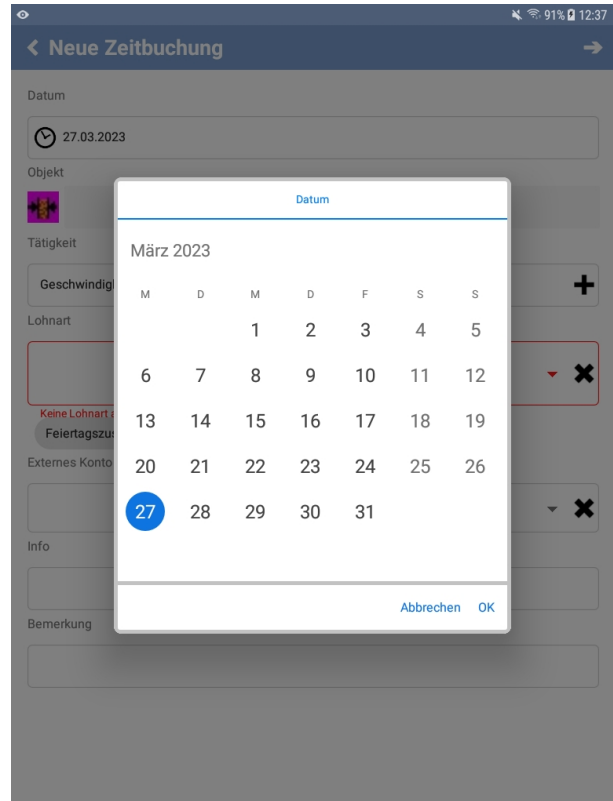
Lohnart: Keine Lohnart ausgewählt

Externe Konto: Keine Lohnart ausgewählt

Info:

Bemerkung:

Abb.: Neue Arbeitszeit buchen



Neue Zeitbuchung

Datum: 27.03.2023

Objekt: PRESSE I PZ60

Tätigkeit: Geschwindigkeit überprüfen (Schliessen/Pressen/Öffnen)

Lohnart: Keine Lohnart ausgewählt

Externe Konto: Keine Lohnart ausgewählt

Info:

Bemerkung:

Datum

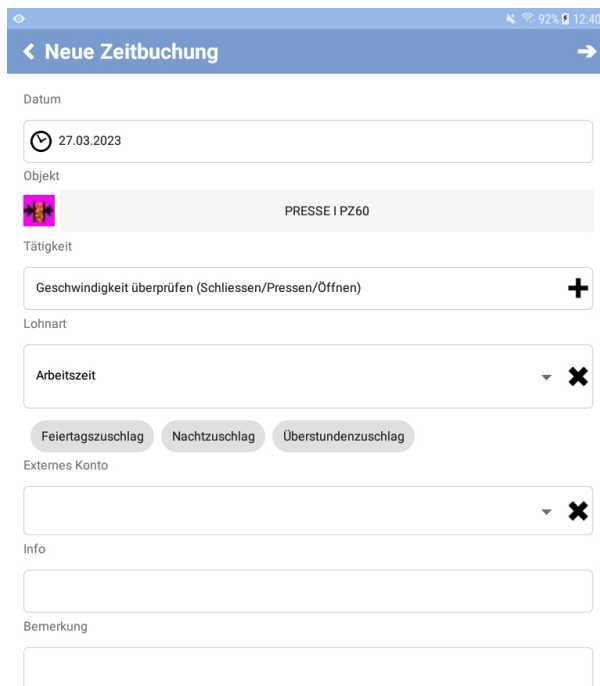
März 2023

M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Abbrechen OK

Abb.: Datum ändern

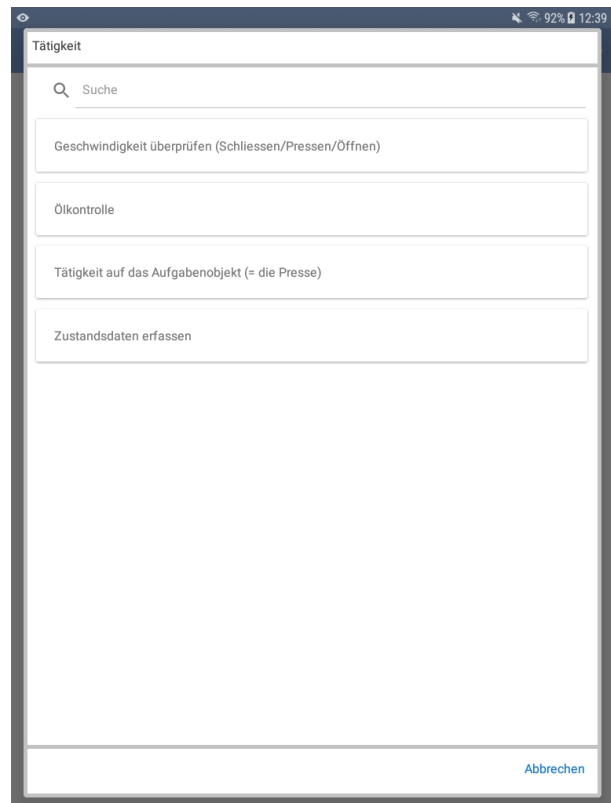
Jetzt kann entweder manuell eine Tätigkeit eingegeben werden oder je nach gewähltem Objekt kann über das **+** auf die Tätigkeitsdefinitionen zugegriffen werden.



The screenshot shows a mobile application interface for 'Neue Zeitbuchung' (New Time Booking). The form includes the following fields and options:

- Datum:** 27.03.2023
- Objekt:** PRESSE I PZ60
- Tätigkeit:** A dropdown menu showing 'Geschwindigkeit überprüfen (Schliessen/Pressen/Öffnen)' with a plus sign (+) to the right.
- Lohnart:** A dropdown menu showing 'Arbeitszeit' with a plus sign (+) to the right.
- Externe Konto:** A dropdown menu with a plus sign (+) to the right.
- Info:** A text input field.
- Bemerkung:** A text input field.
- Buttons:** 'Feiertagszuschlag', 'Nachzuschlag', and 'Überstundenzuschlag' are visible below the 'Lohnart' field.

Abb.: Tätigkeit eingeben



The screenshot shows a mobile application interface for 'Tätigkeit' (Activity). It features a search bar and a list of activity options:

- Suche:** A search bar with the placeholder text 'Suche'.
- Activity List:**
 - Geschwindigkeit überprüfen (Schliessen/Pressen/Öffnen)
 - Ölkontrolle
 - Tätigkeit auf das Aufgabenobjekt (= die Presse)
 - Zustandsdaten erfassen
- Abbrechen:** A button at the bottom right corner.

Abb.: Tätigkeitsdefinition zur Aufgabe wählen

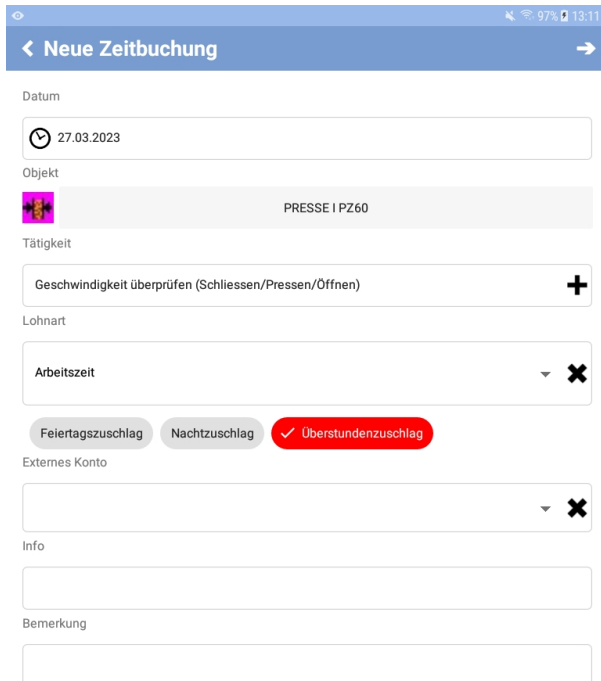
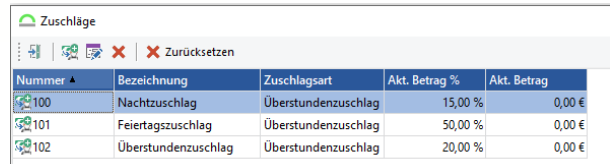


Figure 8: Abb.: Lohnart eingeben

Des Weiteren können ein Externes Konto (sofern im GS-Manager definiert) und ein freier Info- und Bemerkungs-Text eingegeben werden.

Über den Schalter **Weiter** kommt man zu der Personalauswahl:

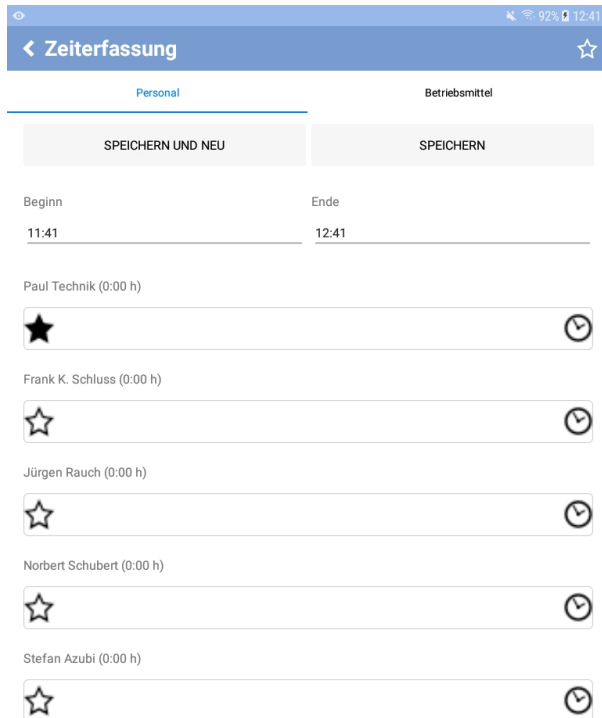


Nummer	Bezeichnung	Zuschlagsart	Akt. Betrag %	Akt. Betrag
100	Nachtzuschlag	Überstundenzuschlag	15,00 %	0,00 €
101	Feiertagszuschlag	Überstundenzuschlag	50,00 %	0,00 €
102	Überstundenzuschlag	Überstundenzuschlag	20,00 %	0,00 €

Figure 9: Abb.: GS-Manager - Konfigurierte Zuschläge

Ist die *erweiterte Zeiterfassung* eingestellt, muss man eine Lohnart angeben. Im GS-Manager gibt es die Möglichkeit, eine Lohnart vorzugeben.

Die Zuschläge müssen manuell bei der Zeitbuchung angegeben werden (im GS-Manager werden die Zuschläge automatisch mit der Lohnart gesetzt).



Zeiterfassung

Personal Betriebsmittel

SPEICHERN UND NEU SPEICHERN

Beginn Ende
11:41 12:41

Paul Technik (0:00 h)
★ ⌚

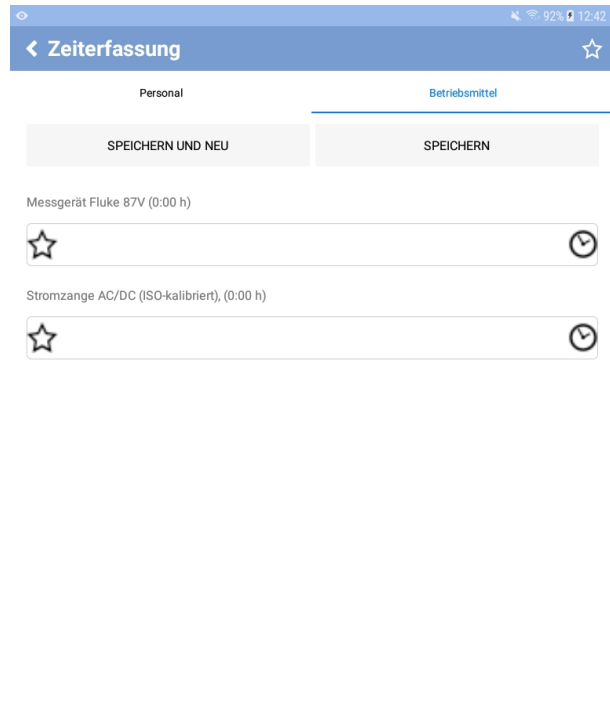
Frank K. Schluss (0:00 h)
☆ ⌚

Jürgen Rauch (0:00 h)
☆ ⌚

Norbert Schubert (0:00 h)
☆ ⌚

Stefan Azubi (0:00 h)
☆ ⌚

Abb.: Arbeitszeitbuchung für Personal



Zeiterfassung

Personal Betriebsmittel

SPEICHERN UND NEU SPEICHERN


Messgerät Fluke 87V (0:00 h)
☆ ⌚

Stromzange AC/DC (ISO-kalibriert), (0:00 h)
☆ ⌚

Abb.: Arbeitszeitbuchung für Betriebsmittel

Arbeitszeiten können für *Personal* und *Betriebsmittel* gebucht werden. Angezeigt werden alle *Personal* / *Betriebsmittel*, die im GS-Manager als *mobil* gekennzeichnet sind. Über An- und Abwählen des Sterns kann sich jeder GS-Touch-Benutzer seine eigene Favoriten-Liste auf dem Gerät zusammenstellen:

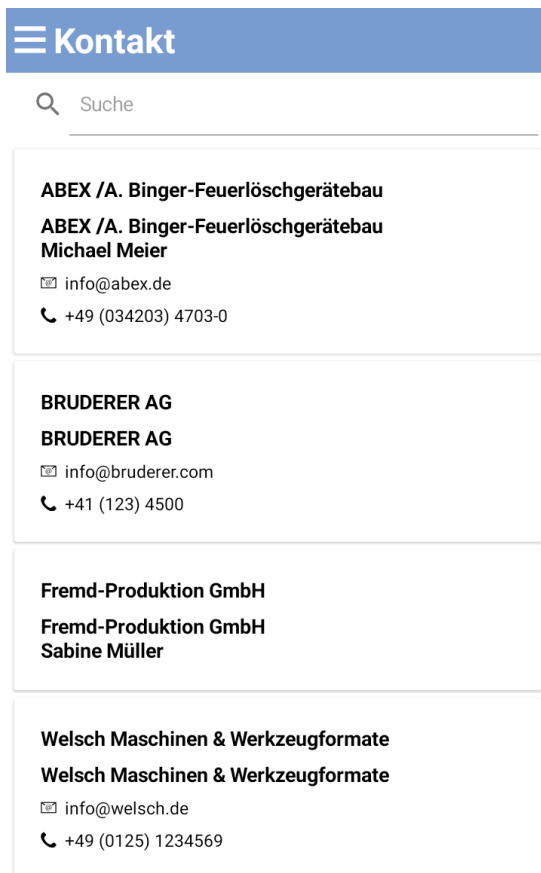
- ★ = Favorit
- ☆ = kein Favorit

Über den Stern in der Kopfleiste  wird die Favoritenliste aktiviert oder deaktiviert.

Speichern beendet die Zeiterfassung, **Speichern und Neu** öffnet eine neue Zeitbuchung.

2.5.3.8 Kontakte

Hier werden alle mobil verfügbare Kontakte angezeigt.



Kontakt

Suche

ABEX /A. Binger-Feuerlöschgerätebau
 ABEX /A. Binger-Feuerlöschgerätebau
 Michael Meier
 info@abex.de
 +49 (034203) 4703-0

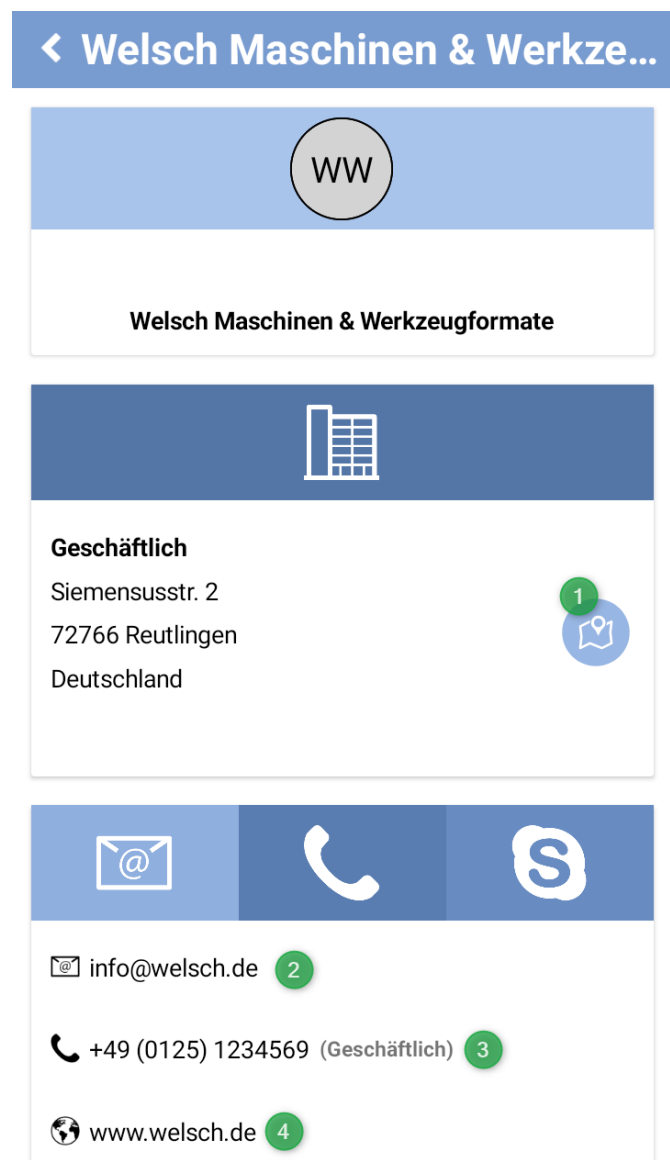
BRUDERER AG
 BRUDERER AG
 info@bruderer.com
 +41 (123) 4500

Fremd-Produktion GmbH
 Fremd-Produktion GmbH
 Sabine Müller

Welsch Maschinen & Werkzeugformate
 Welsch Maschinen & Werkzeugformate
 info@welsch.de
 +49 (0125) 1234569

Abb.: GS-Touch-Kontakte

Wenn der Kontakt geöffnet wird können direkt über die App verschiedene Aktionen getätigt werden.



Welsch Maschinen & Werkze...

WW

Welsch Maschinen & Werkzeugformate

Geschäftlich
 Siemensstr. 2
 72766 Reutlingen
 Deutschland

info@welsch.de 2

+49 (0125) 1234569 (Geschäftlich) 3

www.welsch.de 4

Abb.: Offener Kontakt

(1) Es wird direkt das Navigationssystem des Geräts mit der Adresse geöffnet.

(2) Es wird direkt die App für E-Mails des Geräts mit der Adresse geöffnet

(3) Es wird sofort der Dialog zum Anrufen des Gerät mit der Nummer geöffnet

(4) Es wird sofort der Internetbrowser des Geräts mit der Adresse geöffnet

Kontakte aus Objekteigenschaften stehen ebenfalls zur Verfügung, auch wenn Sie nicht in der entsprechenden Kategorie zugeordnet werden.



Tipp - Kontakte mobil verfügbar

Kontakte können Kategorien zugewiesen werden. In den erweiterten Einstellungen kann angegeben werden, welchen Kategorien synchronisiert werden sollen.

Siehe Kapitel [External Device PlugIn / Kontakte](#)²³.

2.5.3.9 Synchronisation

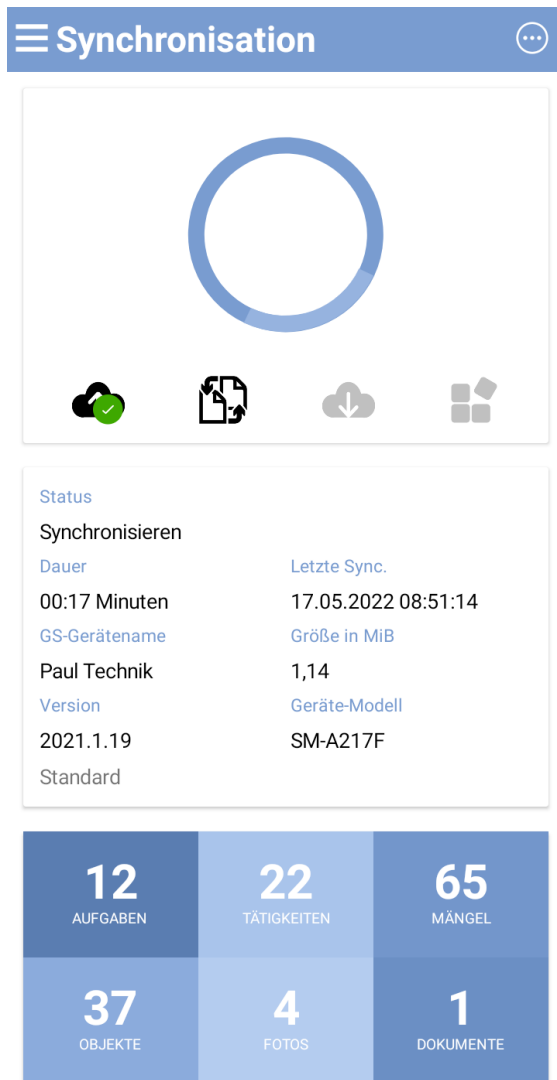


Wie auch bei der Erstsynchronisation wird die Datensynchronisation über das Symbol gestartet.

Folgende Daten werden synchronisiert:





- alle als mobil gekennzeichnete Benutzer
- als mobil gekennzeichnetes Personal
- dem Gerät zugewiesene Aufgaben (mit Tätigkeiten und Ergebnissen)
- Aufgaben über Zuständigkeit oder Verantwortlichkeit (Einstellung im [ExternalDevice-PlugIn](#)¹³)
- Aufgabenobjekte inkl. dem Objektbaum bis zum Root
- als mobil gekennzeichnete Dokumente, die auf synchronisierten Objekten liegen

- Mangeldefinitionen der synchronisierten Objekte



Status	
Synchronisieren	
Dauer	Letzte Sync.
00:17 Minuten	17.05.2022 08:51:14
GS-Gerätename	Größe in MiB
Paul Technik	1,14
Version	Geräte-Modell
2021.1.19	SM-A217F
Standard	

Die Symbole zeigen den Synchronisationsfortschritt an:

- (1)  Daten werden vom GSTouch zum Webservice hochgeladen
- (2)  Webservice startet GSMobileSync und synchronisiert mit GS
- (3)  wenn GSMobileSync fertig, dann werden vom Webservice die Daten gedownloaded
- (4)  Daten werden vorbereitet im GS-Touch



Hinweis - Datensynchronisation Dokumente

Nur wenn Dokumente auf dem mobilen Gerät geändert werden, werden diese auch ins GS zurück synchronisiert.

Abb.: Datensynchronisation GS-Touch

Status

Zeigt den Status der Synchronisation. Die fertige Synchronisation wird mit

Synchronisation abgeschlossen 

bestätigt.

Dauer

Dauer der gesamten Synchronisation.



GS-Gerätename

Name des externen Geräts im GS

Version

GS-Touch-Version

Letzte Sync

Datum und Uhrzeit der letzten Synchronisation

Größe in MiB

Synchronisierte Datenmenge.

Geräte-Modell


Handymodell des Herstellers


GS-Touch PlugIn Typ

Standard = App enthält nur Standardfunktionen

Sofern eine spezielle App genutzt wird, steht hier der Kundenname / Appname.

2.5.3.9.1 Datenbank leeren

Um eine mobile Datenbank leeren und synchronisieren zu können, wurde die Funktion Erstsynchronisation eingebaut. Diese Funktion kann über  aufgerufen werden.

Das Symbol  steht für die Erstsynchronisation ohne die Daten erst von dem mobilen Gerät über die Einstellungen zu löschen. Die Erstsynchronisation leert die Datenbank komplett und holt alle Daten neu ab.

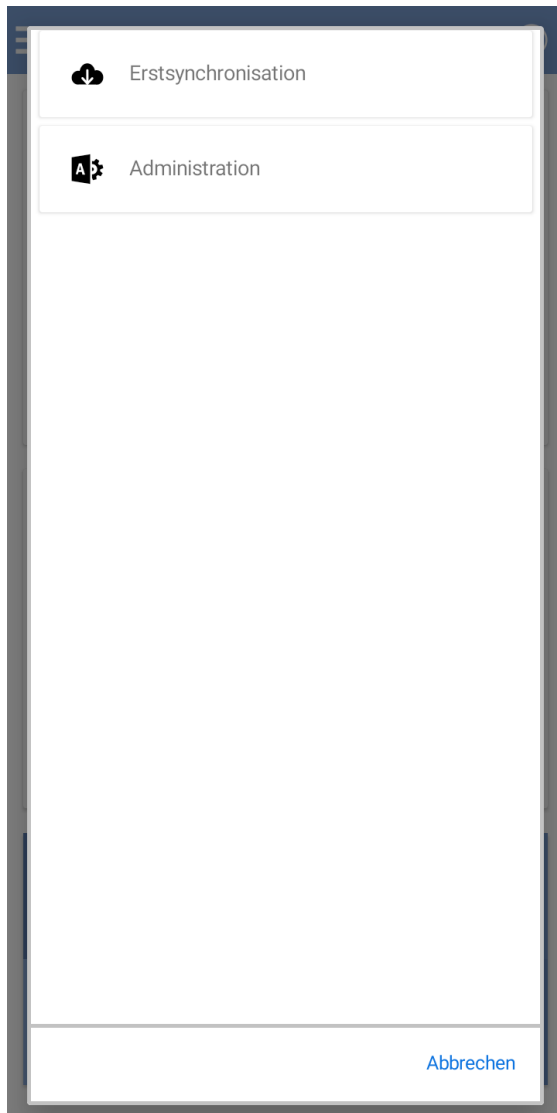
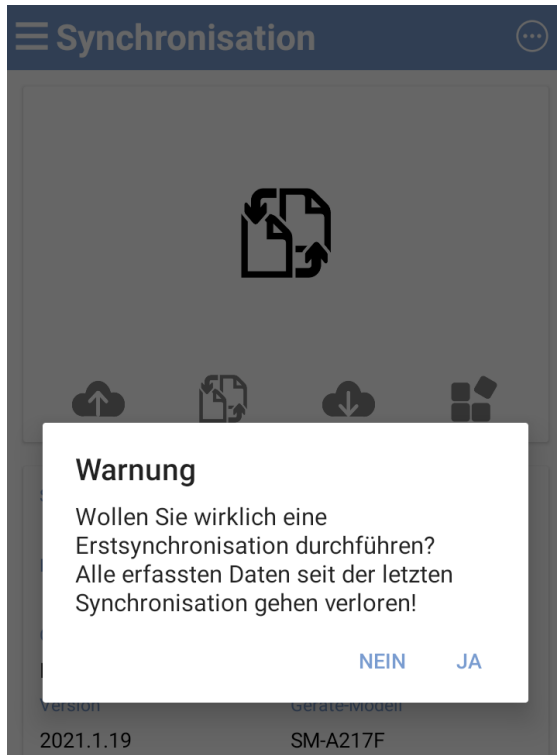



Abb.: Erstsynchronisation



Bevor die Leerung und Synchronisation angestoßen werden, wird der Benutzer gefragt, ob er dies wirklich machen möchte.

Abb.: Hinweis, ob die Datenbank wirklich geleert werden soll

2.5.3.9.2 Logging

Auf der Login und Synchronisationsseite kann man sich über  die verfügbaren Logdateien anzeigen lassen.

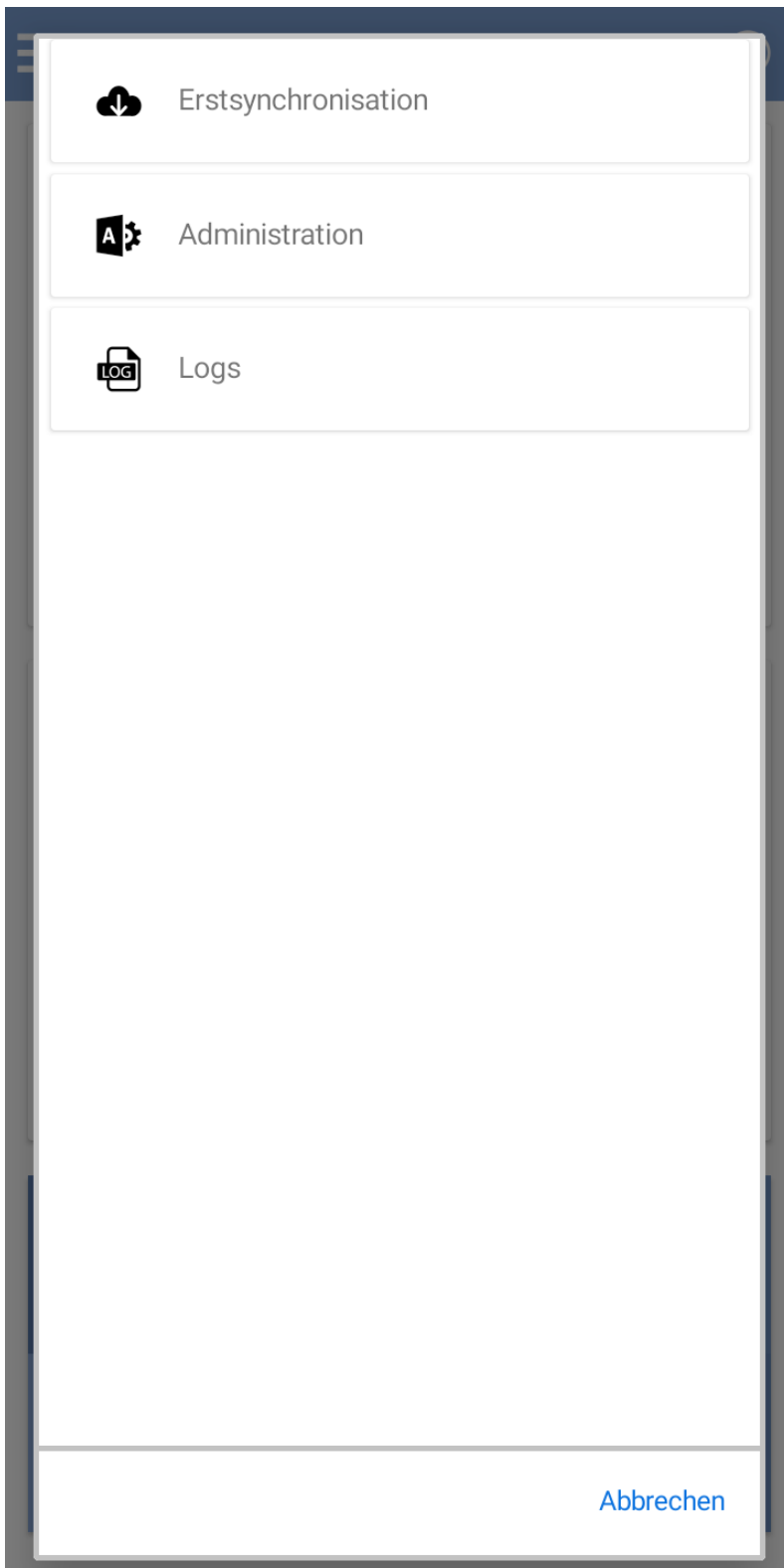



Abb.: Logging

Durch das anklicken  einer Logdatei hat man die Möglichkeit diese zu übertragen oder anzeigen zu lassen.

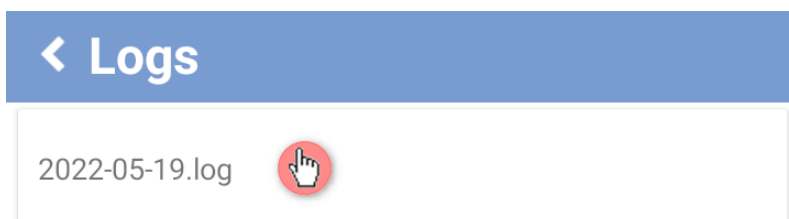





Abb.: Logdateien

Option / Symbol	Beschreibung
 Anzeigen	Zeigt den Inhalt der Logdatei in GS-Touch an.
 E-Mail	Sendet die Logdatei per E-Mail. (Diese Funktion wird bei der UWP Plattform nicht angeboten!)
 Hochladen	Lädt die Logdatei auf den Sync-Service hoch. (Diese Funktion benötigt das GreenGate.WebApi.GSTouch Plugin ab Version 2021.1.16 oder höher.)




Hinweis

Pro Tag wird eine Logdatei erstellt, in die immer wieder neu reingeschrieben wird. Es werden maximal 5 Logdateien in GS-Touch aufbewahrt.

2.5.3.9.3 Benachrichtigungen

Auf der Synchronisationsseite der GS-Touch Geräte können Informationen oder Warnungen aus dem Manager angezeigt werden. Die genauen Einstellungen zur Geräte-Benachrichtigung kann [hier](#)²⁶ nachgelesen werden.

Es kann sich dabei um eine Information und/oder Warnung handeln.

Information: Wird in GS-Touch in der Synchronisation in einer neuen Seite angezeigt. Diese kann über  aufgerufen werden.

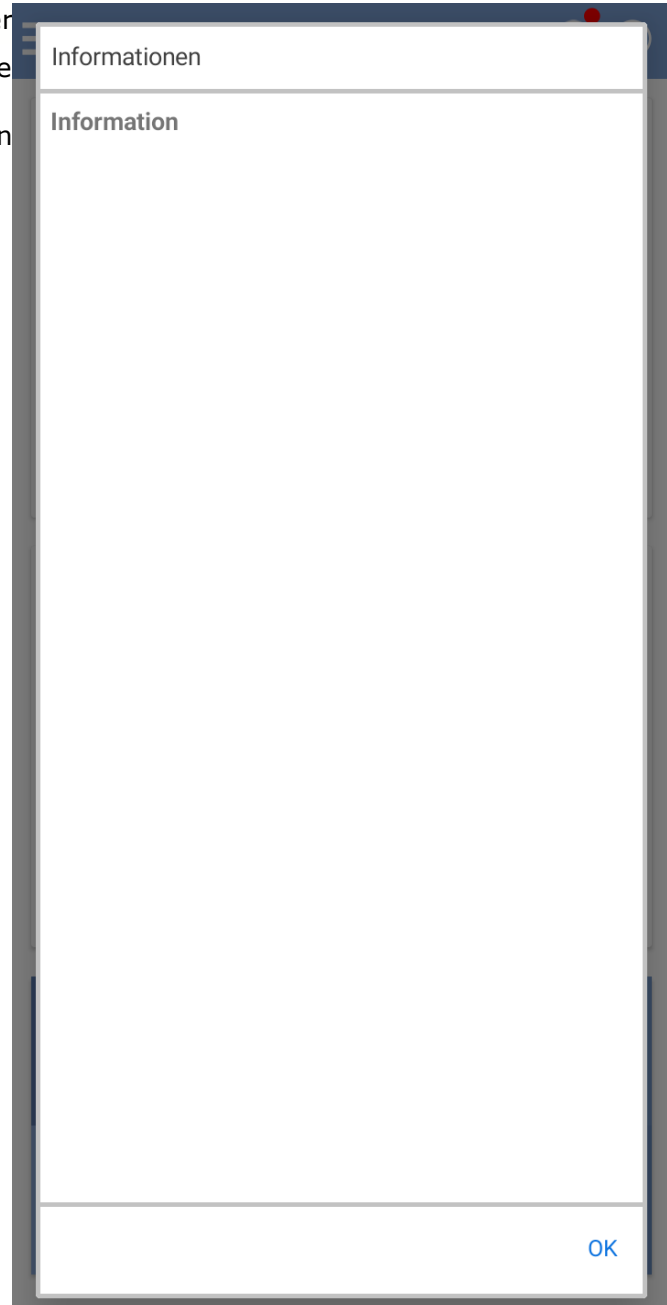
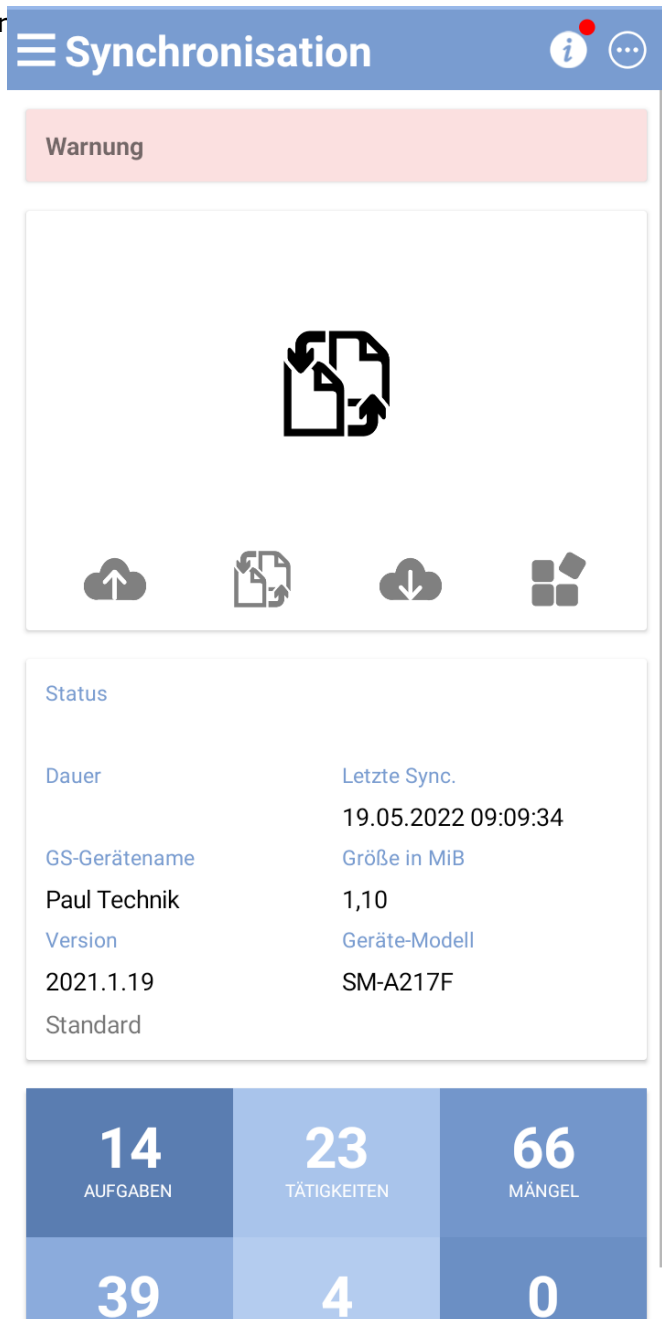



Abb.: Geräte-Benachrichtigung-Information





Warnung: Wird in GS-Touch direkt auf der Synchronisationsseite angezeigt.



Synchronisation

Warnung



Status

Dauer	Letzte Sync.
GS-Gerätename	Größe in MiB
Paul Technik	1,10
Version	Geräte-Modell
2021.1.19	SM-A217F
Standard	

14 AUFGABEN	23 TÄTIGKEITEN	66 MÄNGEL
39	4	0

Abb.: Geräte-Benachrichtigung-Warnung



Hinweis

Die Meldungen werden im GS-Touch zwischengespeichert und bei jedem Aufruf der Synchronisationsseite vom Server abgerufen.

Es werden erst die zwischengespeicherten Meldungen angezeigt und dann mit den Meldungen vom Server aktualisiert..

2.5.3.10 Abmelden

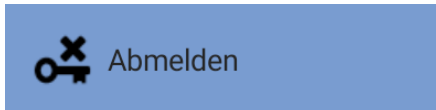
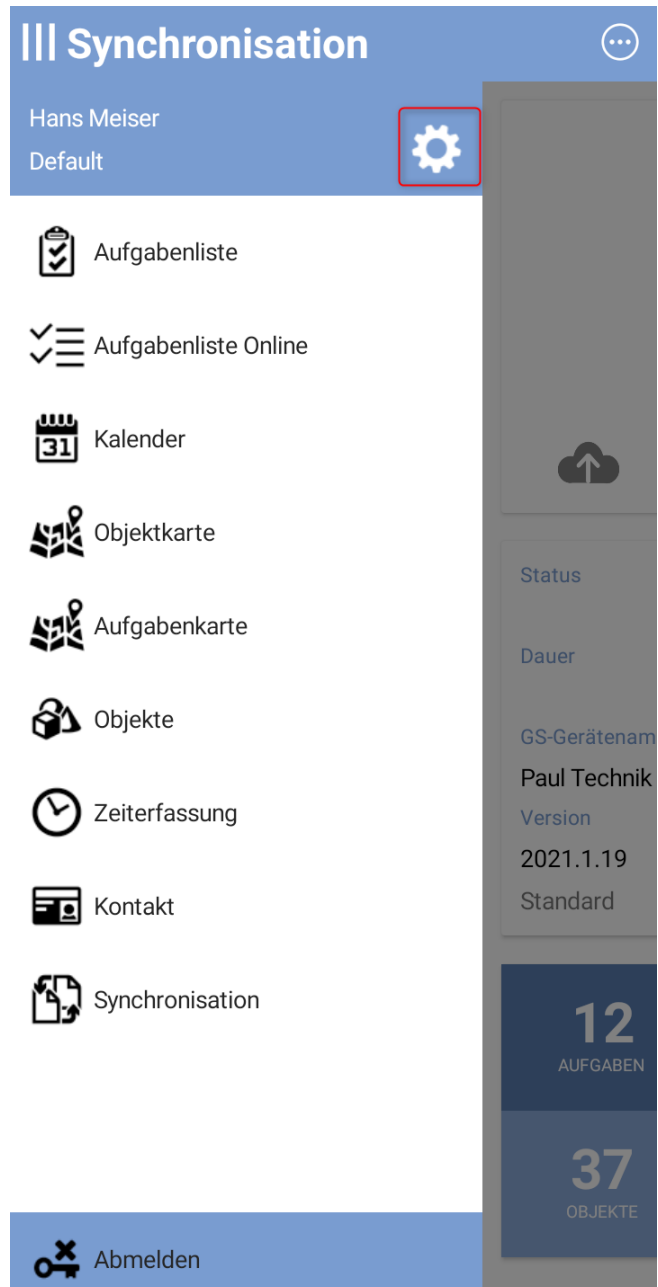


Abb.: Abmelden des Benutzers

Meldet den aktuellen Benutzer ab. Die [Anmeldemaske](#)⁷³ wird geöffnet.

2.6 Einstellungen

Über das Zahnrad-Symbol kommt man zu den Optionen:



The screenshot shows the 'Synchronisation' menu in the GreenGate mobile application. The menu is titled 'Synchronisation' and lists several options, each with an icon:

- Aufgabenliste
- Aufgabenliste Online
- Kalender
- Objektkarte
- Aufgabenkarte
- Objekte
- Zeiterfassung
- Kontakt
- Synchronisation

The gear icon (settings) is highlighted with a red box. The interface also shows a user profile for 'Hans Meiser' with 'Default' settings, a cloud sync icon, and a sidebar with status information:

- Status
- Dauer
- GS-Gerätenam: Paul Technik
- Version: 2021.1.19
- Standard

At the bottom, there are two summary cards: '12 AUFGABEN' and '37 OBJEKTE', and a blue bar with an 'Abmelden' (Logout) button.

2.6.1 Registerkarte Allgemein

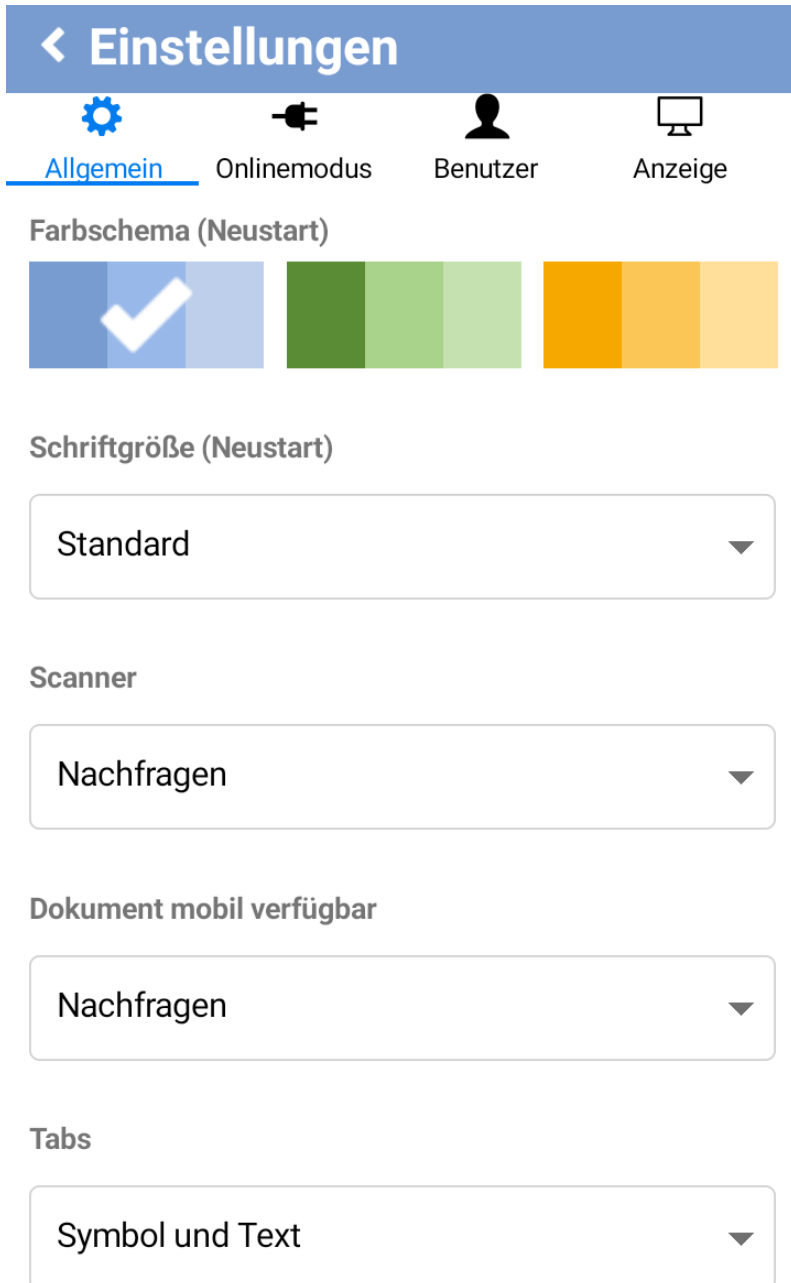


Abb.: Einstellungen im GS-Touch - Allgemein

Farbschema

Man kann zwischen drei Farbschemata wählen. Anschließend ist ein Neustart der App erforderlich.

Schriftgröße

Es werden fünf Schriftgrößen angeboten.

Scanner

Zu verwendende Scanner einstellen. Bei "Nachfragen" muss der Benutzer vor jedem Scan den Reader (NFC oder Barcode) wählen. Alternativ kann hier ein fester Scanner/Reader eingestellt werden.

Dokument mobil verfügbar

Bei "Nachfragen" muss der Benutzer bei jedem Einfügen eines Dokumentes entscheiden, ob dies mobil verfügbar sein soll oder nicht. Alternativ kann hier fest eingestellt werden, ob die Dokumente mobil verfügbar sein sollen oder nicht.

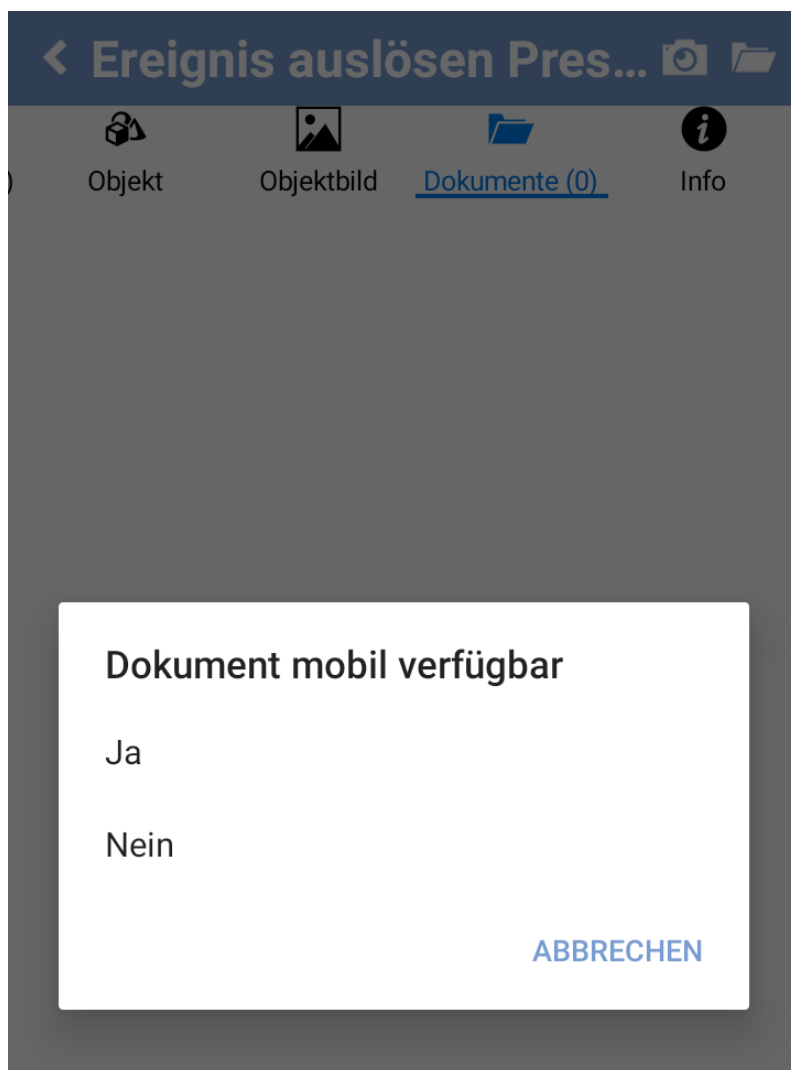


Abb.: Abfrage der mobilen Verfügbarkeit des Dokumentes

Tabs

Man kann zwischen *Symbol und Text* oder nur *Text* für die Tabs wählen. Somit verschwinden die Symbole zu den einzelnen Texten der Tabs.

2.6.2 Registerkarte Online Modus

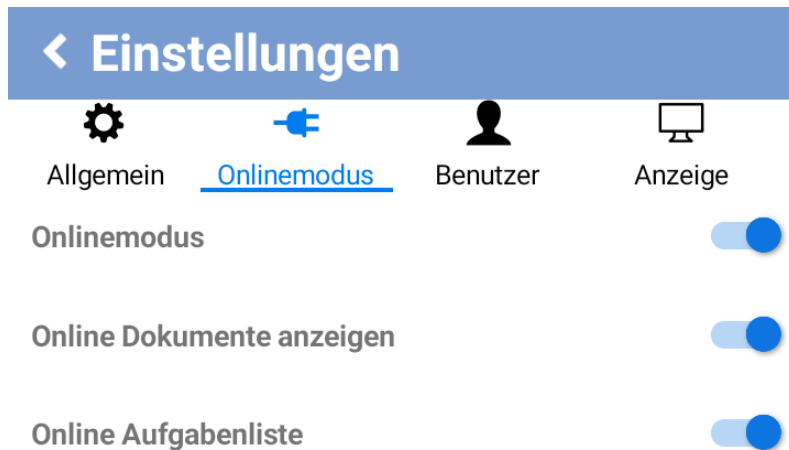


Abb.: Einstellungen im GS-Touch - Online Modus

Onlinemodus

Zum Nachladen von nicht auf dem mobilen Gerät befindlichen Objekten oder Aufgaben.

Online Dokumente Anzeigen

Zum Nachladen von nicht auf dem mobilen Gerät befindlichen Dokumenten.

Online Aufgabenliste

In der 'Aufgabenliste Online' werden Aufgaben angezeigt, die dem Gerät zugewiesen sind, aber noch nicht synchronisiert wurden.

Im Menü erscheint dann die '[Aufgabenliste Online](#)'¹³⁹:

III Aufgabenliste

Hans Meiser

Default



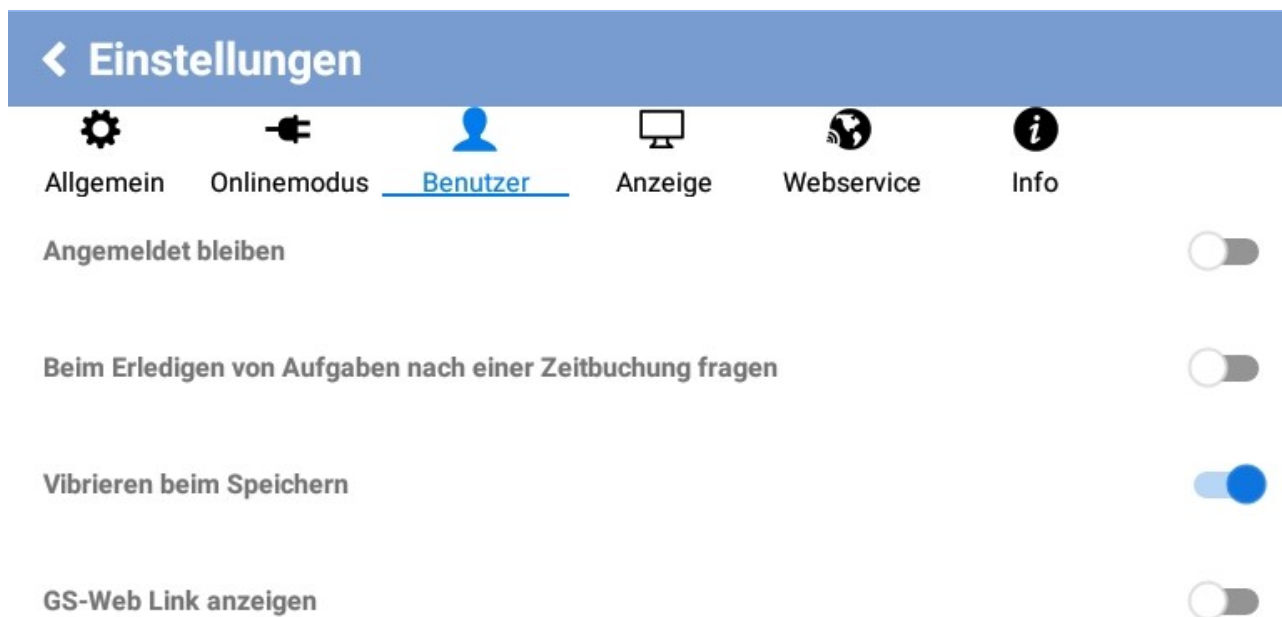
Aufgabenliste









Aufgabenliste Online

Abb.: Die online Aufgabenliste im Menü

2.6.3 Registerkarte Benutzer



< Einstellungen

 Allgemein
  Onlinemodus
  Benutzer
  Anzeige
  Webservice
  Info

Angemeldet bleiben

Beim Erledigen von Aufgaben nach einer Zeitbuchung fragen

Vibrieren beim Speichern

GS-Web Link anzeigen

Abb.: Einstellungen im GS-Touch - Benutzer

Angemeldet bleiben

Das Login in der App entfällt.

Wenn dies aktiviert wird, ist es nun möglich sich per FaceID/TouchID (iOS und Android) anzumelden.



Es kann immer nur für einen Benutzer (pro Gerät) *Angemeldet bleiben* aktiviert sein. Aktiviert ein anderer Benutzer dies, gilt die automatische Anmeldung für diesen Benutzer.

Beim Erledigen von Aufgaben nach Zeitbuchung fragen

Die Zeitbuchungen können gezielt zur Aufgabe erfasst werden, direkt im Anschluss an die jeweilige Erledigung.

Vibrieren beim Speichern





Werden Eingaben über das Speichersymbol in GS-Touch gespeichert, kann ein haptisches Feedback (Vibration) wiedergegeben werden.

GS-Web Link Anzeigen

Funktioniert nur im Zusammenhang mit GS-Web. Es wird der Link für GS-Web für diese Aufgabe in die Zwischenablage kopiert, dieser kann dann im Chat bei GS-Web eingefügt werden.

2.6.4 Registerkarte Anzeige

< Einstellungen

←   **Anzeige**  

← Home Benutzer Anzeige Webservice Inf

Aufgaben anzeigen als

Bezeichnung ▼

Objekte anzeigen als

Name ▼

Aufgabe Liste/Kalender

Zeile 1

Aufgabe ▼

Zeile 2

Objekt ▼

Tätigkeitsliste Zeile 2

Zeile 2

Objekt ▼

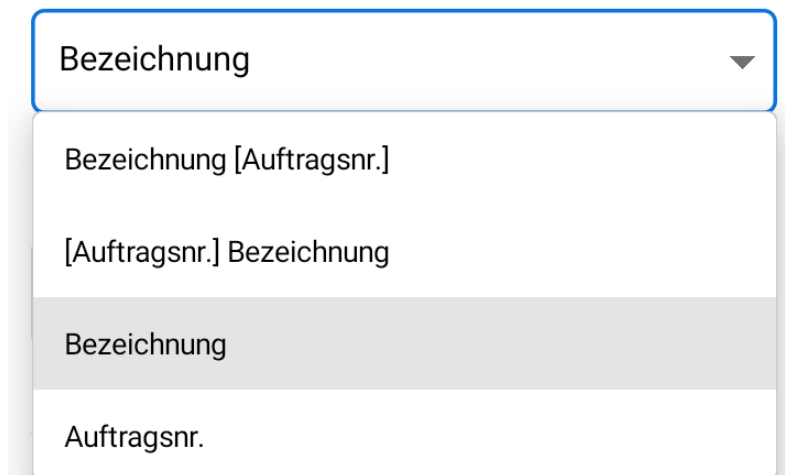
Erledigte Tätigkeiten ausblenden

Abb.: Einstellungen im GS-Touch - Anzeige

Aufgaben anzeigen als

Je nach Verwendung kann zur Bezeichnung der Aufgabe die Auftragsnr. in verschiedenen Varianten angezeigt werden.

Aufgaben anzeigen als



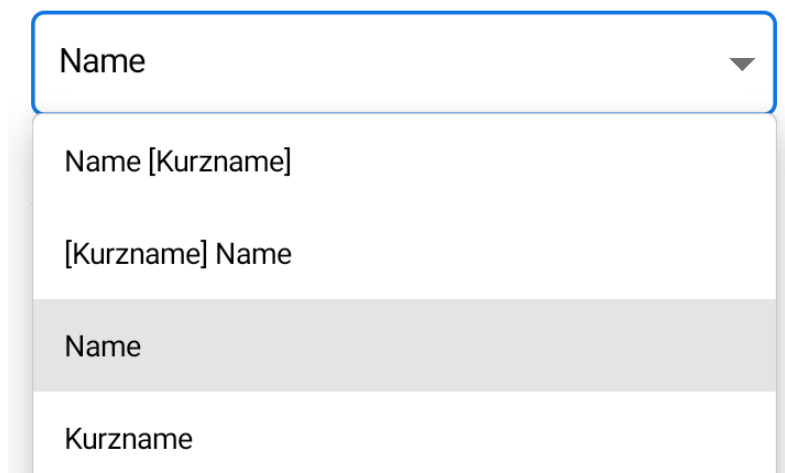
A screenshot of a dropdown menu. The selected option is 'Bezeichnung'. The menu is open, showing four other options: 'Bezeichnung [Auftragsnr.]', '[Auftragsnr.] Bezeichnung', 'Bezeichnung', and 'Auftragsnr.'.

Abb.: Aufgaben anzeigen als - GS-Touch

Objekte anzeigen als

Ähnlich den Aufgabennamen kann die Anzeige des Objektname in der Aufgabenliste konfiguriert werden. Zwischen Varianten des Namen und Kurznamens des Objekts kann gewählt werden.

Objekte anzeigen als



A screenshot of a dropdown menu. The selected option is 'Name'. The menu is open, showing four other options: 'Name [Kurzname]', '[Kurzname] Name', 'Name', and 'Kurzname'.

Abb.: Objekte anzeigen als - GS-Touch

Aufgaben Liste/Kalender:



Zeile 1

Anzeige 1. Zeile im Kalender. Auswahl zwischen *Aufgabe*, *Objekt* und *Objektdetails*.

Zeile 2

Anzeige 2. Zeile im Kalender. Auswahl zwischen *Aufgabe*, *Objekt*, *Objektdetails* und *Zeile leer lassen*.

Tätigkeitsliste Zeile 2

Zeile 2

Anzeige 2. Zeile in der Tätigkeitsliste. Auswahl zwischen *Objekt* und *Objektdetails*.

Erledigte Tätigkeiten ausblenden

Erledigte Tätigkeiten werden aus der Liste ausgeblendet.

2.6.5 Registerkarte Webservice

Aktuell angegebener Webservice:

< Einstellungen

Benutzer Anzeige Webservice Info

Systemname

Default

IP / Hostname

192.168.253.181

Port

8098

SSL

PRÜFEN

Abb.: IP und Port des Webservice



2.6.6 Registerkarte Info

Adress- und Kontaktdaten der GreenGate AG mit einem Link zur Webseite.

The screenshot shows a blue header bar with the text "Einstellungen" and a back arrow. Below the header are four menu items: "Benutzer" (with a person icon), "Anzeige" (with a monitor icon), "Webservice" (with a globe icon), and "Info" (with an information icon and a blue underline). Below the menu is the GreenGate logo, followed by the company name "GreenGate AG" and its address: "Alte Brücke 6", "51570 Windeck". Contact information is listed as "Fon: +49 2243 92307-0" and "Fax: +49 2243 92307-99". At the bottom is a grey button labeled "WEBSEITE BESUCHEN".

Abb.: Abb.: Einstellungen im GS-Touch - Info

Table of Figures

Figure 1: Abb.: Mangeldefinition wählen oder Ad-Hoc-Mangel anlegen	110
Figure 2: Abb.: Mangel anlegen	110
Figure 3: Eine neue Aufgabe anlegen	143
Figure 4: Abb.: Objekt im Objektbaum wählen	144
Figure 5: Aufgabendefinition wählen	144
Figure 6: Abb.: Eine neue Aufgabe wird angelegt	145
Figure 8: Abb.: Lohnart eingeben	178
Figure 9: Abb.: GS-Manager - Konfigurierte Zuschläge	178